# Miesbadener Canblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Tagblett-Saud".

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Museigen Breis für ble in einseinliche Sosjame:
Aneigen: 30 Ble. får ak
Befiemen: Canet, halb

Pernfprecher-Bitf: "Zagblatt-Dand" Rr. 6650-53. Bon a Uhr morgens bis s Uhr abendi, außer Conntags.

Angeigen Breis für die Reife; ib Org für loftle Auseigen im "Arbeitengelt" und "Kleiner Angeiger" in eingeillicher Sahlorm: Wish in bavon abwerdender Sahausführung, fandt für alle übrigen isfallen Angeigen; 20 Big. für alle auswärtigen Austigen; 1 Mt. für isfalle Refleinen; 2 Mt. für auswärtige Befleinen: Eange, halbe, britief nab Vereit Serten, direfleinfend, rach der öberberer Brechnung. Bei wiedetholder Aufhahme unveränderter Angeigen in lungen Finlichenstäumen entsprechender Rebatt.

für bie Unfrahme von Angeigen an vorgeichtiebenen Tagen und Bliben wird beine Gewähr übernommen.

Freitag, 12. April 1912.

T und

winkel sinrich ank von

Fr. #. ose 38 slansf-Diands

a. M. Hock

Hot.

ations ations of the sale of t

Vogel

rafie 23 Hol Köln Vindsol

estock Splend ladbach her Hof Webl Berlin er Bock uborn Rasel Chikerk de Hof all and el Lillen

t. Parl-

ber that

nor 11-1 hustness E. Sir.

argarela del files or Hel tround en-Held i. Post Weins

t Weist d Molet el Molet unabotal er Hef

Minden Bes P.0

The Imp

u. Best ... Cith ses Hotel it, Nors

straße D

telchsport d Krust

Heintleh

i Backet

Römerhof lener 150 art. Rossi . Rastal ansahole tin betenmelde Frankfus Be Lilies wal 'urstenhof Fr. Mot otel Fold enwalde of Mehler less

Hot

ht

ng

## Morgen-Ausgabe.

Mr. 170. + 60. Jahrgang.

## Das Recht in der Lufk.

Begugs-Breid für beide Andgaben; 20 Sig. monatlich. M. I.— viertelsichelich burch ben Berlag Langgelle II. ober Bringerlabn. M. I.— viertelsbrich burch alle bemichen Softanftallen, ausschreiffelt. Billigeib. — Begugs-Brützlungen nehmen auserben erligegen; in Wiebrich bie Burigfeile Big-kartenig M. iowie die Ausgabeinken is allen Tellen ber diebt: in Diebrich bie deritigen Aus-gabeinken und in den benachbarten Banderten und im Mbeingan die beitreffenden Tagblatt-Träger.

Mugeigen Munahmer fille bie Abend-Musgabe bis 18 Ubr mittags; fift bie Mergen-Aosgabe bis 3 Ufr nachmittagt.

Bon Dr. jur. 29. Brandis, Berlin.

Unfere Gefebe ftammen aus einer Beit, in ber mon es noch für unmöglich hielt, doß Menichen fliegen und Luftsabrzeige leufen können. Die Jünger imferer Rechtswiffenschaft find deshalb eifrigst daran, eine sich ummer mehr als notwendig erweisende Ordnung sür ben Luftverkehr aufzustellen; natürlich nicht au dem Zwede, die sprichwörtliche Freiheit hoch oben in den Lüften einzuschränfen, sondern um fie so au regeln, daß Unglindefalle nicht nur für die Luftichiffer, jondern auch für die Menichen unten auf der Erde möglichst vermieden werden.

In unferm Burgerlichen Gesenbuch bom 18. August In unferm Burgerlichen Gesetzbild vom is, August 1896 besaßt sich nur ein einziger Porograph wit dem Recht der Lutt. Er schreikt vor: "Das Recht des Eigentümers eines Grundstücks erstreckt sich auf den Raum über der Oberfläche und auf den Erdörver unter der Oberstäche. Der Eigentümer sonn jedoch Einwirfunsen nicht verbieten, die in solcher Söhe oder Liefe vorgenommen beschen den ein geloch Einstellenge sein genommen werden, daß er an der Ansichliegung fein Interesse hat." Der angesehenste Kommentator des Geschbuche, Bland, iagt dazu, daß der Eigentimmer eines Grunditids auch Berr des darüber befindliche t Luftraums, obgleich dieser feinen Bestandteil des Grundstiids bilbe, sein musse, weil er ohne die Erweiterung seines Rechts eine vollständige Berrichaft über das Grundstild nicht ausüben könne. Bolle jemand in die Luftfäule über einem fremden Grundstild ein-dringen und widerspreche der Grundstildseigentlimer, to liege dem Eindringenden die Beweislast ob. daß der Eigentimer tein Interesse daran habe, ihn von dem Ansenthalt in dem Luftraum auszuschließen. Der genannte vernigliche Kenner unieres Meckis fährt dann fott: "Richt felten wird allerdings ichen nach Feststellung der weiten Entsernung einer Einwirfung von der Sverfläche ein Eesonderer Beweis nicht mehr geflährt zu werden der Eigentünner eines Auftballons dum Beispiel fann der Eigentünner eines Erundsünds, über dessen Schenfläche derselbe in schwindelnder Höhe bingesseht au sich nicht persieten Iseun iedoch Ballast himpeggeht, an fich nicht berbieten, Wenn jedoch Ballaft Die dem Ballon geworfen und hierdurch das Frund-fild teichädigt oder beifen Bewohner beläftigt werden, to darf man ein Interesse des Eigentümers an der Ansiciliegung biefer Einwirfung faum berneinen.

Sier beginnen icon die Schwierigkeiten in der An-wendung des Gesehes. Der Grundstiffeseigentimer foll das Fliegen eines Ballons nicht, wohl aber bas Auswerfen bon Bollaft auf bas Erunditid ober gar auf feinen Kopf verbieten lonnen. Das ift nicht immer richtig. Denn dasielbe Burgerliche Gefetbuch, welches phige Bestimmung enthalt, ftellt auch den Sat auf, bah, wer in einer Rotlage eine fremde Sache beichibigt ober gerftort, nicht widerrechtlich bondele, wenn die Belandigung ober Berftorung der fremden Cache gur Aftwendung ber Gefahr erforderlich ift und der Schade nicht aufer Berbaltnis gu ber Gefahr fteht. Rur

dann, wenn der Edjädiger die Befahr verichulder hat, f braucht er den Schaden ju ersetzen. Bu feinem Bergunigen wird nun ein Luftschiffer feinen Ballaft wegwerfen. Er tut es allerdings and nicht immer in einer Rotlage, sondern oft, um seinem Antisabrzeug die gewollte Richtung zu geben. In lesterem Fall wird er durch den Rotstandsparagraphen nicht gedeckt sein, also unerlandt handeln. In der Not mürde er hum Herakversen von sandförmigem Ballast ausnahmslos berechtigt fein. Immer würde er ben an den Sachen angerichteten Schaden erfeten miffen, weil er icon bei Beginn feiner Sahrt mit der Möglichteit ge-rechnet und fur vorkommende galle den Billen gebabt hat, sich des Ballastes zu entledigen, das Sinauswerfen desfelben also als eine porfähliche Handlungsweise that gur Laft gelegt werden muß. Den Körper eines on-beren Menschen darf er überhaupt nicht beschädigen, auch nicht in der Rollage.

In den bisber veröffentlichten gablreichen jurifti-ichen Abhandlungen über das gufünftige Luftrecht wird nun viel darüber gestritten, ob für Beschädigungen dos sogenannte Berichuldungs- oder dos Beranlassungs-prinzip gelten solle, das beist, ob der Lustichisser nur dann haftbar fein foll, wenn ihr eine Schuld im ge-wöhnlichen Sinn des Wortes trifft, oder nang obge-feben von einer Schuld lediglich besbalt, weil er einen Echaden peranlagt hat. Es icheint mir noch dem Beift umerer Rechtsordnung und entsprechend ber Bestimmung fiber Echadigung durch Tiere geboten ju fein, ben Luftidiffer, einerlei, ob ihn eine Schuld trifft ober nicht, um beswillen haftbar zu machen, weil er ben Ediaden veranlagt bat.

Sinsichtlich der Saftung der Luftichiffer fur ben Transport der von ihnen mitgenommenen fremden Berfonen und fremden Sachen nuß man fich vor-läufig mit unferen Gesetzen bebelfen, die für den Transport zu Waffer und zu Lande gegeben worden find, alfo mit den Borfdriften des Bürgerlichen und des Bandelsgefesbuchs. Danach haftet der Luftschiffer nur für fein Berfchulden. Gat er Sochen zu befördern übernontmen, die unterwegs berloren gegangen oder beichnoligt worden find, is liegt ihm die Beweislag ob, bag ber Berluft ober die Beichädigung auf Umfianden berubt, die durch die Sorgjalt eines ordentlichen Buft-ichiffers nicht abgewendet werden fonnten.

Beraten die Anfaffen eines Luftichiffs in Streit und fommt es ju Rorperverlehungen ober ju einem Diebfiahl ober einer fouftigen ftrafbaren Sandlung, fo finbes unfer geltendes Strafrecht Ampendung. Zweifel entsteben aber, wenn es fich um fleertretung eines Landesgesehes oder einer Bolizeiverordnung handelt, das Luftzeug 3. B. in Preußen aufgestiegen, nach Bapern ober Baden binübergeslogen und die Sandlung mur in einem diefer Staalen mit Strafe bedrabt ift. Man ift ficht aiemlich einig barüber, ban Quftichiffe, ebensctvohl wie Basserichisse, als bewegliche Gebietsteile des Staates gelten, dem sie angebören Beim ichwimmenden Schiffe ist es der Flaggenstaat, beim Quftidiff mird es ber Staat jein, in dem dasfelbe feinen regelmäßigen Ansenthalt hat, wo es im Lufticiffbafen oder auf dem Flugplat sich in Gewahrsam befindet. Bölferrechtlich jählt man den über einem Staats-

gebiete bfindlichen Luftraum diesem zu. Bisber nahm man als Grenze der Zugehörigkeit die Tranfahigkeit der Teuerwaffen an, ebenso wie bei dem die Rüste um-gebenden Meere. Diese Begrenzung läßt fich micht mehr aufrechterhalten. Der Grund für fie, die Unmöglichfeit einer Einwirfung auf größere Entfernung, ist mit der Erfindung der Luftichiffe weggefallen. Diese neue Lehre bon der Unteidranftheit des Rechtes an dem Luftraum bat Bedentung teils für den einzelnen Staat, ber das Eurchfliegen feines Luftraums feitens eines tremdlandischen Luftkallons nicht zu dulden braucht, teils auch für die im Kriegsfall neutral gebliebenen Nachbarstaaten. Diese verleben ihre Bflicht, wena sie gestatten, daß der Ballon eines friegführenden Staates uber ihrem Gebiete sieht, um den Femd zu beobachten. Während eines Arieges fonnen die Luftschiffe ober nicht nur jum Aufflärungedienft, fondern auch an wirfjamen Teilnahme am Kriege dienen. Zwar hatte die Hanger Kriedenskonsernz in ihrer Schlufte vom 29. Juli 1899 den Beschluß gesaßt, daß das Werfen von Geschossen und Sprengstoffen aus Luttickliffen vertoten sein solle. Dieser Erstärung war Grußbritannien als einziger Großftaat nicht beigetreten. Die fibrigen Madte hatten ihr junadit für fünf Jahre Gultigfeit beigelegt; dieje find abgelaufen, die Bereinbarung ift nicht erneuert. Gie war human; ob fie aber durchauflibren geweien mare?

Dem fosialen Juge der Gegenwart entsprechend, mulfen wir auch die Rechtstage der Fichrer, der Pisoten und Monteure bei Unfällen betrachten. Sie find geseine Rollich ber Anfalen bei fan gefellich berfichert nur bei der Arbeit in der Berkstatt
und bei denjenigen Fligen, die zur Erbrodung der
Leistungsfähigkeit der Flugapparate dienen, nicht aber
bei sportlichen Unternehmungen. Für letztere bedarf
es der Brivatversicherung.
Unsere Vollzei dat die Luftschiffahrt im allgemeinen

beidnütt, fich aber befonderer Eingriffe enthalten. Mon wist erft die Entwidelung abwarten, um zu seben, ob nud wie die öffentliche Wohlfahrt Borbenaungsmaßnahmen einesteils gur Sicherung ber Luftichiffer, ande-renteils ber Bewohner ber ifberflogenen Stabte und Dorfer erforbert. Erft bann durfte bie Zeit gekommen fein, in der sich genauere, möglichst international über-einstimmende Borschriften nicht nur über die Rulassung bon Kahrzeugen, fondern auch über die Befähigung der Luftichiffer aufftellen laffen.

## Politische Übersicht.

Die bevorftebende Jefuitendebatte.

ABerlin, 10. April.

Die Angelegenheit mit bem baberifden Jefuitenerlag ift noch ziemlich unflar. Sat der Rangler den hertlingichen Erlag bor seiner Beröffentlichung gefannt oder ift er von ihm überrascht worden? Rach der "Nordb. Allg. Zig." schien

## Alfred Krupp.

(Bur Wiederficht feines 100. Geburtstages am 12. April.) Bon Grubeninipeftor 30h. Gdurmann (Bodum).

.Er hat mit eiferner Ausbauer, flammenber Rübnbeit bib gestaltenber Beifestraft aus ber Butte bes Rieinichmie. bes beraus die Stablinduftrie gu ihrer höchsten Leiftung ge-führt, zu Deutschlands Ehr und Wehr", mit bleien Worten Bierte ber Berein beutscher Ingenieure ben Deutstein, ben er einem feiner Größten, bem Kanonentonig Alfred Arupp, widmete, und fenngeidmete fo aufe trefflicite das Lebenswert biefes Beroen auf bem Belbe ber Arbeit. Und ein anderes Bort, bas erfr neuerbings von bem befannten Ratur. Bilofopben und Nobelpreisträger Bilbeim Cimald geprägt burbe, fann man bier wie faum bei einem anderen großen Manne gur Barallele berangieben: "Der großte Wohltater ber Menichheit ift heute nicht mehr ber Erfinder ober Int-beder, sondern der Organisator." In weiten Bollotreisen wied ber moderne Erfinder wie ein wahrer Bundermann berechtt; wir brauchen nur an ben "Zauberer von Mento Bort" Edifon, gu crinnern, wahrend bie gumrift burchans bicht geringere Bebeutung bes Unternehmers, ber bie Ibeen bes Grfinders gur Ausführung bringt und beren nubbare Betwertung organificti, erft bon Benigen erfannt, geichweige and mur annahernd anerfannt wird. Und bod ift bie Gr. findung, b. h. die flare begriffliche Erfenninis eines Bedurf. nifies und ber gur Erfüllung besfelben erforberlichen Silfsmittel peraleichbar ben Gamen garter Gemachfe, bon benen oft biele Taufenbe ausgestreut werben muffen, che wenige fruditbare Sorner auf einen geeigneten Boben follen, wo fie Unter ber forgiamen und mubfamen Bflege bes Gariners, hier bes Organisators, feimen und gebeiben, um bann aber auch wohl hundert- und taufenbfaltigen Ertrag zu bringen.

ODI SMILCO MILI grilliott groß ogh gebührt bie eigentliche Krone boch feinem organisatorischen Talent; ähvliche Erfindungen wie er haben auch viele andere gemacht, aber ben Ranonenlonig und die Ausgestaltung ber Rruppfden Berfe, bie machte ihm gu feinen Lebgeiten und and fpater feiner nach. Allerdings ift ftreng wortlich genommen Affred Arupp weder ber eigentliche Gründer ber Firma Friedrich Krupp noch auch der Fabrik felbst. Er übernahm biefe vielmehr, ebenfo wie auch die grundlegende Erfindung bes Gugfrafie, bon feinem Bater Friedrich Arupp. Diefes neben bem ftarten Arbeitseifer und bem unerichutterlichen Mut und Gelbfivertrauen waren aber auch Die einzigen Mitiben bei ber Abernahme ber väterlichen Sinterlaffenichaft, benen auf ber anderen Geite um fo mehr Berpflichtungen gegenüber ftanben. Dabei war bie Werfftatt, in ber fein Bater vier Arbeiter beschäftigte, nur eine fleine Schwiebebiitie. Allerbings war auch icon fein Bater Friedrich Brupp in feiner Met ein großer Mann, aber ohne feines Cohnes Rubin mare fein Name langft vergeffen, tropbem er bas Gebeimnis ber Gugitablfabrifation ale erfter in Deutschland entbedie und bedeutend verwollfommnete. Damale beberrichte Die englische Industrie die Gifentechnif, ba es ihr schon lanaft gelungen war, einen ausgezeichneten Gukitohl berguftellen, obne bag man auf bem Beitlande binter bas Fabritgebeimnis fommen fonnte. Biele Erfinder opierten Beit und Gelb bergeblich biefer Hufgabe, unter ihnen auch ber Bater unfered Alfred Krupp. In dem domals nur 4000 Einwohner gablenben Effen fpattete man allgemein über ben didfopfigen Bejtfalen, der Bermögen und Gefundheit an Diefer Gifen 3bee gu ruinieren ichien. Seine ersten Berjuche ftellte Friedrich auf einer Befigung feiner Großmutter, ber "Gute hoffnungs. Sutte" ju Sierfrade an, auf ber er auch feine erfte huften-mannische Ausbildung erhielt, mußte biefe aber beim Bertauf ber Sutte im Jahre 1808 unterbrochen. Er übernahm

gungant bas Spekereigeichaft feiner Dentier und banbelte bornehmlich mit Raffee, gab biefes aber balb wieber auf, um im Berbit 1819 nach Errichtung ber nötigen Baulichfeiten eine eigene Gugftablfabrit gu grunben. Damit wurde bor genan 100 Jahren die erfte Belle zu dem jeht jo gewaltigen Bau gelegt, und zwar in bemfelben Jabre, in bem, am 12. April, fein Cohn Mfreb bas Licht ber Belt erblidte.

Friedrich Rrupp gludte nicht nur die Berftellung bes Gugitable, fonbern auch eine berartige Berbefferung bes Berfahrens, daß ihnt 1822 ber Berein gur Beforberung bes Glewerbefleifes in Preugen bas Zeugnis ausstellte, bag fein Ergeugnis bas englische Fabritat noch übertreffe. Durch bie Kontinentalfperre Rapoleons begunftigt, war ihm bas Glud gunadit fo bold, bag er fcon 1818 im Beften ber Ctabt Gffen ein neues Gugffahlmert errichten fonnte, bas die Grundlage bes beutigen bilbet. Als er aber im Jahre 1823 emranfte, geriet er in eine fo bebrangte Loge, bag er faum imstande war, feine aus Frau und vier Rindern bestehende Familie gu ernähren, und gegwungen war, mit diefer in einen fleinen einstödigen Fachwertbau überzusiedeln, der heute noch als das fogenannte Stammhaus in bem riefigen Berfe erhalten geblieben tit. Bon allen Freunden berlaffen, ftarb er am 8. Oftober 1826. Seiner in Rot und Gorge gurudbleibenben Familie tonnte er nichts hinterlaffen als bas Geheimnis ber Gugitahlfabrifation, das er auf dem Totenbette feinem 14jährigen Cohne Alfred anvertrante. Ein Rind noch, mußte diefer, ale bie Arantheit bes Baters bebenflicher murbe, bie Quarta des Bhmnafiums verlaffen, um fowohl am Umbog in der Werfftatt wie aud im Rontor tätige Gilfe gu leiften, um dann nach dem Tobe bes Baters felbständig als Fabrif. leiter an beffen Stelle gu treten. Run laftete auf feinen schwachen Schultern bie Gorge um ben Unterhalt einer gangen Familie und die nicht geringere um die Aufrechterhaltung

co jo, els wollte ber Rangler ben Grief nach feiner Berbifentlichung erft prüfen, ob er fich mit bem Wortlaut des Gefebes bereinbaren ließe. Aber Augerungen ber "Rordb. Allg. Itg." haben feinen febr boben Ruremeri. Bon anberer guverlöffiger Seite bieg es, dag es liblich fei, folche bundesimillichen Erlaffe vorber bem Reichsfangler irgendivic gur Stenninis zu beingen, damit biefer nicht überrascht wird und unter Umitanben gezwungen ist, nachber einen folden Erlag wieder aufbeben gu laffen. Dieje Daritellung flingt febr trabricheinlich. Bielleicht bat Grhr. b. Sertling nur furge Unbeutungen gemocht über feinen Erlag por feiner Beröffentlichung, Sinterher ift biefer boch viel weiterge-gengen, als ber Rangler gegint batte. Denn bie Ber-fugung, bie bie preugische Regierung feinerzeit an bie Oberprafibenten gerichtet hat, war viel harmlojer,

Die Interpellation ber Rationalliberalen über bie gange Frage im Reichstag, bie gleich nach bem Biebersufammentritt eingebrocht werben wirb, wirb jebenfalls Alarbeit in ben Bergang bringen. Bie verlautet, wird auch ber Bundegrat fich in feiner nachten Sibung mit ber Frage befaffen. Die Meinung bes Ralfers bat jedenfalls ber

Ravaler in North eingehold.

Man barf geipannt fein, wie der Rangler fich zu einer drage, bie bem machtigen Bentrum am Bergen liegt, außern wird. Bielleicht fommt fest die Aufhebung des Jefuitengeseben, Die im Reichotag ficher eine große Mehrheit erlangen wird, dody ind Rellen

#### Eine deutsche Rheinmundung.

Es wurde fürglich fiber bas Brojett eines Abein-Rordjee-Ranale berichtet, bas ben 3wed verfolgt, bem Schiffahrtsverlehr auf dem Abein einen Zugang zur Norbsec auf deut-ichem Grund und Boben zu ichaffen. Der Plan hat, wie man dem "Hann. Conrier" ichreibt, inzwischen greifbare Gestalt angenommen, fowohl in bezug auf bie Linienführung des Ranals, wie auch auf die Berechnung ber erforderlichen finangiellen Aufwendungen. Als Ausgangspunill ift Wefel gedacht. Oberhalb biefes Ories mundet die Lippe in ben Rhein, die befanntlich fanalisiert wird, und dadurch erlangt Wefel auch Anschluß an das öftlich vom Mein entliebende Kanalnet. Die projektierte Trace läuft bom Rhein in nördlicher Richtung nach Bocholt. Beiterhin geht der Ranal auf 10 Kilometer Länge lange ber Landesgrenge, ber er fich auf etwa 1 Kilometer nähert. Die weitere Linic führt gwifden Stadtlohn und Breben on Oftenftein porbei nach Gronau i. 25., das fie mit Rudficht auf die großen Induftrieftatte biefes Ortes nordweitlich umgeht. Bon Gronau führt bas Brojeft in westlicher Richtung an ber Landesgrenge weiter, um bei ber Grenge gwifden Beitfalen und Saunover burch eine große Rurve die nordliche Richtung wieder aufgunehmen. In Rordhorn, bem letten größeren Ort mit Induftrie, bor Gintrut in die lintoemfiichen Moorgebiete, führt ber Ranal füboftlich vorbet. Durch die Kreugung mit bem Ems-Bechte-Ranal ift der Anichlug an ben Dorimund.Ems.Rangl und mittele bes Almelo-Rordborn-Ranals nad Solland ermöglicht. Dann läuft ber Kanal in nördlicher Richtung burch bie Moorgebiete meiler, mobei beren gute Entwafferung ermöglicht ift. Der Saren-Rütenbroder-Ranal mirb ebenfalls gefreugt, woburch eine weitere Berbindung mit dem Dortmund-Ems-Ranal und ben hollandischen Ranalen erzielt wird. In ichwach nordostlicher Richtung werben bom Ranal weitere Gebiete Des Bourtanger Moors burchfdnitten, mobei eine Gutmafferung burch Schaffung ber Borffut auch hier möglich mird. Eima 50 Rifometer oberhalb Emben-Mugenhafen und B Rifometer oberhalb ber Ginmunbung bes Napenburger Schleufentanals läuft bie Ranallinie bei Rhebe in Die Ems Die Gefamilange der Ranalitrede ftellt fich bei biefer Linienführung auf nabezu 171 Kilometer, davon entfallen 12 Kilometer auf die Rheinprobing, 65 auf Beftfalen und 98 auf Hannober. Unter Berudsichtigung ber bereits in Angriff genommenen Begradigung ber unteren Ems beträgt bie Gefamtlänge bon Bejel bis Emben 220 Rilometer, von Bofel bis Rotterdam ift die Länge 180 Rilometer. Bon Emben bis in See bei Borfum find noch 50 Rilometer, von Rotterbam bis in Gee noch 33 Rilometer gu burchfahren. Demnach beträgt ber Baffermeg bon Befel burch holland in Gee 230 Rilometer, während er burch den Rhein-Rordice-Rangl 270 Kisometer, also 40 Kilometer mehr, beträgt. Diefer Unterfdieb wird aber für bie nach Often fahrenben und bon bort tommenden Schiffe reichlich burch die erhebliche Berfürgung ber Johrt in ber Rorbfee aufgehoben, die eine Länge

bon ettva 300 Kilometer hat. Man muß fich ber Worte erinnern, die ber Minister ber öffentlichen Arbeiten bon Breitenbach im Landtag bem Projett widmete: Diefes Projett beaufprucht ein grobes Intereffe aus wirtichaftlichen und berfehrspolitischen Gründen; es gibt Anlag gu ben fühniten hoffnungen und Erwartungen. Es ift mir auch befannt, daß finter dem Projett febr bedeutende und ernst gu nehmende wirtschoftliche Kruste eriten Ranges iteben."

Deutsches Reich. . Eine Abänderung ber Wehrerbnung in bezug auf die Ginjährigen. Brufung. In allernachter Zeit ift eine Ab-anderung ber gur Wehrordnung gehörigen Prufungsordnung für Ginjahrig Freiwillige gu erwarten. Es hanbeit fich babei um die Schuler bon neunfloffigen Mittelfchulen, benen mit Genehmigung ber Griabbeherben bie Gelaubnie erteilt werben foll gur Ablegung ber Brufung für ben einfahrig-freiwilligen Dienit bor einer Brufangetommiffion icon vor Bollenbung bes 17. Lebensichres. Mit biefer Anderung werden Besteebungen bon Erfolg gefront fein, die in der Unterrichtsberwaltung bereits feit zwei Jahren im Intereffe ber neugestalteten Mittelfdulen borhanden find. Da bei einem normolen Schulbefuch bie Schuler jener Mittelichulen bie Schule bereits mit bem bollenbeten 15. Lebensjahr berlaffen und bann fich überwiegend gleich einem praffifchen Beruf guwenden, muffen fie nach der bisherigen Bestimmung bie Brufung vor der Rommiffion ablegen, nachdem fie bereits swei Jahre ber Schule entwachfen maren. Dieje Magreget würde, wie offigios geschrieben wirb, auch ungwelfelhaft eine Entlaftung ber boberen Goulen bon folden Schillern gur Folge haben, die sie lediglich mit dem Ziel der Erlangung der Reise für den einjährig-freiwilligen Dienst besuchen. Rach Begutchalung der Frage durch die Reichsichulkommission soll bie Reuregelung dabin geben, bag bie Ablegung bes Gramens bor vollenbetem 17. Lebensjahr folchen Goullern bon neuntlaffigen Mitteliculen gestattet ift, die biefe mit Erfolg bis gum Schluft befucht und wahrend biefer Schulgeit fich am Unterricht in einer gweiten Frembiprache befeiligt haben. Der Erlag foll fo rechtzeitig erfolgen, bag bie Schuler, welche gu Oftern Die Mittelichule verlaffen haben, ned in Diefem Grubjabr gur Brufung gugelaffen werben fonnen.

\* Raifer Bilbelm und Oberft Goethale. Das Gefprach Raffer Wilhelms mit bem Oberften Geo. 28. Goethals, Erbauer bes Banamafanals, liegt jest nach ben Aufgeichnungen bes legteren in ameritanifden Blattern im angeblichen Bortlaut vor. Es beift bier: Raifer Wilhelm fagte Cherft Goethals - ift ber befinnterrichtete Mann, ber mie jemals gu Befidit gefommen ift. Reues bom Banamafanal tonnte ich ibm faum ergablen, er fennt ben Rangl ebenfo gut wie ich. Nicht nur ben Riefenbau im allgemeinen, fondern er ift fo eingehend über die wichtigen Details unterrichtet, bog ich mich bon meinem Erstaunen gar nicht erholen founte Interne Socien, die junit nur ber Ingenieur beberricht, waren bem Raifer bei feinen allgemeinen Ausfuhrungen über Ranelbauten fo geläufig, wie ich es noch niemals bon Richtfochleuten gebort habe. Ge. Majeftat verbreifeie fich bes langeren über bie geplanten Befeftigungen bes Banamafanale und beionte, bat biefelben feiner Anficht nach gar nicht ftart genug ausgeführt werben fonnten; auch fei es burchaus notig, bag bie Bereinigten Staaten bort unten eine größere Truppenmadit unterhielten. Ale Mangel bezeichnete ber Raifer bie geringe Breite ber Ranalichleufen in Banama und wies baber auf ben Rieler Ranal bin, beffen Schleufen eine Beite bon 185 Jug, alfo 25 Bug mehr als biejenigen bes Banamafanale baben. Der Raifer batte babei die mehr und mehr wachfenbe Breite ber Kriegefahrzeuge im Auge, welche beute 86 Bug bei ben größten Schiffen beträgt; boch ich mochte mich feiner Anficht, bag biefelbe in absehbarer Beit auf 110 Guß fteigen wird, nicht auschließen. wenn ich auch hierbei wieber bingufugen muß, daß Maifer Wisheln: genau weiß, wovon er spricht. Die "Nordd. Allg. Big." bat befanntlich biefe Angaben bementiert, Cberft

Geethale fie bagegen aufrecht erhalten. I.C. Die Berichte ber breufifden Gewerbeinfpettoren für bas Jahr 1911 liegen feht vor und werden von der "Rordd. Allg. Itg." in einem furzen überblid gewirdigt. Dabei ist es sehr interessant, zu lesen, was die Gewerbe-

inspeftoren über bie Lage ber Arbeiterichaft im bergangenen Jahre berichtet haben. Das Regierungeblatt muß wohl ober übel biese Daritellungen ber Beamten wie folgt gufammenjaffen: "Leider ift die gunftigere Loge ber Industrie den Arbeitern nicht in dem wanschenswerten Umfange gugute gefommen. Wenn auch die Löhne burchweg eine fleigende Tenbeng zeigten, so wurden die jich baraus für die Arbeiter ergebenden Borteile doch fast überall burch Die Tenerung ber Lebensmittel, der Roblen ufm. aufgewogen, teilweise jogar mehr als ausgewogen. In verschiedenen Auflichisbezirken war überdied die Lohnsteigerung nur gering. Müniter erflärt nach dem Bericht der "Rordd. Allg. Big. die Lage der Arbeiter für unbefriedigen. Bosen und Biesbaden behaupten dirett, die Bebenshaltung ber Arbeiter habe fich im allgemeinen ber-ichlechtert. - Die Beobachtungen, bie bie mitten im Arbeiteleben barinftehenden objeftiven Gewerbebeamten gemadit haben, ftimmen mit ber Regierungspolitif verleufelt wenig überein, die befanntlich die ichlechte Birfung der Birts fcanitspolitif und der allgemeinen Teuerung niemals gugegeben bat.

Freitag, 12. April 1912.

Gin polnifd-fazialiftifder Barteitag follte am Dierfonntag in Bofen abgehalten werben. Der Boligeipraitbent bon Bofen beirachtete aber ben Barteitag als "öffentliche politifche Berfammlung" und verlangte, bag nach § 13 bes Bereinsgesehes Deutsch gesprochen werde. Der Parieitag wurde beshalb in dem Dörschen Naramowice abgehalten, bas im Landfreise Bosen liegt, wo mehr als 60 b. S. Bolen wohnen, also nach dem Bereinsgesch Polnisch in Berfammslungen gesprochen werden darf. Il. a. lag folgender Unitag bor: "Der Barteitag wolle beschließen, das auf dem Parteitag der Gesamthariei beschlossen wird, die deutsche Fartei niche überall, wo polnische Parteivereine bestehen, seine pol-nischen Arbeiter als Mitglieder aufnehmen, sondern sie der polnisch-sogialitischen Bartei zuweisen. Rach einer er-regten Distussion, in ber sich fast alle Rebner gegen biesen Antrag wandten, wurde schließlich eine Entschließung angenommen, in ber es jebem Mitglieb ber polnifchen fogialiftis ichen Bartei gur Bflicht gemacht wird, ben Bentralverbanben angugehören, in ber hoffnung, daß biefe manche Mangel in bezug auf die Agitation unter den polnischen Arbeitern noch beseitigen. Rach Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten wurde der Parteitag geschlossen.

" Mus ber Rurbmart. Bedauerlicherweife find wieder zwei beutiche Beligungen in banifche Sande übergegangen, namlid bas Bauerngehöft bes Sufners Guftab Ed Gjenner bei Apenrabe, bas ein Landwirt Riffen gefauft hat, und die Sufenftelle bes Landmanns Jochimfen in Uftrup bei Oberjersbal, bie ber banisch gefinnte Rentner Karl Tost er-wurden bat. Kurglich hatte fogar der Gemeindevorsteher Schmidt in Riesjarup bei Apenrabe eins feiner Gehöfte an einen banifch gefinnten Landmann verlauft; ber Banbel

murbe jebach rechtzeitig rudgangig gemacht.

" Gin mebernes Lehrergefuch. In ber "Zeitung für Sinterbemmern" befand fich folgende Musichreibung: "Die Sauptlebreritelle in Gobren bei Glojenthin, Rreis Giolp. wird jum 1. Oftober d. 3. frei. Beste Wohnung, vortreff-liche: Acer mit leichter Bewirtschaftungsweise laffen biefe Stelle als eine ber beilen gelten. Relbungen bon gut atteftierten, bedingungelos driftlich und fonigetreu bentenben Intereffenten fieht Unterzeichneter entgegen. Der Schulpatron Minjor v. Below Saleste."

### Ausland. Grankreich.

Die frangofifdefpanifden Berhandlungen. In amtlichen Greifen glaubt man, die durch Garcia Brieto dem frangofis fchen Botschafter überreichte Antwortnote werde die zwischen ben beiben Regierungen in ber Maroffofrage bestehenben Meinungeberichiebenheiten fo milbern, bag eine balbige Betftanbigung ergielt werben würde, um fo mehr, als bie mit ber Regelung der Berwaltung und ber Finangangelegenheiten betraute sachmännische Kommission sich nunmehr nur noch mit Detailfragen gu befaffen bat. Die fpanifche Regierung wünscht, bag bie Berhandlungen vor bem für Enbe diefes Monats anberaumten Biebergusammentritt bet Cortes beenbet feien, bamit bas Barlament einer bollenbeten Tatjache gegenüberitehe. Dem "Betit Barifien" wird bagegen gemelbet, bag bie fpanische Antwortnote als ungue

und Leitung des Betriebes der Fabrit fomobl wie auch des Beririebes ber erzeugten Brodufte. Aber gerabe biefe fo früh beginnende Schule ber Arbeit, Sorge und Selbständigleit dürfte auch bei Krupp wie bei vielen anderen der Hauptine fpatere Größe gewesen fein. Bor allem ent ftammt wohl biefer barten Lebrzeit bas fogiale Berftanbnis und Empfinden für das Bobl feiner Beamten und Arbeiter, das mit dem Ramen Krupp heute noch untreunbar verbun-

Bon morgens bis abends arbeitete ber Anabe in ber Berffigit, um bann bis in bie fpate Racht burch Gelbftunterricht bas gu fernen, was ber gufunftige Ingenieur und Raufmann tonnen mußte. Erois nie raftenben Fleifes blieben bie Erfolge gunddit aus, und erft nach einem Jahrgebnt bes beigesten Ringens um die Erifteng half ihm die Erfindung einer Gugftablmalge gur Anfertigung goldener und filberner Soffel, Die in vielen Staaten potentiert wurde, aus ber Rot. Mit bem bieraus ergielten Berbienft tonnte die Fabrit fo erweitert werben, daß fie im Jahre 1845 bereite 192 Arbeiter beideftigte. Bis babin wurde Gugitahl nur gur Anfertigung Heinerer Wegenstände berwendet. Alfred Krupp war ber erfie, ber erfannte, bag berfelbe wie faum ein anderes Mate-rial auch für größere Gegenstände geeignet fei, die eine augerorbentliche Reftigfeit und Saltbarfeit erforbern. Rur hatte man es bamals noch nicht gelernt, die hierzu erforberlichen großen Blode zu gießen. Dieses scheiterte an ber Schwierigfeit, die erforberlichen großen Guftiegel fo gu burchheigen, bağ bie umguichmelgende Stahlmaffe genitgend gleichmäßig in Bluß geriet. Arupp löfte biefe Aufgabe in ber bentbar einfachlten Beije, indem er eine genügende Angahl Meinerer Tiegel gleichgeitig auf Schmelgtemperatur bringen und bon einer großen Schar Arbeiter ununterbrochen fcnell hintereinander in die Gufform entleeren lieg. Da biefe Berfahren notürlich ber Dijentlichleit porenthalten wurden, juchte man hinter ben Rruppfdien Erfolgen lange Beit ein tompligiertes Welleimnib, beffen Grgrundung gerade infolge feiner ber blöffenben Ginfachbeit icheiterte. Diefes genügte aber, um grupp einen uneinholbaren Borfprung zu fichern. Im Jahre 1851 erregte ein auf der Mustellung in London gur Schau gestellter Bugstahlblod von 2250 Kilogramm die allgemeine

Bermunderung und den Reid aller Ronfurrenten. Bilbete er boch bas Bafrgeichen, daß die Firma Krupp ben erften Blat unter allen Gugitablwerfen ber Belt errangen habe, einen Plat, bon bem fie bis beute nicht zu berbrangen war. Dagu fam, daß damals gerade das Zeitalter der Gisenbahnen in Mütz ftand, so daß eine gewallige Nachfrage nach Gisenbahnmaterial, Schienen, Febern, Achien, Radern und bergl. berrichte. Gerade zur rechten Zeit erfand Krupp 1858 die Berfiellung nahtlofer Rabreifen, welche einen berartigen Un-Hang fanben, bag er bavon balb jahrlich 63 000 Stild ab-

Rachbent auf biefe Art ein ficheres Fundament für ben Bestand ber Fabrit gelegt war, wandte fich Arupb immer mehr jenem Fabrifationszweige gu, ber feinen Ramen im Bolfsmunde ber gangen Belt geläufiger machen follte als ben irgend eines anderen Sterblichen und ibm ben Titel bes Ranonenkönigs verschaffte. Schon längere Zeit hatte Krupp einen wefentlichen Teil bes Berbienites aus ben bon ibm angefertigten Friedensartifeln gu toitipieligen Berfuchen gur Berftellung bon Rriegsgeschützen aus Gufiftabl verwendet. 3m Falle bes Gelingens eröffnete fich babei für ihn ein um so aussichtsreicheres Geld, als er ja der einzige mar, ber bie für bie Musichmiebung ber Beichübrobre erforberlichen großen Bugitahiblode berguitellen berftanb. Bereits im Jahre 1847 fertigte er einen Dreipfunder aus Gubitabl an, und auf ber Londoner Ausstellung bon 1851 erregte neben feinem Guffichlblod ein Sechspfunder feiner Fabril bie allgemeine Aufmerffamfeit. In allen Landern ließ er Schiefperfuche anstiellen, die ihm gwar allfeitige Aneriennung und eine Angahl empfehlender Ausgeichnungen, aber feine Beftellungen einbrachien. Die Militarverwaltungen tonnten fich gunadhi nicht bon ihren alten Brongegeschützen irennen. Gin aus landifcher Defpol, ber Abedibe bon Agboten, ging bier als Bahnbrecher mit der ersten Bestellung voran und lief sich 36 Borladergeschült liefern, die in den Jahren 1856 bis 1850 zur Aussuhrung famen. Erft als dann im lehteren Jahre Preuhen auf Beranlassung des späteren Königs Wilhelm I. 800 Aanonen bestellte, gestalteie sich auch die Geschühfederitation gewinnderingend. Um die ungeheuren Stadignassen zu bearbeiten. muhten ganz besondere maschinelle Ginrich. Rrupps: "Der Zwei soll der Arbeit soll das Gemeinwohl sein.

bungen getroffen werben, unter benen ber im Johre 1881 mit einem Roftenaufwande bon fast 2000 000 M. bollendete Dompfhammer "Frib" die imponierendste Stelle einnahm. Mis bann in ben Jahren 1804/86 und bor allem 1870/71 bie Kruppiden Kononen ihren ehernen Mund öffneten und ihre iberlegenheit gegenüber älteren Spitemen offenbarten, bauften fich Bestellungen auf Bestellungen. Immer neue Fabrifationszweige, wie bas Muswalgen von Stahlichienen, Bangerplatten, Stahlblechen ufm. liegen bas Berf laminenbaft anwachjen.

Best zeigte fich bie Grobe Aruppe erft in ihrem vollen Glange. Bahrend andere bie ergielten Gewinne für perfonliche Zwede oder zu sicheren Kapitalsanlagen benutt haben würden, waren fie ihm nur bas Mittel gum Swed, fein geliebtes Berf, bas gleichsom fein eigenstes 3ch verforperte, immer mehr ausgugestalten und zu berbollfommnen, und bot ollem bie fogiale Lage feiner Angestellten und Arbeiter gut berbeffern. Allein feine gabireichen Boblfahrtseinrichtungen batten genügt, feinen Ramen unbergeftlich gu machen. Gs fei nur an die Wohnungsfürforge, die Konfumanitalten, die Kranken- und Benfionskaffen, Untereichts- und Unterhaltungeftatten ufm. erinnert, Gintichtungen, bie fpater bei der fogialen Gesetgebung als Borbild bienten und auch ba leiber nur gum Teil für bie Allgemeinheit eingeführt werben Das nahe Berhaltnis gu feinen Arbeitern, mit benen ibn feine harte Jugend in innige Berührung gebracht hatte, feine Sochachtung vor ber Arbeit, die er burch feine wohlwollende Behandlung und eine weit fiber bas Dag des üblichen Bobnes hinausgebenbe Anerfennung und Gurforge der fleiftigen Arbeiter befundete, lieg ibn, nachdem er am 14. Inli 1887 feinen nimmer muben Beift aufgegeben batte. in ben Bergen ber Werfeangeborigen unbergeftlich forileben. Und wie Friedrich der Große bon fich fagen fonnte: war ber erfte Diener meines Ctantes", fo gieret mit Recht ben Sodel bes iconen Dentmale, bas bie Angestellten bes Rruppiden Onnaftie an einem ber Saupteingange gu bent bon ihm gegrundeten Ctaatswefen feuten, neben ber Goethepatie

reff.

picle.

tier-

nicr-

ntron

inen

## Ungen faum besondere borwarts bringen.

Pene Auleihen. Der Liffaboner "Seculo" erflart, Die Regierung unterhandle mit einigen frangöstichen und portu-Gefilden Banten megen einer Anleihe von 25 Millionen Mart, die für Gifenbahnbauten verwandt merden foll. Es Scheint, daß die Regierung auch eine zweite Anleihe von 200 bis 300 Millionen Mart unterzubringen trachtet. Gin Teil biefes Betrages foll ber Tilgung alter Unleihen bienen.

#### Rugiand.

Gin Dementi. Das ruffifche Auswärtige Amt bementiert energifch bie senfotionelle Blattermelbung bon einer internationalen Konfereng die in Betersburg auf die Initiatibe Muftands gwede Durchficht bes Berliner Bertrages itattfinben folle, und ebenfo die Radricht von ber Berab. fdiebung bes ruffiichen Gefandten in Belgrab, Sartwig-Eine Meinungsberichiebenheit gwifchen ihm und bem Muswärtigen Umt beitebe nicht.

#### Dina.

Ans Schanghai meldet die "Limes": Das biplomatische Korps hat über eine Reldung der Konfuln in Schanghat betaten, Die bas Berhalten bes Militärgouberneurs ber Chinesenstadt in Goanghai, Tichentichimet, ber ffirglich gum Rabinettsminifter ernannt worben ift, gum Gegenftanb batte. Darnach fint Tichentichimei wohlhabenbe Chinefen aus bem Gebiet ber europaifchen Aieberlaffung gelodt, um fie tauben zu verhaften. In einzelnen Fallen haben berartige Berhaftungen fogar in bem Bereiche ber europaifchen Rieberlaffung ftatigefunden. Die Gefandten haben bie Roufuln in Edjangbai telegraphijd ermadtigt, geeignete Abwehr-mahregeln gu ergreifen, und ber Grwartung Ausbrud gegeben, daß Tichentichimei der Schut der europäischen Riederlassung en i zog en werde, wo er aus Furcht vor Ver-tolgungen durch Chinesen nachts Juflucht zu suchen pflegt.

#### Südafrika.

Die unioniftifche Bartei ber Roprolonie mablie einftimmig Gir Thomas Gnarit gu threm Fuhrer an Stelle bon Gir Starr Inmefen, ber biefe Stellung aus Gefundheitstuffichten aufgibt.

#### Dereinigte Staaten.

f. Gin Straimanbat von 400 000 Dollar! Gin vriginelles und icon burch feine riefige Gumme bemertenswertes Straf. manbai bat, wie uns aus Rem Bort geichrieben wirb, ber Beneralitaaisanwait von Tegas vor einigen Tagen gegen bie Ehirago-Rod Island & Giulf Gifenbahn Co." erlaffen. Da Diefe Gifenbahn mehrfach Bugverfpatungen von über 30 Minuten aufgumeifen hatte, bat ber Generalitaatsammalt fie mit einer Beligeiftrafe von nicht weniger als 400 000 Dollar bebacht. Die Gifenbohngesellschaft bat dagegen bei Gericht Ginfpruch erhoben. Die Einrebe wird ihr aber nicht viel nützen, bo in Tegas por einiger Beit ein Gefets angenommen murbe, bemgufelge Zusverspatungen von über 30 Minuten mit hoben Gelditrefen vebroht find. Dieses Gesetz war notwendig geworden, ba bie privaten Gifenvahngesellschaften allmählich eine ungeheure Bemoirrung in dem Befried hatten einreigen laffen. Es gab in Teras überhaupt feine Ordnung mehr. Jugberspätungen von 2, 8, ja sogar 5 und 10 Stunden waren durchans nicht ausgeschloffen. Daburch war nicht nur seber togelrechte Bersehr bedindert, sondern es ereigneten fich durch Diefe Unregelmäßigleiten auch fear viele Ungludsfälle. Das Gefot führt darum aus, bag Zugverspätungen bis 80 Minuten durch technische Schwierigkeiten berantaft sein konnen. und darum strafios bleiben sollen. Die Ehtrago-Eisenbafin kam viermal zu spät. Einmal betrug die Verspätung niehr als 2 Stunden und dreimal mehr ale eine balbe Stunde. Bur Diefe vier Beripatungen bat bie Gifenbabn nun eine Strafe bon ungefahr 2 Millionen Mart gu begabten. Gin Beweis bafür, wie unglaublich die Berhältnisse auf allen diesen Eisen-bahnen sind, ist darin zu erblichen, daß eine andere private Eisenbahn, nämlich die "Wisseuri-Kansas-Texas-Gisenbahn Compagny", icon vor einigen Monaten mit einer Boligei-ftrafe von 200 000 Dollar bebacht worden ift. Die Eisenbahn-Wiellichaft hatte damals gegen die Girafe Einspruch erhoben, inurbe vom Gerickt aber mit ihrer Klage abgewiesen. Es ist darum anganchmen, dog auch bas Strafmandat von 400 000 Rollar gu Recht beiteben bleiben wirb. Es burfte bies bas bodite poligeiliche Strafmandat fein, bas jemals eriaffen morben ift.

## Aus Stadt und Cand.

## Wiesbabener Nachrichten.

#### Aprilmetter.

Im aligemeinen ist man viel zu optimistisch. Ist der Bedruar gegen alle Regel milbe, so sieht man schon den Frühling, und ichlagen im Warz die Bäume aus, dann zweiselt tion nicht mehr an ber Aufrichtigfen bes lächelnden Simmeld. Es ift natürlich durchaus möglich, daß auch ber April ohne allgu unangenehme Launenhaftigfeit vorübergeht, - biefes Johr erwariete man faum eiwas anderes. Und nun haben bie ben Fron! Dag bas nicht fprichwörtlich, fonbern ernftliaft wortlich gemeint ist, weih jeder, der gestern morgen bei guter Zeit auf den Abermoncter blidte. Die Quedfilberfaule, die und leider allgu oft die Sprunghaftigfeit und Undurerläffigfeit ber Witterung unferer gemäßigten Bone in Acnanen: Graben beifätigen fann, ist in ber borbergangenen Rocht auf ben Gefrierpuntt gefunten. In wenig geschühren Legen maren bie Bafferpfügen mit bunnen Gisichichten bebedt, und die Aprifofen, Rirfden, Bfirfiche ufm. haben heuer ocemutiich gum größten Toil vergebens geblüht; fie find ein Opfer ihrer Bertrauensfeligfeit geworben.

Das ift natürlich eine febr beflogenswerte Taifache, wenn ein milber Mars die Blätter und Blüten hernorlodt und alle Belt in den Glauben berfett, daß der Friibling gefommen fet und bann fommt ber April mit falten Rordwinden, Schneegehöber und Froit. Danbelte es fich nur um geftorte Brithlingeftimmungen, um erneuten Stubenarreft, fo mar's boch leicht zu ertragen, aber biefe nur von einigen Januartegen übertroffene Ralte bat Boffnungen pernichtet, die beim Anblid ber frühen Frühlingsherrlichkeit wach geworden

maren. Ran ift aufs neue belehrt morben, daß man alle Urfache hat, recht migirauisch zu sein und nicht von einem guten Jahr zu reben, bewor man nicht bie Ernte gludlich in ben Scheuern, Speichern und Rellern bai.

- Tobesfall. In Bubapejt ift Frau Elly Ia Bierre. geb. Giemens, Die Bitwe bes por einigen Jahren hier dabingeichiebenen Bremierleutnants a. D. la Bierre, gestorben. Das Chepaar war in ben hiefigen Gefellichaftefreifen befonberd befannt geworben, namentlich auch burch bie funftlerische Birffamfeit bes herrn la Bierre.
- Wohltätigkeitsfest im Mai. Der Zeitpunkt für bie große Bohliätigkeitsveranstallung, die für Samstag, den . Rai, in Borbereitung ift, icheint und befonbere gut gemault; ift boch ber Wonnemonat, und gumal in Biesbaben, fo recht geeignet, Berg und Sand für bas Schone und Gute gu öffnen. Ein glänzender Berlauf ist für das gest zu er-warten. Zur Borsiellung gelangen die vereits unter dem Ge-samttitel "Die Engel in der Kunft" berühmt gewordenen Bilber. Rach ben großen Grfolgen, Die biefe Darbietungen bereits überall erzielt haben, erübrigt es fich fast, zu betonen, daß damit ein Wert von gang besonderer fünstlerischer Feinbeit geschaffen wurde. In ber wundervollen Bereinigung bon garben und Formen, Melebien und Abhihmen find bie fconften Meisterwerfe ber Nenaiffancefunft gum Leben erwidt. Der Geift bes Quattro- und Cinquecento mit ber gangen Innerlichfeit bes Empfubungslebens, ber Bracht und bem Glang ber Farben und bes Lichte gleht im Bilb an uns borüber befeelt und belebt durch bie Mufif, die ben Bauber ber Stimmung noch erhöht. Das Programm berfpricht einen beben altheitschen ihrmit. Borausbestellungen für Plabe find an Frau General Benin, Rheinstraße 105, zu richten.
- Stabtifches Leibhaus. Bir machen barauf aufmert. fam, bag bie Pfanberverfteigerung bei bem flabtischen Leihhaus am 15. und 16. April I. J. Stattfindet, und bie Auslösung verfallener Pfander nur noch bis beute Freitagabend 5 Uhr fiatifinden fann,
- Schaufochen. Um die Berwendung bes Gafes in Ruche und Saushalt handelte es fid) bei bem öffentlidjen Schaufocen, welches am Mittwoch und Donnerstag burch bie Rirma Grich Stephan im großen Gaal ber "Bariburg" ftattfand. Die Beranfialtung hatte einen großen Damentreis an-gezogen, ein Beweis, welches Intereffe bie Sausfrauen bem Gastocher entgegenbringen. Borgeführt murben burch bie Bertreter ber Firma Junter u. Rub (Gerteruhe) bie mit Original einhahnigem Doppelfparbrenner Junfer u. Ruh verfebenen Gastocher und -Berbe, welche fo gebaut find, bag unter feinen Umftanben mehr Barme ergeugt wird, ale für ben Rochprozeft nötig, mit anberen Borten, bag bas Feuer fo reguliert merben fann, bag bie Speifen eben im Rochen bleiben, ohne gu verbampfen. Die Bejucher fonnien fich an Sand ber aufgestellten Experimentier Gabuhren übergeugen, baß auf einem richtig gebauten Gasberd bie Speifen billiger und beffer hergeltellt werben fonnen, ale auf jebem anberen berd. Go murbe ein vollständiges Mittageffen, bestehend aus Euppe. Suppenfleifch, Reis in Milch und Coft, mit bem berbluffend geringen Galberbrand von 6 Bf, bergeftellt. Dabei waren bie Gerichte gwet Stunden auf der affenen Flamme, ofine an Aroma gu berfieren, ein Beweis, wie genau bie Alammen ber borgeführten Apparate eingestellt werben fonnen. Mander Sausfrau wird es neu gewefen fein, gu erfahren, bag bie Topfe, um eine möglichft intenfive Ausnühung ber Beigfraft zu erreichen, übereinanbergesiellt werben fonnen. Bur auf biefe Beife ift es möglich, zwei Topfe mit einer Flamme fparfam gut fochen. Tatfadilich wurde festgeftellt, daß mit ber fleinften Stellung ber Junfer u. Rub-Doppelfparbrenner es möglich ift, den Inhalt zweier Rochtopfe bon je ca. 3 Liter übereinander, frei nuf bie Flamme gofiellt, eine gange Stunde lang im Rochen gu halten mit einem Gasverbrauch bon 1/2 Bf. Dabei fiel auf, bag bas fonft fo laftige Burunfchlagen ber Flamme ganglich bermieben war. Das Sauptintereffe erregten bie Brat- und Badojen fotwie ber in ben Berb eingebaute Geil. Was bier geleiftet wurde, war direft überraichend. Chne irgend welche Zugabe von Jett ober Butter ging bier bas Aleiich auf und murbe in furger Beit (ca. 40 Minuten) icon Inufperig gebraunt, mit bollem Saftgehalt und belifatem Gefdmad ben Anwejens ben ferviert. Das Gewicht bes, Bratens geht beim Grifen faum gurud, mabrend ber Braten in ber Pfanne erheblich berliert und einschmort. Auch ber auf bem Gril gubereitete Bisch war gang vorzüglich. Die interessante Borführung zeigte, daß fich mit Bas fauberer, beffer, billiger und mubelefer fedjen, braten und baden lagt, ale auf einem Rohlenherb. Bum Schluß murbe gegeigt, bag burch einen ausmechselbaren Brenner die Junker u. And-Apparate fich als Bügel-eisenerhihre vorzüglich eignen. Die ausgestellten Modelle der verfchiedenften Gas-Roch- und Bratapparate machten einen geichmaduollen Ginbrud und fanben bei Befuchern ber Ber-
- anitaltung einftimmigen Beifall. - Golbene Beiten. Bom Lande wird uns gefchrieben: Alle Belt Mogt über teuere Beiten, und mit Recht. Die Bleischpreife find wieder gestiegen und haben eine Sobe erreicht, wie wir sie nur in Zeiten wirklicher Teuerung zu ver-zeichnen gehabt haben. Im Jahre 1890 fostete am Wain 1 Bfund Ochsensleisch mit Beilage 75 Bf., beute 95 Pf., Kalbsteisch 70 Pf., beute 1 M., Hammelsteisch 75 Pf., beute 95 Bf., Schweinefleisch 65 Bf., heute 95 Bf. Das find fo enorme Preissieigerungen, daß es nachgerade für den gewöhn-lichen Mann unmöglich wird, sich noch ein Pfünden Fleisch gu gönnen. Da fehnt man fich wirklich nach ben guten alten Beiten gurud, nur 40 Jahre. Sam man bamals in ein Spegereigeschäft, fo lag auf einem Edtifch ein Geitenstud bon einem Schwein, 1/2 Meter lang und ebenso breit und handhods. Es mar fogenannter amerifanifder Gped, ber maffenhaft gelauft und vergehrt murbe. Beute gibt's biefe Gpedfeiten nur noch in ber Erinnerung. Die Spegereihandler führten auch damals Buchfenfleifch, Corned Beef, glaub' ich, war's; ce mar auch ameritanifches Fleifch, das gern gegeffen murbe. Much bies Gleisch ift nicht mehr gu haben. Bare es nicht möglich, daß man ben eben erwähnten beiben Aleifchforien mieber Eingang verschaffte in beutiden Landen? Es gabe bann wieber golbene Beiten für bie Fleifdfreunde.

- Allgemeiner beutider Ranterenverbanbotag. Rachften Mantag, ben 15. April, halt ber ifraelitische "Allgemeine beutfeje Rantorenberband" in ber "Wartburg" feinen Berbandetag ab. Anlaglich biefer Tagung findet am Conntag, ben 14. b. M., abends 6 Uhr, in ber Dauptspinagoge am

Michelsberg ein Spnagogentongert ftatt, beffen Bras beranschaulicht. Zu diesem Konzert haben die Mitglieber ber beiden ifraelitischen Gemeinden, so weit Kaum vorhanden if. Zuteitt, sedach nur gegen Eintritiskarten, welche auf dem Gee meinbeburem, Emfer Strafe 6, ausgegeben werben. Die Lagung felbst beginnt am Montag, vormittags 9 Uhr, im Brobejaal der "Bartburg". Montagabend um 9 Uhr findet gu Ehren der Kantoren im großen "Wartburgfaal" ein Kom-mers statt, zu welchem die Mitglieder beider Gemeinden freien Rufritt haben.

- Gein 30jabriges Gerchartsinbilaum bat ber Staufmantf herr J. Stamm. Große Burgitrage, in Diefen Tagen begangen. Gein Gefcaft ift als Bezugsquelle foliber und ges biegener Fabrifate hinreigend befannt, auch hat fich ber Inhaber im öffentlichen Leben als Sanbelstammermitglieb und Barfibenber bes "Bereins felbständiger Raufleute" fehr bere bient gemacht.

— Bostscherfebr. Im Recicksportgeviet ist die Zahl der Kontoinhaber im Bostscherfebr Ende März 1912 auf 65 741 gestiegen. (Zugang im Monat März allein 1075.) Auf diefen Boitichedfonten murben im Mars gebucht 1136 Millionen Mari Gutidriffen und 1148 Millionen Mart Laftidriften, Das Gefamiguthaben ber Rontoinhaber betrug im Marg burchichnittlich 128 Millionen Mart. Im Berfebr ber Reichs-posischedamter mit bem Bostsparfaffenamt in Wien, ber Bosts fparkoffe in Budopeit, der lugemburgischen, der belgischen Bofiberwaltung und den schweizerischen Bofischenbureaus wurden fast 7 Millionen Mart umgeseit, und zwar auf 2430 Abertragungen in ber Richtung nach und auf 11 560 Abertragungen in ber Richtung aus bem Ausland.

Infolge eines Cheswiftes machte geftern gegen Miliag bie 28 Jahre alte Chefrau eines hiefigen Glewerbetreibenben einen Gelbst mordberfuch. Sie atmete in ihrer Woh-nung am Michelsberg Leuchtgas ein und wurde bewuhtlos aufgefunden. Die Sanifakwache stellte Wiederbelebungs-versuche mit dem Sauersiofsapparat an, dach gelangen dieselben nicht. Die Ungliidliche fam in bas itabiliche Kranfenhaus, mo fie um 6 Uhr noch nicht wieder gu fich gefommen

- Toigefahren wurde am Mittwedynachmittag auf bem Römerberg ein wertvoller Sund von einem Auto. Der Gigentiimer besfelben, ein hiefiger Dechaniter, fuhr, unbe-Minmert um ben Borgang, weiter. Die Bestherin bes hundes hatte bas arme Tier taum einen Lugenblid von ber Leine losgemacht, fo boh es frei umberlaufen tonnte.

- Bur Stubenfinnen. Um ben neu nach Berlin fommen. den Rommistioninnen es zu erleichtern, fich in bem großen Treiben ber Berliner Universität gurechigufinben, hat bie Breie Bereinigung Berliner Studentinnen geplant, Mustunft uber Studien., Bohnungs und jonftige Berliner Berhalt-niffe zu erteilen. Bom 15. April an wird ichtich von 12 bis 1 Uhr ein Mitglied ber Bereinigung im Damengimmer ber Universität (Weitiflügel, in ber Rage bes Mommfendentmals) enweind und jeber einzelnen Rommilitonin gweds Musfunftserieilung pern bebilftich fein. Wegen ber Berteilung ber eingelnen Sacher, über bie an einem bestimmten Lage gerabe Ausfunft erteilt wirb, ift ber Anfchlag an ber Titr bes Damengimmers zu beachten.

- Mn ber Sanbelebochicule Berlin find bie erften Immatrifulationstermine für bas bevorsiehende Sommer-semester auf ben 15., 24. April und 1. Mai seitgeseht. Schon nach bem 15. April haben bie neuen Studierenden Gelegenheit gur Besprechung bes Studienplans mit bem Reftor und anderen Dogenten ber Sandelshochichule. Das ift für biejenigen wesentlich, die in Berlin und Umgegend anfässig find und ihren Studienplan entwerfen wollen, bebor ein groferer Unbrang ftattfinbet.

- Bum Rapitel "Strofenreinigung" lieft man in einem Exfurier Blotic: "Eine alimobische Strahenreinigung sann unnüh Tausende verschlingen und in ihrem Ersolg boch noch bas meiste zu wünschen übrig lossen. Darum sann man bas nur unterfcreiben, was ber Biesbadener Stadtbauinfpefter Scheuermann in feiner Broidure "Die Bewirtichaftung bon Giabiftragen" über eine rationelle Reinigung fagt: "Mie Bertzeuge, Geröte. Rafchinen, welche für bie Dauptreinis gung angewendet werden, find so eingerichtet und werden in diefer Sinficht ftanbig fo verbeffert, bag bie Reinigung rafc und babei geräuschlos burchgeführt werben fann. Desbelb werben für die Ergünzungsreinigung am Tage nur noch vollwertige Arbeiter angenommen und bie von der Armenverw tung überwiesenen Arbeiter noch und nach abgestoßen. Die stelige Zunahme bes Bertehrs und hiermit die fortgesehte Bermehrung bes Berfehreftanbes hat biefe in wirtichaftlicher und higienifcher Sinficht burchaus gu rechtfertigenbe Magnahme perlangt.

Rleine Rotizen. Am tommenden Sonntag, ben 14. April. findet wieder eine bum ori tifche Unterhaltung mit Tang im Saale der alten Abolishobe mit bem Sumoriten Baut

Araelitischer Gentesdienk, Ifraelitische Kultus.

gemeinde (Sonagoge: Mickeldberg.) Gottesdienk in den Saupismagoge: Kreiag: abends 8.45 Udr. Saddarb: morgens 8.30 Udr. nachmitags 8 Udr. abends 8 Udr. Backentagen morgens 7 Udr. nachmitags 6.45 Udr. Die Gemeindebiliolief in geöfinet Gonntag von 10 dis 10 du Udr.

Alt-Afraelitische Kultusgemeinde. (Sunagogs Kreidische Sa) kreisag: abends 6% Udr. Geödalb: morgens 7% Udr. Nachadogs 33% Udr. abends 8.05 Udr. Nachadogs: morgens 6% Udr. nachmitags 6 Udr. abends 8.06 Udr. Rechendage: morgens 6% Udr. nachmitags 6 Udr. abends 8.05 Udr. Bockentage: morgens 6% Udr. nachmitags 6 Udr. abends 8.05 Udr. Bockentage: morgens 6% Udr. nachmitags 6 Udr. Albu A Thora-A serein Bies baden. Recostrate 18. Gedbard-Gingang 6.40 Udr. morgen 8.30 Udr. Rusgang 8.5 Udr. Gonntag 8 Udr. Winder und Gedur 4.80 Udr. Lusgang 85 Udr. Gonntag 8 Udr. Bockentags: morgens 7.15 Udr. Winder und Gedur 7 Udr. Raarif 8.5 Udr.

Theater, Kingt, Dorräge.

#### Cheater, Rinft, Dortrage.

Residenz, Theater. Aum erstemmal im neuen Haufe ge-langt am Sambiag in bollhändig neuer Ginstudierung Anion Obsens Schaufvel "Der Abt von St. Berndend" zur Auf-fübrung. Die Hauptrollen sind wie bisber beseit mit den Herren Riliner-Schoman, Resselträger, Kuder, Bartaf. Sager. Keller-Rebri. Tachauer, Bertram, Taut und mit den Tamen Schont, Dischoff Agte und Vorst. Das Trief wird Sonntag-abend wiederholt. Sonntagnachmittag wird wiederkolten Wennich auswärfiger Theaterbelucher entsprechend der große Gehäager "Die fünf Frankfurter" nochntals zu balden Kreifert gegeben.

Beiballa-Opereiten-Theater. Worgen wieder luftit", die Opereite von Heinz Lewin und Wilhelm Jacobb, die all-abendlich vor ausverkunftem Haufe zur Aufführung gelangt, bleibt bis auf weiteres auf dem Spielplan.

\* Stabttheater in Mains. (Spielplan.) Conntag. ben 14. April, nachmitiags 3 libr: "Leufic Sufamme". Abendas 6/2 libr: "Weifier finger". Montag, den 15. "Der Seeränber". Diensiag, den 16. "Auftreigen". Mittinech, den 17.; "Uriel McGla". Domersiag, den 18.: "Rigoletto". Freitag, den 19.: "Aumbeufer". Samstag, den 20. "Tradiata". Somitiag, den 21., nachmitiags 3 libr: "Bolnifche Birticheft". Abenda 7 libr: "Lobengrin". Montag, den 22.: "Börfleicheiffel". Diensiag, den 23. "Tieffand". Mittinoch den 24.: "Logenbrüder". "Böchebsfonder".

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Dienstag, den 23. "Tiefland". Mitmoch den 24. "Vogenbrüder". "Abschedbsjouder".

\*\* Abngert zum Beiten des Alabs für junge Mädchen.
Bit machen auf das am 8. Mai, abends 5 ühr, im Livislasino,
driedrichtrage 22. statistudende Kongert zum Besten des der der wenigen Wachen eröfineten klubb für junge Mädchen aufmerstam. Dieser klub will den im Erwerdsslehen Erhenden
jungen Mädchen einen Infammenschluß und gesellige Libende
deinigen, nebst Förderung in berichtebanen Kächen, als Englisch, Französisch, Stenographie, Gesang, Turnen, Schneidern
und Aubmachen niv. Im den jungen Kädchen den Beitritt
aum klub zu erleichtern, ist der Mitgliedsbetrag auf nur
a Warf monatlich seitzisch. Somit ist der Mub auf Jawendungen aus weiteren Kreisen angewiesen und erhofft man
durch das Konzert eine größere Beihilfe zu den Kosten. Für
den Abend sind diesige berdorragende Künstler und sebes geichalig. Es brungt das Beellboweniche Ario op. 11. B-Eur,
einige Kladiertvortrage, zwei Stüde für Eeldo und Kladier don
Hugs Beder und verschiedene Gesangenunmeren. Ihre freundiche Kilwirsung hiden dereis zugesage die Känigl. Dosopernsangerin Frankein Saas und der Königl. Dossichernsangerin Frankein Saas und der Königl. Dossichernsanger im Krankein Saas und der Königl. Dossichernsanger im Krankein Saas und der Königl. Dossichern der Krie der
Belieben dieteren Regitationen vortragen. Korten sind schon
iede aus dem "Kropheren" singen und schierer einige seiner
bestehen dieteren Regitationen vortragen. Korten sind schon
iede zu baben im Alublosal. Rauutinsürsüe 5, dei Kräulein
d. Kanunsseldt, Krau Kräident Ernit, Krau Chersteunna,
d. Kanunsseldt, Krau Kräident Ernit, Krau Chersteutnan;
d. Kanunsseldt, Krau Kräident Ernit, Krau Chersteutnan;
d. Kanus General d. Kruska und Fraulein d. Kosnansft.

#### Aus dem Candhreis Wiesbaden.

\$8 Mus bem Lanbfreis Wiesbaben, 9. April. In feiner §§ Aus dem Landfreis Wieshaben, 9. April. In seiner tetzten Sitzung beichloft der Krais aus ich und die Kröften der Desinfeliomen, welche antlich borgeschrieben find, auf die Kreistasse au übernehmen. Amilich vorgeschrieben sind nach dem deutschen Reichsgesch vom 30. Juni 1900 Desinfelionen nach Genefung oder Lodesfall bei den gemeingefährlichen Krankbeiten Aussich, Cholera, Aleckieber, Gelbsieber, Veit und Boden, sowie nach dem vernigschen Gefes vom 28 August 1900 bei den übertragdaren Krankbeiten Aust. Diphtberie, Genicstarre, Kindbettsieber, Könnerkrankbeiten Kubr. Diphtberie, Genicstarre, Kindbettsieber, Könnerkrankbeiten Austellieber, Schurziach, Lyphus und außerdem bei jedem Todesfall au Lungenund Kehlsofschriftsin 10. Aust. Der Landschaft an Lungen-

bei den überträgderen krantseiten Muse, Aldetellieber, Scharlach, Lopdus und außerdem bei jedem Todesfall an Lungenund Kehloofschwindfucht.

(?) Schierfetin, 10. April. Der Kanninden- und
Geflugelzudt. Bogel und Tleifdubereim und
Geflugelzudt. Bogel und Tleifdubereim
Arte während der Chertage im "Deuischen dof" eine Ausfrellung veranstaltet, die einen bollen Ersolg für den erst
im bortgen derbit seboch von alten Inden Korfügel für den erst
im bortgen derbit seboch von alten Inden for erent
Gerein bedeutete. Ansgestellt woren Naninden, Geflügel aller
Rassen, eine glanzvolle Zannulung von Frähen eine Schantichen Instituts in Wiesbaden, Innarien und Kreise erheiten
Bei Kanindent: Kohr überne Berbendsmednille, woel I. und
einen Z. und Scheiden Inn fill Sebenweise, aber I. und zuer
Z. und der Z. Rechmann fill Edecumerle, aber I. und zuer
E Kreise, Obler einen Gerenpreis, derei Z. und april Zerien
Gennabtein einen Ehrenpreis, der Z. Meinen Le einen
Z. und Z. Kreise, Balel einen Z. Kreise, Schönlier is
einen Z. und Z. Breise, Litibbe einen Z. Freise, Schönlier is
einen Z. und Z. Breise, Edische is zwei Ehrenpreis,

Z. Breise, Midlans einen Ehrenpreis, Z. Tähring zwei
Z. Breise, Schönlich einen Ehrenpreis, Edisting zwei
Z. Breise, Bettigdt innen Ehrenpreis, Baft je einen Z. und
Z. Breise, Bettigdt innen Ehrenpreis, Baft je einen Z. und
Z. Breise, Bettigdt innen Ehrenpreis, Baft je einen Z. Breise,
Beblich einen Z. Breise, Deler je einen Ehrenpreis
Breise in Ereise innen Ehrenpreis, Baft je einen Z. und
Z. Breise, Bettigdt innen Ehrenpreis, Baft je einen Z. Breise,
Breise innen Z. Breise, Deler je einen Ehrenpreis
Mreise in Ereise, Geden zu zu zu zu zu zu zu
Z. Breise, Bettigdt innen Ehrenpreis, Baft je einen Z. Breise,
Breise innen Z. Breise, Deler einen Ehrenpreis und
Z. Breise, Bettigdt innen Ehrenpreis, deler einen Ehrenpreis
Mreise zu zu
Z. Breise, Bettigdt innen Ehrenberteilen und zu zu
Breise, Bettigdt innen Ehrenberteilen zu zu zu
Breise, Bettigdt innen Ehrenberteilen zu

find von answarts gebracht, daß es mandenal unmöglich war, einen Blag in den Berkebrslofalen zu erbalten. Die meisten Wagen der Eleftrischen lauen in den Rachmittagsstunden volldelts von Wiesdaden und Wainz dier en. Auch die Booidermieter machten ränzende Geschäfte denn die Wiesboote waren den nauzen Rachmittag in Anspruch genommen.

we. Krauenstein, 11. April. Die Frage der Erhaltung unserer taußen die die der Liegt zurzeit der Königlichen Megierung auf Erwägung von Korauddischillich werden Verlache gemacht, durch eine besondere Art der Düngung dem Baum nauss Leben sowie den noch dordandenen üben zwedenstprechende Stüden zu geben. Unter dem Frost der Tüngung dem Kachte schem die bereits weit dorgeschriftene Se egetation erdeblich gelitten zu kaden. Durch des kurschen Werter am Kachte schem der Eleken Rachte schem der Eleken Prost des kurschen der Stüften aus Kachte schem der Stüften zu kaden. Durch des kurschen Werndatig gesordert worden. Aberndatis stand ist Kusschläfte middita gesordert worden. Aberndatis stand ist Kusschläften des Kusschen des des des der der Kusschenstellen der Kusschläften der Kusschläfte

den Kleichenernte laum wird die Rede sein können.

His Gebenheim, 9. April. Bor einigen Wochen batte sich das achtjährige Tochterchen des Gedweigers Amther das rechte Bein vom Cherichensels die aum Knöchel total mit deißem Katse verdrannt. Da nicht gleich ein Erzt zugezonen wurde, weurde die Bunde bernachtessigt. Dies batte die Ichlimmsten Kolgen Als unser Arzt zu Rat gegogen wurde, sand er, daß einige Stellen lief berbrannt und vereisert waren. Als das einige Gellen ises berbrannt und vereisert waren. Als das Ernnder die seinen der feisigt war, kommte dazu geschritten werden, die Bunde mit gefunder Oaut zu übervisanzen, andernstalls die Seilung sich monatelang dinanssichiehen wurde. Der Wijderige Arbeiter Billa Geöser ließ sich die Saut von seinem Oberssichatel entsernen, damit sie dem armen Kinde überpstanzt werden sonnte Beide Deerationen gingen alüdlich donistalten, nach die Katienten schrieben ihrer völligen Gewisung entgegen Die ed te Tat des Gräfer terdient die bollke Amerkanung! wer Kerdenisch, 11. April Wit gestern ist die Babl der

we Merbenitodt, 11. April Mit gestern ift die Zahl der durch die Maul- und Alauen sewae versendten Gehöste auf seche gekiegen. Gendarmerie-Wachtmeister Alopbel von Schierstein ift zur überwachung der Sperrmasnarnten nach bier

hi. Biorebeim. 11. April. Der biefige "Sangerbund" be-gebt in ben Bfingfreiertagen fein golbenes Jubilaum

und derbinder damit einen Ge fang wettstreit. Zu diesem baben sich solgende Bereine gemeldet, die dom Delegiertenlage in nachtekende Klassen eingeteilt sind: 1. Stadislasse: didas Biesbaden 90 Sänger, Liederblütes Coblenz als Sänger. Lorderbes Gölis Labenthal 60 Sänger, Liedertafel-Kouldenn 191 Sänger, Grahficks Quartetts Kraulfunt a. M. 18 Sänger. L. Sadislasse: Sänger kraulfunt a. M. 18 Sänger. L. Sadislasse: Sänger kraulfunt a. M. 18 Sänger. L. Sadislasse: Sänger kraulfunt e. M. 18 Sänger. Liederbach 35 Sänger, Kraulfunt kraulfunt fan Kraulfuster Liederbach 35 Sänger. Kraulfunt fan Liederbach 35 Sänger. Kraulfunk fan Kraulfunt fan Krau

#### Naffauische Nachrichten.

Die Jahresversammlung bes Milgemeinen Lehrervereins für ben Regierungebegirt Wicobaben.

= Limburg, 10. April. Gleichzeitig mit der Jahresberfammlung des Allgemeinen Lebrervereins für ben Regierungebegier Biesbaben fand bier auch die 20. orbentliche hauptversammlung bes "Bereins gur Forderung bes Beichenunterrichte im Regierungebegirt Biesbaben" und die 5. Generafterfommlung bes Raffauifden Organiften unb Ranforemereins" ftatt. Die Sauptversammlung bes ersteren Bereins murbe im Ghunnahum abgehalten, wobei Fraulein Brud mit Schulerinnen ber höberen Mabdenichule eine Lebrprobe fiber die Behandlung der Geundformen bielt. Die Berhandlungen über die inneren Bereinsangelegenheiten boten wenig allgemeines Intereffe. Befonbers muß bie reiche Ausstellung ber Schulerzeichnungen hervorgehoben werben, die an Meichtum der Motive, der Schonheit der Darfiellung und an Geinheit und Siderheit in ber Ausführung faum übertreffen werden fann. - Die Generalberfammlung bes "Raffauifdien Organisten- und Rantorenvereins" wurde mit ber Borführung bes "unftfalischen Teils einer Abendmahlsfeier am erften Ditertage" eröffnet. Gin Referat über "bes Cinquisten und Rantore Borbereitungen nach ihrer Bedeutung, ihrem Umfang und ibrer mufterhaften Musführung murde bon bem Organiften Scheiber (Saitabt) erftattet. Die weiteren Berbaublungen wurden im "Evangelischen Gemeinbebnis" abgehalten, bei benen bie bisberigen Borftandsmitglieber wiebergewählt wurden. Abendo fand ein febr gablreich besuchtes Kirchenfongert in der evangelischen Hauptliede ftatt, bei bem Graulein be Riem (Limburg). Direftor Schnelle (Limburg), Organijt Bech (Biesbaden) und ber "Crangelijche Kirchencher" mitmirften.

no. Elwille, 8. April. Rach bem Bericht bes Rheinischen Berfebrevereins murben bie am Mhein gelegenen Schulerberbergen, 16 an ber Babl, bon insgesamt 7972 Schulern in Unfpruch genommen. Die Gerberge babier wurde bon 5/34 Schülern benutt, welche nachtlager und Frühitid erhielten. Bon biefen waren 547 Reichsbeutiche und 17 beutichöfterreichischer Ration. 108 Befucher gehörten ben Sodyichulen und 458 den Mittelichulen an.

- Geifenheim, 11. April. Bur Gerichtung einer felbhanbigen evangelijden Bjorrgemeinde ift ber Stadt behördliche Erlaubnis erteilt.

ht. Bom Taunus, 10. April. Itber unfere Berge brauft feit geftern ein furchtbarer Schneefturm himpeg, ber Die frühlingegrune Landichaft bon Stunde gu Stunde in ein bichteres Bfnterfleid einhullt und fich mit eifigem Sauche auf die jungen Bifangen legt. Bie groß der angerichtete Schaben in ben Walbern ift, lagt fich borab gar nicht er-meffen. Namentlich haben die Obitplantagen in ben nieberen Lagen des Taunus und Bortannusgelandes ichwer gelitten. ba fie augenblidlich im Sohepunft ibrer Blute fteben. Aber auch in den großen Erdbeerpilangungen von Cronberg und Schänberg, ben Ebelfastanienwaldern von Kronthal und ben Ruranlagen von Königftein und Goben haben die winterlichen Stürme ber letten Tage boje gehauft. Bon ben boch im Gebirge belegenen Ortichaften, Glashutten, Rieber- und Oberreifenberg, wird berichtet, daß bort bolliger Binter berricht und die Dorffugend bem Mintersport nach Rraften oblicat.

ht. Sodift a. M., 11. Mpril. Gur die vafante Beige. ordnetenstelle haben sich bis jeht eine 100 Bewerber gemelbet. Gbe es gur Bahl fommt, wird wohl noch geraume Beit vergeben, ba bie Bablvorichlagsfommiffion mit bem Sichten ber Bewerbungsichreiben noch tun bat.

ht. Gronberg i. I., 11. April. Die biefige Burg, Die gum Leibwejen vieler Geichichtes und Altertumefreunde der Belichtigung bieber vollig verichloffen mar, foll biefer Tage dem allgemeinen Bejuche zugänglich gemacht werden. Int Burghof wird auch eine Burgwirtschaft eingerichtet. Die offizielle Eröffnungsfeier finbet bagegen erft am 28. Mai fiatt.

we. Ronigftein, 11. April. Der Raffaulide Gtabtetag wird am 21. und 22. Juni babier abgehalten.

ht. Ariftel, 9. April. Die Gemeinde beidlog ben Bau einer Bafferleitung. Der Sochbebalter foll eine 200 Rubitmeter Baffer faffen.

ht Genfthaufen, 10. April. Dem biefigen Burgermeiffer Bernhardt murbe für feine langiabrige Treue im Dienfte ber Gemeinde bas Allgemeine Ghrengeichen verlieben. Geit 73 Jahren hat Ernithaufen erit givei Burgermeister an feiner Spipe gehabt.

#### Aus der Umgebung.

R. Mains, 11. April. In einer gestern abend abgehaltenen Berfammlung bes Bereins Mainger Raufleute murbe beftiger Broteit eingelegt gegen die Erbauung einer Eifenbahnbrude bon Beifenheim nach Bingen. Der Berfehr bon Biesbaden einerfeits und in bas Rabegebiet andererfeits wurde burch bie Brude bon Maing abgelenft. Der anwefende Landiagsabgeordnete Rolthan, ber ja bie Darmitobter Stimmung ein wenig feunt, meinte, bie Rammer fei für ben angesonnenen Beitrag gur Briide wohl faum gu baben. In der Berfammlung murbe weiter über ben geichafllichen Rudgang von Mains febr geflagt, auch die Breife fonne man von der Schuld bieran faum freifprechen, benn wegen der ilberempfindlichfeit auf bem Stadthaufe filmme fie nur noch Lobeshumnen

an und meide forgfältig jede auch noch so berechtigte Kritif. Man will nun gemeinsam mit ber Sandelsfammer und anderen Faftoren eine Aftion gur Belebung von Sandel und Induftrie bier einleiten. Den Barenbaufern fonne mant auch nicht alle Schuld hieran in die Schube fcieben, benn andere Stadte batten aud Barenbanfer und trobbem feien bort die Detailgeschäfte in blübendem Zuftanb. - Die Ralte machte heute nacht weitere Fortidritte. Auf bem Rhein hatten wir bis gu 5 Girad R. unter Rull und beute früh heftiges Schneegestöber bermischt mit Sagel und Regen-

Breitag, 12. April 1912.

O Marburg, 10. April. Scute ftarb im Alter bon 74 Jahren ein befannter Theologe, Geh. Konfutorialrat Brof. Dr. theol. Ernit Christian Achelia. Der Berblidene, Der lange Jahre hier bie afabemifden Gottebbienfte abbielt, stammt aus Bremen. Früher Pfarrer in Arsten, Gariebt und Barmen, fam er im Jahre 1882 noch Marburg, wo er bis zum 1. Oftober v. J. dem alademischen Lehrforper augehörte. Er ift Berfaffer gablreicher theologischer Berfe und Schriften. - Die Rriegespiele, welche heute ben Abfollten, hatten unter der Ungunft bes Betters gu leiben, fo daß fie bald abgebrochen werden ninften. Gait ben gangen Lag ichneite es wie mitten im Binter und bagu fegte ein Sturmwind über die Boben, daß es felbit den gewiß nicht bermohnten Wandervögeln gu arg wurde. Gie hielten fich beshalb meift in ihren Quartieren auf. 3it Marburg hatte ein großer Teil ber Bandervögel in ber Sagerlaferne und in Bribafquartieren Unterfunft gefunden. In ben bie Stadt umgebenben Ortichaften mußten fie jedoch mit Stallungen und Schennen borlieb nehmen. Go beherbergt manchmal ein Landwirt 40 bis 50 Wanderbogel. Das ungunftige Wetter veranlagt viele von ihnen, Die Beimreife mit ber Babn angutreten.

ht Offenbach, 10. April. Das Geichaftsjahr 1911 ben Stabtifden Stragenbabn ichlog mit einem Defigit von 31 000 M. ab, das laufende Jahr wird bagegen nach dem Boronichlag 85 000 M. Berluite bringen. Go ift bereits ein Sonderausichuf eingesett, ber bie prefare Lage ber Stragenbahnverwaltung prüfen und Mittel gu ihrer Beffergeftaltung angeben foll.

w. Darmftabt, 11. April, Bring und Bringeffin Beinrid find bon hier nach Riel wieder abgereift. - Die Tochter des Bfarrers Noembeld in Bfungitadt ift, wie aus Nerbi in Itelien berichtet wird, auf einem Gange am Strande ban ben bort icharf abfallenden Relfen in & Deer gefturgt und murbe furg barauf ale Leiche geborgen.

wh. Giegen, 11. April. Soute begann bier ber gweite Kongreh für Familienforichungs., Bererbungs und Regenerationelebre, gu bem fiber 100 Zeilnehmer aus Deutichland, Cfterreich, Grogbritannien, Belgien, Norwegen, Schweben und Bolafting erichienen finb.

#### Sport.

" Antomobil Tourenfahrt Bubapeft Ronftantinopel. Det turfifde Bring Reichid Bei Benaiad überbrachte bem fonigl ungarifden Automobifflub eine Ginlabung gur Beranitaliuns einer großangelegien Automobil Conrenfahrt nach Konitantinopel. Die Sabrt, fir die feche Tage in Ausficht genommen find, wovon ein bis zwei Zage in Singia, Abrignopel ober Ronftantinopel berbradit werden follen, ift fur ben Monat Buli in Musficht genommen.

sr. Das Billarb-Turnier Sugo Rerlau-Bules Mberjan hat mit einem Siege des frangöftiden Meiftere Morfan feinen Aborjan Aborjan Ber Gefamtburchichnitt mar: Aborjan 30, Kertan 21,5 Points. Die erzielte Söchfiferie mahrend best Turniers verzeichneie Aborjan mit 165 Points.

#### Der Nachwinter.

hd. Goln, 11. April. Geit ben frühen Morgenstunden herricht bier ftartes Schneetreiben, fo bag bie Landichaft einen bollig winterlichen Ginbrud macht. Die ungemöhnliche Ralte bauert an. Auch aus bem Gaarial und anderen Taleen ber Nebenfluffe bes Iheins wird uns gewöhnlich niedrige Temperatur gemelbet. Bei Genee und Rebel fant die Temperatur unter ben Gefrierpunft.

\*\* Samburg, 11. April. In ber letten Racht ift bas Thermometer unter Rull gefunfen. Die Berge und gelbet bon Samburg und Umgebung waren mit einer leichten Schneebede bebedt. Babrend bes gangen geftrigen Tages berrichte bier ftarfes Schneetreiben; ber Schnee fcmolg aber

Berlin, 11. April. Mus allen Teilen bes Reiches mer ben ichwere Schaben infolge bes Gdineefturmes ge-melbet. Die antiliche Meffing ber Temperatur betrug ift Berlin nachts 14. Uhr 1 Grad unter Ruff. Auch in Ofter reich und Gubrugland berrichen ichwere Schneefrifrme,

wh. Meferin, 11. April. Durch ben fiarfen Gturm ift in ber Brobing Bojen großer Schaden angerichtet worden. Der "Ditbeutichen Rundichau" gujolge ift ber Sobn bes Landwirts Bojeif gestern burch ben Sturm in die Gee gestogen worden und ertrunfen.

hel. Dreeben, 11. April. In der vergangenen Rage und heute pormittag berrichte im Gibtal beftiges Ednes treiben. Die gange Landichaft ift in ein Winterfleid gebullt. Muf ben Dreoben umgebenden Soben fiel bas Thermometer in ben gestrigen Abenditunden itridmeife bis auf 4 Grab unter Ruff. Die Obitblute ift gum Glud noch in ber Sauptfache gurud. Nur einige Stirfcbaume, Die fcon in Blitte fteben, mußten ben Blittenichnee mit bem Schnee bon oben vertaufden. - Auch aus Schlefien werbet Schnceftfirme gemelbet.

hel Münden, 11. April. Die Stadt bietet beute ein winterliches Bilb. In ber Racht ift ergiebiger Schneefall eingetreien. Baume und Straucher find über und über mit Schnee bebedt. Sturm und Groft haben an Anofpen und Blitten großen Gooben angerichtet.

wb. Schotten, 11. Upril. Muf bem Sobe-Rots-Ropf herr ichen 6 Grad Ralte. Der Schnee liegt 25 Zentimeter boch.

\*\* Obeffe, 11. April. In ben letten Tagen ift in Rub. land durch Schneeiturm und Sagelichlag ichwerer Schaben angerichtet worben. Im Schwargen Meer ift bie Schiff' fahrt feit mehreren Tagen vollftandig unter broden. In Gubrugland fonnte der Gifenbahnbertebt nur mit großen Berfpatungen aufrecht erhalten werben. 3# Rifolajem find mehrere öffentliche Gebaude durch ben Sturm fchwer befchädigt morben; 39 Berfonen find bem Better gum Opjer gefallen.

73.

и пир bel unb

e man

n feien — Die

of bent

Regen.

r bon

i Prof.

abhielt.

baritcht

er que

ie und

en Ab-

bilben ben, fo

gangen ate cin

hatte ie und

Iungen

ünftige

tit ber

11 her Defizit ch bem

its ein

ragen

aliung

ngeffint

ne ant Weer

orgen.

giveite Rege-cutids

wegen,

Tet

fonigi

gruna

mitante

mmen l ober

in hat feinen orjan ib des

inden idoft

une une mito

bas elber diteit age#

go.

g in ficr.

m iff

rben-

ogen

11112

cc.

her.

auf ii in

chon

intec rben

efall mit

und

tuB\*

ff.

tebr

uni

#### Dermischtes.

inf. Liebesbriefe auf Bechfeln. Gin neuartiger Gaunerfrie' im Beiratsfdwindel, der wirflich ben Borgug befigt, noch nie dagewesen gu fein, ift, wie uns aus Riga geschrieben wird, bor einigen Tagen in Dorpat entbedt worden. In der Stäutigam", herum ber bie leichtgläubigen Jungfrauen, denen er allen die Ebe verspricht, in eigenartiger Beise um ihr bigden Gelb gu bringen verfieht. Wenn er glaubt, fie genügend verliebt zu sehen, ichwärmt er ihnen vor, daß er leinen anderen Wunsch auf ber Welt babe, als die handichriftliche Unterschrift feiner "Braut" gu befiben. Naturlich ift febest junge Magbelein geneigt, eine Brobe ibrer Schreibfunft 3u geben, gumal fie annimmt, daß diefer Liebesbeweis nichts loftet. Bald aber wird fie eines befferen ober vielmehr eines ichlechtern belehrt, denn furze Zeit darauf meldet fich bei ihr irgend eine Bant, die einen Wechiel prafentiert. In dem Tafdenbuch, in bas bie betreffenbe Jungfrau ihren Ramen jum ewigen Gedächtnis für ihren Anbeter eingezeichnet bat, befinden sich nämlich veritedt Bechselformulare, die mit einer Seite des Tafchenbuches jugedeckt find. Mur die Stelle, wo die Unferschrift auf dem Wechfel steben muß, ift aus dem Blatt des Tajdjenbuches ausgeschnitten, so daß eine Unterichrift bireft auf den Beahief zu fieben fommt. Der junge Mann und zahlreiche Bräutigam ift verhältnismäßig besichen, benn die Rechsel lauten meifiens nur auf 200 bis 300 Rubel, fo daß die betreffenden jungen Madden und ihre Gitern immerhin in ber Lage fein tonnen, bie Bechfel gu be-Betfandlung itand, bedte biefen neuen Betrügertrid auf. Ge wurde feitgefiellt, bag ber eigenartige Liebbaber bon Unteridriften ein junger Raufmann fei, der nicht nur Die Fredheit batte, bieje Trids bei einer Ungahl von jungen Mabeben zu infgenjeren, sondern auch mit der nötigen Vortion Dreiftigleit ausgestattet war, um rudficitslos die auf diesem Wege ergaunerten Wechiel einzuklagen. Das Gericht fiellte aber feit, daß diese "Liebeswechsel" faum wirtsam feien, da fie nur auf ein schönes Geficht "gezogen" find. Dies gibt bem jungen Mann aber nicht bie Berechtigung, ben Betrag eingullagen. Ingwischen batte bie Boligei ben Aufenthalt bes Liebhabers ermittelt und ibm einen "Wechfel" feiner Wohnnung angeboten, die er mit bem Untersichungegefängnis ber-taufchen mußte. Diefer Wechsel foll für den jungen Mann weniger einträglich und angenehm gewesen sein als die Liebeswechset", die er sich zu ergaunern verstand. Der Borslibende des Gerichtes betonte, daß der junge Mann entschieden ein geoßer Freund von "Wechseln" sein misse, denn im Gericht wurde seingestellt, daß er nicht weniger als S2mal seine Bränte im Laufe eines Jahres "gewechselt" hatte und von allen diesen Bränten batte er es verstanden. Wechsel zu erhalten. Der Liebeswechsel brochte ihm also "Liebeswechsel". halten. Der Liebeswechfel brachte ibm alfo "Liebeswechfel".

Wilberer. Arnstadt, 11. April. Der Bilberer Apet iraf gestern auf einem Eirschgange mit dem gleichfalls wegen Bilberern vor einem Eirschgange mit dem gleichfalls wegen Bilberns vorbeitralten Leistenmacher Stöker aufgammen. In der But idiete er Sicher durch zwei Schüsse aufgammen. In der But idete er Sicher durch zwei Schüsse und berwandets den Begleiter leicht. Der Mörder wurde berbastet. Im Streit erstecken. Ellens Mosel, 11. April. Ein Bater und sein 19ischiger Sohn gerieten mit einem Ibsährigen Binzer in Streit, dei dem der Winzer zahllose Wessersticke darontrug, die seinen sosonigen Tod zur Volge batten. Die Täler wurden verbastet.

Erbroffelt. Kofen, 11. April. Die Wistleige Waddslawa Olio in Bosen wurde am Oftermontag morgens im Bett siegend tot aufgesunden. Die Obdustion soll ergeben baben, daß das Rädden mit einem Tuck erbrosselt worden ist. Es bandelt sich aufcheinend um einen Kaubmard.

Siernaghe inn einen nahomoro.

Gin gefährliched Spiel. Bromberg, 11. April. In Biernaghee im Areise Jarolfchin vergnügten sich Amaben damit, Köcher in Steine und andere Gegenitände zu bodren, um diese dund Kulber zu sprengen. Als sie das Pulber mit einem Streichbols entzindeten, wurde zwei Anabin die eine Handlig weggeriffen. Außerdem erfilten sie Verledungen im Glesich

Brandstiffung Salaburg, 11 April. In der Heinen Orischaft Thuern brach in der vergangenen Racht ein beftiges Bruer aus, das 7 Anwesen einäscherte. Ein hindriges Kind wirde als verfohlte Leiche aufgestunden. Ein Bestiger wurde unter dem Berbacht der Brandkisstung verhaftet.

Siamesische Zwistinge. Varis, 10. April. Aus Vort Elisabeth wird die Geburt zweier stamesischer Iwislinge gemeldet. Das Iwillingspaar besteht diesmal aus zwei Mädchen. Sie sind mit der Brust zusammen verwochsen. Diese natürliche Kaht ist jedoch nur oberstäcklich, denn jede der veiden Schutzern bat einen vollkommen und gut ausgebisdeten Legonianus

Barifer Lotterieschwindler, Baris, 11. April. Der in Untersuchungsbaft besindliche Banfier Jucco bat es trob seine Bange Banfier gueco bat es trob seine Banfier Banfier gueco bat es trob seines Saft guwege gebracht, ein neues Lotterieumternebmen zu grund. arunden, bas ibm danf der Ausbeutung leichtgläubiger Sparer an 1500 Franken täglich einbrachte. Infolge der in den lehten Tagen eingelaufenen neuen Mogen nahm die Bolizei im Burvan Juccos eine Durchfuckung vor und beschlaguahmte samiliche Bücher und entlieh die Angestellten des Bantiers. cieunternehmen gu

## Handel, Industrie, Verkehr. Die Banken der Welt.

Die Heimat des modernen Bankwesens ist bekanntlich nation. Abgesehen von unbedeutenden privaten Geldinstituten, die sich sehon frühzeitig in den italienischen Hafenstädten anden, sind als die allesten Girebanken die 1587 gegründete Banco di Rialto in Venedig und die St. Georgsbank in Genua zu letrachten. Zu Beginn des 17. Jahrhunderts entstanden ühn-liche Institute in Amsterdam, Rotterdam, Hamburg und Nürnberg. Wenn auch die meisten Banken in jener Zeit nicht serade sonderlich flerierien, da ihr Gedeiken vor allem von bolitischen Momenten beeinträchtigt wurde, so war doch mit der Übertragung des Giro-, Lombard- und Diskonfgeschäfts, wie in Halien ausgebildet war, nach den deutschen Handelszentren der Anfang der Ausbreitung des Bankwesens über den Banzen Erdball gemacht. Die gewaltigsten Fortschritte machte diese Expansion im 19. Jahrhundert, Heule beträgt die gesante Bankenanzahl nach den Angaben des Handbuches für den Bankverkehr von A. Schütz bereits ca. 12 000. Davon solfallen allein auf Europa 7500 Banken, Innerhalb Europa eht Deutschland mit 2118 Banken, einschließlich der Reichsbenischtand mit 2118 Banken, einschließigen der Berücksichtigen, die hierbei die Depositionkassen, die sich am gleichen Orte wie das Hauptgeschäft hef n. n. nicht mitgezählt sind. Über die Beichshauptstadt und ihre Vererte sind allein weit über 200 Depositenkassen der Berimer Großbanken verfeilt. Die zweiten Statt. Stelle unter den europäischen Ländern nimmt Großbritannien

und Irland mit 1752 Banken ein. In weitem Abstande folgen Frankreich mit 652. Italien mit 478 und Rußland mit 459 Banken. Österreich besitzt deren 367. Ungam 360 und die Schweiz 218. An letzter Stelle rangieren Monaco und Luxemburg mit je 2 sowie die Faroer-Inseln mit einer Bank. In Nord. Mittel- und Südamerika finden sich insgesamt 3275 Banken. Davon entfallen auf die Vereinigten Staaten allein 2146 Banken. In Britisch-Nordamerika finden sich 492 Geldinstitute. Von den siedamerikanischen Republiken besitzen 2140 Banken. In Britisch-Nordamerika finden sich 492 Geldinstitute. Von den südamerikanischen Republiken bestizen
Argentinien 160, Brasilien 55 und Uruguay 31 Banken. Mit
deutschem Gelde arbeiten in Zentral- und Südamerika vor
allem die Deutsche Übersesische und die Deutsche Südamerikanische Bank sowie die Berliner Diskonto-Gesellschaft.
In Afrika wurden 405 Banken gezählt. Davon entfallen die
meisten auf die Kapkolonie und auf Ägypten. Das Geld- und
Kreditwesen in Marokko regeln 9 Bankgeschäfte, die — mitt
Ausnahme der in Tanger und Gasablanca vertretenen Deutschen Orientbank — sämtlich von Franzosen linanziert und Ausnahme der in Tanger und Gasablanca vertretenen Deutschen Orientbank — sämtlich von Franzosen linanziert und geleitet werden. In Deutsch-Ostafrika unterhält die Deutsche Ostafrikanische Gesellschaft 9 Bankfiltalen. In Deutsch-Südwestafrikanischen Genossenschaftsbank, die auch in Kamerun und Togo ansässig ist, noch die Berliner Diskonto-Gesellschaft und die Deutsche Afrika-Bank vertreten. Der Geldverkehr im Kongostaate wird bis jetzt noch ausschließlich von der Nieuve Afrikaan Handels-Vermotschop geregelt, die dort drei Niederlassungen besitzt. In Asien Inden sich insgesamt 396 Banken, von diesen entfallen auf Ostindien 163, auf China 74 und auf die asiatische Türkei 65. In Ostasien deminiert vor allem englisches, amerikanisches und russisches Kapital, während die Finanzgeschäfte in der asiatischen Türkei fast ausschließlich in den Händen der Franzosen und Deutschen liegen. In Australien Händen der Franzosen und Deutschen liegen. In Australien und Neusseland bestehen gegenwärtig insgesamt 304 Banken. Von diesen haben 11 ihren Sitz in Melbourne und ebensoviele in Sydney. Zu erwähnen sind noch die 11 Bankgeschäffe Ozeaniers, die sich auf die Fidschi-Inseln, Hawaii, Neu-Cale-donien und Tahiti verteilen.

#### Banken und Börse.

= Berliner Börse. Berlin, 11. April. (Drahtbericht.) Die Börse nahm einen schwankenden Verlauf. Bei Eröff-nung des Verkehrs war bessere Tendenz vorherrschend. Als nung des Verkehrs war bessere Tendenz vorherrschend. Als sich jedoch im weiteren Verlaufe in Kanadaakhen ein bedeutendes Geschäft entwickelte, fand die Börsenhaltung hierin eine Stütze und die Abwärtsbewegung ließ wesentlich nach. Während westfälische Monianwerte vorwiegend schwächer lagen, konnten sich schlesische behaupten und eine leichte Besserung erzielen. Elektrizitätsäktien waren abgeschwächt Schiffahrtswerte lustlos. Die Kurstückgänge auf den anderen Gebieten waren nicht bedeutend. Die zuversichtlichere Stimmung konnte im ferneren Verlaufe noch gewinnen und einzelne Werte, so namentlich Montanaktien, sich bei ruhigem Geschält befestigen. Von Schiffahrtswerten nahmen Hansadurch lebhäfte Steigerung an der Aufwärtsbewegung teil. Reichsanleihen waren weiter um 10 Pf. niedriger. Von fremden Werten waren Türkenlose 132 M. abgeschwächt. Tägliches Geld bedang 4 bis 333 Proz. Privatdiskont 334 Proz.

Industrie und Handel. Stahlwerksverband. Die Tonnendividende des Stahlwerksverbandes für das am 31. Dezember beendigte Rechnungsjahr ist wieder mit 8.15 Proz. (wie i. V.) zu erwarten.

#### Verkehrswesen.

Eine Schiffahrtslinie Emden-New Yerk? Nachdem be-reits früher ein auf Betreiben Emdens gestellter Antrag einer Hamburger Reederei um Konzessionserfeilung zur Beforde Hamburger Reederei um Konzessionserteilung zur Belorde-rung von Auswanderern von Emden nach Amerika abgelebni-worden war, hat nach der "Köln. Zig." neuerdings Direktor Kothe, Leiter der aus der Hohenloheschen Seetransport-Gesell-schaft hervorgegangenen Reederei-Gesellschaft in Hamburg, erneut bei der Reichsregierung den Antrag gestellt, seinem Unternehmen die erwähnte Konzession zur Beförderung von Angeganderung von Ernden zur setzillen zu wollen. Dieses An-Auswanderern von Emden aus erteilen zu wollen. Diese An-gelegenheit wird augenblicklich in Berlin an zuständiger Stelle gelegenheit wird augenblicklich in Berlin an zuständiger Stelle erwogen. Da sie geeignet ist, in wichtige Interessengebiele der führenden deutschen Schiffahrtsgesellschaften einzugreifen, dürfte diese Frage eines drohenden Wellbewerbes von solch unternehmungslustiger Seite den Gegenstand einer Besprechung biden, die gegenwärtig in Berlin zwischen den Leitern der Hamburg-Amerika-Linie und des Norddeutschen Lloyds stattfindet.

#### Marktberichte.

Getreidepreise im März d. J. Nach der im "Reichsunzeiger" enthaltenen Zusammenstellung der Berichte von deutschen Fruchtmärkten sind im März d. J. die Getreidepreise etwas zurückgegangen; nur Spelz bat seinen vormonatlichen Preis behauptet. Der Weizen ist bei einer Verkaufsmenge von 67 290 dz., an der 55 Marktorie beteiligt sind, von 21.04 auf 20.70 M. für den Depreizeningt zurückgegangen im März d. 20.79 M. für den Boppelzeniner zurückgegangen; im März v. J. halle der Preis 18.90 M. beiragen. An den einzelnen Orten schwankt der Preis zwischen 18.1 und 25.0 M. Der Roggen hat in 59 Marktorien bei einer Verkaufsmenge von 65 798 einen Durchschnittspreis von 18.19 M. etzielt gegen 18.72 M. im Februar d. J. und 14.30 M. im März v. J. In Pommers wurde der niedrigste Preis mit 16.0, in Württemberg der höchste mit 23.7 M. bezahlt. Die Gerste hat ihren Durchsehnitispreis bei einer Verkaufsmenge von nur 19,936 dz., an der 52 Marktorte beteiligt sind, von 20.48 auf 20.08 M. ermäßigt; im März vorigen Jahres betrug der Preis 16.24 M. Der niedrigste Preis wurde in Ostpreußen mit 15.0 der höchste in Bayern mit 25.4 Mark nobert. Der Haler, von dem 80 Marktorte und 60 512 da zur Berechnung gezogen sind, kostete 19.87 M. gegen 18.96 M. im Februar d. J. und 15.98 M. im Mars v. L. im Februar d. J. und 15.36 M. im Marz V. J. Einzeine schlesische Orle hatten den niedrigsten Preis mit 15.8 bayerrische den höchsten mit 24.7 M. Gegenüber dem Februar dieses Jahres sind hiernach billiger geworden der Haler um it, der Weizen um 25, die Gerste um 4 und der Roggen um 25 der Weizen um 1 pf. sechsen in 1 Diese Verstaß Pr. wogegen der Spelz um 1 Pf. gesbegen ist. Beim Vergleich mit dem März v. J. ist der Preis sämtlicher Getreidesorien gestiegen, und zwar beim Spelz um 1.69, beim Weizen um 1.89, bei Ger Gerste um 3.84, beim Roggen um 3.89 umd beim Hafer ebenfalls um 3.89 Pf.

## Cette Nachrichten.

Der Krieg um Tripolis.

Die Operation bei Sugra.

Rom, 11. April. (Agengia Stefani.) Die Musichiffung ber Truppen ber gestern besethen wichtigen Bunfte an ber Inbifden Rufte mirbe geftern abend 10 Uhr beendet. Die Ausschiffung bes Materials fcreitet fcmell fart.

\*\* Rom, 11. April. Die gestern erfolgte Befetjung bes Borts Gib Said, bas, wie berichtet, bicht an ber tunefifchen Grenze, etwa 20 Kilometer westlich pen Juara auf einer Landgunge liegt, wird von ber italienischen Truppenfuhrung als ein Bendepunft im tripolitanifden Rriege gefeiert. Run foll Zuara felbit besetht und fo der wichtige Bufahrtsweg für bie Türfen und Araber aus Tuneften in den Besith ber Staliener gebracht werben.

#### Die Abreife bes Reichstanglers von Rorfu.

Rarfu, 11. April. Der Reichofangler verließ feute morgen 8 Uhr an Bord ber "Colberg" Koriu. Er begibt fich über Brindift nach Dentichland, wo er noch bor ber Rudtebr nach Berlin ber Raiferin in Bab Rauheim feine Mufwartung au machen gebenft.

#### Die Zürfei und Griechenland.

Confiantinopel, 11. April. Die Bforte lenfie Die Aufmertjamfeit der Kretamächte auf die Absicht der griechtschen Regierung, ben Gintriit der freifchen Deputierten in die griechische Kammer baburd zu verhindern, daß der griechtiche Raffationshof die fretifden Bablen für ungefehlich erflart. Die Bforte erffarte, eine berartige Ginmifchung Griechenlands in die tretischen Angelegenbeiten fonne Schwie-rigfeiten hervorrusen. Die Arciamachte sollen geantwortet haben, die Pforte mitste sich mit der Nichtzulasiung der fretischen Deputierten zufrieden geben, gleichtiel, welch-Mittel angewendet würden.

\*\* Athen, 11. April. Der türfifche Geichafteträger frattete bem Minister bes Augern einen langeren Befuch ab, bei weldem er namens feiner Regierung die Berficherung gab, bag bie türfische Regierung bie friedlichten Absichten gegenfiber Griechenland hege. Die Bforte fei gu jebem Entgegenfommen gegenüber Griechenland bereit. Dem fürglich aus Ronftantinopel ausgemiefenen griechischen Journaliften wurde die Rudfehr nach Ronftantinopel

#### Der amerifanifche Grubenarbeiterftreif.

\*\* New Port, 11. April. Um dem Grubenarbeiterstreif ein möglicht schnelles Ende zu bereiten, hat sich ein Aussichut gebildet, dem Bertreter der Arbeiter und der Grubenbeitiger angehören. Der Aussichut hat füh zur Aufgabe gestellt, die Forderungen der Bergarbeiter weblinoslend zu prüfen und einen neuen Zarifvertrag jum Abichluft gut bringen. Die Arbeitgeber find bereit, ben Grubenarbeitern ben Additunbentag zu gewähren und haben eine 10prog. Lobnerhöhung gugefagt. Die Arbeiter berlangen aber, bag ibre Berbande bon ben Bechenbesithern offigiell anerfannt merben, wogn sich lehtere bisber noch nicht entschließen founten.

#### Gin Ronfuröprugeft.

Lemberg, 11. April. Bor bem biefigen Schwurgericht begann heute der Brogest gegen die Direktoren der hiefigen Bargellierungebant, Johann Desfur und Sieg-mund Bognansti, wegen Konfursbergebens. Der Brozeg durfte vier Wochen in Anspruch nehmen.

#### Gine große Tenerebrunft.

Stodholm, 11. April. Das Induftriefiadicen Norrielge ift ben einer berbegrenden generebrunft beimgefucht worben, die eine gange Angahl von Wobnhaufern mit ben Rebengebauden in Aiche legte. Gima 100 Meniden find ob-

Stuttgart, 11. April, Die Beifehung 't Bergogtn 28 era findet voraussichtlich in der Gruft des atten Schloffes am der Seite ihres Watten und ihres Sohnes fratt. Bon vielen Bofen, die fofort nach dem Ableben verständigt wurben, find bereits hergliche Beileidstelegramme bier einge-

## Aus unferem Ceferkreife.

(Muf Madfenbung uber Antbetragenang ber ims für biefe Nabrit gegebenben, atfer nermenbeten Ginfenbungen fann fich bie Mebafrica nicht einfallen.)

(Auf Malfendung von Antseivahrung der ums für dies Kabrit gesphenden, alle vernenderen Einleidungen fann nich die Kebelinsa nicht einlaften.)

\* Aum gweiten Ofterfeieriag babe ich auf dem Dolkhaderbäuschen mit Erlaubnis des dortigen Wirtes auf dem mit von ihm innerdalb leines konzessionierten Birkspisisbetriedes angewiesenen Plate Bad waren. Brezel usw. an seine Gatte verfauft. Ungesähr um 1/26 Ube nachmitags erschien darfielbit ein der it te ner Schut mann und sonderte nich auf, einzupaden und den Plate zu verlassen, worauf ich ihm erwiederte, daß er dazu sein Kent beide, da ich mit des Plittes Erseindbite, das ger dazu serlangte von diesen, daß er die mit erwidte Erlaubnis gus dersangte von diesen, daß er die mit erweilte Erlaubnis guschauschnen bate, da nur die Bolizei zum Erlaubensteiellen besugt seit der Eingriff in die versäusigen Bechle und das Selbstdestimmungsrech der Gastwie. Da nun am selben Lage an mederern anderen Pläten das gleiche Austimen seitens der Polizeiorgane an die Virte gesielt wurde, ersuche ich die derressenden Wirte, dem Kechtsamralt der Verlagen gestens zu nachen. Auch die durch die Bertragung über den Berfauf von Bachvaren und die deuten und Keitlagen gesichtigten Päckermeister und die deuten die Abeste wenden. Krieden Eine darfienen Dander wieden sich an die gleiche Abeste wenden. Artebrich Fau u. E. Schachtfrade 23.

## Geschäftliches.

Jahnbelag. Jede Mablgelt läßt in der Mundhöhle Speiserste gurück, die mit Speickel vermengt sich an den Jähnen seilstehen. Jum Teil geden diese Neite in Jäulnist über, zum Teit bilden sie einen bäslichen Sahnbelag, aus dem allmählich der Jahnstein entsteht. Rauchen, Tadasflauen usw. verfärden die Jähne und geden ihnen ein dähliches Aussehen. Tägliches, zweimaliges Punken der Jähne mit Kosmodont-Jahnereme mit aktivem Gauerstoff (Tube 60 Pfennig) macht die Jähne blendend weiß. In allen Geschäften zu haden. Prodetude gratis burch die Kolberger Anstalten für Exterisatur, Ostseedad Kolberg.

#### Redaftionelle Einsendungen find gur Ber. Bergogerungen niemals an bie Abreffe eines Rebatteurs, fonbern fiets an die Redaftion Des Wiesbadener Tagblatte gu richten. Manuifripte find nur auf einer Geite gu beichreiben. Gur Radfenbung unberlangter Beitrage übernimmt bie Mebaftion feinerlei Gemabe.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 18 Seiten und die Berlagebeilage "Der Roman"

Serannsertin im den ponishen und allgemeinen Teil: A. Degenborft, Arbenbeim: für Fennleton: S. a. Rauenborft, im Lofaled und browingielled: E. Wobberdt; für die Angegen z. Reflamen: h. Dormanf: idmilich in enerodorn. Trus und berlag der L. Schellenberg iden hof-Auchdendere im Siesbaden

Sprechftunde ber Redaltion: 12 bis 1 Ubr. in ber politifden Abteilung Bon 11 bis 12 Ubr.

13 300

98,20 98,20 98,50 98,50 98,50 98,75

90,50 88, 90, 91,70 59,40

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. o Eigener Drahtbericht des Wiest adener Tagblatts.

	ff. holl.			4	*	A	1.70
	alter Gold-I		OW.		140		3.20
	Rubel, alter	Kredit-R	abel	5			2.16
	Peso		0.00	*			4,
	Dellar.	#C#C#24	0.00		30	3	4,20
7.	fl. anddents	cise When					12
1	Mk. Bko		53-14	100	100		1.50

zı. Amerik. Eisenb.-Bonds. 4. Centr. Pacif. I Ref. . . 00.60

10. do. do. do. 88.30 4°. North, Pac. Prior Lieu 106,29 3°. do. do. Gen. Lieu 69. 5°. San Fr. u. Nrth. P. IM. 108. 6°. South, Pac. S. H. IM. 95.25

Diverse Obligationen.

THE FIRE

96. 92.50 97.50 98.

88 H

Rij

Poi

Of

Egg

Meth

Unr

(E)

0

(E)

30,

mi o.

PCS SLD

21.

746			- Pap		
Z		63.5	leutne!	1.84	In No.
0	DR	a disko.	mlr. 1918	10.	101,50
d	D. 3	-Schut	z-Anw.	-	100.
31/2	b. 1	Ceicha-A	antelika.		80.60
3	13.			10	81.00
		Coust as			101,50
4			Anwein.		100,
		its. Co	ntols		61,30
3		Anleii		7	67,50
4.	Back	A w 16	101 ult. 00		89,88
32/5	100	Ant. 0	ebec a w		98.80
345	100	A L	abg.), a	. п	83.00
300		Anl. w.	1886 nhg	100	
31/5			1892 11. 6	13	
31/6		b v. 19	000 kb. 0		91.10
31/1	2	A.1902	uk,b,191	34	Same Con-
31/2		× 1904	* * 191	24	-
3			v. 1895	. 9	13-5.
4	Bayı	Ablo	Reinte s.	11/	100.
4		L.B.A	.uk. b. 0t	de	10080
4 .		* * *	* * 15		
31/1		ED. u.	As the		8910
3, ,	DEED.	E.BA	Priorita		75,90
4	Floar	cs. Lookh	r. Rente	ton	
4.	Main	3: 51 - A	.19:0u.0	22	
31/2		StR	einte	50	80.90
31/4	1.0	St.A.	met 188	7.	Solo o
31/2	000	91,	01,09,0	16	92.30
2			01,09,0 35,97,0	2 ×	n3.
4	Ur.	tten. 1	099		pp.30
4.	180		1900	. 8	100.
4, .			8, 1909	*	99.00
31/2	*		(abg.)		80.05
33/3	:	* *			89.95
3		sische 1	Dante		7875
305	Wale	eek Do	can also		81.
4	Wan	(cambo vi	rm. abg. nk. 1915	3.	100.15
31/2		V. 1073	-80,abg		94.00
31/6		+ 153	-83		80.
310	100	» 1983	54.57 .		91.90
31/2		× 1881	u. 1889		-
31/2	*	* 1693			-
31/4	*	+ 1890			494
310		> 1890		*	91.55
31/4		* 1900			89 85
344		+ 1900			89.65
Die al		+ 1896		2	82.58

		- 31/s do. + 1897 +	80,30
No Burgonia		31/s do. v. 02am, ab 07 *	0.050-0
b) Ausländisch		31/2 do. v. 05 + ab1910 +	1000
I. Europäische		4. "Gressen v. 1907u. 1017 s	00.01
A. Belgische Rente Pr.	1 -	4. do, 00 n, 1914 a	98.75
3 Bern. StAnl.v.1895 >	85.	3Vs do. v. 1890 .	90.20
6Va Boan, u. Herzeg, 95 Kr.	97.80	3½ do. v. 1893 *	91.40
61/h * m. Herz.02 ok. 1913 *	98.10	31/a do. v.1896 kh.ab01 *	
6. Bulg. Tabak v. 1992 .s	91.60	31/2 do. = 1897 - = 02 >	50.10
5. Bulg. Tabak v. 1992 .#	101.30	31/4 do 03 uk. b. 08 +	90.10
3. Pranzos. Rente Fr.	87.30	31/s: do. = 05 uk.b. 1910 =	100.
4. Oaliz Land A.stir Kr.	05.50	4 Hanau von 1909 u. 10 »	98,00
4. 1 - a Pronimation a fe fil.	99.	4 Heidelberg von 1901 +	90.
18/10 Griech, EB. stfr. 90 Fr.	50.	4. do. v.1907u.1713 +	98.30
184 = MonAni. v. 87 = 87 2500r = 8 Holland, Ant. v. 90h.fl.	85.50	31/2 do. + 1504 +	89.40
> 87 2500r >	82 50	\$100 da . 2000	89.50
L. Holland, Ant. v. 90h.fl.	30.30	1 -545 000, 8 1402 8	89.
4. Ital. amort. \$9,5.3 u.4 Le	101.10	31/2 dg, v.05uk,b,1911* 31/2 Carsel (abg.1 *	400
f   * Kirchgüt.Obi.abg. *	5040	The state of the s	-
BW cons. stir. Rte. i. O.		4. Côin van 1900 *	
\$9/4) 10 000/20 000 Le	89.	4. do. + 1905 + 4. do. + 1908 sk. 08 +	-
1500 NOD-6000 .	10070	Bir Limburg (ubg.)	-
Rente i. O	103.90	4 Mainz v.99 kis, ab 1904 s	
30% I navemb. Ant. v. Gt Fr.	93.	4 do.v.1905uk.b.1910*	The second second
31/3 Norw. Apl. v 1894 A	1	4. do. R. 1997 uk. 1916 -	10000
El/s Ost. Papierrente ö. fl.	-	30/a do. (abo )1878 a 83 a	=
W Ost, Papierrente 5, fl.	-	31/n do + 1 1 x 1934+	100
0 s Goldrente &. f. Q.	00,66	3/4 do. (abg.)1878 n.03 s 31/2 do. * L.). v. 1894 s 31/4 do. von 1890 n. 25 s	-
6 » Goldrente &.fl. Q. 64% » Silberrente &.fl.	92.30	31/2 do. (abg.) L.M. v.91 »	
So al a ginhetti Rite, co Kr.	-		1 23
Gran a . 7 4 /21 -	91.80	3Vz do. vod 1894 * 3Vz do. + 05uk.b.1915 *	A STATE OF
We all to Site at the Report of National	80,90	A. Manuely as 1000 talls on a	01.20
No of N N N 200,00000 p.		4 . do 1006 ok 11 .	91.23
Wil Portner, Tab. Ant. At	98,30	4. do + 1007 nk 19 -	91.20
45/2 do inn amrt affr.v.05 v	1	4 do 1000 o 1000 -	DA.00
#+ + slo. unit, 1902 S. Little +	64.60	4. do. 1906 nk. 11 s 4. do. 1907 uk. 12 s 4. do. 1902 u. 1913 s 307 do. 1888 s 312 do. 1805 s	80.10
Product to the Still to	67.70	31/21 do + 1805 -	BO.
We will be the little to the	10.	31/2 do. + 1895 + 31/2 do. + 1895 k. 03 + 31/2 do. + 1994/05 +	89.60
By a Rivery Street, River or City	Small	350 do. + 1004/05 +	89 50
Gen + Conty	85.10	41/2 Offenbach von 1877 +	0000
6 > × v. 1890 »	94,70	41/3 do. > 3879 *	72
6. Colty		4., do. v, 1900 k, 1900 s	
6.   inn. Rte. (Vi 39)   6.   ins. Rte. (Vi 39)   7.   ins. Rte. (Vi 30)   7.   ins. Rte. (Vi 30	86,80	Tvs de.v.1991/92abg. *	23
#++ > Buss. Rec. (1/1-69) >	82,90	31/2 do, von 1899 .	-
1 * amort. * v. 1894 .#	01,80	31/2 do. v. 1902 u. 1908 +	
B, a = 0 = 1875 a	92.	31/y do. v. 1995 u. 1918 »	1000
6. 0 0 0 1898 0 6. 1 0 1995 0 6. 2 0 1998 0 6. 3 0 1998 0		31/2 do. v. 1905 u. 1915 » 4 Stottgartv.1895 k.a.05 »	99.20
4 1005 .	92,70	4. do. +1600 u.13 + 3½ do. +1923 u.05 + 3½ do. +1924 u.12 +	89,20
4 1908 -	92.10	31/a do. + 10/2 n. 05 +	-
4 1010 .	91.1.0	30/z do. + 1904 u. 12 +	_
61/9 Russ Stantsant effr.05 .	100,40	4. Trier v. 1901 pk. b. 00 +	-
4, . do. ConsAul.v. 1880 -	90,85	33/0 do. + 1800 -	-
4 do. Cloid- do. v. 1889 .	93	4 Wieshaden v. 1900/91 »	99,20
4 do. C. E.B. S.lu.1159 >	97.	4 do. v. 1903 uk. 1916 »	99,50
4. do. C. E.B. S. Ju. 1159 > 4. do. do. S. III stf. v. 90 =	97.	4 Wieslanden v. 1990/01 » 4 do. v. 1903 uk. 1916 » 4 do. v. 1903 S. IV u.12»	95.60
4 do. Gold-A. Fm. IIv. 50. a. 1	97.50	4. do 1903, S. I. r. 1937 » 4. do 1903, S. II. u. 1910 »	99,30
6. do. * *Iliv.00 *	10:31.	4 do: 1903,5.11,u.1910 »	99,30
4. do. * *IVv.VO *	93.50	31/1 do. (alrg.)	05,50
6. do. * *IIIv.00 * 6. do. * *IVv.00 * 6. do. * *VIv.04 *	90	3/3 00.v.1687,90,98,92 >	84.00
9 * MM. V. WIII. N. HUI.	00.35	3/2 do. v. 1687, 95, 98, 92 » 3/2 do. v. 1909 S. 1, 11 »	89.90
0, + * * * 1902 iffr. at 1	80.60	9 Worms v. 1901 w. 07 a	99.15
38/9 . Conv. A. v. 98 sifr	85,40	4. do. 1903 n. 1913 a	98.50
Sids - Ooldani - 94	85,	4. do. 1909 mk, 1914 »	1000
1	84,50	37/2 do. * 1887/99 *	90.00
B/2 - 1885 -	-	392 do. + 1903 k.1914 +	
\$1/2 * * 1685 * \$1/4 * * 1890 *	- 000	31/a do 1905 n. 1910 .	89.30
1	-	2.10. 110. 4.1503.1111.010.1	80,30
We Colomala Wido unb	-	Nor Amelection to 0	
15/2 Schwelz. Eidg unk.	122.22	Dis Amsterdam h.fl.	98.
1911 Fr.	91.60	41/2 Bult. v. 1888 (conv.) .#	90.78
Ur Serb atfr. Gold .6	BC.	41/s do. + 1895 4050r + 41/s do. + 1898 +	97.50
Span. v. 1882(abg.) Pes.	85.	4. Christiania von 1994 »	09.80
un Türk-Egypt-Trb. #	86.	6 Kopenhg. v. 01 m. 11 s	20100
L CDHS. × V. 1890 _6	91.60	35/2 do. von 1880 *	1000
L. * (Administr.) 1933 *	84.20	31/2 do. von 1885 * 3. do. * 1895 *	-
L. * (Sugdad) S. I »	84,80	4. Lissabon + 1900 .40	75,60
= con. u.v.1033,06Fr.	84.10	4. Moskan Ser, 30-33 Rbl.	81,80
. Anl. von 1905 .a	91,30	Neapel st. gar. Lire	87.
1901 .	97'00	4. Stockholm v, 1880 4	
Ung. Gold-R. 2025c +	81.50	5 Wise Con (Gold) a	102.
+ + 1012,50r +	91.50	5. do. * (Pap.) 6.fl. 4. do. v. 1898 u. 08 Kr. 4. do. lavest. Anl. A	10150
. Staats-Rente Kr.	93.30	4. do, v. 1899 u. 00 Kr.	91.70
Na + 10,000r +	80.05	4. do. lavest. Att. A	94,38
. StR.v.1807 stf	99.00	SV9 Zursen von 1889 Fr.	92.
* Eis. Tor Gold *	77 20	8 St. BuenAir. 1992 Pe. 5 do. 1909 L. G. (409) .//	10440
. Orandil. v.89 +6.8.	74.20	5 do. 1909 L G. (409) M	100.40
9 5000r > s	91.80	41/2/do. v. 881, G. S	-
p n 500r x x	7		-
- Marine	***	- 17-111- P. 1. 1.	12
		Div. Vollbez, Bank-Ak	HCH.

#### Tr. Au

an semantiam of stri	remm-
5. Arg. i.O. A.v. 1237 Per 5. abgest. 5. 1907 unit. 1912 - 8. 1907 unit. 1912 - 8. 1907 unit. 1912 - 8. 1907 unit. 1912 - 8. 1907 unit. 1912 - 6. Arg. i.O. 95 e 4. 1907 unit. 1913 a 4. 1907 unit. 1933 a 4. 1907 unit. 1935 a 4. 1908 - 6. Cain St. Ant. v. 1908 - 6. Cain St. Art. v. 1908 a 6. 10. St. E. Tient. Fuk. v. 1908 a 6. 5. Cair. St. Art. v. 1908 a	100, 101, 101, 101, 101,80 57,40 57,50 58,50 97,90 92,30 102,50 102,50 101,50 85,20 86,20
5. CuluSt A. 04atLi. C. A	103.10
/ O.stf.i.O.igb.abi010 v	85.50
e. Egypt unificierte Fr.	101.30
ment a fillialisticate a i	

•	Provinzial-11. Come	nunal-
s	zt. Obligationen.	In 4b.
K.	4. Rheinpr. 20, 21, 31-34.4	89.80
	3½ do. 23 u. 23 » 3½ do. 30 »	-
	31/2/do.10.19.16.10.24.97.99»	89.30
r	305 do. Aug. 19 uk. 00 a 302 do. + 23 uk.b. 1916 s 302 do. + 10	91.20
	3V2 do. + 18 *	91,
,	3½ do. + 18 * 3. do. + 9, 11 u, 14 * 4. Frkf.a.M. v.06u, 14 *	84.
N	4 do.1907untlgb.b.15 -	100.60
	4. de.1907unligh.h.15 + de.1908unlidb.b.15 +	100,00
į	3/2 do.Lit.Nu.Q(abg.)	95.70
	31/s do. + 5 v. 1586 *	93.50
9	4. do. 1907umligh, h.15. 4. do. 1907umligh, h.15. 4. do. 1908 umlidh, b. 18. 31/2 do. Lit. N. (2(a,bg.)) 31/3 do. Lit. R. (abg.) > 31/2 do. S. v. 1856 × 31/2 do. V. 1895 × 31/2 do. V. 1896 × 31/2 do. W. 98 s. 16. 31/2 do. V. 1896 × 31/2 do. V. 1897 × 31/2 do. V. 1901 Abs. I × 31/2 do. V. 1901 Abs. I × 31/2 do. V. 1901 Abs. I × 31/2 do. Ser. H. 1877 × 31/2 do. Ser. H. 1877 × 31/2 do. Ser. H. 1877 × 31/2 do. V. 1903 Abs. I ×	92,
ä	3/2 do V = 1896 a	95.
0	31/2 do. Ww.98 in.05 *	53.20
ij	31/2 do. 52r-9. * 1899 *	93,
	31/2 do A.II,III .	91.20
	310 do. = 1906 A. I.II =	91.20 97.10
ğ	31/1 do. v. Bockenheim »	90.50
ä	372 Berlin von 1886/92 .	9340
	3/s do. v. Bockenheim = 3/s Berlin von 1886/92 = 4. Bingen v. 01 uk. b. 05= 4. do. > 07 = 12=	08.50
g	31/1 do = 1808 =	86.59
i	4. do. > 07 > 12 x 31/x do > 1808 * 31/x do. v. 05 ukh. 1910 > 31/x do. v. 05 ukh. 1910 >	88.50
ı	4. Darmstadt v. 07 n. 14 .	59.50
Ø	4. Darmstadt v. 07 u. 14 + 6. v. 00 u. 10 + 31/2 do. abg. v. 79 +	Ten Silver
d		89.55
ij	37/2 de. conv.v.91 L.M	90,
۱	31/61 do. s. 1997 s.	80,30
ı	31/2 do. v. 02sm, sb 07 = 31/2 do. v. 05 + ab1910 = 4 Otessen v. 1907u. 1917 =	-
1	3/1 do. v. 18/2 4. Jessen v. 19/7u. 1917 4. Jessen v. 19/7u. 1917 4. Jessen v. 19/7u. 1914 3/2 do. v. 18/2 3/2 do. v. 18/2 4. Hanau von 19/9 u. 20 4. Hanau von 19/9 u. 20 3/2 do. v. 18/2 3/2 do. v. 18/2 4. Hanau von 19/9 u. 20 3/2 do. v. 18/2 3/2 do. v. 18/2 4. Hanau von 19/9 u. 20 3/2 do. v. 18/2 3/2 do. v. 18/2 4. Hanau von 19/9 u. 20 3/2 do. v. 18/2 3/2 do. v. 18/2 3/2 do. v. 18/2 4. Hanau von 19/9 u. 20 3/2 do. v. 18/2 3/2 do. v. 18/2 3/2 do. v. 18/2 3/2 do. v. 18/2 4. Hanau von 19/9 u. 20 3/2 do. v. 18/2 3/2 do. v. 18/2 3	99,25 98.75
ı	3Vr do. v. 1890 a	98.75
3	3½ do. v. 1893 *	91.40
4	31/a do. v.1896 kb,ab01 +	- C
3	31/s do 03 uk. b. 08 +	90.10
1	31/s do. * 05 uk.b. 1910 * 4 Hanau von 1909 u. 10 * 4 Heidelberg von 1901 *	100.
1		99,00
ı	9   GO. V.19010.1713 x	88,30
1	3/21 00, + 15/4 1	89.40
1	31/2 de. 1903 » 31/2 de. v. 05uk, b. 1911 » 31/2 Carrel (abr. 1	89.50
ı	31/2 Carnel (abg.)	-
ı	4. Coin van 1900 * 4. do. 1905 * 4. do. 1908 sk. 08 * 30c Limburg (abg.) * 4. Mainr v. 99 kb. ab 1904 *	***
ŀ	4. do 1908 dk. 00 -	-
ŀ	Bir Limburg (abg.) .	-
ŀ	4., do. v. 1905 uk.b.1910 »	Z
ľ	4., do. v. 1900 uk. b. 1910 » 4., do. R. 1907 uk. 1916 »	-
ľ	31/5 do. + 1 1 v 1934 +	7
ŀ	31/2 do. von 1890 n. 25 .	**
ľ	31/2 do. (abg.) L.M. v.91 s	-
ľ	4. do. 18.1007 12.1916 s 3/9 do. (abg.)1578 m.63 s 3/9 do. s. L.]. v. 1834 s 3/2 do. von 1890 n. 35 s 3/2 do. (abg.) L.M. v.91 s 3/2 do. von 1894 s 3/2 do. von 1894 s 3/2 do. von 1894 s	-
B	4 Manuh. v. 1901 uk. 05 * 4 do. * 1906 uk. 11 *	01.20
١	4. do. * 1907 uk. 12 *	91.25
ŀ.		
۱	31/1 do. + 1858 + 31/1 do. + 1895 + 31/1 do. + 1895 k. 01 +	80.10
۱	31/s do. v. 1898 k. 03 +	89,60
ı	30s do. v. 1898 k. 03 + 30s do. + 1004/05 s 40s Offenbach von 1877 +	89 50
۱	NAS 00. 9 1015 H	-
	4., do. v, 1900 k, 1900 s	=
	31/2 do was 1800 a	-
	31/2/do. v. 1902 u. 1908 +	-
	4 Stuffgartv. 1895 k. a. 05 +	99.20
	4 do. +1500 n. 13 +	89,80
		=
	4. Trier v. 1901 uk. b. 06 * Ba do. * 1899	-
	4 Wiesladen v. 1900/91 »	00.00
	4. J GO V. 1503 UV. 1016	99,30
	4. do. v. 1903 S. IV u.12 » 4. do. 1903, S. I.r. 1937 »	95.60
	4 40. 1903, 5.11, 0.1910 .	99,30
	31/1 do. (alrg.)	05,50
	31/3 do. v. 1657, 95, 98, 92 » 31/3 do. v. 1903 S. 1, 11 »	89.90
	4 Worms v. 1901 u. 07 a	99.15
ľ	6. 1 90. 1909 BK, 1914 s	98.50
	3Vz Go. * 1887/99 *	90.00
ш		
13	101 do. + 1896 k.1001 x 101 do. + 1903 k.1914 x	89.30
13	102 do. + 1903 k.1914 s 102 do. + 1903 k.1914 s 102 do. + 1905 u.1910 s	89.30

	Zt.	for the	In	
2.0W.	3. Egypt. garantierte @	In We	Vorl. Ltzt. In No. 7 7 Doutsch. HypB.Thl. 158.	Vort. Lizi. In %
1,50	4. do. v. 1905 S. 12-19 4	95.	Subtracebank + 104.40	S. S. Eschweifer Bergw.   197,55
080		93.75	91/1 10, . Diskonie files . 184,91	1 9. To Gelsenkirknen + + 1180.
1,50	THE RESERVE TO ADDRESS OF A SERVED PARTY 1478	87.50	St 1 0. Preenlahe P .ttle . 186.	5 7. 2. Haipener Bergh. 10875 8. 21/2 Hibertia Bergw. 240.50
L.S.O.	3 com. inn. 3000r Pes.	=	9. 9 - Frankfurier Bank > 204.	9. 10. Nallw, Archeral 171.
,30	5 Tamaul. (25j.mex.Z.) > 5 5ao Paulo v. 65 i. G. g	=	8. 9. Gothard, C. B. Thi, 170,72	1 ATTA PIG OR MO. P. A 15 OF OR
1,08	S do. EB. in Gold a	100.80	51/4 51/4 Mitteld Bdkr., Or. # 61/5 61/2 Go. Cr. Hsuk s 119. 7. 7. Nathly   Deckl 123.	15. 14. Phonix Berghes . 250,75
1.00	Provinzial-u. Com		7. 7. Natible, f. Dischi. 123.	6 0. 0. Oherschi, Elsin. 87,80 15. 14. Phinix Berghin 956,75 12. 17. Riebeck Montan 192. 4. 4. V.Konilhi Thir 178,50 18. 19. Ostr. Alp. M. 6. n. 176,50
	zt. Obligationen	la sa.		18. 19. Ostr. Alp. M. 6. h 176,50
.10	4  Rheinpr. 20, 21, 31-34,4		645 747 Ocst. Ungar. Bk. Kr. 140. 645 7. Ocst. Länderk. 124 80 10. 1050 do. CredA. 8.B. 206.25	Kuxe.
-	3½ do. 23 u. 23 » 3½ do. 30 »	MT-155	1 -0: 1: 2'/1: 1'IXI2: Hank # 1:0'U.	I francis sectionary but do no he
	345 do.10,12-16,19,24-27,29: 345 do. Aug. 19 uk. 09 =	89.30	9. 9. do. Hypot. By. : 182.50 8. E. Preuss. HGH. Thi. 159.50	The second secon
80	31/2 He. + 23kk.b.1916 + 31/2 do. + 18 *		Str 611 Denth the A.B. A 100	Aktien v. Fransport-Anstalt.
10	1. do. + 9, 11 u, 14 + 4. Frkf. a, M. v. 00 u, 14 +	84.	9. 9. do. Hypor Br. : 198.	Vori. Ltst. In the
	4. do.1907untligh.h.15 + 4. do.1900unlidb.h.15 +	100,40	71/8 71/2 Schaaffh, Bankver, > 128.40	6 7. Allg. D. Kleinh 133.70
.90	B/g do.Lit.Nu.Q(abg.) .	95.70	S. S. do Kodenbr. S. a 174.75	81/2 81/4 Gerliner gr. Stc 0. + 187.30
.30	31/g do. + S.v. 1186 *	92.	71/2 71/2 Wiener Bark-V . 133.75	61/2 61/2 Daniele El. StrB. + 134,50
.30	31/2 do. > T > 1901 = 31/2 do. > U = 93, 00 =	92,	7 7 Wiriting Bankanst . 142.	6 Atta Schant F. H. Akr. + 387.50
.00	31/2 do. + V = 1896 + 31/2 do. W v 98 io.16 +	53,20	7. 7. do Verenbk, fi 143.	
95	31/2 do. Str. H. * 1899 * 31/2 do. v. 1901 Abt. I *	93,		0. 3. Nordd, Lleyd r 109,30
75	31/2 do. * A.II, III * 31/3 do. * 1906 A. I, II *	91.20	Vort.Ltst. Bank-Aktien. to **	b) Austindische.
.15	3/4 do. + 1923 *	90.50	9 9 Banque Ottomane Fr. 136.50	4 14 10 1 2 0 10 100000
,90	37: Berlin von 1886/92 * 4. Bingen v. 01 uk. b. 05*	9340	Aktien u. Obligat, Deutscher	710m 210m Suschiehr, Lit. A
.00	4. do. > 07 > 12 x 31/x do. > 1808 *	08.50	Divid. Kolonial-Ges.	Illim tillim Czakath-Agram . 21.
	3½ do. v. 05 ukh, 1810 » 3½ do. » 1895 »	88.50	10., 21% Otaybulnen Pr	5 5. Funfkirchen-Borcs . 17.63
.55	4. Darmstadi v. 07 n. 14 s 4. v. 00 u. 10 s	99.50	- Ostatr. EisenbGes.	6% 6% CatUag. StB. Fr. 154,25 0. 0. do. Sb. (Lomb.) = 17,35
65	31/2 do. sbg. v. 79 s 31/2 do. v. 1868 u. 1804 s	89.55	5. 7 /s South West Afr.C. 157.	0. 0. do. Sb. (Lomb.) - 17.35 4. 4. Prag-Dux PrA.o. II. 37,25 5. 5/2 do. StAct. 111,50 Us. 3: MashOdEbeniurt. 40.20
.58	31/s do. conv.v.91 L.H. = 31/s do. + 1597 =	90,	Aktien industrieller Unter-	5. 1 5. 126HR/W. PC. SEFE. * -
	31/s do. v.02am,ab 07 +	80,30	Divid nehmungen.	51/2 7. Orient-EBBetr. Cl -
	4. Otessen v. 1907u. 1917 »	99,25	12. 14.   Alum, Neah (5011) Fr. 268 50	The facility of the first beauty to
-	4. do. 00 p. 1914 »	98.75	10 10 Aschring Buntpap # 173, 5 8 » Masch. Pap. » 132,50 100   20 Bad, Zckl. Wagh, fl. 207,50	5. 5. Annol. ElsB
30	3½ do. v. 1893 * 3½ do. v. 1896 kb, ab 01 *	91.40	5-1 3-1 HaugSudd.100%E. A 103L10	10. 10. Craser Transway of 240.
.80	31/2 do. + 1897 - + 02 + 31/2 do. + 03 nk. b. 08 +	50.10	15. 15. Bleist Faber Nbg. * 283. 0. 10. Brauerel Binding * 189.75	
50	31/s do. * 05 uk.b. 1910 * 4 Fianau von 1909 u. 10 *	100,	9. 10. * Duisharger * 221. 6. 6. * Eichbaum * 112.50	PrObligat. v. TranspAnst.
	4. Pleidelberg von 1961 + 4. do. v.1907u.1913 +	99.	1212 * Eiche, Kiel * 184,50	ZI. a) Deutsche. In Wa.
50	31/2 do. + 1894 +	89.40	7. 7. + + PrAkt + 125.	1 4 Alle Lot - M. Str B. v. 98 x   101, 50 1
30	31/2 do. 1903 - 31/2 do. v. 05uk.b.1911 -	89.	9. 0. Herknies Cassels 168, 3. 310 Hofbr. Nicol. 74.50 6. 7. Kempfi 184,	4. Casseler Straisenbuhn » 97,50 4% D. EBBetrO. S. II » 100,50
	31/2 Carrel (abg.) * 4. Coin van 1900 *	-	0 3 Lowenbr, Sis 50. 9 10 Mainzer AB 200.	4. D fisrah. Q. Seris 1 . 35.50 4'4 do. (Pl.) S. Hu. IV . 103.
70	4. do. 1905 4. do.	-	9. 9. * Nurnherg * 121.	4. do. Serie I n. III . 28,25
90	3/x Limburg (ubg.) * 4 Mainz v.99 kb. ab 1904 *	=	5 5 Parkbranereien . 90,60 6. 7 Rettenmayer . 170,20	4/g do. 08 uk. 1913 * BD,30
	4. do. v. 1905 uk. b. 1910 + 4. do. R. 1907 uk. 1916 +	-	0 0 *Riein.(M.)Vz. * 18,25 0 0 *Stamm-A. *	3/2 Sade. Eisenbahn . 90.
6.5	31/s do. (abg.)1878 n.03 s 31/s do. s L.). v. 1864 s	=	0. d 9 schafferhof . 91.	b) Ausländische.
20	31/2 do. von 1890 n. 25 s 31/2 do. (aby.) L.M. v.01 s	-	10. 1115 . Stern, Oberrad . 200.40	4. Böhm. Nerd stf. i. O 95.70
50	30'z do. voz 1894 *	I	1414 . > Tucher > 263.	4. do. Weth stfr.i.5.5.fl. 98.40
90	4. Manuh. v. 1901 uk. 05 + 4. do. + 1906 uk. 11 +	91.20	6-73 7 Union (Trier) + 108,10 3 4 Werger + 72.	4. do. do. von 1895 Kr. 93.
30	4. do. + 1907 uk. 12 + 4. do. 1905 u. 1913 +	91,80	B. S. Ground, Schlenk . 136,	4 do do 86 + 10 + 95.50
70	30's do. + 1888 + 30's do. + 1805 +	80.10	a. Cem, Heldelb 145,60	4. Elisabethb. stpfl. i. O. > 96.20 4. da, stfr. in Gold > 67.13 4. Fr. Jos. B. in Silb. ö. fl. 92.20
	31/2 do. v. 1898 k. 03 + 31/2 do. + 1004/05 s	89.60 89.50	B. B. Cham a Th. W. A. Lees Bo	5. Fünfkirch,-Barca atf.5. a 102.
10	41/2 Offenbach von 1877 + 41/2 do. > 1879 *	-	24 25 Rad A u Sadat . 407	4. Orac-Koff, v. 1902 Nr. 90.25
80	4., do. v, 1900 k, 1900 s We do. v, 1991/92abg, s	=		4. do. v. 10 . L O. d 91.25
10	31/2 do, von 1899 * 31/2 do, v. 1902 u. 1908 *	=	36. 40. * D. Gold, St. Sch. 103: 12: 12: 12: 12: 12: 12: 12: 12: 13: 13: 13: 13: 13: 13: 13: 13: 13: 13	4. Lemb.Corn.J. stpfl.S. 5. fl. 94.40
	31/1 do. v. 1995 u. 1919 »	-	27 27. * Farbw. Hochst * 581.	4. do. do. sffr. i.S 90.50 4 Mahr. Grb. von 95 Kr. 99.50
0	4. Stattgartv.1895 R.a.05 + 4. do. +1600 B.13 + 3/2 do. +1903 R.05 +	89,80	work aller a Fabr., V. Manuth. a 240	4. do. Schles, Centr. > 90, 4. Ost. Lokb. stf. i. O. 48 93.96
0,0	30z do. + 1904 u. 12 + 4 Trier v. 1901 uk. b. 06 +	-	32. 32 Werke Albert . 463.	4. do. do. stfr. i. O 183. 5. do. Nwb. st. i. O. v. 74 s 101. 0
15	33/n do. + 1899 .	-	10. 12. Ult. Fabr. Ver. 225. 12/015. Cl. Accum. Berlin 287.75	31/4 do. do. conv. v. 74 * 84, 3
	4 Wiesladen v. 1900/91 » 4 do. v. 1903 uk. 1916 » 4 do. v. 1903 uk. 1916 »	99,30	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	3. do. Lit. A. stl. i. S. o. fl. "03.40 4
0	4. do 1005, S. I, r. 1937 • do 1005, S. I, r. 1937 • do 1005, S. I, r. 1937 •	99,30	16. 12. + Oes.Allg.Berl. a 15. 12 Bergin. Werke + 144.90	5. do. do. L.B. stfr.S.o.h. 102.40
0	4. do. 1903, S.II, u. 1910 = 33/1 do. (alrg.)	99,30	4. 4	102 do. do. conv. L.B. Kr. 83,90 4
in.	3/2 do. v. 1987, 95, 98, 92 » 3/9 do. v. 1999 S. 1, 11 »	89.90	5. 4 . Likmeyer . 125.80 7. 7. Licht u. Kraft . 140.50 10. 10., Lief. Des. Berl 193. 7. 7th . Schnekeri . 160.60	5. do.55d (test.) sr. i.Gg 95 00 3 4. do. do. * 80,25 3
0	4 Worms v. 1901 u. 07 s 4 do. 1903 u. 1913 s	98.50	120 (120) * Sign.M. Plain, * 1244.	260s do. do. Pr. 36,00 3
0	4. do. 1909 pk. 1914 s 302 do. s 1887/89 s 302 do. s 1898k.1001 s	90.00	7 749 * Semena, Betr. * 128 7 749 * TelG. Disch.A. * 129 50 8. 9. * Feismechanik (j.) * 161,80	5. do. Stab. 73/74 st.t.O. # 104,50 1 5. do. Ur. R. 72 st.t.O. Tht. 85 4
1	301 do. + 1903 k.1914 +	89.30	and the state of t	4, . fo. Sisb, v.83 stf. t.O
1	31/a do. « 1985 n. 1910 »	80,30	Q. 9. Quemui Berl Frkf .	3, do. 1X. Em. atf. i. Q. s 87 3 1, do. v. 1865 atf. i. G. s 66 30 3
0	1/2 Amsterdem h.fl. 4/2 Bult. v. 1888 (conv.) 4	9R.	0. O. Gelsk, Guist 78.	3. do. v. 1895 stf. i. G 77.28 3
	41/2 do. + 1895 4050r + 41/2 do. + 1898	97.50	S. O. Konstreidet, Prkf. a 1886	4. Pilech-Priesenst, t.S. a. ft 1
	6 Christiania von 1904 s	09.60	700 702 - Rathe Kreum 110	3. R. Od. Eh. atl. i. G. 77.60 3 3. do, v. 91 stf. i. G. 77.60 4
0	31/2 do. von 1880 * 3. do. * 1895 *	-	30. 30. Masch. A., Kleyer > 674.	3. do. v. 97 stf. i. G. * 67,70 4. 4. (ReichenbPard.sf.S. ö.fl. 98,70 4.
0	4 Linsabon * 1900 .40 4 Moskan Ser. 30-33 Rbl.	75,60	12. 12. * Badenia, Wh. * -	4. Rodolfb. atf. i. S 92 50 4. 4. do. Salzkg. atf. i. Q 6 97.40 4.
0	Man Neapel St. gar. Lire	87.	7. 9. Faiter u Schl. * 188.50	5. UngGal. atf. 1 S. 5. fl. 102.20 4.
	5. do. * (Pap.) o.fl.	102,	10. 17 Griten, Duri 275.	2Vis Ital. stg. E.B.S.A-E. Le 67.50 3
3	4. do. v. 1898 u. 08 Kr. 4. do. lavest. Anl. &	91,70	1203 1200 * Mammann.R. > 213.	20mLivorus Lit.C, Du. D/2 * 70. 4.
0	3 Zurich von 1839 Fr. 5. St. BuenAir. 1992 Pe. 3	92.	24., 24., * Mocnus * 328. 4., 70; * Mot. Oberus * 140,25	4. Sardin Sec. stf. g. In. II Le 100. 4. 4. Sicilian. v. 59 stf. i. O. * 109. 4.
		100.40	12. 14. *Schn. Frankenth. 269,50	4. Toscanische Central + 111.70 4.
-	A STATE OF THE STA		11. 12. Metall Geb. Bing, N. 909,50	5. Westwinian, v. 79 Pr. 100,20 4. 5. do. v. 1880 Le 100,80 33
	ov. Vollbez, Bank-Akt	ien.	83/1 0, Olfab. Ver. D. > 175,	30 Gotthardbaken Fr. 91.30 P. 30 Jura-Simples v. 04 gar. > 90.50 P.
10	1/2 SUE A Plaine Bankson	124.30	25/2 3., Prz. Stg. Wessel * 200, 10., 11., Pressh., Spirit, abg. * 270, 8., 8., Pulveri, Pf., St., * 140,	4. Schweiz-Centr. v. 1230 > 102,50 3/ 4/4 lwang Dombr. stf. g6 8010 3/ 4. Kursk. Klew.stfr.gar > 91.30 3/
	AND STREET, ST	E 230	8. 8. Pulveri, Pl., St.I. 140, 10. 7. Schuhf, Vr. Frink. 139, 11. 10. Schuhst, V. Fulda 154,	4.   OR Chark St   BE.SO   4.
1 7	S. S. B. Lind, U.S. A.D. M  B. Lind, U.S. A.D. M  B. Lind, U.S. A.D. M  BodC. A. W. >  BodC. A. W. >  BodC. A. W. >	180.60	7. 7. do. Frankf. Herz * 129.50	4. Mosk. JarA 97 stf. g. * 88. 4. 4. 4./4 Mosk. Kasan E. B. 1999 * 86.80 4.
	HARRING BUYD, H. W. CCHO. F.			4. do, uk. 1915 attr. O 4.
	A O'A Barmer Bank V	120.00	8. 5. Westd, Jule	4. do. do. v. 95 stfr. * 88.70 4.
5	Un Bin Berg. Mirk, Hank v	167,30	12. 0. Waggen Fachs 163	4. do. do. v. 93 stf. g. a
6	0. Greslauer DBlc. *	188.25	13., 13.,	4. Russ. Sdo. v. 97 stf. v. w 89,70
0	** 6 - Comm. u. DiscB. *	192.75	Div. Bergwerks-Aktien.	4. Ryssan-Uralskati v. a 8870
12	7/2 0/3 do. 14 1000 A	355,25	12. 1212 Bock Bb. n. O. 6 239.50	do. do. v. 97 stfr. s SS.30 1
CHECK	5 Asiat. S. Tacis Eff. u. W. Thi.	115.90	5 502 Boderns Eisenw # 1 2. 611. Conc. Bergb. Q. # 693 50	6. do. do. S IX stfr 91.10 )

1. Alig. D. Kleinb. abg. 46 1. Alig. Lote - Str. B. v. 98 1. Alig. Lote - Str. B. v. 97 1. Alig. A. A. G. L. Schill 97 1. Alig. D. Kleinb. Bar 98 1. A	50	ZI. a) Deutsche.	In wa.
40   Ball A. A. L. E. STRING   37.80		3, Alig. D. Kleinb. abg. # 4. Alig.Locu.StrB.v.98 >	101,50
4 47 D. E. B. Ber. O. S. II	K a	1 457 Bad. AG. L. SCHILL *	37.50
4. D. Fistah-G. Setta 1		4% D. E. B. Betr. O. S. II »	100,50
10		4. D EisenhQ. Seria I .	96.50
10		4. do. Serie I n. III .	98,25
	co	41/2 Nordd, Lloyd sk. b. 08 .	89,30
	1,20	4. do. v.02 + * 07 +	1000
4. Biblim, Nerd etf. I. Q. A 4. da. With, ulfr. I. S. A. 4. da. da. von 1895 Kr 4. Donass-Dampf. Statt. Q. A 5. da. da. von 1895 Kr 4. Donass-Dampf. Statt. Q. A 6. da. da. St. I. Q. B 78. Biblim, Stpft. I. Q. A 78. da. str. in Gold 78. Fr. Jon. S. In Silb. in fl. 80 Gar. K. L. B. 96 str. i. S. B 90. 20 87.13 80 Gar. K. L. B. 96 str. i. S. B 90. 20 87.13 80 Gar. K. L. B. 96 str. i. S. B 90. 20 87.14 80 Gar. V. 1901 Kr 80 Gar. V. 1901 Kr 90. 20 80 Gar. K. L. B. 96 str. i. S. B 90. 20 80 Gar. V. 1901 Kr 90 Gar. V. 1901 K	CHO	3/3/34mm, Circulating .	1 But
5.0 4. Biblem. Nerd etf. I. Q 4. 4. do. do. v. m. 0 4. 4. do. do. v. m. 0 4. 4. do. do. v. m. 1895 Kr. 4. Donas Dampf. Statt. Q 4. do. do. v. m. 1895 Kr. 4. do. do. v. m. 1895 Kr. 4. do. do. str. ur. Gold 4. do. str. ur. Gold 4. do. str. ur. Gold 4. Fr. Jos. B. is Silb. d. fl. 5. Füßkirch. Bares sti. 5 92.20  102. 4. Gar. K. L. B. 65 sti. 5. 8. 19. 4. do. v. 90 sti. 1. 5. 8. 19. 22  103. 4. do. v. 90 sti. 1. 5. 8. 19. 4. do. v. 90 sti. 1. 5. 8. 19. 22  104. do. v. 90 sti. 1. 5. 8. 19. 22  105. 4. do. v. 90 sti. 1. 5. 8. 19. 22  106. do. v. 90 sti. 1. 5. 8. 19. 29. 29. 29. 29. 29. 29. 29. 29. 29. 2		b) Ausländische.	
10	190	A Diller Nordell I O A	95.70
6. Donas-Dampt Staff, G. A.  4. do. do. 26 * 1.0 * 96.20  4. Elisabethb. stpfl. i. O. 96.20  4. Fr. Jos. B. is Silb. b. fl.  5. Finishirch. Barca stf. S. 92.20  102.  5. Gar. K. L. B. 96 stf. S. 5. fl.  4. Gar. K. L. B. 96 stf. S. 5. fl.  5. Gar. K. C. B. 96 stf. S. 5. fl.  4. do. v. 89 * i. O. 49  4. do. v. 91 * i. G. 92.25  4. do. v. 91 * i. G. 92.25  4. do. do. do. stfr. S. 5. fl.  4. do. do. stfr. i. O. 49  4. do. Schies. Centr. 9  4. do. Schies. Centr. 9  4. do. do. stfr. i. O. 49  5. do. Nwb. stf. i. O. 49  6. do. do. stfr. i. O. 49  6. do. do. v. 1903 i. f. C. 100 j. o. 10	,50	4. de Web utr. 5. o.fl.	98.40
6. Donas-Dampt Staff, G. A.  4. do. do. 26 * 1.0 * 96.20  4. Elisabethb. stpfl. i. O. 96.20  4. Fr. Jos. B. is Silb. b. fl.  5. Finishirch. Barca stf. S. 92.20  102.  5. Gar. K. L. B. 96 stf. S. 5. fl.  4. Gar. K. L. B. 96 stf. S. 5. fl.  5. Gar. K. C. B. 96 stf. S. 5. fl.  4. do. v. 89 * i. O. 49  4. do. v. 91 * i. G. 92.25  4. do. v. 91 * i. G. 92.25  4. do. do. do. stfr. S. 5. fl.  4. do. do. stfr. i. O. 49  4. do. Schies. Centr. 9  4. do. Schies. Centr. 9  4. do. do. stfr. i. O. 49  5. do. Nwb. stf. i. O. 49  6. do. do. stfr. i. O. 49  6. do. do. v. 1903 i. f. C. 100 j. o. 10	.10	4. do do von 1805 Kr	93.
## 1		4. Donan-Dampf. 82stf.O4	95,50
4. Fr. Jos. B. Is Sib. a. fl. 50 4. Oat. K.L. B. 90 stf. i. S 50 4. Oat. K.L. B. 90 stf. i. S 50 4. Oat. K.L. B. 90 stf. i. S 50 4. Oat. K.L. B. 90 stf. i. S 50 4. Oat. K.L. B. 90 stf. i. S 50 4. do. v. 80 stf. i. S 50 5. do. v. 80 stf. i. S 50 6. Lemb.Carn. J. stpfl. S. 5. fl. 6. do. do. stfr. i. S 50 4. Lemb.Carn. J. stpfl. S. 5. fl. 6. do. do. stfr. i. O 51 do. do. stfr. i. O 52 4. Oot. Lock. stf. i. O 53 do. Nwb. stf. i. O 54 do. do. stfr. i. O 55 do. Nwb. stf. i. O 56 do. do. conv. v. 74 stf. i. S. 6. fl. 57 do. do. v. 1903 L. R 59 do. do. v. 1903 L. R 50 do. do. v. 1903 L. R 50 do. do. v. 1903 L. R 51 do. do. v. 1903 L. R 52 do. do. do. v. 1903 L. R 52 do. do. do. v. 1903 L. R 53 do. do. v. 1903 L. R 54 do. do. v. 1903 L. R 55 do. bish. 73.74 stf. i. O 56 do. Br. R. 72 stf. i. O 57 do. fl. E. M. stf. i. S. 6. fl. 58 do. do. v. 1903 L. R 59 do. do. v. 1903 L. R 50 do. do. v. 1903 L. R 50 do. do. v. 1903 L. R 50 do. do. v. 1903 L. R 51 do. fl. Em stf. i. O 52 do. Stsb. v. 33 stf. i. O 56 do. Stsb. 73.74 stf. i. O 57 do. v. 1865 stf. i. O 58 do. v. 1935 stf. i. O 58 do. v. 1935 stf. i. O 59 do. v. v. 1955 stf. i. O 50 do. v. v. 1955 stf. i. O 50 do. v. v. 1955 stf. i. O 51 do. v. v. 1915 stf. i. O 52 do. v. v. 1915 stf. i. O 53 do. v. v. 1915 stf. i. O 54 do. do. v. 1935 stf. i. O 55 do. v. v. 1915 stf. i. O 56 do. v. v. 1915 stf. i. O 57 do. v. v. 1915 stf. i. O 50 do. v. v. 1915 stf. i. O 51 do. v. v. v. v. stf. i. i. i. s 52 do. v. v. stf. i. i. i. s 53 do. v. v. stf. i. i. i. s 54 do. do. v. v. stf. i. i. i. s 55 do. v. v. stf. i. i. i. s 56 do. v. v. stf. i. i. i. s 57 do. v. v. stf. i. i. i. s 58 do. v. v. stf. i. i. i. s 59 do. v. v. stf. i. i. i. s 50 do. v. v. stf. i. i. i. s 50 do. v. v. stf. i. i. i. s 50 do. do. v. v. stf. i. i. i. s 50 do. do. v. v. stf. i. i. s 50 do. do. v. stf. i. s 50 do. do. v. stf. i. s 50	an	4. Elisabethb. stpfl. i. O. »	96.20
50 4. Gare Kod, v. 1607 Kr.  60 6. Kach, O. 30 set., S. 5. 90 90  61 do, v. 80 * 1. 0. d  62 do, v. 91 * i. G. *  63 d. Lemb.Carn, J. spill. S. 5. 8. 90.80  64 do, o. setr., S. 5. 90.80  65 d. Mihr. Jrb. vom 95 Kr.  66 do, Schies, Casst. *  66 do, do, setr., S. 90.80  67 do, N. 90.81, I. O. 48  68 do, do, setr., O. 48  69 do, do, v. 1903. i. d. C.  75 do, N. 90.81, I. O. v. 74 *  319 do, do, conv. v. 74  319 do, do, conv. v. 74  319 do, do, conv. v. 74  319 do, do, v. 1903. i. A. v.  50 do, i. d. I. B. setr. S. 5. 6.  310 do, do, conv. L. A. Kr.  50 do, do, L. B. setr. S. 5. 6.  310 do, do, v. 1903. i. A. v.  50 do, Sidd (tent.) st. I. O. 48  60 do, do, v. 1903. i. A. v.  50 do, Sidd (tent.) st. I. O. 48  61 do, Sidd (tent.) st. I. O. 48  62 do, Sidd (tent.) st. I. O. 48  63 do, st. 1871. i. O. 48  64 do, v. 1871. i. O. 48  65 do, Br. R. 72.74 st. I. O. 48  65 do, Br. R. 72.74 st. I. O. 48  66 do, v. 1903. i. G. 8  67 do, v. 1935 stf. I. O. 48  68 do, v. 1935 stf. I. O. 47  68 do, v. 1935 stf. I. O. 47  68 do, v. 91 stf. I. G. 8  77.85  77.80  78.80  79.80  79.80  79.80  79.80  79.80  79.80  79.80  79.80  79.80  79.80  79.80  79.80  79.80	40	4. do, stfr in Gold s	92.20
50 4. Gare Kod, v. 1607 Kr.  60 6. Kach, O. 30 set., S. 5. 90 90  61 do, v. 80 * 1. 0. d  62 do, v. 91 * i. G. *  63 d. Lemb.Carn, J. spill. S. 5. 8. 90.80  64 do, o. setr., S. 5. 90.80  65 d. Mihr. Jrb. vom 95 Kr.  66 do, Schies, Casst. *  66 do, do, setr., S. 90.80  67 do, N. 90.81, I. O. 48  68 do, do, setr., O. 48  69 do, do, v. 1903. i. d. C.  75 do, N. 90.81, I. O. v. 74 *  319 do, do, conv. v. 74  319 do, do, conv. v. 74  319 do, do, conv. v. 74  319 do, do, v. 1903. i. A. v.  50 do, i. d. I. B. setr. S. 5. 6.  310 do, do, conv. L. A. Kr.  50 do, do, L. B. setr. S. 5. 6.  310 do, do, v. 1903. i. A. v.  50 do, Sidd (tent.) st. I. O. 48  60 do, do, v. 1903. i. A. v.  50 do, Sidd (tent.) st. I. O. 48  61 do, Sidd (tent.) st. I. O. 48  62 do, Sidd (tent.) st. I. O. 48  63 do, st. 1871. i. O. 48  64 do, v. 1871. i. O. 48  65 do, Br. R. 72.74 st. I. O. 48  65 do, Br. R. 72.74 st. I. O. 48  66 do, v. 1903. i. G. 8  67 do, v. 1935 stf. I. O. 48  68 do, v. 1935 stf. I. O. 47  68 do, v. 1935 stf. I. O. 47  68 do, v. 91 stf. I. G. 8  77.85  77.80  78.80  79.80  79.80  79.80  79.80  79.80  79.80  79.80  79.80  79.80  79.80  79.80  79.80  79.80	0.5	5. Punfkirch,-Barca stf.5	
4. do. v. 91 * i. G. a 4. Lemb.Carn.J. stpfl.S.5.8.1. 4. do. do. attr.1.S. a 4. Cost. Locks. stf. t. O	.50	4. Grac-Koff, v. 1901 Kr.	90.25
4. Mishr. Jrb. ven 95 Kr. 4. do. Schles. Castr. * 4. do. Schles. Castr. * 4. do. Schles. Castr. * 4. do. do. stir. i. Q 5. do. Nov. M. i. G. v. 74 s 31/3 do. do. conv. v. 74 s 31/3 do. do. conv. v. 74 s 31/3 do. do. conv. v. 74 s 31/3 do. do. v. 1903 i.k. C. s 5. do. Lit. A. sti. i. S. 6, fl. 31/3 do. do. v. 1903 i.k. C. s 32/3 do. do. v. 1903 i.k. A. s 32/3 do. do. v. 1903 i.k. A. s 32/3 do. do. v. 1903 i.k. A. s 32/3 do. do. v. 1903 i.k. S 32/3 do. do. v. 1871 i. Q. s 5. do. Stid (tent, pt. i. Q. s 6. do. v. 1805 sti. i. Q. s 6. do. v. 1955 sti. i. Q. s 6. do. v. 91 sti. i. Q. s 6. do. v. 91 sti. i. Q. s 6. do. Sirkg, sti. i. Q. s 6. do. Sirkg, sti. i. Q. s 6. do. Sirkg, sti. i. Q. s 6. do. v. 1806 sti. S s 6. do. v. 1800 l.e 6. do. v. do. v. 1800 l.e	.00	4. Kich. O. 80 stf. i. S. ö. ff-	
4. Mishr. Jrb. ven 95 Kr. 4. do. Schles. Castr. * 4. do. Schles. Castr. * 4. do. Schles. Castr. * 4. do. do. stir. i. Q 5. do. Nov. M. i. G. v. 74 s 31/3 do. do. conv. v. 74 s 31/3 do. do. conv. v. 74 s 31/3 do. do. conv. v. 74 s 31/3 do. do. v. 1903 i.k. C. s 5. do. Lit. A. sti. i. S. 6, fl. 31/3 do. do. v. 1903 i.k. C. s 32/3 do. do. v. 1903 i.k. A. s 32/3 do. do. v. 1903 i.k. A. s 32/3 do. do. v. 1903 i.k. A. s 32/3 do. do. v. 1903 i.k. S 32/3 do. do. v. 1871 i. Q. s 5. do. Stid (tent, pt. i. Q. s 6. do. v. 1805 sti. i. Q. s 6. do. v. 1955 sti. i. Q. s 6. do. v. 91 sti. i. Q. s 6. do. v. 91 sti. i. Q. s 6. do. Sirkg, sti. i. Q. s 6. do. Sirkg, sti. i. Q. s 6. do. Sirkg, sti. i. Q. s 6. do. v. 1806 sti. S s 6. do. v. 1800 l.e 6. do. v. do. v. 1800 l.e		4. do. v. 91 * i. G. *	92,
4. Mishr. Jrb. ven 95 Kr. 4. do. Schles. Castr. * 4. do. Schles. Castr. * 4. do. Schles. Castr. * 4. do. do. stir. i. Q 5. do. Nov. M. i. G. v. 74 s 31/3 do. do. conv. v. 74 s 31/3 do. do. conv. v. 74 s 31/3 do. do. conv. v. 74 s 31/3 do. do. v. 1903 i.k. C. s 5. do. Lit. A. sti. i. S. 6, fl. 31/3 do. do. v. 1903 i.k. C. s 32/3 do. do. v. 1903 i.k. A. s 32/3 do. do. v. 1903 i.k. A. s 32/3 do. do. v. 1903 i.k. A. s 32/3 do. do. v. 1903 i.k. S 32/3 do. do. v. 1871 i. Q. s 5. do. Stid (tent, pt. i. Q. s 6. do. v. 1805 sti. i. Q. s 6. do. v. 1955 sti. i. Q. s 6. do. v. 91 sti. i. Q. s 6. do. v. 91 sti. i. Q. s 6. do. Sirkg, sti. i. Q. s 6. do. Sirkg, sti. i. Q. s 6. do. Sirkg, sti. i. Q. s 6. do. v. 1806 sti. S s 6. do. v. 1800 l.e 6. do. v. do. v. 1800 l.e		4. do. do. stir.t.S. *	90.50
4. do. do. stir. 1 O. 5 5. do. Nwb. st. 1 O. 7 5. do. Nwb. st. 1 O. 7 5. do. Nwb. st. 1 O. 7 5. do. Conv. v. 14 5. do. Lit. A. stt. 1 S. 6, ft. 102 do. do. v. 1903 Lit. C. 8 102 do. do. v. 1903 Lit. C. 8 102 do. do. v. 1903 Lit. C. 8 103 do. do. v. 1903 Lit. C. 8 104 do. do. v. 1903 Lit. S. 6 105 do. do. v. 1903 Lit. S. 6 105 do. do. v. 1903 Lit. S. 6 105 do. do. v. 1903 Lit. S. 8 105 do. do. v. 1971 l. O. 8 105 do. do. v. 1935 stt. l. O. 8 105 do. v. 1935 stt. l. O. 8 105 do. v. 1935 stt. l. O. 8 105 do. v. 1915 stt. l. O. 7 105 do. v. 1915 stt. l. O. 8 105 do. v. 91 stt. l. O. 8 105 do. v. 91 stt. l. O. 8 105 do. v. 91 stt. l. O. 8 105 do. v. 1915 stt. l. O. 8 105 do. v. 1915 stt. l. O. 8 105 do. v. 1915 stt. l. O. 9 105 do. v. 1915 stt. l. O. 9 106 do. v. 91 stt. l. O. 9 107 do. v. 91 stt. l. O. 9 107 do. v. 1915 stt. l. O. 9 108 do. v. 91 stt. l. O. 9 108 do. v. 1915 stt. l. O. 9 108 do. v. 1915 stt. l. O. 9 109 do. v. 1915 l. O. 9 109 do. v. 1915 l. O. 9 109 do. v. 1915 l. O. 9 100 do. v. 1915 stt. O. 9 100 do. v. 1915 stt. O. 9 100 do. do. v. 91 stt. l. O. 9 100 do. do. v. 91 stt. l. O. 9 100 do. do. v. 91 stt. l. O. 9 100 do. do. v. 91 stt. l. O. 9 100 do. do. v. 91 stt. l. O. 9 100 do. do. v. 91 stt. l. O. 9 100 do. do. v. 91 stt. l. O. 9 100 do. do. v. 91 stt. l. O. 9 100 do. do. v. 91 stt. l. O. 9 100 do. do. v. 91 stt. l. O. 9 100 do. do. v. 91 stt. l. O. 9 100 do. do. v. 91 stt. l. O. 9 100 do. do	25	4. Mahr. Grb. von 95 Kr.	99,50
314 da. da. corv. v. 14   34   34   35   31   46   46   47   31   46   46   47   31   46   46   47   47   46   46   47   47		4. Ost. Lokb. stf. i. G. 48	93.96
19   40   40   1903   11   C   24     19   40   40   1903   1   C   24     10   40   40   1903   1   A     10   40   40   40   1903   1     10   40   40   40   1903   1     10   40   40   40   1903   1     10   40   40   40   1903   1     10   40   40   40   1903   1     10   40   40   40   40     10   40   50   60   60     10   40   50   60   7     10   40   50   7     10   40   50   7     10   40   50   7     10   40   50   7     10   50   60   7     10   50   60   7     10   50   60   7     10   50   60   7     10   50   60   7     10   50   60   7     10   50   60   7     10   50   60   7     10   50   60   7     10   50   60   7     10   50   7     10   60   7     10   60   7     10   60   7     10   7   7			100.0
5, do. Lit. A. sit. i. S. 6, ft. 31 do. couv. L. A. Kr. 31 do. couv. L. A. Kr. 31 do. do. v. 1903 L. A. v. 5, do. do. L. B. sit. S. 6, ft. 32 do. do. v. 1903 L. B. s. 5, do. do. couv. L. B. Kr. 33 do. do. v. 1903 L. B. s. 50 j. do. Sid (text.) st. i. O 8 50 j. do. Sid (text.) st. i. O 8 50 j. do. Sid (text.) st. i. O 8 50 j. do. Sid (text.) st. i. O 8 50 j. do. Sid (text.) st. i. O 8 50 j. do. Sid (text.) st. i. O 8 50 j. do. Sid (text.) st. i. O 8 50 j. do. Sid (text.) st. i. O 8 50 j. do. Sid (text.) st. i. O 8 50 j. do. Sid (text.) st. i. O 8 50 j. do. Sid (text.) st. i. O 8 50 j. do. Sid (text.) st. i. O 8 50 j. do. Sid (text.) st. i. O 8 50 j. do. Sid (text.) st. i. O 8 50 j. do. V. 1805 stt. i. O 8 50 j. do. V. 1805 stt. i. O 8 50 j. do. V. 1805 stt. i. O 8 50 j. do. V. 1815 stt. i. O 8 50 j. do. V. 1815 stt. i. O 8 50 j. do. V. 91 stt. i. G 77.60 50 j. do. V. 91 stt. i. G 77.60 50 j. do. V. 91 stt. i. G 77.60 50 j. do. V. 1815 stt. i. O 8 50 j. do. V. 1815 stt. i. O 8 50 j. do. V. 1815 stt. i. O 8 50 j. do. V. 1815 stt. i. O 8 50 j. do. V. 1815 stt. i. O 8 50 j. do. V. 1815 stt. i. O 8 50 j. do. V. 1815 stt. i. O 9 50 j. do. V. 1815 stt. i. O 9 50 j. do. V. 1815 l. i. O 9 50 j. do. V. 1815 l. i. O 9 50 j. do. V. 1815 l. i. O 9 50 j. do. V. 1815 l. i. O 9 50 j. do. V. 1815 l. i. O 9 50 j. do. V. 1815 l. i. O 9 50 j. do. V. 1850 l. i. O 9 50 j. do. V. 1850 l. i. O 9 50 j. do. V. 1850 l. i. O 9 50 j. do. V. 1850 l. i. O 9 50 j. do. V. 1850 l. i. O 9 50 j. do. V. 1850 l. i. O 9 50 j. do. V. 1850 l. i. O 9 50 j. do. V. 1850 l. i. O 9 50 j. do. V. 1850 l. i. O 9 50 j. do. V. 1850 l. i. O 9 50 j. do. V. 1850 l. i. O 9 50 j. do. V. 1850 l. i. O 9 50 j. do. V. 1850 l. i. O 9 50 j. do. V. 1850 l. i. O 9 50 j. do. V. 1850 l. i. O 9 50 j. do. V. 1850 l. i. O 9 50 j. do. V. 1850 l. i. O 9 50 j. do. V. 1850 l. i. O 9 50 j. do. V. 1850 l. i. O 9 50 j. do. V		31/g 60. 60. conv. v. 76 *	84.
90 5. do. do. L.B. stfr.5.0 ft. 102.40 103 do. do. couv. L.B. Kr. 203 do. do. couv. L.B. Kr. 30.30 do. do. v.1931.B. 8 50 5. do. 55d (test.) st. i.O. 48 60 80. 30.25 60 80 do. do. pr. 200 do. E. v. 1871.Q. 8 50 5. do. Stsb. 1274 st. i.O. 36 60 80 do. Stsb. 1274 st. i.O. 36 60 80 do. Stsb. 1274 st. i.O. 36 60 5. do. W. Em. stf. i.O. 36 60 60 go. i.o. i.o. i.o. i.o. i.o. i.o. i.o.	7.5	5. do. Lit. A. stf. i. S. 6. ff.	102.40
5. do. do. L. B. str. S. 5. h.  30 do. do. conv. L. B. Kr.  30 do. do. v. 1903 L. B. s.  5. do. Std (tent. jat. 1. O. d.  6. do. do. v. 1903 L. B. s.  5. do. Std (tent. jat. 1. O. d.  6. do. do. pr.  5. do. Std. 72.74 std. O. d.  5. do. Std. 72.74 std. O. d.  5. do. Std. v. 1871 1. O. d.  6. do. do. pr.  5. do. Std. v. 1871 1. O. d.  5. do. Std. v. 1871 1. O. d.  5. do. Std. v. 1871 1. O. d.  6. do. do. pr.  7. do. pr. R. 72 std. O. d.  7. do. pr. R. 72 std. O. d.  8. do. pr. R. 72 std. O. d.  8. do. pr. R. 161 1. O. d.  8. do. pr. R. 72 std. O. d.  8. do. pr. R. 161 1. O. d.  90.			83.20
50 201 do. do. pr. 30,28 do. pr. 40, do. pr. 40, fr. v. 1871 i. Q. pr. 5. do. St. v. 1874 i. Q. pr. 6. do. St. v. 1885 it. i. Q. pr. 6. do. fr. v. 1885 it. i. Q. pr. 6. do. fr. v. 1885 it. i. Q. pr. 6. do. fr. do. fr. fr. do. fr. fr. do. fr. fr. fr. fr. fr. fr. fr. fr. fr. fr	90	a de de la Ratir Sala	102.40
50 201 do. do. pr. 30,28 do. pr. 40, do. pr. 40, fr. v. 1871 i. Q. pr. 5. do. St. v. 1874 i. Q. pr. 6. do. St. v. 1885 it. i. Q. pr. 6. do. fr. v. 1885 it. i. Q. pr. 6. do. fr. v. 1885 it. i. Q. pr. 6. do. fr. do. fr. fr. do. fr. fr. do. fr. fr. fr. fr. fr. fr. fr. fr. fr. fr	03	3us do. do. v.1903 L.B. a	82 90
50 201 do. 60. Pr. 36.00 201 do. E. V. 1871 J. 0. 2 5. do. Stab. 73.74 st.i. 0. 20 5. do. Stab. 73.74 st.i. 0. 20 5. do. Br. R. 72 st.i. 0. Thi. 50 4. do. St. N. 25 st. 1. 0. 20 5. do. 187. Em. aff. 0. 20 5. do. v. 1955 st.i. 0. 20 5. do. v. 1956 st.i. 0. 20 5. do. Salving, stl.i. 0. 20 5. do. Minelm, stl.i. 0. 20 5. do. Minelm, stl.i. 0. 20 5. do. v. 1850 le 100, 20 5. do. v. 1850 le 20, 20 5. do. do. v. 20 5. do. do. v. 20 5. do. do. v. 20 5. do. do. Serie fil 20 6. do. do. v. 20 6. do. do. Serie fil 20 6. do. do		4, 1 60, 00, 8	
50 6. 80. 355, v.33 st. 10. 46 95,50 3. 60. L.VIII. Em. st. 0. 46 95,50 3. 60. L.VIII. Em. st. 0. 57 3. do. 1X. Em. st. 1. 0. 57 3. do. 1X. Em. st. 1. 0. 57 3. do. v. 1805 st. 1. 0. 67 3. do. v. 1805 st. 1. 0. 67 3. do. v. 195 st. 1. 0. 67 3. do. v. 195 st. 1. 0. 67 3. do. v. 195 st. 1. 0. 77,80 3. do. v. 195 st. 1. 0. 87,70 4. Reicheab. Pani, st. 5. 5. 8. 3. Ung. Ga. st. 1. S. 5. 8. 3. Ung.		make the sine for the	36,00
4. 60. Sish. v.53 atl. Q. 26. 3. 60. L. Vill. Em. atl. Q. 7. 3. do. 1X. Em. atl. Q. 8 3. do. 1X. Em. atl. Q. 8 4. do. 4. 1865 atl. I. Q. 8 50 do. V. 1895 atl. I. Q. 77.86 3. do. V. 91 atl. I. Q. 8 4. do. Salzkg. atl. I. Q. 8 50 do. V. 1815 atl. I. Q. 8 50 do. Verariberg atl. I. S. 7 50 do. Verariberg atl. I. S. 7 50 do. Verariberg atl. I. Q. 8 50 do. Verariberg atl. III. Do. 102. 50 do. Solvett II 8 50		5, do. Stab. 73/74 st.i.O. A	
3.	80	4, . 60. Stsb, v.83 stf, t.O6	95,50
1. do. (Eg. N.) std. 1. G. * 77.86 3. do. v. 1915 stf. 1. G * 75.20 4. Fisch-Priescand 1.5.5 ff. 3. Prag Dax199bstfr. 1. G. * 77.60 3. do. v. 91 stf. 1. G. * 77.60 3. do. v. 91 stf. 1. G. * 77.60 3. do. v. 91 stf. 1. G. * 77.60 3. do. v. 91 stf. 1. G. * 77.60 4. Richesb. Parl. st. 5. 5. ff. 4. Redolfb. stf. 1. S. * 92.50 50 S. UngGal. stf. 1. S. 5. ff. 50 S. UngGal. stf. 1. S. 6. ff. 60 S. UngGal. stf. 1. S. 7. ff. 60 S. UngGal. stf. 1. S. 7. ff. 61 S. Werstindian v. 59 stf. 1. G. * 70.60 70.		3. do IV Fra att. Q. Fr.	87
50 4. Piact. Priesemist. 1.5. 6. ft. 3. Prag. Davis9butt. 1. 0. 77.60 3. do. v. 91 stf. 1. G. 77.60 3. do. v. 91 stf. 1. G. 77.60 3. do. v. 91 stf. 1. G. 87.70 6. Reicheab. Parti. 55. 6. ft. 6. Reicheab. Parti. 55. 6. ft. 6. Redolfb. atf. b. 5. 92.50 6. S. Ung. Gai. stf. 1. S. 6. ft. 6. S. Ung. Gai. stf. 1. S. 6. ft. 6. Vorartherg atf. i. S. 6. ft. 6. Vorarthergat. 6. Vorartherg atf. i. S. 6. ft. 6. Vorarthergat.		3 do. v. 1865 atf. i. C	66'30
4. Fracton-Presents 1.5. a. ft.  3. Prag Dant 199buff. 1. 0. * 77.50  1. R. Od. Eb. atf. 1. G. * 77.50  3. do. v. 91 stf. 1. G. * 77.50  3. do. v. 91 stf. 1. G. * 77.50  3. do. v. 91 stf. 1. G. * 77.50  4. Reicheab, Pari, sf. 5. ft. 4. Redoiffs atf. 1. S. * 92.50  5. do. Salzkg. stf. 1. O 6 57.40  5. Ung. Gat. stf. 1. S. 5. ft. 102.50  5. Ung. Gat. stf. 1. S. 5. ft. 200.60  200 Ital. stg. E.E. S. A.E. Le 27.50  4. do. Minelm. stf. 1. O. * 70.60  201 Ital. stg. E.E. S. A.E. Le 27.50  4. Scrilia. Sc. stf. g. it. III. e 100.  201 Strilia. S. A. H. 6 77.90  5. Westainlian. v. 79 Fr. 100.20  6. do. v. 1850 Le 100.80  320 Oottiardhahn Fr. 31.00  6. Schweiz-Centr. v. 1230 > 90.50  6. Russ. Niew. stfr. gar stf. 1. S. 8.20  6. Mosk. Jar. A. 97 stf. g. 8  6. Mosk. Jar. A. 97 stf. g. 8  6. Mosk. Jar. A. 97 stf. g. 8  6. do. do. Serie fil 8. 83.70  6. do. do. Serie fil 8. 83.70  6. Rysan. Uralsia dtf. g. 83.70  6. Mosk. Hens eff. gar 88.70  6. Rysan. Uralsia dtf. g. 83.70  6. Rysan. Uralsia dtf. g. 83.70  6. do. 6. V. 97 stfr. 88.70  6. L. Warsch, Wien stfr. gar 81.10		3, +1 clo. v. 1390 str. t. U/9	75.30
1. R. Od. Eb., all. I. G. 77.80 3. do. v. 91 stf. i. G. 77.80 3. do. v. 91 stf. i. G. 77.80 3. do. v. 91 stf. i. G. 77.80 4. Reichesb. Pari, stf. S. fl. 98.70 4. Redolfb. stf. i. S. 92.50 5. do. Salzkg. stf. i. Q. 6 57.40 5. Ung. Gai. stf. i. S. 5. fl. 102.80 5. Ung. Gai. stf. i. S. 5. fl. 102.80 5. Ung. Gai. stf. i. S. 5. fl. 102.80 5. do. Miller, stf. i. Q. 70.60 7. Sardia. Sec. stf. g. list IL E 4. Siciliau. v. 92 stf. i. Q. 100.80 5. do. v. 1850 Le 5. do. do. v. 95 stf. s 5. do. do. v. 95 stf. s 5. do. do. v. 95 stf. s 5. do. do. scrie fl 5. do. do. v. 97 stf. g. 5. do. 56dweet stfv g. 5. do. do. v. 97 stf. g. 5. do. do. v. v. 97 stf. g. 5. do. do. do. v. 97 stf. g. 5. do. do. v. 97 stf. g. 5. do. do. do. do. v. 97 stf. g. 5. do. do. do. v. 97 stf. g. 5. do. do. do. do. v. 97 stf. g. 5. do. do. do. do. v. 97 stf. g. 5. do. do. do. do. do. v. 97 stf. g. 5. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	50	4. Princip Principal I.S. o. fl.	70.80
4. Reschesh. Fail, R.S. 5. 8, 25.50 4. do. Salzkg. eff. i. O. 25 77.40 50 5. UngOai eff. i. S. 5. fl. 162.50 50 70 ful. sig. fl. B. S. A.E. Le 67.50 4. do. Minelm. eff. i. O. 70.60 20 ful. sig. fl. B. S. A.E. Le 67.50 4. Sardia, Sec. eff. g. li. II Le 100, 4. Sichiau. v. 59 eff. i. O. 102. 50 4. Toscanische Central 100, 5. do. v. 1850 Le 100, 20 50 330 Oottlardbahn Fr. 91.30 330 Iura-Siapien v. 94 gar. 9 4. Kursk. Niew. eff. gar. 9 5. do. v. 1850 Le 100, 20 6. do. v. 1850 Le 100, 20 6. do. v. 1850 Le 100, 20 6. do. Chart. 23 v. 88.80 6. Kursk. Niew. eff. gar. 9 6. Mosk. Jar. A. 97 eff. g. 8 6. Mosk. Jar. A. 97 eff. g. 8 6. do. do. v. 95 eff. 8 6. Rosk. de. wind. Rh. v. 97 6. do. do. v. 95 eff. 8 6. Rosk. de. v. 95 eff. 8 6. Russ. Sdo. v. 97 eff. 9 6. do. 56 dweet eff. g. 88.70 6. Rysan Liralsk eff. g. 88.70 6. Rysan Liralsk eff. g. 88.70 6. do. 56 dweet eff. g. 88.70 6. do. 60 S. IX eff. 9 6. Warsch, Wiers eff. gar. 9 6. do. 60 S. IX eff. 9 6. 110		3. R. Od. Eb. alf. L. G.	77.60
4. Reschesh. Fail, R.S. 5. 8, 25.50 4. do. Salzkg. eff. i. O. 25 77.40 50 5. UngOai eff. i. S. 5. fl. 162.50 50 70 ful. sig. fl. B. S. A.E. Le 67.50 4. do. Minelm. eff. i. O. 70.60 20 ful. sig. fl. B. S. A.E. Le 67.50 4. Sardia, Sec. eff. g. li. II Le 100, 4. Sichiau. v. 59 eff. i. O. 102. 50 4. Toscanische Central 100, 5. do. v. 1850 Le 100, 20 50 330 Oottlardbahn Fr. 91.30 330 Iura-Siapien v. 94 gar. 9 4. Kursk. Niew. eff. gar. 9 5. do. v. 1850 Le 100, 20 6. do. v. 1850 Le 100, 20 6. do. v. 1850 Le 100, 20 6. do. Chart. 23 v. 88.80 6. Kursk. Niew. eff. gar. 9 6. Mosk. Jar. A. 97 eff. g. 8 6. Mosk. Jar. A. 97 eff. g. 8 6. do. do. v. 95 eff. 8 6. Rosk. de. wind. Rh. v. 97 6. do. do. v. 95 eff. 8 6. Rosk. de. v. 95 eff. 8 6. Russ. Sdo. v. 97 eff. 9 6. do. 56 dweet eff. g. 88.70 6. Rysan Liralsk eff. g. 88.70 6. Rysan Liralsk eff. g. 88.70 6. do. 56 dweet eff. g. 88.70 6. do. 60 S. IX eff. 9 6. Warsch, Wiers eff. gar. 9 6. do. 60 S. IX eff. 9 6. 110		3. do. v. 97 stf. 1. Cr. *	67,70
50 S. Ung. Oat att i S. 5. fl. 102.50 50 S. Ung. Oat att i S. 5. fl. 102.50 50 S. Ung. Oat att i S. 5. fl. 102.50 50 S. Ung. Oat att i S. 5. fl. 102.50 50 S. Ung. Oat att i S. 5. fl. 102.50 50 S. Ung. Oat att i S. 5. fl. 102.50 50 S. do, Miller M. H. O. 70.60 50 S. do, V. 150 Le 100.20 50 S. do, Chart. 20 - 90.50 60 Mosk. Jar. A. 97 stf. g. 8 60 Mosk. Jar. B. 1999 P. 61 Go, do, V. 95 stf. g. 8 62 Go. Sodwect stfv. g. 88.70 63 Mosk. Jar. B. 100.20 64 Mosk. Jar. B. 100.20 65 Go. Sodwect stfv. g. 88.70 66 Mosk. Jar. B. 100.20 67 Go. Sodwect stfv. g. 88.70 68 Mosk. Jar. B. 100.20 69 S. Jar. B. 100.20 60 S. Jar. B. Jar. B. 100.20 60 S. Jar. B. Jar. B. 100.20 60 S. Jar. B. Jar. B		4. MeichenbPani.M.S. O.H.	94.70
5. Ung. Cas. St. 1 S. 6. II.  5. Ung. Cas. St. 1 S. 6. II.  6. Verariberg stt. 1. S. 7  20.60  20.61 St. 1 S. A. E. Le  20.60  20.61 Verariberg st. 1. S. 7  20.60  20.60 Verariberg st. 1. S. 7  20.60 Verariberg st. 10  20.60	50	4 do Calabor all 1 () 4	97.60
4. Sardia, Sec. stf. g. lt. ill Le 100, 4. Sichiau, v. 57 stf. i. O. = 102, 50 4. Toscaniache Central = 111.70 5. Westanian v. 79 Pr. 5. do. v. 1850 Le 100.80 36 Gotthardbahn Fr. 37 Jura Simplen v. 04 gar. = 90,50 4. Schwerz-Cantr. v. 1830 = 101.80 4. Sursk. Riew. stf. g6 50 4. Mosk. Jar. A. 97 stf. g8 50 4. Mosk. Jar. A. 97 stf. g8 50 4. de. uk. 1915 stfr. O. = 4. de. wind Rh.v. 97 = 4. de. wind Rh.v. 97 = 5. Gr. Russ. E. 8. 90 stf. = 88.70 6. do. do. v. 98 stfr. = 88.70 6. do. do. v. 91 stf. g. = 88.70 6. do. do. v. 91 stf. g. 8 5. Gr. Russ. E. 8. 9 stf. = 88.70 6. do. do. v. 97 stf. g. 8 5. Gr. Russ. E. 8. 9 stf. = 88.70 6. do. do. v. 97 stf. g. 8 5. Gr. Russ. E. 8. 9 stf. = 88.70 6. do. 5 do. v. 97 stf. g. 88.70 6. do. 5 do. v. 97 stf. g. 88.70 6. do. 5 do. v. 97 stf. g. 88.70 6. do. 5 do. v. 97 stf. g. 88.70 6. do. 5 do. v. 97 stfr. stf. o. 9.20 6. Ryšan. Uralsk stf. g. 88.70 6. do. 6 v. 97 stfr. stf. o. 9.20 6. Warsch, Wien stfr. gar. 9.110	50	4. Vorariberg atf. i. S	00.00
4. Sardia, Sec. stf. g. lt. ill Le 100, 4. Sichiau, v. 57 stf. i. O. = 102, 50 4. Toscaniache Central = 111.70 5. Westanian v. 79 Pr. 5. do. v. 1850 Le 100.80 36 Gotthardbahn Fr. 37 Jura Simplen v. 04 gar. = 90,50 4. Schwerz-Cantr. v. 1830 = 101.80 4. Sursk. Riew. stf. g6 50 4. Mosk. Jar. A. 97 stf. g8 50 4. Mosk. Jar. A. 97 stf. g8 50 4. de. uk. 1915 stfr. O. = 4. de. wind Rh.v. 97 = 4. de. wind Rh.v. 97 = 5. Gr. Russ. E. 8. 90 stf. = 88.70 6. do. do. v. 98 stfr. = 88.70 6. do. do. v. 91 stf. g. = 88.70 6. do. do. v. 91 stf. g. 8 5. Gr. Russ. E. 8. 9 stf. = 88.70 6. do. do. v. 97 stf. g. 8 5. Gr. Russ. E. 8. 9 stf. = 88.70 6. do. do. v. 97 stf. g. 8 5. Gr. Russ. E. 8. 9 stf. = 88.70 6. do. 5 do. v. 97 stf. g. 88.70 6. do. 5 do. v. 97 stf. g. 88.70 6. do. 5 do. v. 97 stf. g. 88.70 6. do. 5 do. v. 97 stf. g. 88.70 6. do. 5 do. v. 97 stfr. stf. o. 9.20 6. Ryšan. Uralsk stf. g. 88.70 6. do. 6 v. 97 stfr. stf. o. 9.20 6. Warsch, Wien stfr. gar. 9.110	30	2Vis Ital, sig. E.B. S.A.E. Le	67.50
25 4. Sichlau. v. 57 stf. i. O. * 26 50 4. Toscanische Central * 27.50 5. Westaindian. v. 79 Fr. 100.20 28 50 60 v. 1850 Le 100.20 28 50 Oothardhahn Fr. 91.20 28 50 Oothardhahn Fr. 91.20 28 60 Horard Centr. v. 1230 * 29 100.50 29 100.20 29 100.20 29 20 100.20 29 20 2			70,
50 4. Torcamische Central   111.70 5. Weststatian v. 79 Fr. 100.20 5. do. v. 1890 Le 100.20 5. do. v. 1890 Le 100.20 330 Gotthardbahn Fr. 91.30 4. Schweiz-Centr. v. 1239 > 40.50 4. Schweiz-Centr. v. 1239 > 40.50 4. Schweiz-Centr. v. 1239 > 40.50 4. Morsk Silew stir.gar   91.30 4. Morsk Silew stir. 0. = 88.80 4. Morsk Silew stir. 0. = 88.70 4. Morsk Silew stir. 0. = 88.70 6. Morsk		4. Sardin Sec. att. g. In. II Le	100,
30 Outstrandam 177. 30 Jura Simples v. 94 gar. 2 90.50 4. Schweiz-Centr. v. 1239 > 101.50 4. Sursk. Siew. sift. gar 3 91.00 4. Aug. Chark. 33 2 3 88.20 4. Aug. Chark. 33 2 3 88.20 4. Aug. Chark. 33 2 3 88.20 4. Aug. Chark. 33 3 3 88.20 4. Aug. Chark. 33 3 3 88.20 4. Aug. Monit. (sam E., B. 1997 88.20 4. Aug. Wind. Rh. v. 97 3 5. Or. Russ. E., B. O. sift. 3 83.40 6. Aug. Sid. v. 97 sift. 3 83.70 8. L. Warsch. Wicer sift. gar. 3 83.70 8. L. Warsch. Wicer sift. gar. 3 83.70 6. Aug. Sid. v. 97 sift. 3 83.70 8. L. Warsch. Wicer sift. gar. 3 83.70 6. Aug. Sid. v. 97 sift. 3 83.70 8. L. Warsch. Wicer sift. gar. 3 83.70 6. Aug. Sid. v. 97 sift. 3 83.70 8. L. Warsch. Wicer sift. gar. 3 83.70 6. Aug. Sid. v. 97 sift. 3 83.70 8. L. Warsch. Wicer sift. gar. 3 83.70 8. L. O. S. IX sift. 9 81.10	50	201050stItal. S. AH.	67.90
30 Outstrandam 177. 30 Jura Simples v. 94 gar. 2 90.50 4. Schweiz-Centr. v. 1239 > 101.50 4. Sursk. Siew. sift. gar 3 91.00 4. Aug. Chark. 33 2 3 88.20 4. Aug. Chark. 33 2 3 88.20 4. Aug. Chark. 33 2 3 88.20 4. Aug. Chark. 33 3 3 88.20 4. Aug. Chark. 33 3 3 88.20 4. Aug. Monit. (sam E., B. 1997 88.20 4. Aug. Wind. Rh. v. 97 3 5. Or. Russ. E., B. O. sift. 3 83.40 6. Aug. Sid. v. 97 sift. 3 83.70 8. L. Warsch. Wicer sift. gar. 3 83.70 8. L. Warsch. Wicer sift. gar. 3 83.70 6. Aug. Sid. v. 97 sift. 3 83.70 8. L. Warsch. Wicer sift. gar. 3 83.70 6. Aug. Sid. v. 97 sift. 3 83.70 8. L. Warsch. Wicer sift. gar. 3 83.70 6. Aug. Sid. v. 97 sift. 3 83.70 8. L. Warsch. Wicer sift. gar. 3 83.70 6. Aug. Sid. v. 97 sift. 3 83.70 8. L. Warsch. Wicer sift. gar. 3 83.70 8. L. O. S. IX sift. 9 81.10	50	5. Westsizilian. v. 29 Fr.	100.20
37 Jura Simpton v. 94 gar. 9 4. Schweiz-Cent. v. 1239 9 4. Schweiz-Cent. v. 1239 9 4. Sursk. Allewaffr.gar 9 4. do. Chart. 23	00	342 Commarabana Fr.	91.80
40. Iwang Dombr, stl. g		33/2 Tura-Simulan v. Gt gar. >	90,50
4. **Sursk.**Alew.sfir.gar ** \$1.30 4. **Ae. Chark.**S1 ** ** ** \$8.20 4. **Mosk.**Jar.**A. 97 sfir.g. ** \$8.30 4. **de. wk. 1915 sfir. O. ** 4. **de. wk. 1915 sfir. ** \$8.70 4. **do. do. Scrie fil ** \$8.40 4. **do. do. Scrie fil ** \$8.40 4. **do. do. v. 93 sfir.g. ** 5. **Or Russ. E., B. O. sfi. ** 6. **Riss. Sdo. v. 97 sfir.g. ** 6. **do. 56 dweet sfir.g. ** 8. **To. do. do. v. 97 sfir.s ** 8. **To. do. do. v. 97 sfir.s ** 8. **To. do. do. S. IX stir.s ** 4. **Warsch. Wien sfir.gar.** 4. **do. do. S. IX stir.s ** 4. **Jone Stir.s ** 4. ** 4. **Jone Stir.s ** 4. ** 4. ** 4. **Jone Stir.s ** 4. ** 4. ** 4. ** 4. *		ALCO I DECEMBER - Charges have not not the	8010
10 4. do. do. v. 95 str. 88.70 42 do. Wor zb190 str. 97. 5 (03 do. do. Scrie ii 93.40 4. do. do. v. 95 str. 78.30 4. do. do. v. 95 str. 88.70 6. Russ Sdo. v. 97 str. 88.70 6. Ryšsan-Uralskati g. 88.70 8. do. do. v. 97 str. 88.70 8. do. do. v. 97 str. 98.30 8. do. do. v. 97 str. 98.30 8. do. do. v. 97 str. 98.30 9. do. do. v. 97 str. 98.30 9. do. do. v. 97 str. 98.30 9. do. do. v. 97 str. 98.30		4. de Chark 33	91.30
10 4. do. do. v. 95 str. 88.70 42 do. Wor zb190 str. 97. 5 (03 do. do. Scrie ii 93.40 4. do. do. v. 95 str. 78.30 4. do. do. v. 95 str. 88.70 6. Russ Sdo. v. 97 str. 88.70 6. Ryšsan-Uralskati g. 88.70 8. do. do. v. 97 str. 88.70 8. do. do. v. 97 str. 98.30 8. do. do. v. 97 str. 98.30 8. do. do. v. 97 str. 98.30 9. do. do. v. 97 str. 98.30 9. do. do. v. 97 str. 98.30 9. do. do. v. 97 str. 98.30	50	4. Mosk, JarA 97 stf. g. *	88.
10 4. do. do. v. 95 str. 88.70 42 do. Wor zb190 str. 97. 5 (03 do. do. Scrie ii 93.40 4. do. do. v. 95 str. 78.30 4. do. do. v. 95 str. 88.70 6. Russ Sdo. v. 97 str. 88.70 6. Ryšsan-Uralskati g. 88.70 8. do. do. v. 97 str. 88.70 8. do. do. v. 97 str. 98.30 8. do. do. v. 97 str. 98.30 8. do. do. v. 97 str. 98.30 9. do. do. v. 97 str. 98.30 9. do. do. v. 97 str. 98.30 9. do. do. v. 97 str. 98.30		4. do, uk. 1915 attr. O	-
** (10) do. do. Serie II * 88.40 4. do. do. v. 93 stf. g. * 5. Or. Russ. E.B. O stf. * 78.30 6. Russ. Sdo. v. 97 stf. g. * 88.70 6. Russ. Sdo. v. 97 stf. g. * 88.70 6. Ryssam Urasik aff. g. * 88.70 6. U aruch, Wien stfr. gar. * 88.70 6. U aruch, Wien stfr. gar. * 81.10	10	4. do. do. v. 95 attr. *	88.70
4. do. do. v. 93 stf. g. * 5. Or. Russ. E., B., O. stf. v. 78.30 6. Russ. Sdo. v. 97 stf. g. * 83.70 6. do. 56 dweet stfr. g. * 88.70 8. do. do. v. 97 stfr. s8.70 8. do. do. v. 97 stfr. s8.70 9. do. do. S. IX stfr. s1.10	3	4/2 do. Wor. 251910 stfr. >	97.
6. do. 56dweet stir. g. 88376 6. do. 56dweet stir. g. 88376 6. Rysan Uraisk aff. g. 88370 6. do. do. v. 97 stir. 88370 6. wareck, Wien stir. gar. 91.10	1	4. do. do. v. 93 stf. g. s	
6. Rykam Uraisk aff. g. 88.70 6. Rykam Uraisk aff. g. 88.70 8. L. do. do. v. 07 sffr. 88.70 6. do. do. S IX sffr. 91.10	-	4. Russ Sdo. v. 97 ett. s	
0 4. Warsch, Wien stir, gar, a do. do. S IX stir. 91.10		\$100 CO. SOULENSET ALLY ALL	119,20
1 TH NO GO. 3: 1X SHY. *   \$12.1U	4.	4. do. do. v. 97 stfr.	88.20
C   6   60. S. X uk. 1911 .   89.25	0	*1 1 NO. 40 2 1X 1IF. 4	
	el	6 60. 5. X uk. 1911 »	89.25

ZI.	In to
4. Warsch - W S. Nick 11 A 4. Windshewins eff. g. s 5. J Go. v. 1858 uk. 69 s 5. Anatolische i. G. s 60 Port. EB. v. 991 Ng. a 3. Salombi-Monastr s 5. Tehunnieper rekz. 1916 -	97,80 97,80 91,40 68,80 98,70

V. Hypotheken-Banken. Zl. In	4. do. do. S. 8 + 89. 100 do. do. S. 4 + 80. 300 do. do. S. 9 + 01.70
5/4 do. do. Ser. 1 u. 15 . 92.20 6. do. Hypu.Wlik 93.20	Stantiich od, provincial-garant.
4. de do uspecti) 9 39,30 314 50. do. (muyeri.) 9 02,30 314 50. do. (muyeri.) 9 02,00 314 50. do. (muyeri.) 9 02,00 315 50. do. (muyeri.) 9 02,00 316 do. do. S. 13,12,14 9 64,75 317 60. do. S. 72, 23 96,75 317 60. do. S. 73, 20, 21 96,25 317 do. do. S. 73, 20, 21 99,50 318 do. do. S. 73, 20, 21 99,50 318 do. S. 22, unk. 1912 99,80 318 do. S. 29-32, unk. 1912 99,80 319 do. S. 29-32, unk. 1912 99,80 319 do. S. 29-32, unk. 1912 99,80 319 do. S. 304 9 90. 319 do. S. 304 9 90. 320 do. S. 13 unk. 1913 98,840 321 do. S. 14 1916 98,40 322 do. Ser. 3 u. 4 190.50	4. Ld. Hess. HB. S. 13-13 16. uk. 1913 .6 100.40 4do. S. 14-13 u. 17 uk. 1914 . 4do. S. 18-20 uk. 1916 . 3do. S. 18-20 uk. 1916 . 3do. Serie I. 2. 68 . 3do. Serie I. 2. 68 . 3do. Serie I. 2. 68 . 3do. Serie I. 3do. Serie I. 30. 40 4do. Serie I. 3do. Serie I. 30. 40 4do. Com. Ser. 5-0 . 4do. do. s. 10-12 . 30do. do. s. 10-12 . 30do. do. s. 10-12 . 30do. Ser. 4 vert. uk. 1915 . 5do. S. 23do. S. 33. 70 4do. Ser. 4 vert. uk. 1915 . 5do. S. 23do. 100.50 4do. S. 23do. 100.50 4do. S. 23do. 100.50 4do. S. 23do. 100.50 5do. S. 23do. 100.50 5do. S. 23do. 100.50 5do. do. Lt. U . 5do. d
Na do. * 5 * 89.50 Na do. * 5, unk. 1905 * 89.50	zı. Amerik. EisenbBonds.

99,10

99.50 99.50 93.90 91.50 91.50

97.75 97.25 98. 98.50

90.50

98,10

98.30 98.50 88.70 99. 89.

90,20 00.50

24.

Ç-1	ALL D. CHAPTE FLORING ST. A. B.	1945.
ă	4. do. Ser. T .	198.
	4. do. + 0 m. 9a +	98.
	4 do. 5.10,102 ak.1913 *	98
Н	4 do. 5.13, 12x + 1914 +	98.
ý.	4) do. S. 13 unk. 1915 >	08.30
4	4. do. S. 14 . 1916 .	98.40
	4 do. S. 10 + 1919 >	89.
	349 do. Ser. 3 u. 4 >	100.50
э	31/a do. + 5 +	89.50
П	34a do 5, unk, 1905 .	89.50
э	30% do. + 12, + 1913 +	89.50
а	4 D. Hyp. B. Berlin 5. 10 .	87.90
ы	4. do. S.14, uk.h. 1914 s	98.10
3	4. do. 5.15u.10,ub.17 .	98.20
a	4. do \$.180.1000gb.19.	88.70
ы	4. de 5,20 u. 21 uk. 20 .	98,80
ы	344 do. 13 u. 13 a nk. 13 +	83,80
н	31/a do. k@ndb. ab 1905 *	89.
н	4 Frkf. HypB. Ser. 14 .	98-80
ш	4 do. do. 5, 20 ak, 1915 .	99.60
9	4. do. do. Ser. 21 uk. 20 .	100.
и	4. do. do. 5.16u.17 *	98.80
۹	4 do. do. S. 18 kdis. 05 »	98.80
9	31/2 do. do. Ser. 12, 13 .	90.00
Э	31/2 do. do. \$.15,20.1906 .	
П	31/2, do. do. Ser. 19 »	90.
ч	31/g do K -Ob. S. 1 k. 1910 .	50.
ı	4 60. HypKrV. S. 15-19	99,50
ш	21-27, 31, 34-42 tilgb. *	99,50
П	A I do do Carolo torre	99,40
П	4.   do. do S.43uk.1913 »	99.
-	4. 4 do. do. S. 46, kdb.08 s	98.50

10.70	94301	CHARLESCHEN, P.	
4	00.	do. S. 47 nl	
4.4	do.	do. 5. 45 ul	1.1917×
0. 1	do.	do. 5, 49 m	.1019 .
4	do.	do, S. 50 uh	.1920 »
34/4	000	do. 5.44 uh	.1911 .
(30%)	do	do. 5.26-50	n. 32 +
31/3	do.	do. S. 45, 1	ileb
4	Lamb	g. M. B. S. W	
4.0	do.	5.401-470 +	1913 +
4.4	do.	471:540 >	1916 *
A.c.	do.		
31/4	60.	5, 1-190, 3	01-10 a
30%	00.	311-350 mg	.1913 .
4		HypB. 5. 2	
6		do. S. Suk.	
4.		do. 5.0 .	
4	do.	de: 5.11 .	1916 ×
4.	do.	du. 5.17 +	1017 .
4.4	do.	do. 5.13+	1978 +
4.0	do.	da. 5,14 +	1019 +
37/2	do :	do. kb. ab 65	in 07 *
70/2		Ser. 10	
		C. Hyp. (Or	17.4 .
4	do	Ser. 6 ul	115
30%		unk. b. 19	
		fypB. uk.	
305		do.	
100 100	THE REAL PROPERTY.	marks.	

31/2	do. iink. b. 1900		02.
4.4	Pfills. HypS. uk. 1917		89.60
394	do. do.		80.50
41/2	Fr.BCrActB.Ser. 4		88.50
A	do. do. S. 17u.18ab 10	10	97.90
1	do. do. S. 21 uk. 1913		97.80
4.0	do. do. 5.22 ak, 1915 do. do. 5.74 ak, 1916	1	98.
4	do. do. 5.74uk.1916		98.10
	do. do. \$.25 uk. 1918	2	98,40
4	do. do. 5.28 + 1919.		98.50
4	do. do. 5.27 . 1920	18	89,70
334	do. do. 5.20 * 1913	*	91.30
	do do 8:23 * 1915		92,10
形加	do. do. 5.3, 7, 0, 9	100	88.60
	F1. 4,000 F2-D -4-40 D-8-99		98.20
Acres 1	do. do. v. 1899 u. 61	*	98.
4		*	98,
41.1	do. do. v. 1996 + 16	*	98:10
4			98.30
904		100	99,
4	do. do. v. 1910 + 20		90.10
20/3			88.10
3109		80	88.10
3101			8810
31/4			88.10
21/5		×.	88.10
4-4		*0	99.30
424			100.
35/66		2	89.20
31/40	do. do. do. 96 mk. 0%	*	88.80
34/60			90,
32/16	do. HypAct. Bank		95,
ZYN,	do, do, do.	8	87.
ANGE 9	do. do. Sr. 125 lauf	*	1980
4. 1	do. do. do. abg. do. do. v.ot uk.13	8	05.80
	do. do. abg.		87.50
4.0	do. do. v.04 uk.13		98,

98.16 99.30 100, 89.20 85.80 95, 87. 95.80 98, 98, 98,	- Finlandisch. T - Mallander - Meininger - Oesterr, v. 1864 ö. do. Cr. v. 38 ö. - Pappenheim Orali - Salui-Retti, G. ö. II., - Türkische - Ung. Staabsl. ö.	hir. hir. Le s. fl. it s. fl. it
99,60 100,25 98, 88,9 97,85 97,85 98,0 98,50 98,50 98,50 98,50 98,50 98,20 98,20 98,20 98,20 98,20 98,20	Geldsorten.  Engl, Savereig, p. St. 20 Francs-St. Oesterr, fl. 3 St.> do. Kr. 20 St.> Gold Dollars p. Doll. Nece Ruas, Imp. p. St. Odid atmarce p. Ko. Oanz I, Scheideg. Hochialt. Silber Amerikanische Noten (Doll. 5—1600) p. D. Amerikanische Noten (Doll. 1—2) p. Doll. Beig, Noten p. 102Pr. Engl. Noten p. 102Pr. Holl. Noten p. 100 Ir. Holl. Noten p. 100 It. Ital. Noten p. 100 Le. OestU. N. p. 100 Kr. Russ. Not. Gr. p. 100 Kr. Russ. Not. Gr. p. 100 R.	Brie 26 16 16 17 28 81 80 81 80 84

Octorr. B. 3 St. 5 do. Kr. 20 St. 5 do. Kr. 20 St. 5 do. Kr. 20 St. 5 Gold-Dollars p. Doll. Neue Russ. Imp. p. St. 6 Gold at marco p. No. 2 Gold at marco p. No. 2 Gold at marco p. No. 2 Hochiant. Silber 6 Amerikanische Notem (Doll. 1—2) p. Doll. Reig. Notem p. 102Fr. Engl. Notem p. 102Fr. Frz. Notem p. 112Fr. Frz. Notem p. 102 Fr. Holl. Notem p. 100 Le. Gost. U. N. p. 100 Kr. Gost. U. N. p. 100 Kr. Schwetz. N. p. 100 Fr. Schwetz. N.	20 Francy-St. »	16,28	16,24
17.   18.96   17.   18.96   18.96   18.96   18.96   18.96   19.96	Contact C o Ct		1006
Ood-Dollars p. Doll.   -	COURT II. 3 25. 3		10.80
Note Russ Imp. p. St.   2300   2794   2704	Co. Ar. 20 St. s	17.	16780
Note Russ Imp. p. St.   2300   2794   2704	Good-Dollars p. Doll.	-	
Osar I, Scheideg . 2300 2736 Osar I, Scheideg . 2400 2736 Amerikanische Noten   1001.5 - 1000 p. D. Amerikanische Noten   1001.1 - 20 p. Doll.   1001.1 - 20 p.	Piene Russ Imis, p.St.	1.00	216.
Gang I, Scheding Hochiant, Silber . Amerikanische Noten (Doll. 5-1000) p. D. Amerikanische Noten (Doll. 1-2) p. Doll. Beig, Noten p. 102Fc, Eng. Noten p. 102Fc, Eng. Noten p. 112Fc, Frz. Noten p. 1012Fc, Holl. Noten p. 100 Le. Gost. U. N. p. 100 Kc, Russ. Not. Or. p. 100 Kc, Gost. U. N. p. 100 Kc, Schwetz, N. p. 100 Fc, Schwetz, N. p. 100	Cold almarco D. No.	2300	2790
State	Came t. Scheider. *	1	-
Amerikanische Notes (Doll. 5-1600) p. D.  Amerikanische Notes (Doll. 1-2) p. Doll. Beig, Notes p. 105r. Engl. Notes p. 115r. Fiz. Notes p. 115r. Fiz. Notes p. 115r. Fiz. Notes p. 115r. Fiz. Notes p. 100 f. Hall. Notes p. 100 f. Hall. Notes p. 100 f. Gest. U. N. p. 100 Kr. Cost. U. N. p. 100 Kr. Schwetz, N. p. 100 Fr. Sc	Hochhalt, Silber .	81.70	70.80
Doll. 5 - 1000   p. D.     Amerikanische Noten   Doll. 1 - 2) p. Doll.     Beig. Noten p. 1027r.     Ling. Noten p. 1027r.     Ling. Noten p. 1027r.     Frz. Noten p. 102 Fr.     Bl. 25 31.15     Bl. 25 31	Assertkanische Nosen		7.4
Amerikanische Noten (Doll. 12) p. Doll. Belg. Noten p. 102 r. Engl. Noten p. 102 r. Engl. Noten p. 103 r. Holl. Noten p. 100 ft. Holl.	(Dolf 5-1000) e. D.	1000	
1001. 1-2) p. Doll.   80.65   80.55   Engl. Noten p. 105 r.   20.47   20.47   20.47   frz. Noten p. 105 r.   81.25   81.15   frall. Noten p. 100 ft.   168.55   169.45   frall. Noten p. 100 ft.   50.60   80.50   68.470	A manifesticable half	10.77	-
Eeg. Noten p. 102Fr. 20.47 20.45 Eng. Noten p. 11.str. 20.47 20.45 Frz. Noten p. Hab Fr. 81.25 31.15 Hall. Noten p. 100 ft. 168.35 169.45 Ind. Noten p. 100 ft. 80.60 80.56 Russ. Not. Gr. p. 100 ft. 80.60 80.56 Russ. Not. But Fr. 80.60 80.56 Russ. Not. Gr. p. 100 ft. 80.60 80.56 Russ. Not. But Fr. 80.60 80.56 Russ. Russ	Their sentitive of the		
Eng. Notes p. 1487; 20.47 20.48 Frz. Notes p. 1487; 81.25 81.13 Hall. Notes p. 100 le. 168.55 169.45 141 Notes p. 100 Le. 20.60 80.50 80.50 80.50 Rose. Not. Gr. p. 100 R. 21.25 81.25 81.25 Schwetz, N. p. 100 Pr. 81.20 11.10 8 Kapital und Zinsen in Gold.	(Lion, 1a) p. Dall.	1778-200	10 mm
Eng. Notes p. 1487; 20.47 20.48 Frz. Notes p. 1487; 81.25 81.13 Hall. Notes p. 100 le. 168.55 169.45 141 Notes p. 100 Le. 20.60 80.50 80.50 80.50 Rose. Not. Gr. p. 100 R. 21.25 81.25 81.25 Schwetz, N. p. 100 Pr. 81.20 11.10 8 Kapital und Zinsen in Gold.	Beig. Noten p. 100Fr.	80.65	80.5P
Fig.   Notes p. 100 Fr.   81,25   81,15   Field   Notes p. 100 ft.   168,35   169,45   161   Notes p. 100 ft.   50,60   80,55   84,70   84,70   84,70   84,70   84,70   84,70   84,70   81,25   81,2	Lings, Noten p. 1 Latr.	20.47	20.63
Holl. Noten p. 100 ft. 168.55 169.45 151. Noten p. 100 ft. 50.60 80.56 Oct. U.N. p. 100 kr. 80.60 84.76 Russ. Not. Gr. p. 100 kr. 84.30 84.76 do. (1 u. 3R.) p. 100 R. 81.25 81.15 Schwetz. N. p. 100 fr. 81.20 u. 1.16 e Kapital und Zinsen in Gold.	TIE. NOTES D. HIB Fr.		31.15
Gas. V. N. p. 100 kg. 50,50 80,50 80,50 80,50 Russ. Not. Gr. p. 100 R. 915,56 do. (1 u. 3 R.) p. 100 R. 81,25 81,25 Schwetz. N. p. 100 Pr. 81,20 u.) 10 8 Kapital und Zinsen in Gold.	Fiell, Noten n. 100 ft		169.45
Sept. O. N. p. 100 Kr. S4.30 84.70 Russ. Not. Gr. p. 100 R. 915.86 do. (1 u.3 k.) p. 100 R. 81.25 81.15 Schweiz. N. p. 100 Fr. 81.20 u) 10 e Kapital und Zinsen in Geld.	stat. Notes to 100 Fe.		80.50
do. (1u.3R.)p.100R. 81.25 81.15 do. (1u.3R.)p.100R. 81.25 81.15 Schwetz.N 100 Fr. 81.20 u.10  • Kapital und Zinsen in Gold.	Oest -U. N. o. 100 Kr.		24.70
oo. (18.38.)p.100 R. 81.25 81.15 Schweiz N 100 Fr. 81.40 11.10 • Kapital und Zinsen in Gold.	Russ Next Che et 1000	09,30	03550
Kapital and Zlasen in Gold,     Kapital and Zlasen in Gold,	do sta 320 to see se		310,00
Kapital und Zinsen in Gold.	oo. (+ 11.39C) D, 100 9C		BT775
aheal		81,40	113.19
ohsel	* Kapstal und Zins	en in Ool	do
	chsel. to	Mark.	

	200 do. 200 400 1	103
8	4 do do v.04 uk.13 +	117
	4 . 00 GO V 05 + 14 #	
8	4. do. do. v. 07 Hk 17 e	-3
d	4. do. do. v. 07 Hk 17 + 4. do. do. v. 09 uk 19 +	
9	4 U.O. MOHIL V. OH HE, 18 "	83
8	4, do. do. v.09 ab 10 .	1
9	4. do. Hyo. V. O. (Ant Cit)	ä
9	302 do do do	9
М		3
3	4. do do F 22 16 h 12 -	
- 1	4 do do 9 de	1
-1	4 do do 8 or	3
4	4 do de 2 ov	4
4	4 40 E E ZS * * 17 *	9
а	- 00. GO. E. 29 * * 10 *	8
9	4, do do E. 27 w 15 v 4, do do E. 27 w 15 v 4, do do E. 27 w 15 v 4, do do E. 23 w 17 v 4, do do E. 23 w 17 v 4, do do E. 20 v 19 v 4	
9		0
4	Die do. do. E. 26 14 .	-8
4	30s do. do. E. 17g. 18 kdb	á
1	2 7 60. do. F. 24 tile, h. 12 v	:6
ı	- FIND, BURNED, E. I KD AD D4 a	9
Ł	31/2 do. Kom. S 3 uk. b. 12 .	9
1	31/2 do. Kom. S 3 nk. b. 12 » 4 do. Landsch Central »	ñ
1	d. Arthur William At Sala alt 193 .	9
Ł	4. do alt. h. 1907 .	9
1:	4. do. alt, b. 1907 a 4. do. a 1912 a 4. do. a 1917 a 4. do. a 1917 a 4. do. a 1919 a 349 do.	
в	4 do > 1017 1	B
U	# do a s 1010 -	Đ
ŧ.	NIA da	9
ß.	31/a do. s = 1914 .	8
п	3.44 Att. 2 8 1854	8
1		-
l	Reichsbank-Diskont 5%.	
ı		
1	Amsterdam . II. 100 109-17	ж
1.	Autw. Britssel Fr. 100 80.67	-
	Italies Lies 100 80,78	
	London . Latr. 1 -20,442 Madrid . Ps. 100 -	el I
	Madrid . Ps. 100 -	
1	NYerk(3T.S.) D.100 -	46
		200

.50	· Kapstal	und Zinne	0 III Oc	ild.
We	chsel.	In N	tark.	
-5.974	Wien	SR. 100 Kr. 100	04	4 9/4 47/3 4 9/4 5 9/6

ZL.	THE FLAN.
4 Aschaffb.Buntp.Hyp.#	1 00.
4 Bank für industr. U	92.50
4 Braueret Binding 11. >	97.50
4. do. Fraf. Essigh. >	08.
4. do. Frkf. Essigh. > 4. do. Nicolay Han. *	93,
4. do. Mainzer Br	89.
472 do. Rhem. (Alteb.) .	80.
4/z do. do. (Mainz) *	26.
41/2 sto. Storch Speyer *	00.
d do Weener a	96.
4. do. Werger *	93
5. BrüxerKohlenbgb. H. v	101.10
4. Buderus Eisenwerk .	98.
4. Cementw, Heideling. *	100.20
41/2 Bad, Ault. u. Sodat	101.80
4/2 Blet- u. SilbH., Brb. w	101.50
Our Fabr, Griesbeim El	103.90
42/2 Farirwecke Hockst +	101.00
450 Chem. Ind. Mannh	10110
4. do. Kalie & Co. H	101 10
4. Concord, Bergb., H. >	07.40
5. Dortmander Union .	94
4. EsbB. Frankl a. M. s	99.10
31/s do. do	64176
4 va Eiseub -Renten-Blr. >	101.50
4. de de v	89.10
4 do. do	0.0.70
41/2 do. Allg. Ges., S. 4 .	
4. do, Serie I-IV .	97.50
5. El Disch Ueberseeg, s	108.
41/2 do. Ges. Lalimeyer »	00.70
4. do. do. do	00,50
4. Frankheter Holliypt	90,50
#1/2 Gelsenkirch Gunstahl >	
4. HarpenerBergbHyp.	98,90
472 Fforel Nassau, Wiesb.+	100.80
41/2 Sellindust, Wolff Plyp. »	105.20
etra Zethst, Waldhof Mannh.	100.55
THE PARTY OF THE P	100.00

(In Ze	Sist, Waldhol Mannh.	100.55
21.	Verzinsl. Lose	in the
4 (B)	dische Primien Thir.	
3. JB(	dg.CrCom. v. 68 Fr.	164.
5 D	onas Regulierung ö. fl.	150.
31/4 (3)	oth, Pr. Pidbr. I. Thir,	127.50
3 . 94	do. do. II. s	118.05
3 15	oll. Kum, v. 1871 h.fl.	107,45
MARK!	in-Mindener Thir.	136,50
3-72 L.	becker von 1861 +	1
2 D.C	tticher von 1853 Pr.	150.
4. 301	idrider, abgest,	138.25
\$ Ot	sterreich, v. 1860 &. el.	179.60
3 Oi	denburger Thir	125,
3h = (PE)	so, v. 1896 a. Kr. RM.	480.
Or a Ch	o. v. 1300 s. Kr. s	355
SHEADON'S TATE OF	dilumina R. Or. &R.	110,50
U	nverzinsliche L	ose.
200	Control of the Contro	

Unverzinsliche L	ose.
- Auguburger (1. 7	St. in Mk
- Braunschweiger Thir, 20 - Finlandisch. Thir, 10	198.60
- Mailinder Le 45 - Meininger a. fl. 7	34.90
- Oesterr. v. 1864 ö. fl. 100 do, Cr. v. 58 ö. fl. 100	451
- Pappenheim Graff.s. ft, 7 - Salm-Reiff. O. 6.ff, 40 CM.	500
- Turkische Fr. 400 - Ung. Staufsl. 5, fl. 100	270.
Venetianer Le 20	45.

A constitutes	Pic: 50	9:3%
Geldsorten.	Brief.	Geld.
Engl. Sovereig. p. St.	1 20.46	20,65
20 France-St. a	16,28	16.2
Oesterr, fl. 3 St. >	16.29	16.96
Go. Kr. 20 St. s	17.	16.90
Gold-Dollars p. Doll.		4.11
Personal Russ, Imps. p. St.	1.00	216.
Cold al march D. No.	2300	2796
Commit Scheider, x	-	-
Rochmall, Salber .	81.70	70,89
Asterikanische Noten	1	
(Dolf.5-1000) p.D.		-
Amerikanische Noten		
(Doll. 12) p. Doll.	1270	1. th.
Belg. Noten p. 100re.	80.65	80.55
Engl. Noten p. 1 Latr.	20/47	20.48
Tr. Notes p. 100 Fr.	81.25	31.15
fall. Noten p. 100 ft.		169,45
tal. Notes p. 100 Le.	80.60	80.50
OestU. N. p. 100 Kr. Cuss. Not. Or. p. 100 R.	84,30	84,70
CHARLES AND THE THE PROPERTY OF THE PARTY OF		015.50

50

98,90

90, 91,70 98,40 98.

dean

100.40 100.40 100.60 89.50 89.50 80.40 100.40 100.50 89.80 89.70 150.50 100.50

101 50

96,60

98,50

69. 201. 25.25

In ta.

90. 93.50 97.50 98. 93.

93. to1.10 98. 102.20 to1.50 to1.50 to1.50

97,40 94. 98.10

01.00

97. 97.50 05. 99.70 92.80 90.50 99.90

In %, 73. 64. 50. 17.50 10.25 17.50 07.45 36,50

16.50

Mk 25.40 98.60

34.90

6.90

10.68 6.34 6.26 6.90 4.19

08.0

0.55 0.49 1.15 9.45 0.50 4.70 5.50 1.15



# Der Weinmari

Unzeiger

des Wiesbadener Tagblatts für Weinban und Weinhandel.



Wein-Bersteigerung zu Kreuznach. Mittmoch, den 1. Mai 1912, vormittags 11 Uhr, lätt

Beigeordneter J. Winckler. Beingutsbefiger in Rreugnad, Morbeim, Oppenbeim-Dienheim, im Sotel "Atter Abter" in Rreugnach:

2 Stud u. 19 Salbftud 1909er Beigmein, eigenes and it. I Salbitick i 1910er Bachetum, eine guten und erbital. Weinbergslagen von Kreugnach, Roxbeim und erbitalt. Weinbergslagen von Kreugnach, Roxbeim und Dpenheim-Dienheim versitzern.

Probetage im Hartl für die Derran Kommissionare und 17. 18. und 19. April für die Derran Kommissionare und 17. 18. und 19. April für die Derran Kommissionare und 1. Mai von morgens o libr ab im Bersteigerungslefal. F 20

## Termin-Kalender für Wein-Derfteigerungen 1912.

April 18. Trier, Naturwein Berfteigerungsgesellschaft von Wosel, Saar und Ruwet.

15. Mains, Bodenbeimer Burser-Berein.

16. Mains, Frben J. Seligmann.

10. Trier, Kal. Frieduch Bilhelms-Ghumnasium; Erben Sanilatöral Dr. Ibanisch; Neichsgräflich von Kessellschabisches Wajorat.

17. Lorchpaufen, Winzer-Berein u. Jal. Klob Bwe.

17. Mains, J. B. Kissel.

18. Trier, Koolph Kheinart; G. Gebert; War Keller; Moollinar Josef Koch.

18. Leibesbeim, Kontmerziertal Frih Edel.

18. Kingen, Seligmann Siman.

18. Trier, Weichsgräff, v. Kesselltadtsches Rajorat.

welcheWert auf eine zweckentsprechende Ausstattung ihrer für den Weinverkauf benötigten Drucksachen legen, wollen von der seit 1809 hier bestehenden

L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei Druckproben und Preise verlangen, emenocono Language 21, Fernref 6650-58.

# == Tages=Deranstaltungen. \* Vergnügungen.

Belldeng - Ebenter. Abends 7 Uhr: Belldeng - Ebenter. Abend 7 Ubr:

Miller Steater. Abends 8.15 Uhr:
Wille Theater. Abends 8.15 Uhr:
Det tolle Blangel.
Walton Lbeater. Abends 8 Uhr:
Morgen mieber lanif.
Uhr: Rongert in ber
Stockbrunnen-Anlage. 3 Uhr: Realisond-Abenten.
Stockbrunnen-Stillage. 3 Uhr: Realisond-Anhellug ab Murhaus. 4 Uhr:
Babanaennenis Skongert. 7 Uhr:
Bieberholung bes 3. Carilien-Bercins. Rongerts.

Bieberholung bes 3. Carifiensbercinssonaeries.
Coesn. Theater, Kirchgosse.
Bisybon Theater, Rirchgosse.
Bisybon Theater, Rirchgosse.
Bisybon Theater, Rirchgosse.
Bisybon Theater, Rochm. 4.30-10.
Rinepann Theater, Rochm. 4.30-10.
Rinepann Theater, Rochm. 4.30-10.
Rinepann Theater, Rochm. Ther.
Codel Biomopoli. Rochm. Ther.
Codel Bisybon 4—11 Ubr.
Citabilites Pos. Tagl. 7 Ubr. Songers.
Codel Bestaur, Friedrichsbes (Carien.
Citabilitement). Tagl. Ex. Konsert.
Citabilitement Kanterians, Tophenmer
Citabilitement Kanterians, Tophenmer
Citabilitement Kanterians, Tophenmer
Citabilitement Stanfels. Rochers.
Bishes Kanteles Konsert.
Bishes Ogus, Kirchg. 78. Tagl. Konsert.
Cathalla-Dickant, 8 Ubr. Stongert.

Landesmufeum nassausider Altertümer, Bilbelmitraje 24, B. l.
Geiffnet: I. April dis 15. Chieber,
Eoming 10—1, Montog dis Areitog 11—1 n. 3—5; 15. Oftober dis
31. Mara: Conntog u. Mittwoch

11—I libr. Cintriti fret,
Lemminische Aunfigewerdt. Sammlung, im itabt. Matiegebaube, Rendane 8 (Gingang von der Schigode: Unentgelitich geöfinet vom

15. April dis 15. Oftober Mittahoods u. Cometage, nachen, den

Bemälbefamminng Dr. Heinsmann, Vanlinenichiößwen Geöffner Witt-wech 10—1 u. 8—5 libt, Sonniags 10—1 libt. Eintritt frei. Ulluerins Aumhlalen, Aummößt. 6. Auger's Aunhlalen, Aufenftr. 4/9. Unearfeitliche Rechis Austunft für Anbemitellte in Rassau, Surech Lundenpion für April 1912; Dindenpion für April 1912; Dindenpion für April 1912; Dindenpion, Kalferbof: Freitag, den Grondern, Eurnhalle: Freitag, den

Braudah, Kaiferbof: Freitag, ben
19., 2 llbr.
Grönbern, Zurnholle: Freitag, ben
28., 2 llbr.
Grönbern, Zurnholle: Freitag, ben
28., 1834 llbr.
Gibrille, Kathaus: Montag, ben
28., 1834 llbr.
Gibrille, Kathaus: Montag, ben
28., 1834 llbr.
Gibrille, Ladinhof: Montag, ben
28., 1845 llbr.
Gondoura, Kathaus: Freitag, ben
12., 1046 llbr.
Gondoura, Kathaus: Freitag, ben
12., 1046 llbr.
Gondoura, Kathaus: Freitag, ben
13., 104 llbr.
Gondoura, Kathaus: Freitag, ben
14., 1046 llbr.
Gondoura, Harbaus: Wontag,
18., 18.
Gondoura, Kathaus: Freitag, ben
28., 184 llbr.
Gondoura, Harbaus: Wontag,
18., 18.
Gondoura, Kathaus: Freitag, ben
28., 184 llbr.
Godfau, Gottel Miller: Wontag,
186 llbr.
Gottenhaufen, Febuhof: Montag,
186 llbr.
Gottenhaufen, Gottel Hoben186 llbr.
Gottenhaufen, Gottel Hoben186 llbr.
Gottenhaufen, Gottel Hoben186 llbr.
Gottenhaufen, aumentich
186 llbr.
Gettelben der am Gricheinen
186 llbr.
Gettelben der Gondourichten
186 llbr.
Gottenhaufen und Kranlen, gern
187 llbr.
Gorthelben der Greitstella vor
188 llbr.
Greitstella vor Greitstella

Sentraliteffe für Aranfenpflegerinnen des Arbeitspadmoerfes für France, überling 2 frir bohere Berufe) im Rolfbans, Geöffnet bon 1/29 bis 1/41 und 3/48 bis 1/27 Uhr.

## Bereins Nachrichten

Auguste-Vitisria-V. Radum. v. 3½

Ryc ab: Harden-Verden-Verden.

Turne Verein. Adends 6—7 Uhr:

Turnen der Anaden-Adeilung I.

Surnen der Anaden-Adeilung I.

Surnen der Anaden-Adeilung I.

Surnen Der Anaden-Adeilung I.

Jugend-Vereinigung der hadt, Hartbildungsichnien. 7½—9% Uhr:

Verfitzunde Anda. Spielen und Beien, Sehrlingsdeum.

Wiesd, Hechtlingsdeum.

Wiesd, Hechtlingsdeum.

Biesd, Hechtlingsdeum.

Stolzessen, S. G. B. Stolze.

Schreh. S. D. Uhr: Ubungsabend.

M. Turnerein, S. D. Uhr: Kungsabend.

M. Turnerein, S. D. Uhr: Kungsabend.

M. Turnerein, S. Wabelsberger. G. B.

S. D. Uhr: Aniongen-Aufus.

Gelangraph. S. Gabelsberger. G. B.

S. D. Uhr: Turner.

Gu. Arbeiter. S. S. D. Gelandprobe.

Gelangrerein ig. Männer. G. B.

S. D. Uhr: Turner.

Gu. Arbeiter. S. S. O. Gelandprobe.

Gelangrerein Biesdbehener Minner-Alleb.

M. Gel. S. Gacilia. 9 Uhr: Gelangpr.

M. Gel. S. Gacilia. 9 Uhr: Gelangpr.

M. Gel. S. Gacilia. 9 Uhr: Gelangpr.

Sanger. G. Buion. 9 Uhr: Frobe.

M. Gel. S. Ruion. 9 Uhr: Stobe.

M. Gel. S. Ruion. 9 Uhr: Stobe.

Serein für Dundlungs-Kommis von

1858. 9 Uhr: Verlammlung.

Blattbüticher Klub Wiesdbehen. Abde.

Riedunden Sitestrang. 9 Uhr:

Stobe der Lendolungs-Kommis von

1858. 9 Uhr: Beriammlung.

Blattbüticher Klub Wiesdbehen. Abde.

Riedunden Sithetriams. 9 Uhr:

Brobe der Lendolungs-Kommis von

1858. 9 Uhr: Beriammlung.

Blattbüticher Klub Wiesdbaben.

Biesdbabener Sithetriams. 9 Uhr:

Brobe der Lendolungs-Kommis von

1858. 9 Uhr: Brobe.

Stendolungen dende 9—10 Uhr

Minieristiport- Alnb Mithetia. Gegr.

2 Uhr: Uedungen abende 9—10 Uhr

Mibieristiport- Alnb Mithetia. Gegr.

2 Uhr: Uedungen abende 9—10 Uhr

Mibieristiport- Alnb Mithetia. Gegr.

2 Uhr: Uedungen abende 9—10 Uhr

Mibieristiport- Alnb Mithetia. Gegr.

## Versteigerungen

eriteigerung von 2 Grundstüden, Schulgasse u. Ede Schul- u. Vorder-gasse in Bieritadi, nachmittags 3 30 libr, auf dem Nathause de-selbst. Amtsgericht 9. (S. Tagbl. Nr. 183, S. 10.)

## Theater Concerte

ftonigliche M Schaufpiele

Freitag, ben 12. April. 103, Borftellung. 43. Borftell, im Ab. A. Dienft. u. Freipfage find aufgehoben.

Der Schmuck d. Madanna. Oper in 3 Aften aus dem neapoli-tanischen Bolfsleben. Dandlung und Must den Etmanno Bolfsserrari. Verje den E. Zangarini und E. Golfsciant; deutsche Hebersegung den Sans Liebsiodl.

Berionen: Gemieb . Se Karmela, seine Mutter Geller Blatiella . Fri. Bonmer Gamorre

Gamorra . . . Or. Geifle Bintel Bin's, Schreiber . . Derr be Lecume Giecklo, Campreili . Derr Dr. Copons

Mocco, Camertift . Sett Edero Stella, Gonectia, Green Krämer Gerena, Green Gre

Totonno, ein junger
Mann aus d. Bolfe Gerr Schuh
Iwei Moraspieler | Gerr Maner
Emei Moraspieler | Gerr Maner
Emei Moraspieler | Gerr Maner
Em Berfaufer . Herr Gefer
Ein Gisverfänier . Herr Spieg
Ein Berfaufer von
Madonnendildern . Herr Geffel
EinNaffaroniverfäufer Herr Breug
Vinsuftballonverfäufer Herr Geffel
Eine Bafferverfauferin Kel. Unfrich
Einestumenverfäuferin Fran Weber

GineBlumenverläuserin Fran Weber
Der "Bazariello". Eine Wusstsande. Comorrisen. Verfäuser und Berläuferinnen. Die Brozesson. Könche. Konnen. Mandolinen- 11. Guitarren. pieler. Gasenbuben. Kinder. Bolf. Die Handlung spielt in Reapel; der erite Aft auf einem Blatz am Meer. der die un einem Batz am Meer. der die in einem Schlupfwinlet der Gamorristen. Zeit: 1880.
Der im 3. Aft vorsammende Taus ist einstudiert von der Ballettmeisterin Kräusein Kipanonsti und wird von den Damen Mondorf und Langer ausgeführt.
Keine Oudertüre. – Kein Borspiel. GineBlumenverläuferin Fran Beber

Reine Ouberture. — Rein Boripiel. Rach bem erften Aft trift eine laugere, nach bem gweiten Ale eine fürzere Baufe ein.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9% Uhr. Erhöhte Breife.

Samstag, ben 18. April, Abonn. C: Die Riebermaus. Sonntog, ben 14 April, bei aufgehob. Abonn.: Die Ronigin von Saba. Montag, ben 15. April, Abonn. D: Sufacenfieber.

#### Mondens-Strater.

Freitag, ben 12. April. Dubend- u. Gunfaiger-Rorten gullig. Ich liebe bich.

Stild in 8 Anfaugen bon Rub. Bothar.

Berjonen: Michard Falle . . Guer Reller-Rebri Claire, feine Frau . Welline Rosmer Sugo von Wohr . Milmer-Schonau Dollor Emald Schott Int. Megelträger

Maada von Mercheim bignes Sammer Juftigtat Robold . Meintold Sager Frang, Diemerbei Bobr Ludwig Kenper Ein Diener Paliss . Theo Minch Brank, Bod, Blumens banblerin . . . Glaire Dorel

Die Sanblung fbielt in Berlin von Mittag bis jum Abend besfelben Tages. Rach bem 1. und 2. Alfte finben größere Baufen fiatt. Unfang 7 Uhr. Enbe 9% Uhr.

Samstag, den 13. April: Der Abt von St. Kernhard. Sonntag, den 14. April, nachmittegs 3,20 Uhr: Die fünf Frankfurfer. Abends 7 Uhr: Der Abt bon Abends 7 II St. Bernhard.

> Polka-Cheater. Freitag, ben 12, April.

Der tolle Wenzel. Boile mit Gefang in 4 Afren von 2B. Mannftaebt, Dufit von B. Steifens.

Berfonen: Frosch, Beheimrat . Gmil Römer Gedwig, seine Tochter Ilfa Marrini Erin, besten Richte, Schauspfelerin . Marg. Hamm besperin . Ottille Ernn befigerin . . . Ottille Grunert Dar Bengel, beren

Reffe . . . . Ottomar Blog

Wenzel, Mealfirator in
einer Neinen Stadt
Arthur v. Kittersporn Abolf Wilmann
Schusselich, Kauzleibote Carl Gracs
Lola, Alumenmädden Glatiste Gutten
Hans, Gebirgssührer Frih Grohmann
Fran Kiebis Bina Tölbte
Stilla, Dichter Frih Grohmann
Gla Minkwiz Fril Veil niauer
Laura Hebwigs Johanna Kingel
Emma Freundinnen Laura Debiolgs Renns Madet Gmma Benne Ring Greunbinnen Grua Bachter

Minna, Grua's Rams merundbehen . Frieda Reufel Gin Laternen-Ungunder G. Bergichwenger Gin Rachtwächter . Ruboll Seelbach Eine Auchenfrau . John heilmann Gafie, - Ort ber Sandlung: Der 1. Aft ipielt in einem Heinen Babeort, ber 2., 3. unb 4. Alt in Berlin,

Anfang 8,15 Ubr. Enbe gegen 11 Ubr. Somstag, ben 18. April: Die Ungit. Alt. 2Bren.

> Walhalla-Operetten-Cheater. Freitag, ben 12, April.

Worgen wieder luftik, Operette in 8 Aften von EB. Jafobn. Mufit von Being Lewin. Berfonen:

Berome Napoleon, Ronig pon Beffiglen ... Gingen, Landebels

jungen, Landedels mann:
Gräft Charlotte, bessen
Gemahlin Gamisse Borel
Baron Rifodemns von
Kayenelle nbogen, Homenstell Gemahlin Gemis Rothmann
Baronin Amatia,
bessen Gemahlin Helene Gorell
General Schuegans Der Rosen
General Schuegans Der Rosen
mandene ber Rose

manbent ber Rgl. B ibgarbe, Mammer-Sans Berner

Beide ber Grain Grl. Reinhardt Florian, Reitfnecht bes Grafen . . . Banl Bestermeier Freberit, nammerblener Malben . Deutsch

Barguerite Tangerin- Banft Mein Thereje Fifi Florette nen der Seiene Aicherielb Rinigl. Martha Roth Oper Rofel Barotti Polo LeoniMartworbt

Berren u. Damen vom Sofe. Bagen. Cofbebienftete, Golbaten ber Ronigl. Leibgarbe. Conftige Colbaten. Das Stud spielt aur Zeit Jeromes, der Schaullah ift im 1 Afte Schloß Wilhelmshobe bei Cassel, im 2. der Landis des Grafen, im 8. die Feitung Edivendurch. Aufang 8 Uhr. Enbe gegen 103/4 Uhr.

Mainzer Stadtiheater. (Bollftanbig umgebaut.) F 31 Direktion: Sofrat Mar Schrend.

Telephon 268, Telephon 268. Sonntag, ben 14. April, nachm. B Uhr, bei ermäßigten Breifen. Bum lesten Die leufde Sufanne.

Male: Die teujene Infante. Operette in 8 Aften von Bean Gilbert. Breife ber Plage: 30 Bf. bis 20. 2.-Mbenbs 61/s Ubr:

Die Meisterfinger v. Närnberg. Goden Frau Dift-Beranedi aus Wiesbaden als Gaft. Breife ber Blage intt. Billettfiener unb

l Carberobegebuhr won 55 3f. bis 20.4 .-. 1

Upollo-Theater, Mainz

Grites und bornehmftes - Bariete am Blage, -Beidelbergerfafigaffe 14. Direttion: Tauf Meder-

Beben Tag große

Spezialitäten - Dorftellung.

3n feber Borftellung gwei Original Bubapefter Burfesten. Bon 11 Mbr ab im Weln - Reftaurant:

Groffes Cabaret

unter Mitwirfung nahmbafter Rimfiler. Weine erfter firmen, fowie Altmunter-gier und Mündenen Sürgerbrän.

Gute Sprifen gut givllen Breifen. Jorperhauf in Wiesbaden zu er-mäßisten Preifen bei B. Ereng, Aunoncen-Erpebition, Taummitrage 7.

#### Kurhaus zu Wiesbaden

Freitog, den 12 April. Freitog, den 12 April.
Vormittags 11 Uhr:
Nur bei geeigneter Witterung.
Konzert des städtischen Kurarchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.
Leitung: Herr Konzertm, W. Sadony.
1 Ouvertüre zur Oper "Der ersta
Glücketag" von D. F. Auber.
2 Amina, egypt, Ständehen v. Lincke.
3 Grabenlichter-Walzer von C. Zeller.
4. "Gute Nacht, fahr wohl", Lied von
Fr. Küc'en.
5. Zeltungenten, Potpourri v. Conradi.

5. Zeltungsenten, Potpourri v. Conradi. 6. Kadetten-Marsch von O. Métra.

Nachmittage 4 Uhr, im Abonnement Konzert d. städt. Kurorchesters Leitung: Herr Kapellmetr. H. Jrmer. 1. Ouverture zur Oper "Die weisse Dame" von A. Beieldieu. 2. Me'n Lebenshuf ist Lieb und Lust,

Walzer von Jos. Strauss. S. Sphärenmusik von A. Rubinsteis. 4. Phantasie aus der Oper "Norma" von V. Bellini.

5. Am Meer, Lied von Fre. Schubert, C. Potpourri aus der Operette "Die Gelsha" von S. Jones.

Gelsha" von S. Jones.

Abends 7 Uhr im großen Saale:
Zum Besten des Wiesbadener Vereins
für Sommerplege armer Kinder:
Wiederholung des
HI. Konzertes des Cäcilien-Vereins.
"Der Messias".
Oratorium von G. F. Händel.
Dirigent: Herr Kapellm. F. G. Kogel,
Frankfurt a. M.
Solisten:
Sepran: Frau Martha Leffler-Burckard.

Solisten:
Sopran: Fran Martha Leffler-Burekard,
K. Preuss. Kammersäng., Wiesbaden.
Alt: Frl. Grete Rautenberg. Essen.
Tenor: Herr Jan Trip, Amsterdam.
Baß: Herr Sydney-Biden, New York.
Orgel: Herr Petersen, Wiesbaden.
Klavier (Cembalo): Herr Adolf Knotte.
Frankfurt a. M.
Orchester: Städtisches Kurorebenter.

Erstklassig.

Wer sich einen musikalischen Genuss bereiten will, muss das berühmte

Damen-Orchester "La Sylphite" unter Leitung der Dirigentin Fräulein Elle Glaser im

"Hotel Erbprinz" gablitt huben.

## Allgemeiner Deutscher Kantoren Verhandstag.

Sonntag, den 14. April 1912, abends 6 Uhr, in der Hauptsynagoge (Michelsberg):

ausgeführt vom Synagogen-Gesaugverein unter Leitung des Herrn Musikdirektors O. Wernicke.

Eintrittskarten werden nur auf dem Gemeindebureau, Emser Strasse 6, an Mitglieder beider israelitischer Gemeinden, soweit Raum vorhanden, abgegeben.

> Montag, den 15. April 1912, abends 9 Uhr, im grossen Saale der "Wartburg":

Eintritt frei für die Mitglieder der beiden israelitischen Gemeinden.

Der Orts-Ausschuss. Samburge America Damburg,

Berireter in Biesbaden: B. von dem Muesebeck, Bilhelmftr. 12.

## Gelegenheitskauf



Koffer, Taschen, Lederwaren aller Art solange Vorrat reicht horrend billig abgegeben.

NB. Ein Posten Schniranzen, Damentaschen enerm billig. Rofferhaus Sandel, Kirchgasse 52



aus garantiert rein überseeischen Tabaken liefert nur

Waaren-Expedition,

Wiesbaden,

Marktstr. 26. Telephon 2518.

## Golf-Jacken

linkslinks gestrickt (Handarbeitersatz)

von nelfo Mk. 11.20 an

bis zu den elegantesten Ausführungen in Hand- und Maschinenarbeit.

Neuheit: Seidenimitat-Jacken.

L. Schwenck

Mühlgasse 11-13.



folides Gabritat, pon Mt. 3 .- an

4 Große Burgftr. 4. Meparaturen, nen begieben.



Wir bebanbeln unfere vielen Bogelfutter= Spezialmifdungen wie Dedigin. Bestennun'iche Gamenhandlung, Grabenftrage 2, a. b. Martiftrage.

Mein francosischer Leibgürtel "Esthétique" ist ein sehr praktischer

Herrengürtel.

Er ist vorzüglich zur Ver-beiserung der Figur bei Herren, die zur Starkleibigkeit neigen, und uncatbeh lich für Herren, welche infolge ihres Berufes eine kräftige Stütze der Unter-leibsmuskulatur benötigen, wie Sänger, Schauspieler, Hedner, Offiziere, Sporttreibende etc.

P. A. Stoss Nachfolger, Inh. Ma: Helderich. K76 Telephon SS27 und 227,

Christian Fischer,

Wiesbaden, Schwalbacher Strasse 4. Telephon 3515.

Spezial-Geschäft für Uniformen.

Vollständige Ausrüstung für Offiziere sämtlicher Truppenteile. Vorschriftsmässige Einkleidung von Fahnenjunkern und Einjährig-Freiwilligen aller Regimenter.

Uniformen für Eisenbahn-, Forst-, Polizei-, Post- n. Stederbeamte,

Staatsuniformen und Amtstrachten. Waffen, Militäreffekten, Orden. Preis-Verzeichnisse.

Kostenlose Besuche nach auswärts,

Wendelsteiner Brennessel-Baaröl à Mk. -.. 60.



Gegen Schuppen, Dünnhaar, Haarausfall

seit Jahrzehnten

immer u. immer wieder mit Erfelg angewandt-Will Originalfiaschen Mk. I ..., 2 ..., 3,-In allen Apotheken, Brogerien u. Parfümerien Schützenhof-, Löwen- u. Oranien-Apothe Drog. C. Schirmer. H. Santer, W. Geineli Brogerie Sanitas.

in einfachster bis feinster Ausführung.

Anlegen und Unterhalten von Vorgärten u. Parks.

Terang Matterger

Gärtnerei:

Wohnung:

Wellritztal, Fernruf: 1857. Riederbergstr.7, Fernr. 1856.

**UCOCOCOCOCOCOCOCOCOC** Nervenschwäche der Männer, Impotenz. Pollutionen, Haut-, Blasen- und

Geschlechtskrankheiten, auch alte u. schwere Fälle, behandelt mit Erfolg arzueile Malech's Kuranstalt "Carolus", Kais.-Friedr.-Ring 92

Enst. für Natur- u. elektr. Lichthellverf., Elektrotherspie ele Sprechst. Eu-11/2 u. 3-7/2 Uhr. nur Wochentage. (Mäßige Preise

Lager in amerik. Schuhen.

Aufträge nach Mass. 453

Merm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2.

vamen- und Kinder-gibte C. Minore, Biomardring 11, 8 4.





ber weltberühmte Vaillant's Wand Gas-Bade Dfen "Genfer"



Ratalog toftenlos. Bertauf nur burch

Dentider Cognac

Freitag, Samstag, Sonntag und Montag:

4 grosse Spezial - Verkaufstage in fertiger

in Jacken-, Blusen-, Norfolk- u. Sacco-Formen, darunter hervorragend zdione Modelle zu auffallend billigen Preisen.

Große Posten aussortierte

Knaben-Anzüge

für das Alter von 3 bis 9 Jahre Mh. 4.75 6.75 8.75

für das Alter von 10 bis 14 Jahre Mr. 6.25 8.25 10.25

Knaben-Paletots, Pyjacs, Mänsel und Pelerinen in jeder Preislage.

Knaben-Hosen

60.

aar,

nndf.

. 13.--

eries pothe

einele

n- und

zneilos

Proise

H 7548 8 L

Fif

1.- 1.20 1.50 bis 6.-

4 Mauritiusstrasse 4.

F 65

Einjähr: Leim: u. Abitur.-Ex. Sichere u.gründt. Vorber, kurz, KLINassen, Vorzügl, empf., Maß. Preise. iller Suceum Bad Massau-Lahn.

Jedem

Original-Paket

von

Hohenlohe Tapioca

> feinschmeckend, Inicht verdaulich.

liegt ein wertvoller Gutschein

(Fa.1609g) F106

Blauweisser Gartenkies<sup>-</sup> frei Maus Wiesbaden in Karren (von Mk. 8.- an), in Körben

(von Mk. -.80 an), frei Wnggon \*\* tesbaden \*/s Waggon (100 Ztr. von Mk. 30.- an), \*/i Waggon 200 Ztr. von Mk. 57.- an.

L. Rettenmayer, Hofspediteur, Nikolasstr. 5.

CRÊME DEHNÉ BESTE 50 d in APOTHEKE

ein Spellegimmer ein Salon, ein Berrengimmer und ein Seiben-Teppid, fowie fleine und nüttlere Berbindungstrude umfianbehalber gegen Raffe billig ju verlaufen. Difert n unter K. 945 an ben Tagbl.-Berlag.



erstklass. Kunstspielpiano, empfiehlt E. Boxberger, Schwal-bacher Str. 1, früher Münig. B7374

> Arnheim'sche Geld=Schränke

gewähren gegen Teuer- und Ginbruch bie größte Sicher-heit. Bertreter burch

Minderdant, Mittelfir, 4/gwifd, Banggaffe Su, 5,

Südpolarà 3 Mark

für Porto und Liste 50 Pf. extra. Hauptgewinne bar ohne Abzug M

Ziehung 23. und 24. April 1912. A. Molling, Hannover u. Berlin W 9 Lose-Vertriebs-Gas., Berlin N24.

Wie neu wird jeder mit meinem

Strohhut - Lack

überstrichene Hut. Vorrätig in allen Farben. For Hutwäsche empfalle - Strobin. -

Nassovia - Drogerie, Mirchgasse 20. 568

Wer. 1.35 p. gtr. bei Abnahme von 10 Zeninern.

W. Ruppert & Co., Mauritiusftrage 5. 349



handtafchen, Meifekoffer, Blafentoner, Andfade, Portemonnaice

und alle lebermaren. Größte Hiswahl. Billigite Preife

A. Leischert, Faulbrunnenftraße 10.

Cagling friige Giet frage 40, p.



Langgasse 1 (Ecke Marktstrasse).

Stets Eingang von Neuheiten.

Billige Preise. Grosse Auswahl.

vom einfachsten bis zum feinsten Genre.

Bitte meine Auslagen zu beachten!

Vicelles Widbel-Geschäf

Wer wirflich gute Diobel billig taufen will, wende fich Wellrithtraße 6. Größtes Lager in Schlaf-, Wohn-, Speisezimmern und Rüchen, jowie jedes einzelne Mobel, anch nach Augabe. Größte Unskellung am Playe.

B6342

Anton Maurer. Schreinermeifter, Wellrititr. 6.

A. Förster, Dentist,

Webergasse 5, Eingang Spiegelgasse.

Telephon 3200.

Im Parterre ausgelegt.

Donnerstag, Freitag, Samstag.

Fleischtopf mit Deckel, Brater mit Deckel, Schmortopf mit Deckel, Omlettpfanue mit Stiel, Seier mit Stiel, Kasserolle mit Stiel,

jedes Stück nur

## Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Balele Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Subform 15 Big., in bavon abweichenber Sagansführung 20 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswärtige Angeigen 30 Big, bie Beile.

## Stellen-Angebote

nur Angeigen mit Uberichrift aufgennmmen. — Das hervordeben einzelner Worte im Tegt burch fette Schrift ift unftattboft.

#### Weibliche Verfonen. Raufmannifdes Verfonal.

pränlein für Buchhaltung in Möbelgeschäft sosort gesucht. Off. mit Gehaltsausprüchen unter U. 196 an den Tagbi. Berlag. B7765

ein Ben Lagbi. Verlag.

Gefucht der Juli-August
ein Fräulein mittleren Alters, mit
höherer Schulbildung als Brivatfekreidrin und Borieferin. Stenogravbie und Maschinenschreiben erforderlich, ebentuell noch zu erlernen.
Kost u. Bohn, im Hause. Kamilienanschluß. Offerten unter D. 942 au
den Lagbi. Berlag.

Aunges Möhdere

Junges Mädden mit ichöner Sandidrift, für leichte Kontorarbeiten von einer Fabrit in der Kähe gefucht, Angedote mit Ge-holtsanipr. n. B. 939 Tagbl.-Berlag, Lehrmädden bei fofort, Bergüt, lucht Schuhkonfum, Kirchgoffe 19.

#### Bewerblides Berfonal.

Buarbeiterin gefucht

Geübte Asherin u Korfeit - Neparaturen gefucht aberes im Tagol. Berlag, Ve 3. Bafdenaherin u. Lehrmadden neiucht berberftrage 11, 2 I.

Lehrmabdien achtbarer Eftern jucht M. Möller, Damenschneiber, Langgaffe 31, 1.

Lebrmubden gefucht für Damenschneiderei. Bedingung: ebangelisch, achtbaren Gerkommens und seichnerisch gut deransagt.

Bran Anguste Kohls,

Selenenstraße 12, 2,

Alttere Bitwe, auch Fräulein, welche schon in einer größeren Maschinen-Bäscherei tätig war, sowie eine exite Bisclerin nach bier sovert gesucht. Gefällige Off-unter U. 944 an den Tagbl.-Verlag

Bum fofortigen Eintritt eine erite Spipenwäsche-Büglerin ges. (auf Jahresitell). Kur folde, welche nber eritlloff. Zengn. versügen, mön. fic melden. Dampfwöscherei Palait-Botel, Saalgafe 7.

Buglerin gefucht Frankenstraße 19, Brantenutage 19, Kart. B7778 Bügeln tönnen Könden u. Frauen gründl. erlernen. Madden Fann das Bügeln gründlich erlernen. Schulberg 19, Fart. Echniberg 19, Fart. Einfaches fräftiges Fräulein

oder Bflegerin su gelähmter Danie gesucht Mbeinstrage 78, 1,

Suche Derrich. u. Benf. Köchin., tücht. Haus., Allein- und Küchen-mädchen. Fran Elife Lang, ge-toerbömäßige Stellen-Vermittlerin, Goldgaffe &. Telephon 2863.

Ein tücktiges Mäbchen für Büfett fofort geflicht Stehbier-halle Wellrisftraße 10.

Gefuct zum 22. Abril
für topsliber aut empf. Klein ob. Rahmadchen, welches die Arbeit einer Jore (wenn möglich auch Fristeren) bei Dame zur Kur übernimmt. Bor-zustellen Freifag, den 12. April, zw. 5 u. 6 Uhr. Sainerweg 3.

Suche feinbärg, Rödinnen, bestere und einface Alleinmädchen, die sochen können, Herrichaftshaus-, Benstern, Bandmädchen u. Küchenmädch Frau Unna Miller, gewerbsmäßige Etellenvermittlerin, Weiterweiter au. Beitenvermittlerin, Weiterweiter au. Die für die Küche gefuckt Battmühlitraße. Bl. Küche gefuckt Waltmühlitraße. Bl. Bride

Junges Mäbden fann das Kochen in einem Sotel u. Badebaus erlernen. Käheres im Loobl.-Berlag. Vh

Tudtiges Wabchen, in ieder Arbeit erfahren, für beffere Stellung und Lobn per balb oder

Stellung und Lohn per bald oder ipäter gesucht

Grillparzer-Straße 5.

Gin gesehres Wadden, weistes social fann, auf sosot oder 15. April gesucht.

Frau Brot. Spieß, Benssmädchen gesucht. Ber 1. Mai ein folides saub, sleiß. Dausmädchen gesucht. Gerz, Klopitochiraße 9, 1.

Fleiß, tückt. Alleinmädchen gesucht Kbeinstraße 109, I Treppen. Kormittags die B zu sprechen.

Bormittags wis B zu sprechen.

Tücktiges Mädchen, welches auch sochen saun, gesucht

welches auch fochen fann, gesucht Rheinstraße 50, 1 r.

Sauberes anverläftiges Mädden fuct D. Gerich, Leberhandlung, Schwalbacher Straße 31. Küchenmädden

ociucht Beroitrobe 7. Tricht, f reinl, Wäbchen gum 15. Apr. yel. Rab. Bertramitraße 19, Bart. gel. Rab. Bertramiting. Alleinmadden gejucht Biftoriaftrage 14.

Tudt, Mübden f. Rüche u. Sausarb. | gefucht Wellrinftrafie 10, Barterre,

Gude für sefert ein Mäbden, weldes gutburgerlich foden fann dumbolbijreige 17. Tüchtiges darsmadchen mit guten Zeugnissen für sofort oder später gesucht. Dignesse, Taunus-lirage 9, 1 rechte.

Braves tiichtiges Dabdien, das alle Sausarbeit berftebt, gefucht. Ragel, Reugane 4, 1. Ginfaches Mabden bom Lanbe

Braveb Sweitmabden gefucht. Mlexi, Midjeleberg 9. Dausmäddjen, das nähen fann, gefucht. Borzuft von 9-11 u. von 1-4 Ubr Augustoftrage 18.

gefucht Bellmunditrage 54.

ev. auch bom Lande, für Hausarbeit gefucht Rettelbeditrage 23, Bart. Tücht. Mileinmabden fofort gefucht

Kabellenitraße 6, 1.
Mäbden gefucht Riebricher Straße 2, Backerei, B7784 Ginfaches Mädchen bei guter Behandl, für alle Arbeiten gef. Dobheimer Straße 101, B. linfs. Tudt. Bausmaben, bas gut nab. fann, gefucht Blumenitrage 7, 2 St.

Berlangt ein Mädden für allgem. Sausarbeit u. einfaches Koden Meine Etage, nur 2 Perf. Taunusitrage 78, 1.

Orbentl. Meinmädden, welches toden fant, in fl. Saushalt gefudit Alopftsdirage 21, 2 L.

Glefucht balblight tucht. Alleinmädden für feine Rüche u. Hausarbeit (Protestantin) zu alt. Ebepaar. Beste Zeugn. erforderlich, Abeinstraße 49, 8. Tuditigee Alleinmabden,

welches gut focien fann, wird gesucht Rheinstraße 98, Part. Mabden für leichte Sausarbeit jum 15. gefucht Dambachtal 1.

Suverlässiges Alleinmäden nefuch. Gute Zeugnisse erforderlich. Schlichteritrasse 3. Bart. Saub. sücht. Mäden für gleich od, iväter gefucht Giftstraße 10. E. Alleinmäden, w. gutdürg, sochen sann, für keinen Brivathanshalt ges. Zu erfrag, bei Kältner, Taunusitraße 4.

Melt, einsag, gubert. Mabden gesucht Rleine Frantfurter Strafe 5, Sauberes Rinbermabden,

Bielanditraße 12, 3 rechts.

Einfaches Mabden vom Laube gesucht Schulberg 19, Add. Part. Tückt. fand. Mädden, evangel., der 15. Abril gef. Doch. Str. 15, 1. Ein Audden,

in, fcon in Stellung war, ju fleiner Familie am 1. Mai ob. 15. gefucht. Kab. Lucemburgftraße 5, 1. St. 18.

Alleinmätchen o. 1. St. its.
Alleinmätchen
für Küche u. eiwas Bausarbeit gef.
Wit biefigen Zeyanisen zu melden Richard-Wagner-Strake 28, borm. bis 12 u von 3—5 Uhr nachm. Junges braves Alabden gefucht Meingauer Strake 0, Vart. r.
Tücktiges Alleiumädden,

das focen fann, gefucht Rauentaler Strafe 16, Bart.

Befferes Dabbie au finderl. Spepaar gesucht Göben-itraße 12, Oochpart. I. Ein einsaches junges Mädchen für Kücken- u. Hausardeit gesucht Ballmublitraße 61. B 7724

Orbentliches Mabchen gesucht. Deutscher Gof, Goldgasse. Suche für issort an eins. Dame ein Mäbchen, welches gutburg, sochen kann. R. Istel, Bwe., Weber-gosse 16, 2 St.

Gin orbentt. Alleinmabden, Gin ordentl. Alleinmadden,
das einas fochen fann, für fleinen
Sausbalt sum 15. April grsucht
Schwaldacher Straße 38, 1.
Alleinmädchen,
welches fochen fann, josort gesucht.
Ries, Göbenstraße 5, Kart.
Gin Mädden,

das bürgerlich loden fann, gefucht Bahnhofitrafic 22, 2 Rräftiges Madchen bei guten Lobn für alle Arbeit josort gesucht Taunusstraße 63. Buverl. fanb. fleis. Alleinmädchen von einer Dame sum 15. April ge. fucht Borguit. 10 bis 6 Uhr Morib

Madden gefucht, auch tagenber. Buremburgplay 1, 1 rechts. Erlahr. Madden ob. Frau tagbib. gel. Schmidt, Alfolabitrafie 14c. Nieiß, land. Midden ingsüber gef. Tammsitraße 34, Konditorei.

Sanberes freundt. Winden iftr frichte Sousarbeit togsüber ge-lucht Beroftrage 25, 1. Et. tagsüber ober für bauernb Dogbeimer Strage 116, Bart.

Gefucht für folort ig, Madden für Sausarbeit für einige Stunde des Tages Nerobergftrage 7. Anft. Monatem. ob. Frau 3 u. 1 St. taglid gefucht Gerichteftraße 1, 2 L

Anftand, faus, jung, Müdden für 2 Stunden botuntrags gesucht Theater-Rolonnade 42/43.

Bafdis u. Stärfmäben, fow. Bigl. lof. gefucht. Biel, Bertramstraße I. Bestramstraße I. Bestramstraße I. Bestramstraße I. Bestramstraße I. Bestramstraße I. Bestramstraße I. Bestraße in Labl. Borlog au erfragen im Labl. Borlog. Vi Monatomanden für togenber gefucht Steingaffe 18, 1.

Ehrliche Monatofrau gejudit,

Chrlider Monatsfrau gelucit.
Sonnenberg, Biesbad, Sir. 44, B.
Monatsfrau ober Mädchen
von 9-11 Uhr vormittags incht Fr.
Lebmann, Kaifer. Fr. Ming 47, Bart.
Laub. Frau zum Lebempuhen abends
gejucht Redgargasse 7, Schundladen.
Monatsfrau v. 7-8 Uhr morgens
gejucht Nauentaler Strake 4, Br.
Neinliche Monatsfrau
für der u. nochmittags gesucht. Frau
Klein, Kirchgasse 68, L.
Lunge innbere Monatsfrau
sosort gelucht Cranienstrohe 35, L.
Lücht nerte Monatsfrau
fosort gelucht Cranienstrohe 35, L.
Lücht nerte Monatsfrau
fosort gelucht Cranienstrohe 35, L.
Lücht nerte Monatsfrau
fosort mädchen von 8-4 Uhr gesucht
Grader Strake 4, L. B7802
Frau von 9-11 Uhr gesucht
Dorlitzese 12, L lints.

Unabhängige Repastsfrau

Unabhangige Monaföfrau geiucht Labnitraße 2, 2 linfs. Bünktliche Monatöfrau töglich 9-10 morgens gef, Rauen-taler Strafe 4, 2 Treppen linfe. teler Straße 4, 2 Treppen links.
Monatöfrau einige Stb. morgens geincht Börenstreße 2, 1 rechts.
Monatsmäbchen für 2 Stb. vorm.,
1 St. nachm. Rübesh. Str. 29, B. I.
Saub. Monatsmäbch. v. 8—10 Uhr
nefucht Abeingauer Straße 17, 8 I.
Reinsiche Monatöfrau
wöckentl. dreimel je 2 Stunden gef.
Riedermalbitraße 1, 8 rechts.
Saub. Wonatöfrau 2 Stb. m.

Saub, Monatöfrau 2 Stb. m. gefucht Taumusftraße 36, 2.

Suche für Samstagvormittag ordenti Bustrau. Sedandlas 9, 2 r. Eine Frau sum Schieben eines Fahrstuhles aegen monatliche Besahlung gesucht Abeggitraße 8.

Sandere Frau aum Brötchentragen gesucht Taunus-itraße 17.

Rege 17.

Laufmidden gefuckt.

Soes. Webergasie 18.

Sauberes Laufmädden fofort gefuckt. Franz Baumann, Rochbrunnendigt.

gus anliändiger Kamilie gefudit. L. Kotbuogel, Gr. Burgitraße 16. gefucht Saufgaffe 18, Laben, Frauen und Mabden

finden dauernd lobnende Beidaftig. Bettfebernfabr., Dobbeimer Gir. 147

## Stellen-Ungebote

unr Angeigen mit Aberfdrift aufgenommer. - Das hervorbeben einzelner Borte im Tege burch feite Schrift ift umbattboft

#### Männliche Versonen. Gewerbliches Personal.

Buberlässige Tabesierer finden dauernde Beschäftigung, auch Winterarbeit. Matragen - Fabrif Goliabans, Walbitraße 16. Erftflaß, Rodschneiber sucht fos. Plotte, Große Burgitraße 8. Tüdtige Rodschneiber, sowie Tagschneiber anher bem Daufe judi Karl Adermann, Wilhelm-

Karl Adermann, Wilhelm-Zücht. Modichneiber, evt. guf Wertfi.,

gesucht. B. Marrheimer.
Tückt. Wochenschneiber a. Aleinstisch gesucht. S. Daniel, Bertramstr. L.
Tücktiger Schneiber
auf Großtind gelucht Bismardring 44, 1. B7718

Tude. Sofenidneiber u. Zagidneiber gefucht. gesucht. Ar, Bollmer. Schuhmacher gesucht für bauernd. Bhil. Müller, Reroftrage 10. Gärtnergehilfe und ein Lehrling

und ein Lehrling gefucht. B. Fint, Abelberg. Schloffer-Lehrling gefucht. Göbenftraße 22,

Gefreiner-Lehrling gefucht Serringartenitrate 6. Buchbluber-Lehrling gelucht, Karl Heiterich, Riechgasse 48.

And Delieria, Mirchgasse 48.
Abonneniensammser
für Leitschrift sosort gesucht Richlitrase 5, Och. 1, 4w. 3 u. 5 Uhr.
Jugends. Arbeiter v. 14—16 Jahren sinden sosort dauernde u. leichte Bestähistung. Georg Pfajs, Metallsadiels u. Staniol-Fabris, am Bahn-dor Dotheim.

Ghel. fleift. lebiger Sausburiche Mabiahrer) mit gul. Zeugn. gejudit. Solche, welche in Lacidriff bewand, worben bevoraugt. Off. mit Leugnis-abschr. u. K. 940 an den Tagbl. Berl. Zwei Sausburschen sofort gesucht. Swei Sausburschen sofort gesucht. Scheifel, Wedergaffe 13.

Jung. Sansburide von auswarts geincht Tounusirrage

14-15 Jahre, jum Regelauffeben ge-fucht Gellmunditrage 54.

Rabfabrer bevorzugt. Reroitraße D. Braver Junge für Kommission u. leichte Arbeit sof. gejucht Stifftirage 81, Bart.

Braver Junge für Kommission u. leichte Arbeit fof. ges. Friedrichstrage 84, Stb. rechts. gei. Friedrichitrage 84, Sib. rechts.
Tücktiger Bausduriche gesucht.
Näh. Stotter Strate 30, 3 r. Borstellung b. 2 - 3 u. 5 - 9 Uhr abends.
Musläufer, nicht über 17 Jahre,
für dauernd gesucht. Karl Strauk,
Bismardring 31 B7662

Schuliunge,
fauber u. ehrlich, nach der Schulzeit
für leichte Ausgänge gefucht. Bhil.
Rullen, Werojtraße 10, 1.
Junger Fahrburiche
fofort gefucht. Biernadt, Röderitraße 4. Rheinische Blaidauffalt.

Tüditiger Stutidier gefucht für Arat au fahren. Dobheim, Econbergirage 4, Bart.

## Stellen-Gesuche

In bleje Rubeit merben nur Anzeigen mit Uberichrift nufgenammen. — Das herworheben einzelner Worte im Tegt burch feite Scheift ift muftatthaft.

#### Queiblidge Perfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Junges Mabden, 22 Jahre, fucht Stelle als Berfäuferin, gleich welcher Branche. Geft. Offerten erb. Wielandstraße 10, 4 L. B 7719

Gew. Mädden wünscht sum I. Mai im Berfauf in Baderei angelernt zu werden. Off-unter E. 944 an den Tagbl-Berfag.

#### hemerblides Perfonal.

Tilditiae erfte Taillenarbeiterin fucht Stellung in II. f. Geschäft. Rabim Tagbl. Berlag.

im Tagbl. Verleg. Vb
Ginf. gebild. Kränlein
fucht tagsüb. Beichäft. im Nähen, Kranfenpfl. v. fonft. Hausard. Dft.
u. K. B. poilteg. Berliner Dof.
Berf. Büglerin fucht Kunden
in u. auger dem Saufe. Räheres Erbacker Strafe 4, Sth. B. St. links.
Auf 1. Mai fucht ein Nädden, welches aute Zeugn. hat, auf nähen
fann u. franzöfilch spricht, Stell. in
einem best. Haufe als Kinderfraulein
od. als Kimmermödden. Offerien
an I Fraund, Karlsruhe i. B.,
Ilhianditraße 2.
Kräulein aus gutem Daufe

Araulein aus gutem Saufe fucht Stellung als Jungier. Bu erfr. nachmittegs Prantenfrage 11, 2.

Rettes febl. Mabden fudit Stelle als einfache Stube. Biebrich, Frantfurter Strafe 27, B. Beefette Köchin sucht per sessert ober 15. April Siell, in gr. Gerrickspher 15. April Siell, in gr. Gerrickspher best, Geschäftshaus, Das, sucht junges eint Fraul. Siell, in Restaurant zum Bebienen u. eiwas Sausarbeit, wenn auch aufern. Beldstraße 43, 2, bei Antlis. B7785.

Selbst. u. ersahrene Köchin such den Tagbl. Berlag.

Welteres Mähdien

Velteres Mädden wünscht die feine Kiiche zu erlernen, in Benfton oder bei feiner Serr-schaft. Offerten unter W. 196 an den Lagdi Berlag. Junges fl. Madden fucht Stelle,

am liebiten zu Kinbern od, in fl. best. Sausbalt. Briefe find zu richten an Rauenialer Straße 6, 2 r. Einfaces Fräulein

Ginfactes Fräulein
fucht ab 10 Uhr vorm. leichte Befäckligung zu einer Dame ob. zur
Auflicht von Kindern; würde sich auch
gern im Sausbalt betätigen. Off. u.
M. 28., Gerichtstraße 1. 1.
Melt. tücht. Mädden,
w. die seinbitraß Kück verfil., auch e.
Teil Sausard übernimmt, f. Stell.,
geht auch zur Kübrung eines Sausbalts. Ivorifrage 18. 2 links.
Enwichte bestere Sausmädigen.

Empfehle bestere Hausmäben, die auf welhnüben und folde, welche Kleibermachen erlernt baben, tücktige

Benfipnssimmermädden und Räcker-mädchen. Fran Anna Wüller, gewerdsmäßige Stellenbermittlerin, Bedergasse 49, 1 Stiege rechts. Best. Aneimmädden i. dash. Stell, im Stocken sowie in all. dansarbeit, erfahren. Bu spr. Scharnborisser 19. Bart. r. vorm, 9–12. nachm. 2–6. 3. kröft. Mäschen vom Land incht Stellung sum 15. Abril. Käh. Kanentaler Straße 12. dib. B. r. 19jähr. Mäbchen, w. näben lann. sucht sofort oder spät. Stellung in best. danse, wo dast, den dansbalt, bauptjächtigt kocken, ardl. erfernen sam, Käh. Dreiweidens straße 7, Varierre sinse. B7805 Swei Wäbbsen suchen Stelle Benfionesimmermadden und Raden-

3met Dabbien fuchen Stelle

als Sans, ober Alleinmabden. Dat-beimer Strafe 17. Gartenbaus. Junges fleit. Madden f. St. Sellmundireche 45, 3 r. B7730 Junges Mädden, 16 Jahre, fucht Stellung in bell. Saufe. Su erfragen Bismardring 16, L.

Tlichtiges Mabchen, no. gutburg, foden fann, fucht Stelle. Orbentl, frült, Madden u. Lande, in allen dausart, sowie im Bügeln gründlich eri, f. Stelle in beil, bürg-daush, Rah, Doch, Str. 126, S. S.

Junges Madden fucht Sielle ole hausmadden gum 15. April ob. 1. Mat. Ach hermannlir, 4. Stb. 2. Gine erfahrene junge Frau fucht Stelle als Baberran. Bu co-

16jahr. Mabdien judit Stellung gu beff, Rinbern, tagbuber ober anna-Rettelbeditrope 22, Stb. B. B7784

Junge bestere Frau fucht nachm. Stelle zu einem Kinde. Bu erfragen Germannitrage 18, 3. Rg. Medden fucht Monastelle. Balramireage 12. Sib Dach. Unobh, Fran f. Beide. Bub. n. Spill. Kleine Schwalbacker Strake 5, 8 St.

Raffaniteren in Beid. Bub. u. Spill. Kleine Edwalbader Strate 5, 3 St.

Aneinitebende Berion
incht togsüb. leidte Beide Edwalb
boder Strate 23, 2 St. Bandraf.
Machille. Luifenstrate 18, 3th. 2
Wrau f. Wonalsk. morg. 2—3 Sch.
Rheingauer Str. 17, 5, 2 Bajing.
Junge Fran sucht Monatskeite.
Bleichitrate 41, Faui. B7807
Aunges Wähden sucht von 11—2
Stelle. Fransenstrate 10, 3 t.
Fran sucht 114 Stunden Monatsk.
Abeingauer Strate 13, 5th. 8 links.
Fran sucht 114 Stunden Monatsk.
Abeingauer Strate 13, 5th. 8 links.
Fran sucht 14 Stunden Monatsk.
Abeingauer Strate 13, 5th. 8 links.
Fran sucht 14 Stunden Monatsk.
Abeingauer Strate 13, 5th. 8 links.
Fran sucht 14 Stunden Monatsk.
Abeingauer Strate 13, 5th. 8 links.
Fran sucht Monatsk. von 148—0
od. 10—12. Wiesonbirafie 21, 35b.
Hnath. Frau i. 3—4 Stb. Monatsk.
G. B. u. B. Bermannstrate 34. L.
Frag sucht Monatsk. v. 9—12 the vorm. Monatsker sit. 7, 5th. 8. h.
Hest. Wähden such best. Monatsk.
Bellrisitrate 48, 8bb, 3 St.

Frau fucht Monatsstelle, 2-3 St. Schierfleiner Str. 19, O. B. Unabh. Frau f. v. 10 ltbr au Befch. Nab. Wellribstraße 49, Stb. 3. Gut empf Frau fucht Wonatsstelle-Frankenitraße 7. Bob. 1 St.

## Stellen-Gesuche

In biefe Mubrit werben nur Angeigen mit Aberichrift aufgenommen. - Das Derverboben einzelnet Borte im Text burch feite Corfft ift unfaatvaft.

#### Mannlidje Berfonen. Raufmanuifdes Perfonal.

Junger fückt. Kaufmann sucht, gestuht auf der Kenanisse und des Achanisse und des Achanisse und des Achanisses und des Achanisms und Junger tildet. Raufmann

#### Gewerblides Perfonal.

Ghauffeur, guverl. nücklender, mit beit. Beugn., jucht ist ober ibäter Stellung. Off. unter G. 942 an den Lagdi. Verlag.

Beamter a. D. fucht Stelle als Kaffierer, Auffeber od. abni. Boil-Off. u. C. 196 an den Tagdi. Verlag.

Junger Wann, geleruter Schoffer.

fucht irgend welche Beschäftigung-Raberes im Tagbl. Berlag. Be

Sausbiener, gem. Offig. Buride, mit guten Zeugnissen, im Gervieren bewandert, judt Giellung in Sotel Bension oder Berrichafishaus. Off-u. S. 945 an den Lagbl-Berlog. n. S. 945 an den Lagdle-Verlag.

An. best. embf. Gerrschaftsbiener
jucht Stelle dis 15 April, geht and
ins Ausland. Ciferten unt. N. 196
an den Lagdle-Verlag. B 7701

Ag. Mann, 23 Jahre, militärfrei,
mit aut. Zeugn., jucht Gestung ab
Handlichte Combiger befaute Dandidirift. Lift. u. S. 196 an
Lagdle-Ibrightelle, Bismardring 29.

Mann, geseten Afters.

Rann, gefehten Afters, sucht eine Berkrauensstellung oder soninge Belchäftigung. Kaution Legeitellt werden. Cfferten u. T. 943 an den Lagdl. Berlag.

Rräftiger verheit. Mann sucher D. 941 an den Lagdl. Berlag.

Junger Mann wänicht Stellung als Lift, am liebstin fleinem daufe. Cfferten unter B. 910 an den Lagdl. Berlag.

Aunger frechfamer Mann such Erchaftig, aus liebstin fleinem daufe. Cfferten unter B. 910 an den Lagdl. Berlag.

Aunger firebfamer Mann such Erchaftig, aleich welcher Art. Räh. Relleritrage 10, 1, dahn.



Stelle.

Lenbe, Bugela burs 5.81

tede pril od. Sib. 2

Su er

B7784

Rinds

telle.

Spill 8 St

Edmal noral

uch sur ili. 2. 3 Stb.

B7807

11—2

matelt

natelt

natelt

24,1

2 libt

4, 1,

natelt

Belde.

Bftclle.

ifie # iender

unice

10mm

miidit. it fof-unter

Boil-Berlag-offer, igung-He idie, bieren Sotel-Off-

ener | | 016 | 196 | 3 7701

rei, g all g bei g all a

erlag

Aung

## Stellen-Angebote

Meibtidie Berfonen. Raufmannifdes Verfonat.

## Tucht. Stenotypistin

mit guten Seugn., feine Anfangerin, die zugleich Buchführung übern. fann, für fof. gefucht. Offerten u. Chiffre 3. 937 an den Tagbl. Bertag.

Angehende Bertauferin, bie in Spielwarengeschäft tätig war, fofurt gesucht. Raifer-Bagar, Spiel-waren, Rieine Burgstraße 1.

Gewerbliches Verlonal.

#### Genbte Rodarbeiterinnen

finden lobmende Befchaftigung.
5. Malhins & Co., Bebergaffe

Selbftändige Bods und Anillens arbeiterinnen fofort gefucht Taunus-ftraße 9, 1 rects.

Bur einen Tag in ber Woche tuchtige Beibnaberin jum Rennaben und Fliden gesucht Gartenstrage 8.

## Modes!

Erfte Aebeiterin fofort gefiecht. Off. unter B. 943 an ben Tagbl. Berlog. Lehrmäben für Weiftgengnaben gejucht Sebanftraffe 1; 1 linte.

## Lehrmädchen

sum Erlernen bes Bügelns gefucht Beitelbedftraße 28, Bart.

#### Gebilbete evangelifche Garderobe-Frau

für fürfiliches Saus gesucht. Diefelbe muß schreibgewandt sein, frisieren können und mit allen einschlägigen Arbeiten bertaut sein. Offerten unt. L. 944 an den Tagbl. Berlag.

Gebild. Fräulein,
eiwas mustal., sur Fübrung eines frf.
daush, und zur Erziehung der Kinder
(11 u. 10 3.) z. 1. Mai gesucht. Gest.
Est. unt. Z. 944 an den Zagdel. Berl.
Est. unt. dass junges Wadden aus besserem Stande, welches eines Kranfenwsiege versteht, jodaß sie auch manchmal Nachtwachen übernehmen kann. Zu melden
Mibrechststraße 7, 2 t.

Gur einen alt. herrn wirb eine burchaus guberlaffige gebilbete

#### Dame

als Pflegerin gesucht Mur Bewerbe-rinnen mit beiten Empfehlungen werden berücklichtigt. Offerien unter W. 943 an ben Tagbl.-Berlag. Berfette feinburgerliche

#### Möchin

für fleinen herrichaftl. Saushalt ge-lucht Billa Rerotal 75

Geinbürgerl. Röchin und Stubenmabden fofort ober gum 15. April gefucht Mbelbeibirafie 74, 1.

Jüng. perf. Herrschaftsköchin, mit guten Seugn., jum 15. April ge-fucht Bierftabter Strafie 28. Bor-ftellung 4-5 ober abendo 8 Uhr.

#### Röchinnen

für Hotel. Refiaurant und Benfioven, Beltodiunen, Kaffeelöchinnen, Kochlehrsträulein, Bufeetfrauleins nach Bab Kreuznach, Tarmffast, Heibelberg, Mainz,
Servierfräulein, Saelröchter für Mitte Mai. Massenie für Sanatorium, Herrschaftsföchinnen, feinb Köchinnen, erste Hausmädg, Alleinmädchen für bier u.
ausmadg, Alleinmädchen für bier u.
ausm. Küchenmädchen in großer Anzakl, incht Carl Grünberg, gemerbemäniger indt Carl Grünberg, gewerbsmäßiger Stellenbermitter, Golbgaffe 17, Bart. Telephon 48:1.

## Röchin gefucht,

bie etwas dausarbeit übern. (4wei Bersonen), dausmädchen vorh Käh. Kaiter-Friedrich-Wing 71, 3 St.

für sosort Gotels und derrschafts-Bersonal aller Branchen.

Georg Schmitz, gewerdschaftschaftschaftschaftschaft 12 Telephon 1625.

Mod=Lehr=Fräulein gelucht. B. Bader, Rudendei, Benf. Bertha, Zaunubftrafic 71.

## 2118 Stüte

finbet fleißiges intellig, Mabdien in-fort Stelle, mit 25 Mt Unfangsgeb. Fürftenhof.

# Gefucht Aufang Dai nettes fauberes Sausmadden (eban-gelisch) mit guten Zeugniffen, Anfragen Lelephon Rr. 6881.

Belleres älteres Mädchen, welches felbständig tocht, für feinen flein. Sausbalt gesucht. Siffe vorh. Off. u. D. 941 an der Tagbl. Berlag. Juverläffiges Dienstmädchen, das tochen fann, sofort gesucht Stift-

ftrafie 4, 1. Braves fleiftiges Madden, bas Tochen fann u. die Sansarbeit verfiebt, geg. bob. Yohn ges. Mbeinftr. 71, Laben.

#### Hausmädden. für Kildle u. Hausard, für 15. April gesucht Taunusstraße 65.

#### Alleinmädchen auf gleich gefucht Gelebergftraße 20, 1. Hausmädchen,

mit guten Zeugnissen, w nähen und bügeln fann. jum 15. April gesucht. Borstellen bis 10½ vormittags und zwischen 1 u. 4 Uhr nachmittags Alexandrastraße 19.

## Ein braves Mädden,

bas feinblirgerlich fochen tonn und Sans-arbeit verrichtet zu beutscher Familie nach Mailand gesucht. Monast. 36 M., Reise bergitet. Offerten unter A. 386 an ben Laght.-Verlag.

## Mufwartung.

Gefuckt unabh. Frau ob. Rädchen sur Answartung b. 7—2 Uhr für ff. Hausbalt. Ju melben Sonnenberg. Tennelbackstroke 18.

Sanb. tücht. Madden, ober Monatsfrau für fleinen Saus-balt vormittags fofort gefucht Lugem-burgftrafte 11, Sochwart, lints.

Alltere alleinstebende Fran für alle Sausarbeit nach auswäres gefucht. Off. T. 196 an ben Taabl. Berlag Bafderin nad Belgien gefucht.

Laufmädchen fucht Dirichfeld, Langgaffe 27.

## Stellen-Angebote

Männlige Perfonen, Kaufmännifdes Perfonal.

Tacht, gewert. Buchbatter für großen faufm. Betrieb fof, gefucht. Anr auß. ebel. Bewerb. wollen fich melben. Off, unter V. 196 an Tagbl. Zweigfielle, Bismordring 20. B7801

Banteduifer, flotter Beidiner, gef. Schriftl. Off. erbeten. F. M. Gabrh, Architeft.

## Bertreter

für erftflaffige eingeführte Bigarren-gabrit gefucht. Off. n. 3. 8. 1760 an Saafenftein & Bogler, N. G.

#### Daner-Wäsche. Reifende und Sandler gefucht, Baul Bothner, Stettin 1.

Lehrling von hiefiger Weinhandlung fofort gesucht. Offerten unter R. 940 an ben Tagbi.-Berlag.

Bur das teduische Burean meines eleftrotedn. Inftallationegeich.

Lehrling mit guter Schulbilbung gefucht. 29. Sinnenberg, Langaaffe 19.

SewerBlides Berfonal.

## Mechanifer, aut vertraut mit elettrifden Un-

gesucht. Off. mit Zeign, Bhotogr., Lobn-aufpr u. S. G. 3141 an Rubots Moffe, Stuttgart, erb. F118

Zudt. Gifendreber finben bauernte

und lohnende Beichäftigung. F J. E. Fried Sohn, Frankfurt a. M., Sud. Jüngere Möbelschreiner gefucht. Steinberg & Borfanger, am Schlachthof.

# Gips-Arbeiter

joiort gesucht gur herstellung eines Spezialartifele. Duchtige, folibe, altere Leute wollen Angebote, benen Zeugnis-abichrift betaefügt ift, unter G. S. 222 beim Invalidendant, Annoncen-Erp., einreichen.

## Erftil. Rodarbeiter

fucht für bauernb Q. Qaas, Tennus-Tüchtige Rock- und Hofen-

## Arbeiter gefucht, Tarif I. &. Gabriel. Grfitfaffige tuchtige

Rochmeider merben fofort gefucht. Frang Baumann, G. m. b. S., Rochbrunnenblat 1.

Tühtige Rockschneider fuct Br. Bollmer.

## Zagichneider

fucht Rauf Diefferfdmibt, Barenftr. 2. Oberfellner,

Zimmertenner mit u. obne Sprackt.
ig. Westauranttenner, Saaltenner,
Rüchenchef zum 15. Rat. Rüchenaide, Buchatter-Bolontar, Bademeifter-Whepaar, Sotelhausdiener
jucht Carl Grünberg, gewerdsmäßiger
Stellenbermitter, Goldo, 17, B. Z. 4841.
Gärinergehilfe fucht Schwedig,

## Gärtnerlehrling.

Braver Junge fann die Garinerei grundlich erlernen. Eb. Bubler, Blatter Strafe 172.

## Ein tüchtiger Diener

mit guten Beugniffen gefucht. Naberes Wilhelmftrage 83, 1, pormittags bis 10 Uhr, nachmittags 2-5 Uhr.

Stuticher, füngerer, für Gefchäftsmagen gefucht Elbolifftrage 6.

## Stellen-Gesuche

Weibliche Personen. Raufmannifdes Perfonal.

## Auft. Berkäuferin, felbständig welche ichen mit Erfulg in Andenken-Geschäft idig w., sucht Stellung zum 1. Mai, für Saison. Gest. Off. n. 2. P. 8433 an Rubolf Wosse, Leipzig, erbeten. F119

Gewerlfides Verfonat.

## Gebildetes Fränlein

mittleren Alters, gefund und tätig, burchaus erfahren in Lüche u. Saus-halt, weit gereift, mit guten Sprach-fenntniffen, vorzüglichen Zeugniffen, fucht hauernben

## Bertrauensposten

bei älterer Dame, ebent, als Reifebegleiterin, in frauenlosem Sansbalt, Geff. Offerten erheten unter M. 749 F. M. an Rubelf Mosic, Biesbaben.

Junges Fränlein mit perfettem Französisch, an ben Radmittag, frei sucht St. zu Kindern. Ware auch nicht abgeneigt, Dame vorzulesen u. an ihren Rachm.-Spazierg. zu begleit. Off. u. W. v. L. nach Bleichstrade 36, 2, bei Söhl.

evang, 18 Jahre alt, etwas Frangof.
u. Englifd ipredient, fucht Stell als Rinberfraulein ober als Sinbe ber Sausfrau. Offerten erbittet Bater Thorns, Burcanborfich. Reuntirden an ber Saar

Alls einf. Jungfer fucht junges Mäbchen aus gut. Fam., im Rähen, Glanzbügeln, Frifieren ausgebildet, Stellung. Offert. unter G. 944 an den Tagbl. Berlag.

Junges hübich. Mädchen fucht Anfangsftelle als Bufettfraul. Abreffe Golbnaffe 13, Treitler.

# Meltere geb. Dame, burchaus zuverläffig, sucht paff. Stell. als Sausbame. Beschlieberin ober Süterin eines Sauses, auch für fürg. Zeit, während Serrschaft abweiend ist. Such, ist mit allen häust. Arbeit, vertraut u, fieben sting Empfehlung, aus ersten berrschaft! Säusern zur Berfägung. Gest, Antwort erbeien unter Z. 350 hauptpostiagernd.

## Geb. Dame

mittl. Alters, wirtidt, erf., gewandt u. heiter, fucht möglicht balb Tatigt. in Benfton ober gamilie, auch gur Bertretung. Offerten unt. T. 946 an ben Tagbl. Berlag.

## Geb. Fraulein,

23 J. alt, eb., in Küche u. Hausweien bewardert, sehr musit. Gesang, liebenswürdiges, zubork. Wesen, such vallende Stellung, evt. auch Gaison-stelle oder zu Aindern. Guise Zeugn-vord. Off. u. A. 390 Tagbl.-Berlag.

#### Haushalterin.

Fraul, aus nördl. Aheinprobins, 30 Jahre, itatil. Erfci., in all. Aweigbes Saushalts bestens erfahren, mit barangl. Zeugn., such zur selbstiand, Jührung eines Saush. zum 1. Mitating, inst in eritstaff, Sause, am stehten, no Sausfrau fehlt, oder auch sonstige geeignete Stellung. Offerten unter A. 389 an den Tagbl. Berlag.

anf, 30er Jahre, gewandt u. umfichtig im Saushalt, gerne felbstt., fowie in ber Kinder Erziehung burchaus erf., such vollende Bertagstreis, auch Austand. Brime Referenzen aus ersten Derrichaftsbäufern. Offert, u. B. 941 an den Tagbl. Bertag.

## Befferes ig. Madden, gut eriahren im Sandhalt und Schneibern, fucht Stellung als Stupe g. 1. o. 15. Mai. Schrift. Off. u. J. 945 a. d. Tagbl. Berlag.

Rettes jung. Mädchen fucht Stellung jum Servieren ober an Bulett. Ran. Greitag gwitchen 1 u. 3 nachm. Blücherftrage 6, Mittelb 2 St.

Madden, gef. Alters, w. burg, foch. u. alle haust. Arbeiten felbft, verrichtet, fucht Stelle als Alleinmabd., am liebft, zu einz. Tame ob, findert, Ebepaar bis 15. April. Rab. im Tagbl. Berl. Vk

Reint. junge Fran balbe Tage Bafch- u. Bugbejd. Blücherftr. 14, D. D.

## Stellen-Gesuche

Mänuliche Perfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Gemiffenbafter gere, in Rechtsfatten bem, fucht poff, Ber-trauenefiellung übernimmt auch bas Bei-tragen von Buchern. Gute Refer. Off.

unter N. DES an ben Tagbi. Berlag, hewerbliches Perfonal.

## Aeit. alleinfi. Chepaar,

fehr ruftig, fucht Bertrauensftellung. Mann berft, alle Saus., Gartenarb., Baum- u. Rebichnitt. Geft. Offerten unter M. 388 an ben Tagbi.-Berlag.

# = Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" toften 20 Big., ausmärtige Anzeigen 30 Big. bie Beile. - Bohnungs-Anzeigen von zwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

## Bermietungen

1 Bimmer.

Dahheimer Str. 41, 8., 1 Zim. u. N.

der sof. zu berm. Aah, b. Hann.

Dopheimer Str. 63 1 Zim. mit Kücke

u. Reller, Ith. Dachgeschöft, B 4005

Dopheimer Straße 98, Afb., 1 Zim.,

K., Kell., sof. Nah. Bah. 1 Its. 718

Dopheimer Str. 101, Sib., 1-3.-25,

Rlostit im Möchluß.

Kliviller Str. 14, Nib., 1-3.-25, Abjal.

Citviller Str. 14, Nib., 1-3.-25, Ap.

Eliviller Str. 16 I Zim. u. R., 15 V.

Kaulbrunnenstr, 8 1 Z. u. R., d. 5.

Dellmunbstr. 49, B. Dach. 1-3.-88.

Nah. Bleichftr. 47, Bur. Opt. B36851

Berberstraße 23 Friipz. u. Klicke an einz. Berl. 8u b. Rah. B. r. 723

Sermannstraße 31 Sim. u. R. zu b. hirichgar. 32 1 B. u. A. i. Mbichl. 1554

Sochitättenstraße 14, 1 r., gr. 1-Bim. Bohnung su bermieten. 724

Rabnstr. 2 ich. ar. Rim. m. Klicke ber iof. od. Ivater. Nah. 1. Giod. 1858

Rabnstr. 20, I. B. R. A. R. I. 1236

Rahnstraße 34, Nip., 1 B. u. K. R. 2 I. Rarlstr. 23, Dcim. 1 B. u. K. R. 2 I. Rarlstr. 32, I r., 1 B. u. K. R. 2 I. Rarlstr. 32, I r., 1 B. u. K. R. 2 I. Rarlstr. 32, I r., 1 B. u. K. R. 2 I. Rarlstr. 32, R. I r., 1 B. u. K. Bbs.

Rarlstr. 32, R. I r., 1 B. u. K. Bbs.

Rarlstr. 32, R. I r., 1 B. u. K. Bbs.

Rarlstraße 10, 1 u. 2, 1-Bim. Bohn. Mah. Kail. Hr. Sing. 55, 2. T28

Mattersaße Raueraasje 11.

Mattersaße Raueraasje 11.

Merivätr. 47, Wib., 1 B. I. R. Kell.

Rerostraße 38, Keub., 1 B. B. Dach.

Rettelbeditraße 15 neu berg. 1-B. W. s. jof. od. 18. Wah. Etcip, Rad. B4010

Rettelbeditraße 20 1-N. B. Mbichl.

Rettelbeditraße 20 1-N. B. Mbichl.

Rettelbeditraße 24 1-B. B. B4716

Rettelbeditraße 24 1-B. B. B4716

Rettelbeditraße 23 1 B. u. K., jof. 729

Oranienstraße 33 1 Bim. u. Sticke.

Riedermalbitt. 5 1 B. u. K., jof. 729

Oranienstraße 33 1 Bim. u. Sticke.

Ram.). Räheres Gib. Bart. 715 

Shilippedergitr. 16, Sout., 1 3., K.

m. Sub. an r. Leuie, R. 1 L. 1205
Flatter Strafe 62 gr. Krontipide m.
Auche auf gleich od. ipat. B 4011
Rheingauer Str. 4, D., 1-8.-28. 1252
Rheingauer Str. 13 ich. 1-8.-28. 1369
Rheingauer Str. 14. 12 ich. 14.-28.-28. 1269
Rheingau 

Liebffgirt.

Bimmermannfir. 5 1 J. u. R. b. R. B. Bimmermannfir. 7 1 Jim. u. Rifche.

#### 2 Jimmer.

Marftraße 23 2 Zim.-Wohn, 3. v. Ablerftr, 5 2-R -W. fot. ob. fp. Ablerftr. 7 fcone fonn. 2.8im. 2Bohn.

Blidderfte. 46, B. 2, 2-3, B. 1. Juli. Blidderfte. 48, Sib., 2 3, B. fot. 31 Pm. Schone Rusindy. Nah Laden. Bilswitzske 4, Oth., 2 dim. Wohn. Beitrofte. 7, S. fa. 2-3, B. 260 M. Bilswitzske 11, D. 2 3, B. 9, 25 M. 620 Bilswitz. 11, D. 2 3, B. 9, 25 M. 620 Bilswitz. 11, D. 2 3, B. 9, R. 1 t. Dambacktai 5 idaine Mani. Bohu., Gartenh. 2 Sim. Riids zu verm. Dotheimer Str. 18 2 3, u. R. Dach. auf 1, Mei. Röh Oth B. 1448 Dacheimer Str. 41, Chib. Dacht. or.

Dotheimer Etr. 41, Gib. Dachit., ar. 2.3. M. iof. ed. ip. bill. N. Sausm. Dutbeimer Str. 44, Stb., 2 B. u. N. im Lacht. fer. And. A. 1. B 4032 Dobheimer Str. 61 2.3. 28., E. Fip., unit Bolf., Ges n. ail. Subehör. Sounchi, p. fof. Nab. E. 1 I. 759 Dobh. Str. 64 2.3., at. st., st., p. fof. Dobh. Str. 85, Bith. 2.3. 28. fofort. Dobhimer Str. 87, With 2. u. 1.3. Donbeimer Str. 87, Mib., 2 Denheimer Str. 87, Mth. 2- u. 1-8, 25chu., mit u. obne Werfliatt, auf 16f. su verm. Räh. A. B. B. 3450. Denheimer Str. 98, Wth. 2 Stm., Kücke, Keller fotort. 300 - 320 Mt. A. B. Borberh. 1. St. 116. 760
Danheimer Str. 100 2 Stm. VS. im Boh Arfv. u. Sih. A. B. F. 761
Donheimer Str. 101, S. 2 S. Kücke, mount. 24 Mt. zu verm. 762

monati. 24 Mf., zu perm. 7 Dokbeimer Strafe 110. Gartenb. 2.Jim. Bohn. mit Balf. u. g 2-Rim Wohn, mit Ball. u. geneins. And. Bu erfr. Dobbeimer
Strafe 110, 3, bei Bolf. I 329
Dobbeimer Str. 146 2-Rim. Bohn.
mit Andeh. 3. St., sobort 763
Dobbeimer Str. 169 2-Rim. Bohn.
ber sof. od. spat. an berm. Nah.
doselbst bei 3. Bebervals. 764

Daielbst bei A. Weberpols. 764
Daibeimer Str. 172 an. 2.Kim. 98.,
ar. Schause mit Stallung, 8.—10
Pferde, der 1. Juli, event früher.
Indernivedestr. 3, 60., 2.3. 98. B2487
Geonorenitraße 2. Mid. 98., 2.3. 11.
R. au dm. Nah. doi. Part. 768
Glößfer Plad 6, dib. 2 Jim., Lückjotori zu derm. Nah. Edb. Bart.
Glivister Str. 4, Sto., 2.3., 9. 1270
Glivister Str. 4, Hd., 2.3., 9. 1270
Glivister Str. 4, Mp., 2.3., 9. B7776
Glivister Str. 16, 2 Jim. 11. 8. biss.
Glivister Str. 16, 2 Jim. 11. 8. biss.
Glivister Str. 16, 2 Jim. 11. 8. biss.
Glivister Str. 16, 2.3. 99. 9. 8. 8. r.
Grbacker Str. 6, 5. 2.3. 99. 9. 8. 8. r.
Grbacker Str. 9, Aubaut. 2. SimmerBednung, monats. 20 Mt. 1346
Kansbrunnenstr. 3 ich. 2.8. 89., 9 u.

Bebnung, monatl. 20 Mf. 1346
Kantbrunnenitr. 3 ich. 2-8.49. 9 n.
3b. Stb. 1 St. Ging. 20bf. 1540
Kantbrunnenitrage 9. 4. Rami. 28.
2 St. Ruch. and pleich. 770
Felditreite 9/11 2 fcbone 3 int. n. R.,
2 bb. 2 St. 1. Juli au bermieten.
Gelditr. 10 2-3.48. Stoff. lich. 1374
Relolitr. 12, O. 1. jch. 2-8.48. 772
Relolitr. 19 2 3 immer u. Subbchor.
Beichtraftraße 11. 0 9.2 im. Feldir.

Beichergürene 11, d. 2.3im. Bohn.
50 h. Röh. Tommefir. 7, 1 r. 1479
Werez Anguli Str. 8, Ath. 2, 2 Sim.,
B. i. Abicht. 1. Auft. A. dof. 1452
Wermaniapt. 3 2.3.48. Auft. 1423
Germaniapt. 3 2.3.48. Auft. 1423
Gineifenauftrafie 2, Boh. ich. 2.3.48.
mit Bades, edt. Sausderte. B7304 Breifenanfte, 9 2maf 2 8. u. ft., fip. u. Stb., ju berm. Rab, im Laben u Stb., ju perm. Rab. im Bneifenguftr. 12, Dachm., 2

per foi, od. fpater au verm. B 4088 Dibbenftraße 2, Stb. 2, 2 Bimmer u. Rücke auf 1. Juli au bm. B 7775 Okabenftraße 5, Stb. 2, 3 32. B 5000 Okabenftraße 9, Mib. u. Afp., 2-3.28. Okabenftraße 9, Mib. u. Afp., 2-3.28. Okabenftraße 9, Mib. u. Afp., 2-3.28. Okabenftr 19, M. 3., 2-3.28. Okabenftr 19, M. 3., 2-3.28. Bo227 Okabenftr 19, M. 3., 2-3.28. Joi. 1474 Okabenftr Str. 3 2-3.28. Joi. 1474 Okabenftr Straße 6, Mib., 2-3.28. m. Cas, Sall., 810—830 Mil. B4042

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Dallgart. Str. 7, B. B., ich. f. B. B. B.
Oallaarter Str. 9, R. 4, ich 2-8.-B.
mit Beranda per 1. Mai od. ipäter
zu berm. Näh. Bart. linfs. 1416
Dartingitr. 8, Mani. Bohn. 2 Bim.
Brick. Seller. iof. od. ipäter zu
berm. Breis 18 Mf. 615
Celenenitr. 13, O. 1, 2 Bim. m. Kide
u. Reller auf jofort zu verm. Näh.
Gelwealbacher Str. 36, Bart. 1553
Delenenitraße 15, D., 2 B., R. u. R.
Delenenitraße 21, di. Mf. B., 2 R. u.
R. Glasabicht. Gas, p. jof. od. ip.
Delenenitraße 31, Ede Wellrightaße,
2 Bimmer, Kuche u. Badezimmer
jofort zu bermieten. 1536
Dellmunbitr. 13, Sib., 2 Bim. u. R.
Oellmunbitr. 13, Sib., 2 Bim. u. R.
Oellmunbitr. 13, Sib., 2 Bim. u. R.
Oellmunbitr. 15, O., 2 B., R. B7798
Oellmunbitr. 18, O., 2 B., R. B7798

Dellmundstr. 18, S., 2-3.-28, f. B6173
Sellmundstraße 23, S., 2 Zim. u. R.
Au verm. Räh. Boh. Bart.
Gellmundstr. 27, Osh. 2-Zim. Bohn.
Sellmundstr. 29, Sib. 2-3.-28, Apr.
Sellmundstr. 37, S., id. 2-3.-28, Apr.
Sellmundstr. 37, S., id. 2-3.-28, Apr.
Sellmundstr. 49, S. D., 2-3.-28, A. v.
Sellmundstraße 52 2-3im. Bohn. auf
1. Juli 50 verm. Räh. 2 I.
Serberktr. 4, Sib. 2, 2-3im. Bohn.
Dermannstraße 15 id. 2-3im. Bohn.
Dermannstraße 15 id. 2-3im. Bohn.
Dermannstraße 15 id. 2-3im. Bohn.
Sermannstraße 17 id. 2-3im. Bohn.

Diriograben 10 3- u 3-3-W. auf gl.
Oodikättenstr. 10 2-3. W. u. 1. 778
Abnitraße 12, G16. 2 Zim. u. 3u
berm. Bah. Bdh. Bart.
Ishustr. 20, W. j., jch. 2-3. W. U. 1. 78
Abnistr. 20, W. j., jch. 2-3. W. U. 1.
Ishustr. 20, W. j., jch. 2-3. W. U. 1.
Ishustr. 20, W. j., jch. 2-3. W. U. 1.
Ishustr. 20, W. j., jch. 2-3. W. U. 1.
Ishustr. 30, W. j., jch. 2-3. W. U. 1.
Ishustr. 30, B. jch. h. Dw., gr. Fenit...
2 Jim. u. U. j. jch. 2-3. W. 2. 1243
Rarlstr. 30, W. jch. h. Dw., gr. Fenit...
2 Jim. u. V. j. b. Nab. W. 1564
Ishustraße 7. Ertip. 2-3. W. 2. 1243
Rarlstr. 30, W. jch. h. Dw., gr. Fenit...
2 Jim. u. V. j. b. Nab. W. 1564
Ishustraße 31 2- u. 3-Jim. W. j. b.
Rah. Gneisenaustr. 15, j. B. 3680
Riedricher Straße 8 2-Kim. Wohn.
ber 10i. 00. ibat. gu vm. Wäh. bai.
bei Hühler. 1 Tr. F 254
Riedricher Str. 12, Mtb., ich. sonnige
2-Nim. Bohnung im Abjedt. sofort.
Riedgasse 9 Dachwohn, 2-3. Stiche
u. Keller per 10i. 00. ibat. gu bm.
Käheres 1. Stoof linis. 1280
Marentaler Etr. 4 ich. 2 Rim. u. R.,

Mäheres 1. Stof lints. 1280
Klarentaler Str. 4 id. 2 3im. u. R.,
Oib. Dach, Abichlus, an ruh. L.
Klapitoditraße 19 2 ichoue 2-3im. 28.
Der lofort u. 1. Citober zu berm.
Näheres Vart. r., Kodp. 1525
Körnerstr. 6 2 3im. 1 K. Näh. Burt.
Körnerstr. 8, O., 2-3. 28. R. B. B. I.
Labuttr. 26, Jip., 2 3im. u. Kniche v.
ioi. od. id. zu bem. Räh. bof. 782
Langaaße 54 belle gerauut. 2-3. 28.
Der 1. Juli zu bermieten. 1476
Leresseitung 5 ichoue L. Ling. Machan. Der 1. 3011 fu bermieten. 1476 Eprefeiring 5 fcboie 2.3in..Wohn., im Borberh. mit Bod. Speifefam., Ball. u. Lubehör. auf 1. Juli zu berm. W. Lorelei-N. 10, B. I. 1499 Lothring. Str. 27, 5. 2 8. SI. Abichl. Lothringer Str. 28, B. 2.3 B., 360, Ouliender 5 auf 1 M. 25.

Deig, sof, d. Röhler, das. 1877 Luisenstraße 49, Ald., 2 Rim., Kücke sof. od. host. Rad. 2, Et. L. 784 Mauergasse 12, Sib., 1 aroke, 1 st. 2 Jimmer Bodhung. Käh. 1 r. Medgerause 25, Frontspies. 2 Rim. n. Kilde, ver sof. od. ibūt. zu um. Rād. Grabenstreik 24, 1. 785 Midzelsberg 20, dib. 2, schone 2-3. Bodhu. sur 1. Juli. a. schiber. 1437

Rohn, für I. Juli, a. früher, 1437 In der vorderen Moribstraße ist eine ichöne 2-Rim. W. mit Zubehör zu von. Köh. Moristr. 17, Lad. 1515 Woribstr. 44. Oth. 1, 2 8. u. K. auf ict. od. ivät zu v. Räh. B. 3, 791 Moribstraße 48 2 Zim., Kücke, Sib., Käh. Moribitraße 48, 2. St. 1524 Moribstraße 60 2 Zim., Bohn, Fib., ver ict. zu verm. Näh. 3 1, 1438 Mühla. 17, O. D., 2 3. R., K. 1, 762 Reroftraße 10, Oth., 2 Zim. u. Kücke, keller, at. Rämme zu verm. 1565 Retfelbedstraße 15 neu berg. 2 Zim.

Rettelbeditrage 15 nen berg, 2.Rim Wohnung, au v. N. Schafer, B. 687 Reiteibedfir, 24, M. 2-8, W. 240 M. u. Ebh. Friin, 2-8, W. 820 Mi. Reugafie 18, 3, f. belle 2-Rim. Bohn. au bern. Nab, Korfichen. 796 Reugafie 19 (Maniache 20 Min. u.

Ruche m. Manfarbe zu vm. Rah. Beinrestaurant Josobi. 1559 Oranienstraße 12, Stb., 2 Zimmer u.

Dranienstraße 12, Sib., 2 Zimmer n. Kücke zu vermieten. 708
Dranienstr. 14 ichöne Dachw., 2 Z. u. K. an alt. Eber., joi. bill. 709
Oranienstr. 14 2 Zim. u. Zub., best. 616., jos. 60. spat. zu verm. 800
Oranienstr. 17, Sib., 2 Z. u. N. 1255
Oranienstr. 29, Bb. Rs., 2 Z. u. N. 2555
Oranienstr 29, Bb. Rs., 2 Z. u. N. Dranienstraße 54. 28th., 2 Z. u. N. 2 Bhilippsbergstr., 24, 3, 2 Zim., 280hn., mit Kliche u. Keller ver safort au verm. Wah. defelbit 2. St. r. 670
Platter Sir., 26 Z. d., 28., 64., for. 803
Rauent, Sir., 7, M., ich., 2 Z. 28., 804
Stauentaler Straße 8, Wish. u. Sish.

Rauentaler Straße 8, Mis. u. Sis., 2-3im. Wohnungen sofort ob. spöt. au b. Wöh. Nortmann, E. 1. B7920 Raventaler Straße 9, Sib., ich. 2-3.— Wohn au bm. N. B. 1 r. B 5600 Rauentaler Straße 10, Mis. Dach, 2 Jimmer, Kidse ber 1. Mai ober stoller bill, au benn. Ras. bofelbit Raxt. Oberfoder.

Bart, Oberiander. 1496
Ranentaler Str. 12 2 3. u. 3h. B4789
Ranentaler Str. 12 2 3. u. 3h. B4789
Ranentaler Strake 19 2 Sim. u. S.
ber 1. Auli an vermieten. B7397
Rheingauer Strake 6 2.3. B., t. p.
au verm. Will. Bob. Bart. 1256
Rheiphauer Str. 13 id. 2-SummerTohnung auf 1. Juli 1368

Sallgart. Str. 7, B. B., ich. f. B.B.-B. | Albeingauer Str. 15 2 Bim. u. Rude gleich ober fvater zu verm. 807
Rheingauer Straße 17, Sth., 2 3. u.
Küche zu v. Rah. Bhb. B. 1509
Rheinstraße 50, 1, 2-3 Zim. m. Zb.
Seitenban, zu vermieten. 208
Rheinstraße 52. Etb., 2 3. u. Köche
zu v. Rah. Ebb., 1 3. u. Köche
zu v. Rah. Ebb., 2 3. u. Köche
köchstr 25, B., 2-Sim., Bohnung zu
verm. Rah. Göb., Kart. B 4050
Richtitz 25, B., 2-Sim., B. m. Bolt.
u R. al. ob. iv. A. Raelstr. 16. 1.
Röberstr. 15 2 3. u. K. R. Meby. 812
Röberstr. 17 2 3., R. Sth., jot. 813
Röberstr. 24 tv. Dad. B., 2 3. u. St. to.
Römerberg 14, Sib. 2-Sim. Bohn. zu
verm. Rab. Bohn. 3 St. B 6987
Rosultr. 16, Artip., 2-3.-28. B 7045
Rübesheimer Str. 18, Fip., 2-3.-28.

berm. Adb. 85h. 3 St. B 6987 Roonftr. 16, Artip., 2-3.48. B 7645 Rübesheimer Str. 18, Aip., 2-3.48. m. Balton, auf 1. Juli. 1447 Rübesh. Str. 18, Gift. B., 2-3.48. auf gl. ob. ipat. Adb. bajelbit. 1471

Rübesheimer Strafe 25, Bbb.,

Rüdesheimer Straße 25, 8dh., 2 3.

u. Rüde per I. Juli zu verm.
Rüdesh. Str. 34, Chh., 2 3. W. 1480
Rüdesheimer Etr. 38, H. I., ichone
2 Zim. Bohn, mit Abich. 18,00,
23.—. Räh. Oth. Bart. r. B 7766
Saafaafie 28 2—3-Rim. Bohnung,
Sih. I. fot. ob. ipat. zu vern. 589
Chachriftraße 6 2-Rim. Behn. zu ver.
Chachriftraße 6 2-Rim. Behn. zu ver.
Chachriftraße 8, Boh. B., 2-Rim. B.
Chachriftraße 8, Boh. B., 2-Rim. B.
Chachriftraße 22 ff. 2-Rim. Bohnung
billig zu vermieten.

Schacktitraße 22 ff. 2-3im.-Wohnung billig zu bermieten. B 6238 Schacktitraße 26, 1, 2 Jim. u. Riche fof. od. später bill. zu berm. S17 Scharnhortitr. 44, Gilb., 2 3... a.. an r. Fann. al. od. ip. R. Boh. B7.889 Scharnhorfitr. 46 2-3im.-Wohn. im oth. fof. od. spät. zu vm. B 3459 Schierft. Str. 9, Frstp., 2-3.-23. 818 Schierft. Str. 9, 65., 2 8... R. 819 Schierfteiner Str. 11, Ob., 2 Jimmer nebit Jubeb., 280 Wt. 1528

Schiersteiner Str. 11, 86, 2 Zimmer nebit Aubeh, 280 Mt. 1528
Schiersteiner Str. 12, Stb., schoue 2-Zim. B., Küche u. R., L. 7, 1518
Schierst. Str. 19, H., L. R., L. 7, 1518
Schierst. Str. 19, H., L. R., L. 7, 1518
Schierst. Str. 20, H., L. R., L.

Schwalbacher Str. 14 ich. 2-3. Wobn.

3. Stod. iofart zu bermieten.
Schwalbacher Str. 19, Oth. 2 Jim. u.
Küche zu berm. Näh. Udb. 1 St.
Schwalbacher Str. 27, 1, ich 2-3im.-Vodn. im Stb. iofort zu berm.
Schwalbacher Str. 29, 5tb., ich. 2-3.-Wohnung nebit Zubehör zu berm.
Näberes Konditorei. 1361
Schwalbacher Str. 29 ich. D. 25., 2 3,

u. K., zu b. Näh. Konditorei. 824
Schwalbacher Straße 41 im Mittelb.
2-Zimmer-Wohnung zu vm. 1317

2-Simmer Bohnung au vm. 1817 Schwalbacher Straße 42, Sib. Mani., 2 Sim., Kücke u. Keller auf 1. Mai au vermieten. Käh. Bbh. B. 1490 Edmalbader Strafe 44, Stb., Bohn. Manf. gu verm. Mal beim Sausmeifter.

Bolm. Manf. zu verm. Näheres beim Sansmeister. P590
Edwaldoder Straße 53, Mth., 2 R.
u. Kiiche zu v. N. Mth. Kart. 1481
Echwaldo. Str. 83 2 R. B. 1. 7. p. ft.
Bedandla 3 bübiche M. 2 ZimmerVohn. im Seitend., mil. 22 Mt.,
zu verm. Näh. Boh. 1 r. B 6835
Sebandlah 6 2 R., ar. Sticke, Sich. 1.
320 Mt. Näh. Boh. Variev.
Sebandlah 6 2 R., ar. Sticke, Sich. 1.
320 Mt. Näh. Boh. Bart. 298
Sebandlah 6 2 R., ar. Sticke, Sich. 1.
320 Mt. Näh. Boh. Bart. 298
Sebandlah 6 2 R., ar. Sticke, Sich. 1.
320 Mt. Näh. Boh. Bart. 298
Sebandlah 6 2 R., ar. Sticke, Sich. 1.
320 Mt. Näh. Boh. Bart. 298
Sebandlah 3 ichone Manf. Bohn.,
2 ar. Jim. u. Sicke for ob. spate
su verm. Näh. Bart. 825
Seerebenste. 5, Boh. Artip., ich. 2-3.
Bohn. usw. soft. ob. spat. B 4922
Steinaasse 19, Sib., gr. Wohn., 2 J.
u. R., an r. Kann., 1. Juli, 310 Bst.
Steinaasse 20 2 Rim., R., Sib. 1493
Steinaasse 23 2 Rim., R., Sib. 1493
Steinaasse 23 1, Sth., 2 Rim., R. a.
Steinaasse 31, Stb., 2 Rim., R. de.
Beanl. 2 R., 1. Juli zu vm. 1556
Stiftstraße 7 2 Rim. Wohn. an anti.
Lente zu vermieten.
Striftstraße 19, Sth. 9 R., Süch.

Leute au vermieten. H. Much

Stiftftrage 12, Bbb., 9 R. u. per fofort. Raberes Bart.

per föfort Raheres Part.
Stifftraße 20 jchone 2-Zim. Bohn.,
Bart., per fof. ob. später zu vermieten. Räheres im Laden.
Balramstr. 31, Stb., 2-3, 28, 25 Mt.
Webernasse 46 2 Zim. b. Riche. 830
Weister. 6, V. Mh., 2-3, 28, sp. sof. 831
Peitkraße 19, Artsp., 2 Zim., B., A.
Peitkraße 19, Artsp., 2 Zim., B., A. Beibenburgftraße 8. Gth. 3, schöne neue Wohnung, 2 Sim. u. Küche an II. Familie, 310 Mt.

an Il. Mamilic, 310 Mt.

Bellrisstraße 8, Stv., 2 Zim. u. A.
auf 1. Juli zu vm. Rad. Baderei.

Bellrisstr. 21, 1, 2 Zim., Kude. Szö Bellrisstr. 21, 1, 2 Zim., Kude. Szö Bellrisstr. 25, 2 Zim., Kude ver-foi. od. hat. zu v. Aah. Lad. 14508 Bellrisstr. 55 Z Z. u. A., O., 1. Juli. Berberdraße 12, 4, ff. cub. 2-3, W. Bestenbitraße 12, 4, ff. cub. 2-3, W. Bestenbitraße 13, dis. u. L. Dadis. ie 2 Zim. u. K., iof. R. U. I. Dadis. ie 2 Zim. u. K., iof. R. U. I. Bados. ie 2 Zim. u. K., iof. R. U. I. Bados. ie 2 Zim. u. K., iof. R. U. I. Bados. ie 2 Zim. u. K., iof. R. U. I. Bados. ie 2 Zim. u. K., iof. R. U. I. Bados. ie 2 Zim. u. K., iof. R. U. I. Bados. ie 2 Zim. u. K., iof. R. U. I. Bados. ie Bestenbitraße 23, S., 2 Zim. Badon. Bestenbitraße 24, Aim. Bohn. Oth., Hofdl. Balt. Gas. 24 W. Biuteler Straße 6 Zim. W. Br. 2 Zim., Biuteler Straße 6 Zim. W. Br. 2 Zim.,

Winfeler Strafe 6 Lettin, 28, 187120 Worthfir, 15, Loden, M., 28., 2 Bim., Mbfch, on rub. Leute billig, 1194 Börthfirake 26, dib., idone 2.3, 28, per foi, od. ipal. Adb. A. 1, 837 Norffirake 14 Dodwobu., 2 B. n. A. Bortfirake 22 Letin Bohnungen. Bortfir, 31, 6., 2.8, 28, R. & 8 I. | Section | Sect

Bietenring 13, Sth. B., 2-3im.-Wohn. Nah. Edb. 4. bei Kahmann. 1219 Bietenring 14, Sth. Dad, 2 Itm., I Küdse, 1 Keller josort zu verm. Käheres bei Fran Kinn, Mid. 1 r., oder Dohheimer Stroße 142, 840 Biefenring 14, Stb. D., 2 3., Rinche u. Reller ju bm. Rab. Fran Rinn, Mtb. r. ob. Dobb. Gir. 142. 1340 Bimmermannftr. 4 ich. 2-8,-23, Dit. auf 1. Juli 3u berm. B 7747 Schöne 2. Zim. 28., 1. St., fot. 8. bm. Rab. Lorelev-Ring 4, b. R. Bed. 2-Bim. Bohnung gegen Sausberwalt. Rab. Schierzteiner Str. 20. 1509 Schiene 2-Bim. Bohn, zu berm. Rab Schierzteiner Straße 22, 2. 158

#### 3 Jimmer.

Marstraße 29 fct. 3-2.-B. mit Bub. p 1. 7. 1912. Näh. Kart. Ifs. B 7202 Abetheibstraße 54, Dith. Brijp., 3-2.-Bohn. auf joi. ob. spät. zu berm. Aaberes 1 St., bei Lewald. 843 Maberes 1 St., bei Lewells. 843 Ablerfit. 31 3-3im. 28. 3u vm. 1434 Ablerfit. 73, 2 t., gr. 3-3-28. R. 1 r. Abolifit. 5, Stb. Daddit., id. 3-3im. Podditung foi. 6. fp. W. daf. F 385 Albrechtfit. 34 3-3-28. f. R. 2 l. 1407 Am Römertor 7, b. Lang. 3-3im. m. Berfitatt für Schubmoder zu vm. Arnbrite. 8, 2, h. 3-2-28. l. 7. 671 Bahnhofftraße 6, Gofbau, abgeichloff 3-3im. Bohn. mit Kuche, Speife. Speife fammer u. Jubeh. fot. zu verm. Räh. im Boh. 1. Etage. 848
Bertramftr. 2, B., 3 Zim. n. Zubeh. per fot. ob. fpat. Rah. 1. St. 1. 849
Bertramftr. 7, 1, 3 Zim. n. Zubehor. Räh. Georg Birt, Rr. 10, 1. B4122
Biertrahter Dühe 25. Orrin. 3 Zim. Bierftabter Göhe 25, Ertip., 3 Jim., Kücke, Bad, Gas, Eleftr., Bentral-beis. Rah, Kapellenitr. 23, B. 1344

beig. Rah. Rapellenstr. 20, 10.
Bierstadier Sohe 58 (d. 3-Rim. 28., 12.
Retip., fof. od. spät. für 890 Mt.
Zu verm. Rah. 1. Etage. 850

Bierstadter Söhe 58. Sochp., 3 ichone at. Jim. mit Zubeh. iof. ob. spät. au berm. Räh. 1. Etage. Söl. Bismardring 7. S. 2. 3-Zim.-Wohn. ber iof. ob. spät. zu berm. B 4064 Bleichstraße 28 3-3-W jof. B 4067 Bleichstraße 33 3-3-Wohn. m. Zub. Räh. Mieichstraße 29, Bart. B4068

Bleichstraße 42, 2. St. r., schöne geräumige 2-3immer Bohnung mit reicht. Zubeh. per I. Juli. Käheres I. Stod. Dr. Köster. B 7742
Bleichkr. 49, 1, 3-Zim. Bohn. sofort.
Blüderplat 2, 3 St. L. 3-Zim. Bohn., Badezim u. Zitb. ber Juli zu dun. Räh. dai. u. Abelheiditz. 14. 1313

Rah. das. u. Abelheidit. 14. 1313
Blücherstraße 3 schöne 3.3. Bohn. p.
101. ob. iv. N. Bith. Bart. r. B4070
Blücherstraße 5, B. 3 r. 3 Sim., R.
3u dat. Bismardring 26, 1. B7703
Blücherstraße 19 3. Sim. 28., 1. Juli
Bülowstraße 4, 3. Et., 3.3. Bohn. su
verm. Räb. Bart. rechts. 853
Bülowstr. 9 ar. delle 3. Sim. Bohn.
mit allem Zudehör, mit Rechtag,
der fofort zu dermieden. 1375
Delaspeestraße 1, 4. Stock, 3.3. 28.,
mit Zubeh. auf fos. od. später zu
derm. Räd. der G. Bols. 855
Dobbeimer Straße 28, Bart., schöne

berm. Rah, bei G. Toit. 855
Dobheimer Strahe 28, Bart., schine gräum. 8. Kin. Bohn. mit reicht. Mibch. sof. od. sp. Rah. 1 r. B4078
Dobheimer Str. 55 sehr ich. geräum.
3. Limmer Bohnung, Connenseite, ver sof. od. spät. au verm. 1353
Dobheimer Strake 63 B. J. 1 Küde.
2 Kell. Rib., sof. od. spat. B 4074
Dobheimer Strake 63, 1, mod. 3. 3. 38., mit Racht. Räh. 1. Et. r. B5900
Dobheimer Str. 75, Rib., 3 Zin. u. Ride au v. Räh. B. R. r. B2187
Dobheimer Str. 85, B. 1, Sid., 8. 3.
Dobheimer Str. 85, B. 1, Sid., 8. 3.
Dobheimer Str. 85, B. 1, Sid., 8. 3. Dutheimer Strafe 98, Bob., 3 3., 9. Rell., fof. Rab. Bob. 1 Its. 85 Dobheimer Strafe 126 ichone gr. 3-John Str. 101, Loh. 1, 3-3-W. p. jor ob. ipat au um. Nah. dat. 680 Dobheimer Strafe 126 ichone gr. 3-3-100 Nohu, ver 1, Juli, B7090 Dokheimer Straße 126 ichöne at. 3.
3 im. Bohn ver I. Juli, 87090
Deubenstr. 3, I. St. ob. K. 3 Sim., Bod u. Zub., I. Juli, ev. fr. 18859
Deubenstr. 5, B. K., 3 B. B., pt. 1. 7.
Deubenstr. 5, d. I. 3-3. B., evt. um. Sout. Wertlit. sof. od. sbat. B4077
Gernsörbeitraße 1, I. mod. 3-3. B. mit reichl. Zub., auf al. oder ivät. Räh. Edernförbeitraße 4, 1.
Geternförbeitraße 3, I. d. herrichaftl. 3. Jim. B. zu um. Räh. E. B7160
(Sdernförbestraße 4, R., ich. 3-3. B., per 1. Juli. Räh. I St. rechts.
Gleonorenstraße 4, I. 3-8. B., um. Balf. au v. R. Banggosse 25, 1. 860
Gleonorenstraße 4, I. 3-8. B., um. Balf. au v. R. Banggosse 25, 1. 860
Gleonorenstraße 4, ich. a. R. Balf. au v. R. Banggosse 25, 1. 860
Gleonorenstraße 3, d. Banggosse 25, 1. 860
Gleonorenstraße 3, d. Banggosse 25, 1. 860
Gleonorenstraße 3, d. Banggosse 25, 1. 860

Gitviffer Strafe 3, Sth., 3-3. Bohn. 4u bermieten, 869 Gitviller Str 14, D., gr. 3-8.-25, 1557

Estviller Str 14, M., gr. 3-3, B. 1557 Emfer Str. 14, K., ich 3-3tm., Wohn. mit Käcke zu vermieten. Acheres bajelbit ob. Zel. 2328. 1318 Emfer Straße 58, Eilfa. Lahned. 2. Stod. 3 S. u. 3ub. ver I. Juli an 10b. L. Käh. K. I. B6582 Emfer Straße 69, Frifp., B Zimmer u. Zubeh auf Juli zu vm. B 7693 Febliraße 22 3 Z. u. R., Glasabick. jof. ob. ibat. zu v. K. 2ab. 1270 Braufenstr. 13, Dach. 3-R. W., Gas. Abicklus, Womat 25 Mt. B7373 Frankenstr. 23, am Bism. R. 5-8.

Abtolitä, Monat 25 Mr. B7878 Frankenftr. 23, am Mism. M. BR.-Wohn, neu ren. fof. 480 M. 1528 Frankenftraße 24 3 Jim. u. Rüche ver 1 Juli 3u vm. Mäh. Bart, B6839 Frankenftraße 28 3 Jim. u. Ib. auf 1. Mai ob. fo. R. Seuer, I i. B7004

Briedrichtraße 44, Boh. 2, 3 große Lim. mit Kabinett u. Balfon auf iofort ober 1. Juli zu verm. Räh. bei Seinrich Jung. 1389 Friedrichstr. 44, Sih., 3 gr. Jim. m. Kufie auf iof. ad. ibäter zu verm. Mäb. bei Seinrich Jung. 868

Friedrichftr. 8, Sth. 3, 3 Jim., Rucht gu b. Rab. b. Sausmeifter. 867 Briedrichfter. 8, Sth. 3, 3 Jane. 861 8u b. Rab. 5. Sausmeister. 861 Georg-Augustitr. 6, Sth., 3-3. -33. 871 Uneifenaustraße 3, 1, 3 B., A. B4367 Oneifenaustraße 12 3-3. -23. Sth. 2, per fof. ob. fbar. an berm. B 4079 Gneifenauftr. 14, 1, 3-3 im. 98 obt-neu berger. auf of. ob fbat. B4080 Gneifenauftr. 18 3-8.23 gl. o. fb-Gereifenauftr. 21 gr. 3-8. Wohn. 872 Gelbnaffe 4, 2. Wohnung von 3 Zim. u. Nüche ver sefort oder später au bernt. Räh dei Wirt. B 4085 Grabenstrade 14 3-Zim. Wohn, ed-mit Bertit. od. Lagerr., wo seith-ein Stoblengeich. m. Erfolg betr m. zu d. Räh. Wedgergaffe 15, 1, 1565 Gutten, Anliftrade 14, 3 Zim. Gidde.

Buftav-Mosifitraße 14 3 gim., Ride. Mani, foi. ob. ip. Rab. 2 r. 878 Guffan Abolfftraße 16 ar. 3.3im. 28 mit Rubehör, Aab. Laben. 874 Guffan Abolf-Etr. 17, Neub., fc. 3 Guitab-Aboli-Str. 17, Neub., fc. 3
Rim. Bobil. per ioi. preism. B5849
Dallaarter Str. 3. B., ich. 3.3. B.; m.
Bob n. iof. Mah. b. Dansm. Dulb
Dallaarter Str. 6, 1, 3, ob. 4 B. B.
2 Ball., goblenauis... Bab v. 1351
Dallgarter Str. 7, Op., f. 3-B. 28, 1141
Dartingstraße 8, 1, 1 ichone B. AimsBohn. m. Ball., 2 Mell., Mant. 20
Dreisw. N. Dartingstr. 8, B. 1556

Bortingftr. 13, Ede Guitan-Abolfitt.

Dartingstr. 13, Ede Guitan Abelfitzichone ocraunige 3.3im. Wohn, nt.
Pall., Sonnenieite, per joi. od. ip.
bill. zu dm. Rah dei Grofch. 877
Delenenstr. 1 ich. 3.3im. Bohn. im
1. u. 2. St. N. Schuhgeichait. 123
Delenenstraße 13, d. 2, 3 Jim. mit
Rücke u. Keller auf inf. 4u dern.
Nah. Schwald. Str. 36, B. 1551
Delsmenbitraße 26, 2 I., ich. 3.3im.
Bohn. su dm. Rah. B. t. 1. 878
Dellmunditraße 26, 2 I., ich. 3.3im.
Bohn. su dm. Rah. B. t. 1. 878
Dellmunditraße 26, 2 I., ich. 3.3im.
Bohn. su dm. Rah. B. t. 1. 879
Dellmunditr. 56 große 3.3im. Bohn. mit
Bierfeller inf. od. jpät. N. 2 r. 880
Derberftr. 13, I., 3.8im. Bohn. inf.
Dochenftraße 35, A. ar. 3.8. 25., mit
Bod u. 3ub., iur I. 3alt., cot. ipät.
Rah. Dausderm. Bed. dih. 1467
Dermannstraße 22 ich. 8-Bim. Bohn.

Dermanntirage 22 tal. 5-85tm. 28:005Dermanrienstr. 7 3-85tm. B., 5th. L.
Jahnstr. 3, 5th. 3-85tm. B., 5th. L.
D. 10f. 0d. spal. Rab. B. B. 88

Jahnstraße 20, Edb. 2, ichane 3-3Bohn. p. 1, Juli. R. 1 St. 1431 Raifer-Griebrid-Ring 2, Gib.

Raifer-Ariebrick-Rina 2, Oth. Dock-modmung, 2 ff. Siurmer, Riiche L Reifer, Rich. Loden 1885 Karlftr 31, B., ich. 3-3, B. 520 Mil. Karlftr 38, Mib. 2, 3 J. u. 9, M. 3, 1. Refferftr, 5-3-3, B. per jos. ob. ipal-ziu berm. Rab. 1. Stod. 857 Refferftraße 7 freundl. 3-8im. B. 1. Et., per jos. od. ipal. zie vin. 888 Riebricher Straße 9, 2 St., 3-3im. Bochnung zu verwieten. B 4000

Bohnung zu verwieten. B 400 Rirdouffe 11. Gib., ich. h. 382, M auch für Gefchattsgwede. 185

Rirchaesse 47, Dachied, 3 Zim, mit Kuche, unter Abichlus, auf gleich ober später zu verm. Rah, bet 2. D. Jung, Barierre. 1397 Rirchaesse 30. Stb., 3 Jim., Sticke it Zub., im Abichius, zu verwieten.

Riarent, Str. 3, 5, B., 3, 3, 3, 3, 8, 83566 Riarent, Str. 6, 3, 8, 8, 9, for 1442 Rieffitt, 3 io 8-3im-28, p. 1, 3ml Rieffittabe is fodone 3-3, 280hm, per fotort ober ipäter zu berm. 1837 fotort ober ibater 312 berm. 1827 Rörnerftr. 6 3 Jim. m. 216. bei Burk Körnerftraße 8, Bob. 3, fc. 3-Sim. Bohn per 1. Juli. Rob. Bort. L

Lehrfte. 16, Batt., abacicki. 3-Jim-Bobn. mit Zubeb. mit 1. Aufi 44 hm. Rob. Lehrfte. 14, 1. Weil. 1497

Lehritraße 25, Bart. Isohn. 3 Zim.
Ninde, Kammer, fof. od. ipät. 892
Lehrftraße Wani. Rohn. (3 Zim. u. g., Abiad. A. Lehritr. 14, 1, 700
Lorelen-King 1 ich. Frontis Bohn.
S Zim. u. Zubehör, auf aleich oder inster zu verm. Köh Bart. 1451
Lorelehring 8 ichone 3-H. Bohn. der Beugeit entfpr., su bermieten Wab.

183

630

100 m

291

281

1 Bit

893

Bob, 2 Boll., Speifel, u. f. Bubch. auf 1. Juli gu berm, Rah. Lorelets Ring 10, Bart. linfs. 1500

Buifenftraße 3, 2Rtb. 1 u. 2, je eine habitde gefunde Wohnung, nen ber gerichtet, bon 3 Jim., Klide uftr-ber sofort an bermieten. Kaberes Metropole, borm, 11—12 Ubr. 1496

Luffenstr. 16, D. P., 1 n. 3, ift je eine fcone Wobu, von 3 Rim. u. Rücke au berm. Rah, baselbit ober in der Bernhandlung A. Meier. 853 Lugemburgtraße 4, 1, Stod, 3-3int-

Lucemburgitraße 4, 1, Stod, 3-3int. Wohnung, mit allem Jub., per 1. Juli du vermieten. 1465 Mainzer Str. 88, Ihr., Kähe Babida. 3 Jim., K. n. N. Käh. 1. St. 895 Mauergaffe 16 Wohn., 3 Jim., Sth. T., fofort au vermieten. 619 Meigeraaffe 28/30, Kenbau. 3.8. White der fof. ober fpater du verm. Nöberes Langgaffe 19. Woristraße 12, Chb. 1. Ct., ff. 3.8. Woristraße 47, Wib. 2, 3 R. 1 Kg.

Moritiftraße 47, Mtb. 2, 8 3., 1 st., 1 Stell., 1 Berfcblag, joi. ob. fp. 899

Morinstraße 60 3 Sim. Wohn, ver 101-20 verm, Nah. 3. St. 1, 1430 Nerostraße 15, M., 3 Sin. u. R. auf 1. Juli an verm. Nah. 1. Gt. 1394 Nerostr. 22, Siv., 3 Z. u. N. b. 900

Reroftraße 27, S., 8-Zim, Wohnung auf aleich oder später zu bm. 901 Actielbeckfraße 15, Bah. 1, schone 8-Zim. Wohn, auf 1, Auft zu verm. Rab. Schafer, Port. 1466 Rettelbeckfr. 21 3-Z. V., Koh. P. u. 1 St., Balton u. Beranda, per fot, ed. spät. zu verm. B 4000

10.

18 ohn. B4080

o. (p. 11. 872 3 Sint

feith

Stude.

fd. 8 B5849 野馬

1 fot

2Bobits

8. 3. 1610 1. 20 1. 1. 1610 1. 20

m. u. 700 Rohn, ober 1454

relete 1500

eine heres 1497 eine Rüde n ber 853 Sinte per 1465

dinh.

Rettelbedfirabe 18, Bdb., gr. 3-8.-98., ebt. m. Bfil., du b. Leicher. B7098
Billa Renberg 2, Tiespart. hom.
3-Sim. Bohn., Kindic. 2 Keller aum
1. Juli an Ileine Hamilie billig au bermieten. Rah. 2 Tr.
Rieberwalditraße 5, D. 3-R.-98. per fof. od. ipāt. Rāh. Edb., Bart. 904
Dranienstraße 25, Oih., adgeļdi. R.Bohn., 3 L., Kūde. ioi. 31 b. 1220
Dranienstraße 25, Oih., adgeļdi. R.Bohn., 3 L., Kūde. ioi. 31 b. 1220
Dranienstraße 37, Oth. Iddone 3-3.Bohnung. mit Rans., p. 1. Juli
3u berm. Rāh. Bbh. 1. 1504
Dranienstr. 42, O., 3 Sim. u. Rūdie
ber fos. od. ipāt. 3u vm. Rāh. das.
beim Sausmeiter.
Dranienstraße 62, Bdb., 3 B. u. K.,
auch 5 S., Balfon, Pad u. ionitiaes
Bubeh. per fos. eb. ib. 3u vm. 1227
Dranienstraße 62, Bdb., 3 B. u. K.,
auch 5 S., Balfon, Pad u. ionitiaes
Bubeh. per fos. eb. ib. 3u vm. 1227
Dranienstraße 62, Bdl., suche, Kell. 907
Blatter Str. 15, B., nen berger. 3-8.Bohn., 3. Str., 2 Ball., idione freie
Lage. jojort su bermieten.
Blatter Straße 19 (agaeniß. Klingerfraße) 3 Jim., Kude u. Bubeh.
lof. od. Jat. Rah. 1 St. r. 908
Blatter Straße 19 (agaeniß. Klingerfraße) 3 Jim., Kude u. Bubeh.
lof. od. Jat. Rah. 1 St. r. 908
Blatter Straße 19 (agaeniß. Klingerfraße) 3 Jim., Kude u. Bubeh.
lof. od. Jat. Rah. 1 St. r. 908
Blatter Straße 19 (agaeniß. Klingerfraße) 3 Jim., Kude u. Bubeh.
lof. od. Jat. Rah. 1 St. r. 908
Blatter Straße 19 3 B. u. Rinde
per 1. Juli au verwieten. B7308
Rheinganer Str. 3, Stb. B., 8 B per

Schierst. Str. 20, Mb., 3 Z., K. 919
Chiersteiner Str. 23a, Kenbau, bei
Karl Mucr. Bart. I., ichone 3-Kim.
Bohn. Will. D., d. sof. od. sp. 1810
Echiersteiner Str. 26, K. n. 3. St., io. 3. S. g., gleich od. spat. 1847
Echiastersteiner Ett. 26, K. n. 3. St., io. 3. S. g., gleich od. spat. 1847
Echiasterstraße II, Nabe bes Bahn.
bois, Erbaeichok, 3 Kim. Kiche.
Mam. u. Kell., der sof. Käh. 2. 620
Echusgasse & Man., 3-Kim., Bohn. su derm. Käh. Appetengeschäft. 622
Echwalbacher Str. 41, B. 1, 3-Kim. Bohn. su den. Wish. Kish. K. 1517
Echwalbacher Str. 41, B. 1, 3-Kim. B.
der sof. od. spat. su derm. 647
Echwalbacher Str. 83 3-8, 98, 1, 7. od. str.
R. Echwalbacher Str. 5, 3, 3-8, 98, 1, 500

denbstraße 6 ichone 3-3. Wohn. b. 30-06. ob. später zu vermieten. B4113 Beitenbstr. 15, Std., 3-3. W. B4115. Beitenbstraße 18, Bdh. Frip. u. Orb. 2-3. B. 1. B4116. Beitenbstraße 26, 1. ichone, neu herg. 3-3. W. L. St., per iof. zu verm. Binteler Straße 7 ichr ichone mod. 3-3. W. p. gl. ob. fp. Aah. B. 678 Binteler Str. 8 2 ichone 3-3 im. B. M. Bub. ver iof. ob. später. 931

M. Bub. per tot. ed. tyater. 931
Dinteler., Ede Dobheimer Str. 102,
I St., Indine 3-8. Wohn, m. Bad.
u. reicht. Jud. 10t. od. ipät. Räh.
I St. I., h. Sonsborn. B4014
Derthitrake 23, 3 I., ichone 3-3.m.,
Bodn., mit Balfan zu verm. Räh.
Freidelitrake 7.
Freifit. 4, 1, 3 3, u Rüche, Stb., ver
I Juli. Käh. Forfite. 4, 1, 18240
Darfite. 10 3-81m. W. ver I. Juli.
Gorfftende 31, 3, ich. 3-3. W. Balf.,
Bubeh., zu v. Rah. 3 Ifo. 184117

Sietenring 7, Sth. 1, St., schöne 3-8.
Bohn. mit 2 Ball. per sofort zu berm. Breis 420 W.C.; Sth. Bart., schöne 3-Sim.. Bohn. per 1. Juli zu berm. Breis 390 W.C. Raheres Gorderh. 2, St., bei Rühner. 1511

Bimmermannstraße 10, 1. Geoge, sch. B-Sim.. Bohnung mit Jub. B4119

Swei 3-Bim.. Bohnung mit Jub. B4119

Swei 3-Bim.. Bohn. ber 1. Juli zu bu. Ras. Bahnhofftraße 22. 1508

Schöne 3-Sim.. Bohn. mit Jubeh. auf Juli zu von. Kas. Bahnhofftraße 3480 W.C. Wäh. Guitab-Adolf. Straße 1. 1 L. 1429

4 Bimmer.

Abolfsaller 6, Sth. 2, 4 3im. mit Zubeh. 650 Ar.), auch geteilt, auf josort od. später. Rah. B. B. 1273 Abolistr. 5 ichöne 4-3.-Asobnungen, neuzeillich bergerichtet, per sof. od. später. Aah. datelbit. F 385 Albrechtstr. 2, 1, Rähe Risolastitasse. 4-3im. Bohn. Räh. Batt. 934 Albrechtstraße 12, 2, schöne 4-3.-PS. mit Zub. sof. 3, b. Rab. Caben. 935 Albrechtstraße 36 ich. 4-Sim. Bohn. m. Zub. jos. od. sp. R. 237 Albrechtstraße 3, 1 u. 2 (naße Bried-

Bertramstraße 3, 1 u. 2 (naße Friedrichte.), ichone 4-Bim. Wohn, mit Zubeh, der 10f. od. spat. zu d. Nät. Sildner, Bismardring 2, 1. B4120
Bertramstr. 4, 1, 4-3, W., BH. B5904
Bertramstraße 16 schone, neu bergat.

Bertramstraße 16 schone, neu berger.
4.3im. Wohn. mit Aubehör, 2. Et., per fof. od. spat. Rah. Lad. B7146
Vismardring 6, 2. Et., ar. berrichafts.
4.3im. Wohn. per 1. Oft. Rah. das. Bismardring 10 4.3. Ps., vollst. neu herger. sof. od. spat. R. K. l. B6417
Vismardring 19, 1. St., ich. gr. 4.3. B80hu. 2 Ball., gr. Terrose. sof. od. spate 3u bm. Käh. 1 r. 1519
Vismardr. 36 ich. 4. Jim. Bohn. u. Bubeh. per sof. od. spat. au berm. Rah. 1 Etage, Müller. B5776
Ede Vismardring u. Frankenstr. 25

Rab. 1: Etage, Beller. Borro Ede Bismardring u. Frankenftr. 25 ichoue 4 3. 28. 3. Br. b. 550 Mt. per joi. ob. ipat. Rab. Bart. B3201 Bleichitraße 18, Sib., 4 3. u. Kücke auf for. ob. ipat. 50 bm. Rab. bei Gottwald, Faulbrunnenftr. 7. 940

Gottwald, Faulbrunnenitr. 7. 940
Blüderplaß G, 3. schone 4-3. Bobu.
wegsuschald. auf fofort od. Aufi
su verm. Nah. Bort. Ifs. B4406
Blüderftr. 20, 3. p. 1. Aufi a. fr. 4. 8.
bill. Berich. h. Breisnachl. 1411
Blüderftraße 30, 2. schone 4-8im.
Bohung mit Balton. Bad usw.
Näh. doselbit 1. Stod. B4128
Biblingenstraße 4, 1. Et., 4 edent.
5 Sim. Kude, Bad, elestr. Lickt,
Gas, Bentralbeigung der soft ev.,
pater. Käh. doselbit.
Bulowstraße 3 gei. rub. Lage, 1. Ef.,
ichone 4-3. B., Balson, soort oder
spat billig. Näh. 1 Stiege rechts.
Gt. Burgstr. 17 4—3-8im. B. 942
Dosheimer Etr. 55, direft a. King,
schr geraum. 4-3. Bs. Somens., p.
joj. od. spät. zu b. Näh. Lad. 1852
Dosh Str. 57, Ede Berderstr., 4-3.
Bohungen per sofort oder später.
su vm. R. Dosh. Str. 74, 1. 1850
Dobbimer Straße 61, Mitteld., fib.

Soldiniger ver ibrort oder ihater au die. R. Dobb. Etr. 74, I. 1350
Dobbeimer Straße 61, Vittelde, sch. 4-Bim.-Bohn. per 1. Anii au dermieten. Aah, 8dh. 1 I. B7093
Dobbeimer Str. 75, B. I. cine 4-J.-Bohnung mit allem Zubehör zu derne. Rah. 8dh. Bart. r. B4130
Dreiweidenstraße 3, 3, 4-Bim.-Bohn. mit Bodezimmer, 2 Ball., 1 Erfer mit reich. Zud., in ruh. Haufe, sch. auf Juli zu derm. B 7393
Dreiweidenstraße 3, 4-Bim. u. Robn. auf 1. Anii. Augus. don 10 bis 1 lihr. Raberes 1. St. r. 1331
Edernspiedenstraße 15, 3, ich. 4-3, W. iot. od. ipat. Anh. Bart. I. B4132
Emfer Str. 25 4 3. R. u. Sd. 712
Emfer Str. 46, Gift., ichone 4-3, W. and de Emfer und Beistenburgstraße

gu v. N. Emfer Str. 44, Dormann, Ede Emfer und Weihenburgstraße 4-Rim. Wohn., 1. Etage, au berm Nüh daselbit, Banbureau. 947 Göbenstraße 12 4-S. W. u. Bades., Valf., elettr. u. Gast. zu v. Räh. bei Trittler, Dochpart. 1469 Gestheitraße 18, 2, ar. 4-Rim. Bohn. Emflav Idelfür. 15 ich. 4-B. B. Bad. T. Jub. fot. od. ip. Räh. 1, St. 948 r. Jub. foi, ob. fp. Nah. 1, St. 1948 Ballgarter Strafe 4 4-3. Bohn., m. Ballon, Bab u. fonit. Sub., 3. St., ber foi, ob. fpat. Nab. Bart. 949 Delenenfraße 31, Ede Bellribitraße,

Delenenstraße 31, Ede Relleiburase,
4-Limmer Bohn, mit Vodezimmer
bis 1. Aufi zu vermieten. 1535
Dellunndir. 43, 1 u. 3, 4 Jim. m.
36, u. Bod, d. fof. od. spot. zu bn.
Räh, Bellrister. 24, Dovbach. 705
Derberstr. 27 4-Jim. W. m. Jubchör
fof. 5u vm. Rah. 2 St. Links. 950
Jahnite. 25, 1 r., ich. 4-Jim. Wohn.
m. Jubch. 5u den. Räh. dos. 954
Johannisderger Str. 9, Reub., B.,
ich. 4-3-Wohn. Bad. jot. 64134
Raiser-Friedrich-Ring 1, 2, St., 4-3.
Bohn. mit Ball. u. Ind. a. 1. Juli
zu derm. Käh. doselbir Barterre.
Raiser-Friedrich-Ring 78 herrichaftl. Raifer-Friedrich-Ring 78 berrichaftl 4-Bimmer-Bobn., Bift, Bentral

An derm Rah, dasch baselbi Barterre. Raiser-Kriedrich-Ring 78 herrschaftl.

4-Zimmer-Rohm., Lift., Zentralbeisung, der sob., Od., Lint., Zentralbeisung, der sob. ibäter zu dem Räheres doieldi 3. St. 607

Rarlstraße 35 ich. ger 4-Zim... Wohn, mit reicht. Zud. ger sof. ad. später dreisw. Au derm. Rah. 2 L. 601

Ressertraße 15. l. Et. 4 Zimmer u. Kuche der sob. st. de., ipäter dreisw. Au derm. Rah. 2 L. 601

Ressertraße 11 st., 4 Zim... Wohn zu derm. Rah. 2. St. linfs. 1370

Rieiststraße 2 ichöne 4-3... Wohn zu dem. Rah. D. Dausn. Bees. 657

Riopitoditraße 1, L. Et., Connenseite., 4-Zim... Wohn, Bad., Erter u. Ball., der soiort oder 1. Juli zu derm. Rah. Gutenbergolah 3., Bart. 1552

Riopstoditraße 11, 1. u. 4. St., ie eine herrichaftl. 4-Zim... Wohnung mit Bad u. reicht. Ausen... Wohnung mit Bad u. reicht. Ausen... 958

Liesbadener Cagblett.

Lerelei-Ring 5 schöne 4 Sim. Bohn., mit Bad, Specifet. 3 Balf. u. senit. Subeh., aut 1. Inii sa vern., Räh. Vorelei-Ring 10, Bart. I. 1501

Loreleh-Sling 13, Rubau. 4-8.-B., 2. Et. gr. verglai. Balf., eleftr. L., L. Bub. sot. ob. sp. Räh. K. I. 548

Loft-inger Straße 30, K. 4-8.-B., Bad, Balfon. R. Rr. 27, K. Baliss

Luifenstr. 5, Sübseite, in die 2. Et. bon 4 schönen gr. Iimmern., Rücken. Bubehör per sofort su vm. Räh. Metropole, vorm. 11—12. 1424

Luifenstraße 5, Riv. I. bubsche gestunde Bohnung, neu berger. dan dermieten. Räheres Retropole, dunde Bohnung, neu berger. dan dermieten. Räheres Retropole, dunde Bohnung, neu berger. dan dermieten. Räheres Retropole, dunde Bohnung. neu berger. dan dermieten. Räheres Retropole, durch 11—12 Uhr. 1428

Martstraße 21, 3 I., 4-Sim. 2806m. mit Jubehör au vm. Räh. 1. n. Raiser-Fr. Ring 25, K. I. Besau werm. Räh. Rauergasse 11. 1819

Manergasse 8, 1, 4 S., K. u. Kell. su verm. Räh. Rauergasse 11. 1819

Manergasse 17, 2, 4 Jim. u. Jubehör sofort su verm. Räh Manergasse 11. 1819

Meristraße 17, 2, 4 Jim. u. Jubehör sofort su verm. Räh Manergasse 11. 1819

Meristraße 17, 2, 4 Jim. u. Jubehör sofort su verm. Räh Manergasse 11. 1819

Meristraße 24, Gouterrain, 4 Jim. u. Jub. sof. ob. soft. su vm. Zu veil sault dan hier scholen su verm. Räh soft. 28. Bes. Dranienstraße 24, Gouterrain, au dei. soft. 21. 1218

Dranienstraße 24, Gouterrain, 20 de. softers mit samtstichem Subehör su verm. Räh. 1 sins. 972

Philippsbergstr. 16 sch. Bart. Bohn. mit samtstichem Subehör su verm. Räh. 1 linss. 972

Philippsbergstraße 17/19, Bart., sch. 4-8.-Bohn. nut sof. 0. später au verm. Räh. 2 st rechis. 973

4 Ain. u. Zub., rub. freie Lage, sin berm. Rab. 1 links. 972

Philippsbergstraße 17/19, Bart., ich 4-R.-Wohn. auf fof. ob. später au verm. Rab. 2. Et. rechts. 973

Philippsbergstr. 20 4-Bing.-W., Bad, Gas, Elettr., 1. 7., wegsugsbalber au berm. Wäh. Bart. r. 187

Bullippsbergstr. 25, B., 4-5 Bim. u. Bub., 680 Mt. R. b. Garbols. 594

Fale Platters n. Kingerstraße 1 mon. 4-Jim.-Wohnungen auf gleich ober später zu vermieten. Mietpreis 700—800 Mt. Wäb. B. r. 975

Mbeingauer Str. 4 4-Jim.-W. 977

Rheingauer Str. 4 4-Jim.-W. 977

Rheingauer Str. 6, 2, 4-3-Bohn. 1027

Rheinftraße 183, 2. Et., 4-3-Bohn. 1027

Rheinftraße 163, 4. Guod. 4 gr. 31m. u. Küche sür 430 Mt. spöt. 328. m. 208. cl. 2. p. sot. 978

Nöberstraße 26, 1. Et., berrichaftl. 3.-28. m. Bab., 61. S., p. sot. 979

Röberstraße 42 eine schöne 4-Kimmer. Wohnung per safort zu berm. Rab. zu erfrag. im Baubureau baselbit, während des ganzen Tages. 1209

Roonstraße 12, 2, 4-Bim.-Wohnung per sof ob. spät. Rab. B 4139

Ribesbeimer Str. 31 4 Jimmer u. Subebör, modern, 281 L. schöne 4-R. Wohn

Rübesheimer Str. 31 4 Jimmer u.
Antbehör, modern, zu berm. 981
Saafaasse 38, 2 k., ichone 4 3. Bohn.
(sebr geeign, sir Bensiondien), dam
1. Anti. eet. friiber, nrit Nachlas.
Scharnhorster. 22, an sr. Blab. sch.
4-8. B., mit Bodes. n., per 1. 7.
Scharnhorster. 28 ichone geräumige
4-Sim. Bohn. wegzugsh. m. Nachl.
ber 1. Auli zu dm. Nach. S. Gt. I.
Schiersteiner Str. 34 herrich. 4-S.Bohn. mit Etagen Zentralbeigung
3. d. N. Nebend. b. Mans. 1561
Schwalbacher Str. 7 4-Jim. B., der
Neus. entipr., d. sof. od. ip. B4140
Bestrüßtr. 22 ich. 4-Sim. Bohnung

Rena. emipr., p. 101. od. ip. B4140
Belleitiste. 22 ich. 4.3im. Wohnung
nebit all. Aubeh. auf iof. od. ip.
au vm. Räh. bei Kihn, dih. 985
Eche Wellrits n. dellmundite. 46 helle
4-3.-Bodu. mit Jub., Pr. 600 Mt.
vet 1. Juli. R. Loden Bart. 1382
Besenditraße 1, 1. St., Echnodnung.
4. Jim., 2 Golf., iofort zu verm.
Biefandstraße 9, dochpart., 4-8im.
Wohnung zu verniefen. 580
Biefandstr. 12 4-3.-Bohn., 650 Mt.
Biefandstr. 13 ichone 4-8im. Bohn.

Wielandfir. 12 4-3. Wohn., 650 Mf. Bielandfir. 13 ichöne 4-3im. Wohn., 2. Stod, ver foi. ob. ipaier. 1223 Winfeler., Ede Dosheimer Str. 102, 1 St., ichone 4-3. Wohn. m. Bad n. reichl. Jud. p. foi. od. ip. Näh. 1 St. l., h. Causdern. B4141 Worthfirahe 28, Ede Wolheldbirahe, 4 Jim., 2. Ct., Sidd., foi. od. ip. su verm. Räh. Bart. rechts. 988 Berffirahe 2, Ede Bismardrina, id. 13. W. vet foi. od. ipäi. B3908 Vorfftrahe 2 ichone 4 Kimmer Wohn. Sonnenseite, fein Oth. borb. B7528

Sonnenseite, sein dis. vorh. Br528 Horfife. II ich. 4-3.-B., 2 Bail. Bas. L. u. w. B., Mani. Räh. Bart. its. Horfstraße 18, Bart., geräumige 4-Bin. Kohnung ver gleich billig zu berm. R. dai. bei Ichenroth. 989

5 Jimmer.

Moeskeidstr. 19 ich. 5-Zim. Bohn. per sof. od. ip. Nah. Bur. 1. Ooi s. 905.
Abelheidstr. 37, Suds. 1. Ci., herrschaftl. mod. 5 Z. u. Zh. A. 2. 996.
Abelheidstr. 54, Bort. 5-Z. 25. groß. Bals. Garien, sof. od. ip. 3u du. Rah. Abelustrahe 78 oder Sonnenberger Strahe 43. Tel. 2159. 997.
Abelheidstrahe 86 5 gr. u. 1 st. 3m., Bad. Bals. Erfer, Gos. Cletir. 998.
Abelheidstrahe 96, S. St., 5 gr. Sim. mit Budehör der 1. Oh. 1912 au dermitchen. Räheres Bart. 1869.
Abelseidstrahe 13, Z. Ct., in eine jahone 5-Rim. B. der sof. o. id. su v. 999.
Abelseidstrahe 16 ib die 1. Clage, desiebend aus 5 Zimmern u. Zubehör, sofort zu derm. Aberes Kaiser-kriedrich-Rühun 56, B. F240.
Albrechtstrahe 23, Z. schöne 5-Zim.-Bohunna mit Rubehör, Güdeite, zu dermiteten. Räh. Bart. 1451.
Arndistrahe 1, Z. Ct., idione 5-Zim.-Bohunna mit Rubehör, Güdeite, zu dermiteten. Räh. Bart. 1451.
Arndistrahe 1, Z. Ct., idione 5-3-28., mit großem Balton, Crefer uim., der Reuzeit enipr., p. sof. od. ipät. zu derm. Rah. Ladet.

Morgen-Unegabe, 2. Blatt.

Morgen-Ausgabe, 2.

An der Ringf. 9 ich berrich 5.3.29.

Bismardr. 9, Wohn., 5 Bim. B4143

Dambachtal 12, Gib. 8., 5 Simmer,
Ballon, Bartuwaher-Gint., Bad u.

Bubebör per joiort oder später
an verm. Räberes dei Philippi,
Dambachtal 12, L. 1003

Dobheimer Str. 46 ineues Saus),
1. n. 2. Siod, berrich 5. 3im. 28.

mit oll. Rub. 10i. od. ipat. B4145

Dobheimer Strabe 10b, Bod. mod.
5. 6.3im. Rodnung, mit reichlich.
Rubebör iot. od. ip. billig. B4146

Dobheimer Str. 106, Gde Winteler
Straße 1, 1, 5.—6.3im. 28., all. der
Reus. enipr.. mit 1 geichl. u. zwei
ofi. Ball., Grl., Bad. i. o. ip. B7136

Cmier Straße 46 hochberrich. 5.8im.

Bodu. mit all. Subehör zu. d. Rad.
Gmier Straße 62, Billa, 1. Cioge,
5 Zimmer u. reichl. Rubehör, event.

mit Gartenbenubung, fof. od. ipat.
zu d. Rang. Abi. Straße 6, berrich
5.2im. Rang. Abi. Straße 6, berrich

Rerotal, Frang-Abt. Strafe 6, berrich

Rerotal, Frans-Abt. Straße 6, berrich.
5-Rim. Wohn. Bod, Balf., elelir.
Licht u. reichl. Rubehör, Sochpart.,
zu bermieten. Rah. I. St. 1007
Friedrichstraße 18, 2. 5-Rim. Wohn.
lofott oder später zu vermieten.
Geethestraße 23 5-Rim. Wohn. mit
Rubeh., 1., 2. Et., per sof. od. spät.
Zu vermieten.
604
Serberstr. 31 5 Rim., d. Reuz. entipe.,
mit reichl. Zub., p. 1. Juli. 1444
Jahnstraße I, Sochpart., 5 Rim. mit
eleftr. L. u. Bb., al. od. spät. 1413
Kaifer-Kriedrich-Ring 30, 2, 5 Rim.
u. Zub. der soi. od. sp. zu dm. 1009
Raifer-Kriedrich-Ring 78 herrschaft.

u. Sub. ber for od ip. au bm. 1009
Raifer-Friedrich-Ring 78 herrichaftl.
5-8rm-Bohn. Lift, Zentralheiz,
out fof, od. spater au berm. Rah.
bafelbit 3. Stod. 608
Richgasse 29 Simmer-Bohnung,
1. Gioge, bollfiondig neu u. elegant
bevoerichtet, met Zubehör, Preiz
2000 Wit. sofort ebent, spater au
berm. Rah. bafelbit. 1320
Richfitt, 25 St. Bohn. R. baf. B4149
Richfitt, L. bidtt am Chitenberg. Plopfischer, bicht am Gutenberg-plat, ichone Part. Bohn. (Sonnen-feite), 5 Zim., Bod u. Zubeh. zu verwieten. Aaberes zu erfragen Gutenbergplat 3, Bart. 1363

bermieten. Raberes 311 crfragen Gutenbergplaß 3, Bart. 1383
Langgaffe 3 5-3im. Rohn., mit mod. Ausstalt, au dm. Rab. Baubureau Sildner, Tobbeimer Str. 41. 1011
Lorelenring 5, 1, 5-3im. Bohn., mit reicht. Aubeh. au d. Rah. Loreled. Aubeh. au d. Rah. Loreled. Auf 1012
Luxemburgstraße 1, 1. Stage, 5 3im. u. Jud., iof. od. sp. R. B. B4150
Marktstraße 13, 2, 5 3im., 1 Rücke, 2 Mans. auf sof. od. später au dm., Räh. Geisen-Geschäft.

Moribite 27, B., mod. 5-3.-W., ganz neu, iof. od. später au derm. 691
Moribite 44, 1 u. 2, 5 3. u. 36., Bah, elektr. Licht u., gl. od. spät. 1016
Moribite, 45 iit der 2. Stock, beitehend aus h. Simmern u. Zudeh. per sof. oder später zu verm. Käh. Kaiser. Friedrich-King 56, Bart. F 240
Moribite, 56, 1, sch. 4-5-8.-W., Mpr., Wüllerstraße 9 berrich. 5-3im. Wohn. (1911. Bab) u. Zudeh., elektr. Licht, Gab, u. Budeh., elektr. Licht, Gab, u. Zudeh., elektr. Licht, Bab) u. Budeh, elektr. Licht, Wibsasstraße 33, 1. Et., 5 3im. m.

Mifolasfirafie 33, 1. Et., 5 3im. m. Subeh. auf gleich ob. fpäter zu bm. Mah. Reroial 18, 1. 1018

Dranienstr. 14 5 gr. Rim., Badez, R., 2 Mib., 2 Rell., p. jot. ob. sp. 1019

Dranienstr. 48, 1, gr. 5 3., Ball. u. r. Rub., sof. ober später. 1020

r. Rub., for ober spaier. 1020
Philippsbergitz. 9, 1, ich. 5-3.-28, m. Mietnachlaß 8, 1, 7, 12 zu verm.
Philippsbergitzaße 33, 1. Etage, 5 z.
u. Kuche tof. ob. spat. Rah. daf. ob.
Wilhelminenitraße 14.
Rauentaler Str. 11, 1, pr. mod. 5-3.
28, m. Jub. auf sof. bill. z. b. 1102
Meinstraße 47, 2, 5-Bunner-Asobn., der Reuseit entspr., sof. ob. spat. zu berm. A. Binmenlad. daf. 1028
Meinstraße 117, 3, 5-3.-Bohnung,
Sonnenseite, 2 Kall., fombi. Bab.
Gas u. Elettr., Jub., p. Oft. B7291
Rheinstraße 123, Ede Kaiset-Ariedr.

Mbeinstraße 123, Ede Kaiser Friedr.
Riog. 1. Et. mit 5 großen Zim.
Leftr. Licht wiw., neu berger. 1029
Rübesheimer Str. 23, 3, 5 ev. 6 3.,
mod. Haus. Südt., 1 Och B 7721
Saalgasse 8, 2. Et., 5 Zim. m. 3032
Scharnborstitr. 37, 1, 5-3. W. Bod.
h. Beus. entspr. m. 38, 1, 4, 1063
Schiersteiner Str. 34 herrich. 5-Kim.
Bodhu mit Clagen Lentralsentour Bohn mit Etogen Bentralgeibung v. Rab. Rebenh. bei Mans. 1560 Schilderfir, 16, 2, eine geräum, 5-3,-Wohn, auf 1, Juli zu berm. 1460 Schulberg 6, 2, Et., 5 Jim. u. Jubeh. Der fofort ober fparer. Räheres Schulberg 8, Bart. r. 1034

Schulberg 8, Bart. r. 1034
Schulberg 8, Bart. r. 1034
Schulberg 8, Bart. r. 1034
Schulberg 6, Geichäfts-Etage, 5.8.
Bohn. m. Jubek. eleftr. Licht an berm. Räh. Lavetengeichäft. 1085
Schwalbacher Str. 9, 2. Ct., 5 3im., ber Reugeit entipreckend, ber fl. Chober 1912 ju berm. 1483
Scerobenstraße 30 ichöne 5.3. Bohn. mit reicht. Jubehor zu bem. 1482
Stiffstraße 24, 2, 5 8im. Bohnung mit Jubehör zu bermieten. 1036
Balluser Str. 8, 1. Ct., 5 8im. W., neu berg. R. Meinstr. 99, 1. 1038
Baterlooftr. 6, 3, ich. 5 8im. Bohn. per Cft. zu berm. Beich. baselbit u. beim Sausm. Lubt. Edemforderitzaße 10, Frontsp. 1505
Bilhelminenstraße 5 (Recotal), 2. Ct., herrichaftl. 5 3, 2806m., Bad. drei Ball., Gas. elestr. Licht u. Jub. p., for oder später zu berm. Räberes Wilhelminenstraße 3, Ooch. 1039
Simmermannstr. 4 sch. 5 3. M. mit r. Rub., 1. St., sof. od. spät. B 4153

6 Bimmer.

G Bimmer.

Mbelbeibite. 56, 1, 6-8.-W. 1. April.
R. Sausm. 0. Reiniur. 68, 1. 1041
Mbelbeibite. 68, Sochp., 6 3., Bades.,
R. n. reichl. Zubeh. iof. ob. später
in verm. Rad. dafelbit.
Mbelheibstrake 72, 1, 6 Kimmer, neugeill. einger., a. Bunsch Garage u.
Kührervohn. Räb. daf. B. 1042
Mbelheibstr. 86 6 Kim., Bad. 3 Balt.,
Erfer, Gis. Elekt. B7338
Mbolfvallee 26, Dochp., 6 ichone Kim.,
Bades. i. 1. Off. Räb. 2 Et. 1543
Mbolfvallee 26, Dochp., 6 ichone Kim.,
Bades. i. 1. Off. Räb. 2 Et. 1543
Mbolfvallee 53 iit die herrschaftliche
Sochpart. Bohnung, beitebend and
6-7 Kim., gr. Ballon, Badesim.,
2 Mans., 2 Meller, sitm 1. Oktober
ku verm. Die Bohnung wird neu
berger. Räb. daf. 1. Et. 1392
Mn bet Minglirche 6, Barterte, per
1. Off. od. früh., 3. Et., d. 1. Off.
3u verm. 6 Kimmer, Edranlzim.,
all. Subehör! Ansuf. d. 11-1 llbr.
Räh. 1. Etage.

Bismardring 29, 2. Et., 6 Jim. u.
Bub. aleich od. in. R. 1. Et. berrich.
6-Kim. Bohn. per 1. Kalt. 1496
Friedrichitrade 36 6-Kim. Bohn. im
2. Etad joiert in bermieten. Breis
1550 Mt. modern einger. 1463

Rriedrichten 36 begin Bohn, im 2. Stod iofort zu bermielen. Preis 1550 Mt., modern einger. 1403 Kriedrichstraße 40, Ede Airchaghe, 3. Stod, ichone 6-Zim. Bohn, mit ollem Zubeh, der ior, ob. ip. au v. Räheres 1. Etoge links, 711

Raheres 1. Etage links. 711

Su vermieten.
Friedrichtraße 48, 3, prachtb. 6-Bim.
Bohn, mod. andgest. Bod. el. Richt.
16. reichl. Rebent. Rah. b. Dausmeister Dans, Sih. 2, ad. Architelt.
Fr. Bolf-Lang, Luisenstr. 23, 1045
Derrngartenstr. 16, 2, 6-3, 98. 5. l.
Ch. 3. bei. vorm. 10—12, nachm.
B.—5. Gerlach, Eduseritt. 9, Biedt.
Kaifer Friedrich-Ring 62, 3. Etags, ichoise 6-Kimmer Bohn. mit reichl.
Zubehör zu vermieten. Räheres deselbst Bart. links. 1048
Raifer Friedrich-Ring 64, Bel-Gtage, 6 Zim., Bad u. Zubehör gleich od.

6 Rim., Bab u. Zubehor gleich ob. spater au verm. Nöb. Bart. 595 Raifer Fr., Ring 66, S. Et., herrich. 6-Sim.-B. mit reicht. Zub. p. 1. 7. 4u bm. Nöb. daf. bei Weinig.

gu bm. Kab. dat. bei Weinig.

Raifer-Kriedrich-Ring SS, 1. Stod,
6 Zimmer mit reicht. Zubehör and
fof. od. ip. zu dm. Kad. S. 1. 1050

Ricifiste. 23, Nend., bochh. 6-8-B.,
Badezim. u. Mödchenzim. in der Etage. Rab. dafelbit. B4156

Langgaste 28/30, 1, 6-8-3-Bohn.
m. 3d., Zentralk. f. Bent. o. Gefchaftsbetr. geeignet, zu derm.
Näh. dei Underzagt dafelbit. 11911

Langgaste 18, 1 u. 2, 8 od. 8, 3, Nah.
nur Rait. Kr. Ring 55, 2. 10511

Luifenstraße 24 6-Jim. Bohn., eleg.,
der Reuzeit entsprech. eingerichtet.
Raderes Tapetengeichäft. 1052

Luifenstraße 49, 2 oder 3. Crage,
6 größe Simmer, Kidde, Bad, sonst.
Jos. od. spät. Käh. dat. 2 lis. 1053

Lutenburg Balton. elektr. u. Gest.,
jos. od. spät. Käh. dat. 2 lis. 1053

iof. od. ipāt. Nād. daf. 2 ifs. 1053

Lugemburgpiak 3, 8, iehr große ich.
6 Sim.-B. mit r. Jud. od. ipāter su
benukung per I. Judi od. ipāter su
berm. Nāheres dajelbit u. Bismarāting 37, 2. B 7781

Morisitr. 35 6 Sim.-Bohn. m. Jud.
p. iof. od. ipāt. f. 1200 Mf. su dm.
Aāh dajelbit 8. St. 1054

Nerval 13, Socho., 6 Jim. u. Jud.
per iof. od. ipāt. 5. d. nād. 1. 1055

Reugajie 24, 2. Siod, 6 Jim. Bohn.,
mit Zubehör, auf 1. Chober, ebent.
friiber su derm. Nāheres dajelbit
Batterre, bet Breiher. 1503

Nifolasitrahe 28, Sci. St., beitebend
aus 6 Jimmern nebit Zubeh., der
foiort oder ipāter su dermieten.
Nāheres bei Juitisrat Guttmann.
Cranienitrahe 18, Bat. 1056

Nheinstr. 46, Sc. Moribita, 3. St.,
6 Jim. usiw., joiort od. ipūter. 1057

Stifistrahe 28, Sci. Bilbeluninenitz.,

Stifftraße 28, Ede Wishelminenstr., ift eine ichone 6. Limmer-Wohnung mit Rüche u. Bades. u. Lud. (diefelbe fann auch su je 9 Jimmern geteilt werden) auf 1. Juli zu vermieten. Anheres zu erfragen im Laden. Taunusitrafie 22, 8, herrichaftl. 6-

Rimmer-Bohnung zu bermieten. Bab. Balfon, Erfer, reicht. Bei-gelog, elettr. u. Gasticht. Läb. Taunusitraße 22. E., Kontor. 1058

Taumistraße 22. E., Kontot. 1008
Taumistraße 32 ichöne 6-ZimmerBohnung zu verm. Röh. Taumisitraße 34, Konditorei. 654
Bitteriaßtraße 17 if eine hochberrs
ichafiliche Bohnung, beitebend aus
6 Zimmern n. Zubehör, Zentralbeig., eleftr. Licht, auf jof. zu vm.
Röh. nur durch den Bohnungsnachweis, Luifenjtraße 19. F375
Staffnühlstraße 48. Alle bereichtet

nachweis, Luisenitraße 19. F 875
Balfmühlstraße 48, Bille, herrschaftl.
6-Jim. Bohnung, Bentralkeis., el.
Licht usen., per jot. od. hoat su ven.
Herrichtelle der clette. Lahn. Billa
liegt in nachiter Nähe der neuen Abergasse 11, 2 od. 3 St., 8 Billa,
nebit Judes, ber jos, su vermieten.
Räheres dei H. Lond, in vermieten.
Räheres dei H. Denost.
Batterre Bohnung in HerrschaftsBilla, Mainzer Straße, 6 Finnere,
Schrantsimmer, geschlossen große
Finner-Beranda, Bad, GarienAnteil, zu niederem Preise, auf
sofort zu bermieten.
Balfnublitraße 6, 1, 1357

7 Bimmer.

Abetheibstr. 54, 1, Et., 7 B., B., Kiche it, reicht. Jub., auf gleich ob. hat, au vm. Nab. Abeinstr. 78, B., ob. Comucub. ir. 48, Tel. 2159, 1063 Mocheibstr. 68, 1, Et., 7 Bim., Badea, R., reicht. Bub., per 1, Juli au vm. Raberes im Varterre.

Später zu berm. Abh. SansbeiterVerein, Anifenste. 19, u. Bedindofstraße 1. 1. St.

Dambachtal 20, Eragenvilla, 7 Bim.,
reichl. Jubeh., der sof. ab. spät. zu
berm. Ash. dos. Cocksant. 1085

Dokheimer Zir. 123 ich. 7-Bim. W.
m. Erfern, Ball. u. all. Jud., gang
od. geteilt, der sofart. Be293

Friedrichtraße 37 7 Bim. Abche.
Mani. Seller, im 2. Stod. der 1067

Goeibeite. 13, Ede Abelisallee, 2. Et.,
7-Bim. Bohnt, mit Badezim., eleste.
Nicht u. gr. schwem Bollon nach
der Abelseallee der 1. Effoder au
bormieten Mäheres Laden, 1507

Raiser-Friedrich-Ving 38, 2. Et., eine
große, eleg. neu berger, 7-Sim. B.
mit reicht. Aubeh. der sof. od. spät.
zu berm. Kab. ber sof. od. spät.
zu berm. Kab. Batt., Ede. im
Rentor Riedbemus.

Beiser-Friedrich-Ving 38, L. Et., eine
große, elegante 7-Bim. Bohn mit
reichl. Aubeb. der sofoart aber
später zu bermeien. Rab. KaiterFriedrich-Ving 50. Batterre. 1070

S Immer und mehr.

#### 8 Jimmer and mehr.

Mbolfftraße 5 fc. 8.2im. Wohnung Abolifiraße 5 ic. 8-Rim. Pohnung, neugent, bergerichtet, ber fofort od. od. ipater. Roberes bajeldit, F385 alfer-Ariebrich-Ring 22, scöngte Lage bes Aings, it die erzie Etage, beitehend aus 8 großen Zim. mit Bad nedit reichlichem Zubehor, nur 1. Oftober ober tribber zu vermiet. Anzuschen 12—1 und 4—6 libr. Räheres in der Konditorei. 1367.

Räheres in der Konditorei. 1867
Faller-Arfebrich Ming 78 berrichaftl.
10-Zint. Wohn. Lift, Zentrasheis.,
auf fof. od. hader zu vermieben.
Röheres daselbit 8. Stod. 600
Ede Kirchause u. Keiedrlößer. 40 ist
die leitber von Geren Dr. Kapenfiein bewochste 1. Erage, beiteb. aus
9 Lint. Badezim. (Sentrasheisung)
u. reicht. Zubehör zum 1. Ch. d. 3.
htt derm. Säd. daselbit od KniferKriedrich-King bö, 1. Erad. 1821
Eangnaße 26, 1. Gt. 8 Zim., K. n.
reicht. Zub. u. Zentrasheis., gans o.

Langagie 26, 1, Gt. 8 3im., K. u. reich. Jud. u. Zentralbeis., ganz o. gel., fot. ad. ibai. Adb. Edladen. Luifenstrafe 25 herrich. eingerickiete 2. Etage, 8 Jim., L Rell., 3 Dach., Badesinricht. Baufte, eleste, Sich., Gas uiw., aleich od. ip. R. Kontor Gehrüber Beggemann. 1886
Lanunskrafe 54, Bort., 9 Stimmer, Kück, Bod. mit Barnmonferbeis. n. Berforgung, Bacumureiniger n. sonligem Budehör. für solort oder ibater zu verm. Räd. Beuburean, Etifitirafie 5, Teledhon 1823, 1072
Lanunsfiraße 55, 3. Gt., 8 Zimmer, Bad., Lift utw., ver sol, au verm. Bad. Leit utw., ver sol, au verm. Bäh. Eit utw., ver sol, au verm. Böh. beim dansmeiter. 1073
Börihltraße 5, 1, 8 Zim, mit reich. Subabor, hir Bension geegnet, ver solort oder ipater au verm. 1074

#### Saben und Gefchafteranme.

Mbelbeiber, 64 Logerr, u. Sell, 1076 Mblerftrage 5 Edladen u. 2-3-28, f. 4u verm. Breis 700 Mt. 1077 Mblerftrage 65 Baderci gum 1. Juli 3u berm. Rabercis 1 Et. 1556 Challes 5 Lobert per layer ob from Ablerifraße 65 Baderer 25t. 1850
Abolfier. 5 Laben per jafort ob. spåt.
Au verm. Räberes dajelbit. F385
Abolfier. 5 Laben per jafort ob. spåt.
Au verm. Räberes dajelbit. F385
Abolfier. 5 Laperräume per sof. ober spåter. Käb. boselbit. F385
Laben Konlistraße 7 zu vermieten.
Räberes Stb. 3 Zt. 1078
Albresaiste. 23 Leefficitte. Dofraum.
mit 2-Rim.-W. Räß. Ebb. B. 1281
Albresaiste. 25 Loben m. ob. 2 Lobb.
Balnsbestraße 3 john. Laben per sof.
ober spåter an verm. Räß. Doug.

Bahnhofftraße 3 ichon. Laden per jot.
oder ischer an verm. Adh. Dousbesitzer Naven, Luisenier. 19, m.
Bahnhofftraße 1, 1. Sc. 652
Bahnhofftr, 6 Laden mit Ladensim.
su vm. Röh. 1. Et. dofelbit. 1079
Bismarde, 32 Lod. m. 2—3 2, B4002
Bismarde, 32 Lod. m. 2—3 3, B4002
Bismarde, 32 Lod. m. Mon. 10563
Biicherplas 2 ft. Loden n. Referber fot Anh. Edladen. 1080
Bischerkruße 16, Loger, 2 f. 3, bill.
Bilderfruße 27, Laden aber Werfe.

Bischerkrube 18, Leger, 2 i. 3. bill.
Bischerptene 27 kaden aber Werft.
R. Goberhof, Alberdifte. 7. 1081
Dambechiaf 38. I. Merficati mit
D. Limmer Pobnung für rubiges
Gefonfi zu verwieben. 648
Dobbeimer Sir. 165 Werft. 0. Ragert.
Dobbeimer Sir. 165 Verfit. 0. Ragert.
Dobbeimer Sir. 165 Verfit. 1084
Englehalt zu verwieben. 1084
Doubeimer Sir. n. Aing, helf. Cont.
Lod, b. R. Citvill. Str. 1, 8 I. Bobb.
Au perm. Röb. Rr. 5. 1085
Friedrichftrade 9, nocht der Bellefim.

Friedrichstraße 9, nöcht der Billielm-fraße, Rein. Laden zum 1. Juli zu vermisten. Wah dafeldir, 1621 Bnollenantie. 22 Witt. auf fof. B4150

Bahnhofftraße 3, 2. Stod, ich. 7-8.-B. | Göbenkraße 15 große belle Werki. i. mit Gas u. el. Licht ber iof. ober ieb. Beir. geeig., iof. ob. ib. B 4160 Goldgaffe 2 trod. Lagerräume, Keller u. Berkitatt v. iof. ob. ip. andervo.

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

Bu bermieten. 1088 Befonenite, 22 ich. Werfft, ob. Lagerr. Beleuenftrabe 25 gr. belle Geichafter. (surgeit Drud.) billig gu b. 4688 Belenenftraße 29, nachft Wellrigitt.

(surzeit Drud.) billig zu v. 4688
Delenentirale 29, nachti Wellridit.,
Laden mit Aimmer zu verm. Nach
Goffmann, Gwiere Str. 43. B 6190
Delenenstraße 31 Laden sofort oder
bis 1. Inli su dermieten. 1534
Dellmundstraße 34. 1. Laden m. Bud.
Laden Dellmundstraße 38. 1. Laden m. Bud.
Laden Dellmundstraße Mellridit. 34.
Bellmundstr. 49, Laden, m. 1-3.-32.
Berfstatt u. Lagerrämme. Käh.
Bleichtr. 47, Bur. Dof. B3653
Dermannstr. 15 Werfst., auch Lager.
Karlstraße 22, Ede Adelheidstraße.
Laden mit Rebenraum, mit ober ohne Bohnung per sof. od. spater.
Mäh. dei Beuts Lofmann. 1003
Klebeicher Straße 8 st. Laden, edent.
mit Dachbodn. sof. od. spät. zu der
mit Abchdeben. sof. od. spät. zu der
Räch des dei Aiglez, 1 Tr. F 354
Ritchauße 49 gr. Schausasten mit
3 od. 5-Sint. Bohn, su den. 1336
Lussenstraße 5. Stb., st. Werfinatie
an rudiaes Gestägt per sofort au
berm. Käh deselbit. 1425
Lussenstr. 24 Lagerrämme. Bureaus
u. Letter in sch. gemünschen Stoße
zur w. Räh. dese Lapetengesch. 1462
Wartstraße 14. 1. Cr., sind die Geichaftsraume der Ka. M. Baer,
Luchbersandseldasi, 62 Om. große,
der Golobe hei R. Duint. 1004

Audversandgeschöft, 69 Om. groß, per ist. ed. iv. anderw. zu v. Röh. im Edsohen bei V. Duint. 1004 Mauergaße 21 ein Laden mit Ladensimmer, evt. in. Wohnung, su bermieten. Röh. Webgerladen. 1006 Morinstraße 8, nahe der Rheimiterge, ist ein großer geräumiete Laden per soiort oder auch ipäter su berm. Röh. Bäderei. 1006 Morinstraße 22, 1. Etage, 3 Zimmer zu Durzaußweden zu v. Mah. das. Worinstraße 28 gr. Raumlichkeiten, dass für Engess-Geschäft, 1 Laden dass für Engess-Geschäft, 1 Laden dass für Engess-Geschäft, 1 Laden

Moribire 28, B. Berfit. od. Lager.
Moribirehe 28 gr. Raumlickeiten,
baji für Engraß-Gefächt, 1 Laden,
2 kim. für Burcausw. gecianet,
1 Lagerhalle mit Soulol, I Keller,
ca. 210 Emtr. groß, mit Krafts
aufsug, 1 Giall für 1 Bferd, mit
Hous n. Daferboden, per fof. oder
font du dim. Käh. 1. Stod. 1000
Moribitrehe 44 Laden, ed. mit K.
auf gl. od. font, du derm. 1100
Moribitre, 70, Lad., 0,25 × 4,70, drei
Keller. 1 Jim. Küche, 3 gr. Rauf.,
der fof. od. font, disher Kolonialw.
Röheres 1. Stod.
Rereitahe 10 Perficite od. Lager
raum, mit oder odne 2-KimmerBodnung fordt od. fonter 1442
Rettelbechter. 15 Werflätten, Lager
raume, Vierteller mit Khöllbraum,
Stall für 2 Bf., alles mit oder o.
28, au d. Näh, Edgafer, B. 686
Riederwaßbir, 11 Lad. 25 Mf. Bills
Cuerfelditraße 7 gr. Edladen auf
jof. od. font. zu dem. Käh. Cuerfelditrade 3, 1. 1103
Rheingaver Straße 6 Werflätte u.
Lagerfelder. Käh. Kat. L. 1805
Rheingaver Straße 13 ichner 2016.

Wheingener Strafe 13 ichoner groß,

Rheingener Sirafe 13 ichoner groß.
Ragerraum zu vermieten. 1464
Sibeingauer Etr. Werkfirdt mit 2—3Kim.-B., ev. Lagerr., du berm.
Sorimann. Emier Str. 48. Ballso
Rheinirabe 2D. Ede Kahnhoffir. 1.
ichon. gr. bell. Laden mit od onne
Webbung. Keller u. Lagerräume
auf issort oder später. R. Sausbel.
Berein, Luifenfir. 19, u. Babridofitrahe 1. 1. St.

Berein, Luciente. 10, 22 650 firafie I. I. St. Abeinstrasse 36 Werssicht ver I. Aust zu bm. Aah. b. Gottfr. Glaser. 1530 Abeinstr. 50, I. Burcon. Sib. z. b. 620 Abeinstrasse 88, Burcon mit Logerr. zu verm. Abb. Gth. Bort. I. 1401 Rieckstrasse 3 fl. Werssi. od. Logerr. Sidmerberg 24 Laden billig du permiesten.

Dermigten. 1284
Scharuforstitr. 38 Werfig. B 2129
Scheffeistraße 1 und 2-8 schone
helle Schierrain-Näume für Bur...
Paver ed. Wohnung zu verm. 1107
Zeierli. Sfr. 11 Lab. zu von. 1108

Schierlie Str. 11 Lob. zu vm. 1108
Schierlieiner Str. 11 Werfin. 1109
Schwalbacher Strenke 2 i ar. Bart.
Raum f. Bur. ob. Log. fok. 1110
Schwalbacher Str. 41 ich. belle Gerklichte. en. ofs Logerr. zu v. 1111
Schwalbacher Str. 41 ar. helle Werklicht, auch als Bureau geeig. 121
Schwalbacher Str. 41 ar. helle Werklicht, auch als Bureau geeig. 121
Schwalbacher Str. 44 ar. Laden mit Lebenraum, fehr gerign. i. Wolk.
Baidurei ob. Speifewirtich. ver fef. ob. h. A. b. Gausmeigt. P500
Gernsbenfin. 23 jehdnes hell. Bureau
mit Lagaerraum zu verm. Zu erfr.

Ballufer Str. 9 Laben zu vm. 1113
Beitenbftr. 1, Gelladen, Gedanplat, gute Lage. 1. Juli zu bermieten.
Bestenbstr. 3 Wertst. Näh. 1 St. 2000.
Bestenbstraße 15 Schlasterverstunte.
5 Mrt. breit, 10 Mrt. lang. B4168
Bestenbstraße 40 schlasterverstunte.
5 Mrt. breit, 10 Mrt. lang. B4168
Bestenbstraße 40 schlasterverstunte.
5 Mrt. breit, 10 Mrt. lang. B4168
Bestenbstraße 6 Mrt. lang. B4168
Bestenbstraße 6 Mrt. lang. B4168
Bortstraße 6 M. Werst. mit Nebent.
ber jos. A. Kaczebier. Hut Nebent.
ber jos. A. Kaczebier. Bortit. 2, 1.
Bortstraße 25 ein Laben mit Almmet
fos. Ab. Bbh. bei Koblhaas. 1110
Sietenring 13 Laben mit ar. Kaumlichseiten, für jeb. Geschäft geeig.
zu bm. Näh. Morihir. 9, Lad. 1416
Reiner Laben, mit ob. ohne Wohn.
au bermierbn. Kab. bei Wegner.
Dotheimer Straße 75. B 4332
Geöß. Bureauräumlicheit. u. Werst.
fätten pressnert au verm. Ab. Wallufer Str. 9 Laben gu vm. 1118

itätten preiswert zu verm. Röh.
Gerner, Göbenitz. 18, Hochb. 1120
Burenu-Räume, Zeviralbeiz. Rabe
Bahnhof, K.-Az.-Ring T8, 3. 1121
Laben mit Lagerraum ver 1. Juli,
ev. früher, zu verm. Räh. Archgaffe 18, Hutfaben. 1418
Laben nehf 2.S.-B. 1. Oft. zu vom.
Räh. Worthitz. 7, Bbh. 2 r. 1456
Laben mit Labenzim n. Geichäftsräumen preiswert zu vermieren.
Worthitzaße 22, 1. Gt. 1286
Schöner Laben für Täderei ob. fantt.
Geichäft zu vermieren Schwalbader
Etraße 29, Konditorei. 1223
Laben, disher Kurzw.-Geschäft, für ftatten preiswert ju verm. Rob. Gerner, Gobenitr. 18, Godib. 1120

Laben, bisher Kurzw. Gefchaft, jan I. Oftober zu vm. Nah Taunus-itraje 31, 1, bei Lepold. Enfresol, 120 qm. ganz od. get., elestr. Licht u. Beig. bord. Bellrichtr. 24, ebenso bell. trod. Conterr. B 4185 bisher Sturgw. Gefchaft,

#### Willen und Sanfer.

Ricine Billa, Eigenheim, zu vermiet. ober zu verfaufen. Raberes im Tagbl.-Berlag. 1485 Ge

#### Wohnungen ohne Bimmer-Angabe.

Luremburgpl. 1 mod. Sp.-W. 187152 Schachtitraße 6 fl. Wohn zu berm. Schulberg 11 einige Mani.-Lohn zu berm. Röheres 1 St. t. 1123 Schulgaffe 5 fl. Wani.-Wohn. 1124 Webergaffe 56, 1 L. Frontspih-Wohn. per jof. ob. spat. 21 berm. 1455

Möblierte Jimmer, Manfarben rit.

Beeffeihftraße 21, Gib. 2 I., möbl.

Rimmer billig au bermieten.
Roeffeihftr. 51, V., gut möbl. Zim.
Roeffeihftr. 83, Z. ichön möbl. Zim.
Rbolfdallee 3, G., m. 3. 16 Mf. m. N.
Pooliste. 8, Gib. 2 r., ich. möbl. 8. ics.
Ribrechtsteraße 11, Gib., ichöne Gchiv.
Ribrechtsteraße 11, Gib., ichöne Gchiv.
Ribrechtster. 30, I. g. m. B., Schreibt.
Ribrechtster. 30, 2 r., ichön möbl. Zim.
Mibrechtster. 34, 1 l., eleg. mbl. Bohns.
u. Schleiß, mit od. o. Benj., a. einz.
Mibrechtsteraße 38 möblierte Zimmer.
u. eine möbl. Venniarde zu berm.
Ribrechtstraße 38 möblierte Zimmer.
u. eine möbl. Venniarde zu berm.
Sibrechtstraße 38, m. S. m. C., Ecks.
R. d. Rings. 9, 2, m. S. m. C., Ecks.
Rettramstraße 9, 3 l., gut mbl. Zim.
Sonnenseite) zu bermieten.
Sertramstraße 21, 1 l., 2 möbl. Zim.
Bertramstraße 21, 1 l., früb. mbl. 3.
Rismarde. 22, 3 r., m. 23. u. Golz.
Dim bei II. Zam. an jolid. r. Wiet.
Der 1. Mai, en. früher. absugeden.
Sleichstraße 34, 3, 2 ich. möbl. Zim.
Blüderstraße 14, 2 l., ich. mbl. Zim.
Sliderstraße 15, 3 diadt, mbl. Zim.
Blüderstraße 15, 1 l., mbl. Si., 250.
Blüderstr. 26, B. 1 l., mbl. Si., 250.
Blüderstr. 26, B. 1 l., mbl. Si., 250.
Blüderstr. 26, B. 1 l., möbl. Zim.
mit guter Bension zu bermieten.
Debh. Str. 26, S. 1 r. möbl. Zim.
mit guter Bension zu bermieten.
Debh. Str. 26, S. 1 r. möbl. Zim.
mit guter Bension zu bermieten. Abelheibstraffe 21, Gth. 2 L., mobl.

Doubeimer Gtr. 46, 8 1 r., mobl. 20

Desheimer Str. 46, 3 r., irdl. mbl. 3.
Dobheimer Str. 57, 1, gut mbl. 8 im.
Drubenstraße 8, 2 l., mbl. 8., 18 M.
Ellenbogengaße 3 gut m. 8. m. Alab.
(Ellenbogengaße 15, 3 r., möbl. Pani.
Emier Str. 20, 1. Et, elea einger.
3 immer, mit u. obne Bension, lot.
3 u mäßigem Breise au vermieten.
Emser Str. 25 mbl. 8 m. o. a. Auche.
(Emser Str. 25 mbl. 8 m. o. a. Suche.
(Emser Str. 31. 1, gut möbl. Bohnu. Schlafzim, in rub. Danie 3. bm.
Faulbrunnenstr. 9, 2 r., m. 8. f. b. S.
Friedrichstr. 50, 2 l., m. 3. m. o. a. S. mit Lagerraum au verm. Zu erfr. Gerodenitraße 29, B., bei Spiz. Taunusstr, 19 ff. Laden zu vm. 1538 Walramstr. 31, bei Schmidt, Laden mit Wohn, sofort zu verm. B 4165 Velenenstr. 6, I. gut möbl. Ammer. Selenenstr. 14, B., mbl. 2, m. Benf.

Grabenftraße 28 mobl. Bimmer mit ob. obne Benfion fofort gu berm. od. ohne Bension soforf au berm.
Dellmundstr. 2. S. 3. mödl M. 3.50.
Oellmundstr. 34, 1, gut mödl. Mons.
Derberstr. 1, 1, gut mödl. Simmer.
Derberstraße 3. 1. St., mödl. Sim.
mit bosler Bension, 45 Mt. mil.,
ichones Balson-Simmer mit 1 oder
2 Betten billig zu bermieten.
Derberstr. 27 möl. 3., sep. Möh. 2 L.
Berberstr. 31, R. L., eint. möl. 3. st.
Dermannstraße 9 Mans. m. Bett st.
Dermannstraße 9 Mans. m. Bett st.
Dermannstr. 16 möbl. Mons. R. 1 L.

Bermannfte. 16 mobl. Manf. D. 1 I Sermannitt. 22, 1 r., möbl. Zim. Siridaycaben 5, 2 r., gut möbl. Zim. Zahnitr. 3, 2 r., m. 8, m. o. o. S. jof. Zahnitraße 13, Bact. gute Schlafit. Zehnitr. 17, B., jch. möl. Zim. bill. Kalfer Friedrick Ring 12, 2 r., jchön Reinfer, 17, B., ich. mbl. Sim. bill.
Raifer-Friedrich-Ring 12, 2 r., ichon
möbl. Ball.-Zim. preisw. au verm.
Fariffraße 32, Bbh. 1 r., 2 einfach
möbl. Sim. zu 10 u. 12 Mf. mil.
Raiffr. 37, 1 l. eleg. möbl. Bells. fr.
Firdgaße 13, 1 l., ichon möbl Sim.
Rirdgaße 13, 1 l., ichon möbl Sim.
Rirdgaße 17, 2 Mohn u. Schreibtich.
Langg. 27, 2 Ging. Golbg. 18, mbl. 8.
Luifendlaße 6, Sth. 1, gut möbl. Rim.
fcv. Cing. p. M. m. Friihn. 4 Mf.
Luifendraße 18, 1, frdl. m. 3., Ndb.
Mauergaße 8, 8 l., best. Rim., möbl.
Mauergaße 17, Bim., gut möbl. 8 in.,
an fol Herrn od. Nadden zu tm.
Manergaße 21, 2 r., möbl. Simmer.
Medgargaße 14 möbl. Bim., M. 2.50,
ouch m. Roht. Rab. S., bei Rider,
Midelsberg 28, Chh. 1 r., mbl. 8. b.
Morinftraße 10, 2 St., bei Rüder,
ich. m. Bohn. u. Golafs zu berm.
Morinftraße 24, 2, ich. möbl. Sim.
Morinftraße 24, 2, ich. möbl. Sim.
Morinftraße 24, 2, ich. möbl. Ram.
Rorinftraße 42, 1 l., ichön mbl. Sim.
Morinftraße 42, 1 l., ichön mbl. Sim.
Cherktraße 1, Frilp., ein gut möbl.
Rim. mit einem ober zwei Bellendür., ich. m. 8, bill., bei Sellmuß.
Oranientr. 22, 1, ichön möbl. Bim.
Cherktraße 1, Frilp., ein gut möbl.
Rim. mit einem ober zwei Bellen
bauernd zu bermieten.
Rheinftr. 56, 8, ein möbl. Manfarbe.

Meinstraße 56, 1, sep möbl. Bim. Rieblitraße 2, 1 L. ich, möbl. Bim. Rieblitraße 3, 2 möbl. Bim. Rieblitraße 3, 2 möbl. Bim. Rieblitraße 3, 1 L. ich, möbl. Bim. Rusbergstraße 3 möbl. Bimmer au v. Rusbergstraße 3 möbl. Bimmer au v.

Riebistraße 2, 1 t., ich, möbl. Sim.
Ruhbergitraße 3 möbl. Simmer au v.
Saaigasse 18 th ein möbl. Sim. a. b.
Chacitstaße 4, I. möbl. Sim. a. b.
Chacitstaße 4, I. möbl. Sim. a. b.
Chacitstaße 4, I. möbl. Sim. a. b.
Chacitstaße 5, 1, großes, ich. möbl. B.
Chivalbacher Str. 33, D. 3, m. B. b.
Chivalbacher Straße 69, R., möbl. 1 r.,
ichön. reinl. Logis au bermieten.
Chacitsaße Giraße 69, R., möbl. ich. B.
Gerobenstr. Straße 69, R., möbl. ich. Schill.
Ceerobenstr. 4, Dochp. L., ich. m. B. b.
Ceingaße 12, B. I. st. möbl. 8, bill.
Ceerobenstr. 27, R., gut möl. B., B.
Ciingaße 12, B. I. st. möbl. Sim. b.
Ciifistr. 23, I., möbl. sonn. ger. Lim.
Walramstr. 10, R., m. B. u. sch. Ram. b.
Chifistraße 21, m. B. u. sch. Ram.
Weltenbstraße 4, L. sch. m. B. bill.
Beststenße 7 möbl. Wans. R. zr.
Cheleistraße 21 möbl. Bim. su bm.
Werberstr. 10, R., sch. mbl. B. d.
Bestenbstraße 20, R., mt mbl. B. d.
Bestenbstraße 20, R., mt mbl. B. d.
Bestenbstraße 20, R., mt mbl. S. d.
Charnhoristraße 81, Sart. L.
Chibl. Ch. u. Ediala, 2 Cett., 25 W.
Gärun. Lirter, bint. b. alt. Friedb.
Bestere alt. Dame ohne Anhang erh
ein möbl. Sim. bei einz. Dame,
um bieselbe auf Spaziergangen zu
Becleiten. Borsprech, 4 lihr. Ru
ertragen im Lagbl. Berlag.

Ecere Zimwer und Plansarden etr.

## Leeve Bimmer und Manfarden etc.

Ablerlitaße 57 1 L. Sim. sofori a. vm. Am Sidmertur 7, Lang, heizh. Mani., 10 Wl. monotiich, an derm.
Sismardring 42, B. Mani., S. Mf. Sieichirahe 26, 1, heizh. Kenslarde.
Castellitaße 1 1 Rim. Näh, I St. Castellitaße 8 L H. Simmer zu dm. Docheimer Str. 32, B. L. 2 Mani.
Camfer Str. 11 lecres gr. Strift-Sim an einz ruhige Berion p. I. Mai zu derm., 12 Mf. Räh. dochp. r. Kransenstr. 24 lecre Maniarden an einzelne Berion zu dermieten.
Briedrichstr. 29 ist freundl. gr. Manf. zu derm. Räh. dei Dettrich des. 2. Friedrichsträße 47, d. Gruds. 2 schone

Friedrichtrafe 47, d. Grudt. 2 fchone fonnige Jim., leer od. möbl., 4. d. Gneisenaustr. 27 2 ar Friid. 8. al. Gestmundir. 34, 1, leeres ich. Jim. Gestmundir. 40, 1, leer. heigb. Mans.

Derberftr. 27 leeres Frisp. Sim. mit Mani. an finderi. Leate. Kad. 3 L. Rarifir. 32, V. 1 r., 2 leere J., Bdh., Modigel., Waffer, separ. Eingang.
Luisenfrake 3, n. Wilhelmir., Kart., 1 leer. Sim. f. Bur. od. and. Sw. sof. 6 d. berm. Rab. def. Lat. 16. Manergasse 10, 2 L. gr. Wans., leer. Manergasse 10, 2 L. gr. Wans., leer. Manerg. 12 beb. Doppel W. 10 W. Oranienstr. 35 deb. Wil. 10f. od. 19dl. Philippsberght. 1, 1 Wans. 32 upm. Richstrake 10, 2 L. seres Jimmer. Roonfrake 14 febt. L. Bim. Wah. S. Sharnhortstr. 15 div. Rim. m. derd. Schundbarder Str. 12 2 Mani. im Wold., beisd., sof. od. ip Rab. 2. Zaunustr. 19, Krisp., Bim. m. Kad. Wallufer Str. 5 L. 8. R. din. Rab. Wallufer Str. 5 L. 8. R. din. S. Shellitrake 10 id. dim. sof. Rab. S. Weltrikstr. 30 id. seere Mani. s. d. Weltrikstr. 35, Wh. J. seer. Sim. Westenbüraße 19, L. 1—2 leere Stm.

#### Memifen, Stallungen etc.

Abolifftrafte 8 großer Beinfeller per totort au bermieten Dobheimer Strafe 68 Lagerfeller D. Dobbeimer Strape do Sagriture B.

Od Omtr. jofori zu berm. B. 4174

Dobbeimer Str. 100 Stall f. 2 Bierde
nebit Futierr. u. Rem. p. 1. 7, 1541

Dobbeimer Str. 146 Stall., Remife
mit Bohnung gleich ob. fpater zu
berm. Adh. Bilh. Schaup. 1127

Felbitrafie 9/11 Stallung billig a.
Periodricher 12 n. Marti. Lagertell. Retbitrafe 9/11 Stollung billig & P. Friedrickfit. 12, n. Markt. Lagerkell., 80 gm gr. Röh, C. Rallbrenner. Eitwiller Strake 9 Stoll mit gutterraum u. and. Käumen, mit oder odne 2-8,-Abohn., per fofort oder spät, zu verm. Käh Laden. 1128 Helenenstraße 1 großer Keller auf 1. Oftober zu vermieten. 1463 Besenenstraße 3 Stoll. für 2 Kfecke. mit Futterraum, auf 1. Oft. 1402 Heififter. 33 ich. Kell. a. a. Witt. 1200 Kleistiter. 13 Luto-Garage 3. v. 1380 Luisenstraße 3. dienemieten. 1483 Luisenstraße 3. Dierkeller mit Stallung u. Buregus zu vermieten. 1480 Mariaftraße 5. im Seitend. ill eine Rleiftitt. 13 Anto-Warage 3. b. 1839
Luffentit. 27 Pierfeller mit Stallung
u. Buregus an bermieten. 1480
Moriphrave 5, im Seitenb., itt eine
Remite au berm. Näh, dal. 1267
Moriphr. 23 bell. Plaichenbiert. 1130
Schanberlift. 34 Stall mit Subch.
Schwalbacher Str. 29 Stall für avet
Pferbe. Rem. mit Wohnung ber
1. Offioder Str. 89 Stall für avet
Pferbe. Rem. mit Wohnung ber
1. Offioder au bermieten. 1514
Morifitate 21 Stall f. 2 4 BJ. 125
Dorffit. 7 Anto. Nemite. Backl. u.
Werflicht gleich oder spät. billig.
Dorffitat gleich oder spät. billig.
Norffitate 16 aroker doffeller und
geräum. Werflicht sol. d. v. Balto.
Auswärtlage mit Chauffeuraimmer
6 mit Zenfradbeigung) zum 1. 712.
zu vermieten. Prantfurter Str. 253
Zelephon 6442.
Stallung für 1 Bferd mit Vsagenremife. Priedrichtraße, nahe Bilbelmittaße, zu berm. Off. unter
R. 921 an den Zagbl. Berlag.

#### Answärtige Wohnungen-

Marienftraße 1. Gde Belbftr., swei 2-8. W auf fot, ob, fpat, au verm-Breis 20 Mt. mil. Rab. bafelbit beim Dausperwalter Bart, rechts. Beim Dausverwalter Bart, rechts. Marienfir. 1. Ede Maldin., 6 3im., K., 2 Keller, Balfon, ganz ob. geteilt, auf sof. ob. später zu verm. Breis 550 Mt. jährl. Kän. bas. b. Hausverwalter, Parterre rechts. Eintrucktstraße 7, Eigenbeim, eine 2-Kim. Bohn. zum 1. Oft. z. vid. Spinnenberg, Wiesb. Ett. 32, so. 4-K. Rohn. bill. zu vm. Kän. das. 1133

## Mietgesuche

Suche per fofort 2.8im. Bohnung 2 Robnungen im Stermane de 2 Robnungen im Ste für Möbel-lager, in nachter Kähe der Körthitz Rab. Mörthitrahe 17, 1. Tel. 3839 4 5. Kim Bohn, 1. vd. 2. Einge-Sonweileite, gei. Off. m. Breisang. n. h. 944 an den Taghl. Verlag. Lagerraum mit Dauermieterin fucht frbl. mobil faub. Linmer in ruh. Saufe. Nabe Taunusstrafte. Off. mit Breis unter G. Sch. poitt. Schubenhofftrafte.

Gut mobl. Limmer von Dauermieterin, Anf. Douft. Sie ob. Nabe, gesucht Off mit Preist B. 942 an den Tagbi. Berlag. 9866f. Sim., bie 30 9ff mount, judt fol. i. Gerr, Mahe Geisberuft. Off. "Douermieter" poul. Tannuslie.

Auts Garage gesucht. Rähe Gericht. Offerten 11-Z. 944 an den Tagdl. Berlag.

1.60

# Bermietungen 1.

3 Jimmer.

Donneimer Girafe 110, B. &. Bim. Mah. 101 i. 3. St. b. Wolf. F 319

## Friedrichstraße 7,

Gartenhaus, 1. Gtage, guet Be Rimmermohn, mit Judibor, auch im Gareet - mit Babera im - ober g teile per 1. Oft, en rubige Mieter gu verwiet. Raberes bafelbit, 1531

3-4-3.-93. m. Cart. fr. rub. Land-bans, bill. gu v. Nich. Tagol. S. Ug

Bariing frage 13, Ede Guftap-Abolf-Brage, bei Conets, icone geraumige il- Bin. Polinung mit Ballon, Bonnenfeite, per for, ob. ipat, au perm. 1187

Berberftrafte 21, Dochbart., elegant bergerichtere 3. Simmer Bohng, mit Ruche, Bab, Rammer Balton nim. fofort ob. fpater zu vermieten. Rab, baselbit ober beim Dausweifter. 1440 Blatter Str. 15, Bart. foone 3.3... Bobning, Bab, Ball, berrl Musficht, 1 St., per 1. Juli ju vermieten,

## Wilhelmitrage 18,

Gartenhaus Barierre, ift eine Wohnung von 3 Bim., 1 ff. au Bureausweden, jum 1. Juli ju permieten. Zu erfahren bei hof-inweller 3. S. Deimerdinger, Bil-helmftrage 28.

## 4 Bimmer.

Aboliftrafte 5 fdione geräumige neugeftlich bergerichtete 4-3im. Bofin., mit Bab, ber fofart ober eventuell ivoter besiehbar, ju permieten. Raberes bafelbft. F385

Blicherftr. 29 fct. 448. -98. Greer, Dobheimer Strufe 41, Bbb. 2, 4-8.-Wahnung, mit Bab, Speifet., zwei Ball., Robienaufzug zc. vollft. neu herg., v. b. A. b. Arch, Meurer baf.

## Mendan, Dopheimer Str. 49.

am Ring, med, 4. Jimmer. Bobn. mit Bafferhetjung a. fofort ober fparer gu um. Rab. Bismardring 2. 1. St., bei Mildner.

Rheinfit. 101, 1, gr. 4-3im. Bohn. Balt. fom. Bub. p. fof. ob. fp. 3u v. R 21.

5 Jimmer.

## Augustastraße 11,

Bel-Ot., ger. 5-Sim.-Bohn., Bob, Balt., 2 Man., 2 Keller, Gorten, Bleichs u. Trodesip., glich ob. ipät. Näh. bal. ob. Iheinfir. 108 P., Ccl. 2092, 1547

Bülowitraße 2, 2 1., fchone herrichaftl. 5-3.23., m. reichl. Bubeh., in fein. ruh. Saufe, Rahe bes Balbes, gum 1. 7. gu verm.

Defittage 1, n. b. Barfitz, berrich, u. Frembens, fof. o. ip. Nab. Bach-maperitt. 8 o. Buro Lion & Cie. 1457

Meroial 55 berrich, 2. Geage, 5 3int. au vermieten. Breis 1800 Mf. Man. bafelbft 1. Etage.

Rifolabstraße 20, 4. Et., Wohn., dass Rinm. m. Inberör u. Lation 201, 900 sof. od. später zu berm. Räheres bei art Ragels. Bahnhofftr. 16. 1144

## Dranienftr. 23

ift ber eleg. 2. Stod, 5 gimmer, auch Ranimera, Ruche u. Bub., auch für Bureauxäume geeignet, auf 1. Juli Bu berm.; eb. auch bie Bel-Erdi

## Rheinstraße 100

schone b. Lim. Wohn., 1. Etage, mit Bad, überbedtem Ballon, stellet. 2 Maniarben, Kohlenaufzug und Arodensveicher fof. od. sp. zu. Räheres Park Tel. 2002, 1145

355.,

Sm.

Ser.

DIN-

Sab. Bab. B. D. B. B.

Stm.

per 1126

tr D. 4174 ferbe 1541 mife r au 1127

mict. Her-ober 1128 auf 1463 erbc. 1200 1300

Tung 1480

1307 1300 upch-98. 641. 8 mcf 1514 1208 4175 00mL 4175 00mL 7 7 12-1878

amet feibit

gima germa nf. ba

cine 000-4-31-

age, sang-

gianter Manter

4

Str.

TO THE

11 11·

-

31m.

apei Suli Tani Tani

mil eller und nun 1145

Hildesheimer Str. 24

1. Gtage, fcone 6-Bimmer-Bobn, mit Bab unb allem Komfort per fofort gu verm. Breis 1560 Mer. Raberes bei Menrer.

Caunussit. 40, 1, fa., 5-3.-28., Bait. Diktoriastraße 8, Bart., 5-31.08 Balton, 2 Mani., 2 Rebenung, Bad. Balton, 2 Mani., 2 Reber, Garten, Bleiche, Trodenip., gleich ober ipäter. Räheres bas. ober Abeinstr. 106, Part., Echapen 2092.

Shone 5-Bimmer-Mohnung in Billa mitt. in Garten p. foi, ob. fp. an um. Rab. Rapellenfir. 28, 2. 828

6 Jimmer.

Friedrichstraße 27, R. Et., mobern einger, 6-7-Zimmerwohn, mit reicht. Bub., ganz o. get., lofort o. fputer zu bermieten. Rah. Bart. 1487 Raifer-Briedrich-Ring 28, 3, gang nen bergerichtete eleg. 6-Bimmerwohn gu bermieten. Rab. 1. Stod. 154:

Rheinstraße 68, 2 St., Wohnung von 6 Zimmern, Babe-simmer u. reichlichem Zubehor, Gas und eleftr Licht, Kohlenaus-sun, fof. ob. foat au vm. Rah. b. Gigentumer, Barterre. 1488

Shitenhoftrage, Laudhaus, 8 3. Bab. Terroffe u. reichl. Bubebor, D. fof. Rab. Soutgenhoffter, 15. 1149

7 Dimmer.

Adolfsallee 22, 8. Gt., berrichaftt. neu, modern, Warmma ferheigung, gum 1. Chober ober früher, 1.42

Biebrider Etrafe 27,

2. Giage, berricaftliche Wohnung. 7-8 Zimmer mit 4 Baltons und reicht, Indehör, per fof, ob. ipät. zu bermieten. Räheres beim Hausmeifter bufelbft. 692

Rheinstraße 90, 4. Etage, vonitanbig neu bergerichtete berrichaftliche Wohnung (ciefte. L.), besteh, aus 7 groß. Simmeen, groß. Babesim, josort zu verm. Mäh. Diheinstruße 90, Barte, ob. Mainser Straße 50, Barterre. 1150

für Aerste od. Bureauswecke! Briedrinftr. 27, Docht., ift eine ger. 7-Bim. Wohn, mit reicht. Bubel. auf gleich ob. fpater zu berm. 1823

Dochherrichnftliche Wohnung, mobernfter Umban,

-8 prachtige Zimmer, großes gebeigtes Stiegenbaus mit Diele, Silt, Bentralbeigung, elefte Lint, Gas, Baccum, Barten ju vermieten Sonnenberger Strafe 64.

8 Jimmer und mehr.

Rirchgaffe 43, 2. Etage, 8 Zunmer, Badezim, Gas und elefter. Licht, per josert oder spater zu bermieren. Ausfunft Rifolasitrage 20, 1. 1152

Luifenstraße 25, Etage, herrichaftliche 8. ober 9. 3. Bohn., mit reicht. Bub., cleftr. Licht, Zentralbeigung per fofort au bermieten, Raberes baseloft. Bheinftr. 101, 1. Gtage, 8 Bimmer, Bab, 2 grobe Balt., all. 3ub. 1446

Mheinstraße 108, Stoelliftengie Luce, be gaifer-Friedrich-Ring sof, ob. fv. die 1. Etage an verm.: 8 Zimmer Gereschaftlich, reicht, Zubehör und Beiränme. B. b. vornehm, med. Renderrichtung find. Wänsche gern Gerücklichtigung. Läne u. Nah. v. d. Bohnungsbureaux b. Juh. Dicheimer Strade 60, u. Fischer, An ber Mingfriche 11. Les. 4142, 1153

Schützenstraße 3, 1. Stane bergichaftl. Wohn., 8 3., Diele und reicht. Aubrhör. per fofort ob, fväter zu vermieten. 1124 Auffers daseibst. 1124 Mitje 8 Zim. etc., alles in renoviertem Zustande. 183

Sof, ob. fpat, gu berm. Taunus: strase 56,

9- u. 10-8.-Wohnung., in mobernfter Ansftatt, mit Diele, Warmwasserhels. u. Berforgung, elektrisch, Aufgug, Barenumreiniger, engl. Kaminen ufw. ufw. Rah. Banbureau Selft-ftraße 5. Tel. 6623. 877

perridiaffliche

9- eventl, 7-3imm.-Wohnung ausgestattet mit allem Komfort ber Reigeit, ber fofert zu berm. Ras. Teppidhaus Eivers & Pieber, Friedrichstraße 14. 655

faben und Gefdafteraume.

Bahuhofftrage 6, Laben mit Labengimmer, beste Gefchaftslage, fofort zu perm. Rab,
im Sanfe, 1 Etage, ober Burenu Frante, Wilhelmstraße 28.

Bleichstraffe 15 Laben, Broj. sirta 80 Cmtr., gang ober geteilt au verm., est. Wüniche fünnen bei gelegentlicher Berftell. berfichtigt werden. 1380

Schöner Edladen Ede Ge. Burgftrabe und Mühlgaffe, mit Sout. Raumen, fof. ober fpat, au nerm. Raberes bafelbit. 1172

Friedrichftraße 10

1 belle Werfflutte, 190 gm groß, gang ober auch gefeilt, 1 to, 90 cm, euch für Runftmaler febr geeignet,

2 Souterrain-Raume, je 120 qm, 1 bo, 190 am grou, gang ober geteilt, per fofort ju vermieten. 1155

Lauggasse 48, Vorzügl. Geidäfts - Etage

in allererfter Lage, Ede Webergalfe, 4 große Schaufenfter in ber
Langgaffe, 1 Badraum, Barterre,
per fofort ob. später zu vermieten.
Glasschilder Andftatt, fann übernommen werben. Rab. 1. Stod u.
bei den WohnungsvermittlungsBureans. Bureaus.

Marfifft. 22 find großt Lager. raum und Ronfer ju verm. Rab. bet 18. Meter, Rifolastir. 41. 1157

Mauritiusfrage 14

follen, auf 1. Oftober begiebbar, ein großer Laben ober 2 Laben, mit Konforen und Lagerräumen eingerichtet werben. Refteftanten erbalten Ausfunft im Saufe bafelbft, 1. Stoc.

Mittelftraße 10 ift b. feith. v. Saitter Lemmert (Ruffert.) innegeh. Maum fof. 5. v. Rab. Beift, Mebgerg, 14. Laden Merofit. 38 mit Wohnung per fofort ober fpater.

Neugane 19 fconer Laben, 1 Grfer und Laben-gimmer gu vermieten. Rab, Wein-Reftaurant Jacobi 1162

Laden

Schwalbacher Strafe 45 mit Sabengimmer, Rellerrammen per fol. ob. fpat. gu vermieten, 1168

Edloben, Schwolbacher Str. 47, Ede Mauritinsstr., 6 Edjaufenst., Sout., gegebenenfalls mit 6-3. Wohn a. 1. Oft. zu verm. R. 2 III. 1516 Al. Schwalbacher Str. 10. Saal auch Waleratelier 140 amgroß, sofort ober später zu verniet. Nach. baselbst ob. Kaiser Friedrichsbing al. B4187

RI. Schwalbamer Gir. 10 find große Wertftätten, Lager-raume und Keller auf fofort over fpater zu verm. Räheres das. od. R. Fr. Bling 31. B4188

Zannusftr. 25, Laden für bauernb ober vorfibergeb. ju vm. Rab. bof. Drog. Woebus. 1164 Webergaffe 5, Entrefol,

en. 300 Cimir. großer, heller Ge-ichaliforaum per ist. eb. fpat. gu b. Ran. Mainger Strafte 44. 1165 Webergaffe 18, groß. Laden nebit 2 Rebenraumen per Oftober, ebent, auch früher, ju berm. Rab, su erfragen im Sofel und Babband Bum Baren, Barenftraße 3. 1532

Webergaffe 23 Laben gu vermieten, Rab, Lugenbühl. Biebridier Strafe 37, Bart, 1186 Welltibitraße 30 gr. Caben nebit Bint., Rilde u. Reller per

Laben, Wenrithr. 46, ges raunig, mod. Schaufeuffer, mit iconem Labengimmer und Borratoraumen, ev. auch im. Wohnung. p. fof. ob. fp. au vermieten. Rab. Porffir, 1, 81. ober Goebenfir. 11, H. r. B4180

Bimmermannfrage 3 Lagerhalle ober Bertfiatte mit Baffer und oder Werthalte mit Wasser und Gas, gr. Refter, Stallung für 7 Pferde, Wohn Bart. Belling auch get. Woh. Part. Belling Adell Babuhof, und Lutsenstr. an perm., ra in für den nomittel, Drogen n. Rad, baseicht bet Kood, 1170 Wielandfir. & Saben, für Rurgworen. Drei icone Laben in neuerbautem geich. geeignet, m. Wohn gu berm. 1169 Saufe in

311 vermieten befie Rurt. BBiesbabens: ein Baben

mit bell. Arbenzimmer,
1. Stod erfte Weldaffis-Etage,
2. Stod Wohnung greign, f. Benfion,
3. Stod Nomung greign, f. Benfion,
3. Stod N ine Wohnung und eine
arobe Ed-Manjarde & E Gr. u. M.
Burgftraße 2. 1381 Magazin ober Werkflätte

per fofort ober ipater gu vermieten. Friedrichfir. 8, R. b. Dausmeifter. 1174 -2 Geschäftszimmer mit Heizung, Telephon, elektr. Licht

Friedrichstr. 36, 1 links.

Laden für Karberei und dem. Waidanbalt, Mann-fafturvoren ob. befferes Special-geichaft mit 2-3. Bobng. (Deig.) Bism.-Ring 2 gu vern. Raberes Bulldmer, Dopheimer Str. 48

Zwei Läden verfdieben, Große im Menbau Dobbeimer Strafe 49, am Ring, auf fof. ob. fpat, gu verm. Rab,

Laben mit Wohn. ju b., fof. v. 1. Oft. Rah, E. I. Faufbrunnenftr. 9, 1558

Laden=Lotal

Gde Friedrichfte, u. Rengaffe, feither Teppid-Geidaft der Firma n kvers & Pieper. ift anf fofort ober fpäter zu vermieten. (Vroke. belle Souterrain-Näume. Der Raden kann and beliebig ab-gefeilt werben. Näb bei Frieder. Marburg. Neugasie 3. 1384

3m Benerum großer beller Saben m. Rebenr, m. ob, obne Wohn, 3, om., paft, f. Spel-ewirtich., Feinbügl., Frit. Rab. Grobenftr. 20, Stb. 66:

Schöner Edladen nebit Lagerraumen, mit ober ohne Wohnung, für jebes Geichaft vaff, per fof. ob. fpat. gu permieten, Rab. Gerberftrafte 10, Laben.

Laben mit Wohnung, wo feit Jahren ein Schubgeschäft betrieben wurde, billig gu vermieten. Näh. Karl-ftraße 5, 1 Stiege lints.

Groker Laden mit Confol Mirchgane 43 (Ctordineft)

auf fofort ober fpater gu ber-mieten, Rab, i. Saufe 1. Gt. 1489 Laden t. Edbaufe am Befid. jum 1. Juli burch 15. Mabben. Lutlenftrafte 46.

Anben in. Conf. gr., bell, Marte r. 32 in verm. Wab. Bachmaberer. 8, 1171 Geraumige Werrstatten, auch als Lagerraume bermenbar, billig an ver-mieten. Rab. Borfirag. 29, 2 lints, und Mauritiusstraße 7, Bart. F35-

Laden

mit Bohn., mit ob. o. Lagerräume, fof. 3n bm. Michelsberg 22. 1459

Großer Laden,

2 Schaufenfter, Mheinftr, 41 (bisher Budhanblung), jum 1. Oftober gu bermieten, Rah. bel Juftis-Rat Rufimann, Luifenplat 1.

Frifeur-Laben, auch für jedes andere Geschäft ge-eignet, ift mit ober ohne Wohn. 5. 1. Just billig su vermieten. Rän. Römerberg 7, bei H. Krug. 1312

Laden,

befte Bage, für jebes Gefcaft paff., auch Bure, auferft bill. gu but. Schwalbacher Gir. 57, 3 r. 1402

Großer heller Laben, a. 8 Meter Front, 9 Meier fief, im Zentrum b. Stadt, mit Bureau- u. Rebenr., Eleftr. u. Galicht, für 2500 Mt. zu vermieten. Off. unter E. 809 an ben Tagtt. Vertag. 1180 In allerbester Lage ber Stadt (Zentrum) ist ein Adden für

Ronditorei und Café, fonfurrengios, gu vermleten. Off, R. 12 hauptpoftt.

Monditorei.

Bad Schwalbach für Gaifen ob. aufs Jahr gu bm. Großer Raben, geeignet für fine-matographische Borführungen. Rab. daielbit Sotel Bersog von Raffiau.

Metgerei Gde Zietenring u. Waterloofit, 2, ichoner gr. Edfaden m. gr. Burfts füche für elettr. Maschinenbetrieb, mob. ausgestattet, nebft 4 Jimm., Küche u. Jubela. p. [96, ob. [pdf. auberweit. bill. 3. verm. Mäh. b. Wots. Bleichftr. 47, Buro, ob. b. Hausberw. Waterloftr. 4, 2 r.

Billen und gaufer.

Billa

Brefeninsstraße 33, Dambachtal, 8 bis 10 S., Sentralh, elefte. Licht, per fofort zu verm. Räh. Kaifer. Friedrich-Ring 3, 3 Tr. 1182

Magbeburgitraße 1, enthalt. 10 Sim., Rentralb., elettr. Licht, per fofurt, ept. fparer zu verm. ober zu vert. Besichtigung 12-1 u. 4-6 Uhr. Röberes nebenan im Baubureau, Biebricher Straße 34, Sout.

Möblierte Mohnungen.

Sonnenberger Strafe 23 mobl. Billa ju bermieten. Rur Gelbfis betvohner. Ran. baf. 10-12, ober Taunuofir. 17, bet ihrnet. Bein mobi. Bohn. von 4 Bimmer, Rude, Bab, Balton für b. Somm. preibwert gu bermieten Dobbeimer Strafte 63, 3 linte. B0094

Shon mobl. Etage in Billa nachft Aurpart billig ju vermieten. Offerten u. A. 392 an den Tagbi. Berlag.

Möblierte Jimmer, Manfarden

Abelfieibstrafte 44, 1, mbblierte Bim. infort gu bermieten. Abolfsallee 3, Gartenhand, mbbliert. Bolm und Schlafgimmer, 30 Mt. 21dolfsallee 18, \$3.,

Bobn- n. Schlofg., cleg. mobl., ju verm, Albrechtftrafe 24, 1, fein mobl. Bim. bauernd ober vorfibergebend gu b. An der Ringfirche 9, 2,

eleg. m. Wohn. mit Beranda und Schlafzim., in feinem Saufe zu b. Bleichstraße 18, 1 lints, gut möbl. gemul. himmer auf Wocken und Konare fofort bling an berneten.

Pridenfir. 5, 2 r., Icon mobl. Simmer (Balfonstumer) billig ju vermieten. Beledrichstende 9 an der Wilhelmste., 2 St., dei Rupp, eleg. mibl. Bin., auch an Gefchätesbame, zu verm. Penfion Dittrig, Briedrichar.

eleg mobl, Wohn. u. Colafgim. an Baff, u. Dauermieter, mit ab. ohne Benfinn preiswert gu vermieten Geridtoftraße 1, 2 eieg. m. Bohn- u. Schlaft, Ball fep. Ging, billig. Gerberftreße 22, 1 L, fcon. groß. 8. mit Corelbt, an rub. auft. Gern. Kaifer-Friedrich-Ring 90,

Sochwart, nabe Babuhof gut möbt. Wohn u. Schlofalmmer an anft. Dame gu bermieten. Lugemburgftr. 7, 2, 2-3 mbl. Mohn-

Lame 31 betwieren.
Luzemburgit. 7. 2, 2-3 mbl. Wohreibt.
n. Schlafz. Balt., Grf., Schreibt.
Oranienstr. 25, I, zu vermieten.
Iheinstraße 77, 1,

in rub. best. Säustickfeit, sind 1 ober 2 bübig möbl. Sonnenzim. zu v. Scharnhorster. 38, 2r., gr. gut möbl. Jim. m. Schreibt. in st. Hand. z. v. Bwei elegant möbl. Zimmer, event. Wohn n. Schlafzim., m. ob. ohne Peni. zu verm. Bleichstr. 27, 2 r. Gleg. möbl. Wohn n. Schlafzimmer in aut. rub. Hand. v. schlafzimmer in aut. rub. Hand. v. schlafzimmer in Deskrimer Str. 28, B. Engl. spoken.

3mei gut mobi. Barterre-Simmer, eb. Mabier, Drudenftr. 4, Bart. 2 fcone Zimmer mit Bolfon, gut mobliert, gu vermieten bei Grahl, Griebrichftrage 47.

Mobil. Woonns und Schlafzimmer mit 1 ob. 2 Betten in rubigem Soufe an Amfremde ober bauernd ju bermirten Philippobergftraße 9, Gut mobl. Bobus u. Echlafitm. ju v. Ed ene Liusficht 18, Oth. 1.

In f. fl. Benfion mobl. Bim. mit ob, obne Mobel gu bern. Sonnenberger Strafe 6in, Garienvilla.

Memifen, Stallungen etc. Gr. Beinfeller M. Sib. 3.1184

Gr. fagerheller Merofit. 88 a. gl. Gr. Autogarage

fof. ju bm. Bliedermaldfir. 11. B7192

Mietgesuche

Laben, Taunnöftraße 55, per 1. Oft. Beften Bie babens beam. in Biebrich unberweitig zu berm. Rab. beim beindt. Off, mit Preisangabe unter Sansbermalter Sols, bafelbit. 1178 A. 338 an b. Tagbi. Terlag erbeten.

Aeltere alleinft. Dame

fucht von Juli ober Angust ab ale Dauermieterin 3-8im. Bohnung, mit Ruche, Bob, Manfarbe u. eleftrifa. Licht, im Kurviertel ober Sonnenberg. Offerten unter A. 383 an ben Tanbl. Verlag.

5-6 Zimmern,
im 1. ober 2 Stock. Offerten mit Breisang. u. 3. 844 an den Tagobi. B.

Welteres Chepaar fucht von Ende Upril ab auf mehrere Boden ein behagt. Zimmer, mit Balton, mit Raffee, iebod o. Benfion, in den den Kuranlagen benachbarten Straben. Angeb. mit Breiseng, die bei den Straben. Angeb. mit Breiseng, die 15, d. imier J. D. 1000 an Hausbel-Berein, Luffenfirahe 19. To76 Anmeldungen von möbt. Zimmern u. Wohnungen vorden jederzeit entstennensummen.

n. Wohnungen werben jeberzeit entgegengenommen.

Hür Oberfeftundaner zum 15. Alpr.
in guter bürgerlicher Kamilie möbl.
Simmer mit Bension gesucht. Offert.
mit Breis u. Referenz. bahnvollag.
u. W. T. 100 erbeten.

Oedild, Dame sucht 1 oder 2 auf möbl. Zimmer mit forgfältiger voller
oder halber Verpflegung, in ruhighter
Lage u. Brivathaus. Sillendiertel u.
ruhiger Dandhalt mit erwachsener
Tockter bevorzugt. Offerten unter
Co. 945 an den Tagdbl. Berlog

Meltere Dame

fucht 2 unmöblierte Simmer, mit Rüchenanteil, Sochbart, ob. 1. Etage, in fomfortablem Saule, bei alleinft. Dame ober Ehepnar, Gefl. Off, mit Preisang. u. D. 944 an ben Tagbl... Berlag erbeten.

Fremden Penfions

Einküchenhaus, - Haus Dambachtal -

Dambachtal 28 und Neisberg 4. 5 Min. v. Kochby., Nähe des Waldes in bequemer Höhen-lage, verhindet Luft- und Trinkkur. Vornskinste und preiswert. Pension om Platze. — Tel. 841.

Familien-Penfion Friedrichftrage 57, 1, auf gleich awei gut mobl. gimmer mit 2 Betten, ein groß, mobl. Manfarbaim, mit 1 ober 2 Betten.

Privat-Mittage- u. Mbenbtifd. Rerotal 37, Billa Marienquelle, elegant möblierte Simmer, mit und

Pension Villa Monbijou

Wiesbaden, Paulinenstrasse 4, f. ruh, Lage, direkt a. d. Kuranleg. 2 Min. v. Kurhaus.

Fam.-Pens. I. Ranges m. a. Hotel-komfort, Thermal- u. Süsswasser-Bäder, Badezimmer in jed. Etage, Lift, elektr. Licht. Vors. Küche, auf Wunsch Rücksicht auf Diat, Pension inkl. Zimmer u. Heizung 6—12 Mk. Gemütl. Winteraufenth.

bei erm. Preisen. Besitzerin Emma Kruse, Fernruf 646.

Bur zwei funge Midbinen, 9. und lojaheig, aus feinem Saufe, welche hier bie Schule befuchen fallen, wirb

gute Penjion

in gebilbeter protestantifder Familie gefucht. Referengen erbeten. Geft. Dir. u. R. 943 an ben Tagbi.-Berlag.

Bflegebedürft. Herr ober Dame f. bei Krankenpflegerin aute Benfion. Offerten unt. B. 940 an ben Tagbi. Berlag.

Jeder Mieter verlange die Wohnungslisten des Haus- Q. Grandbesilzer-Vereins

E. V. Geschäftsstelle: Luiseneirane 19. Telephon 488, F 375

Wohnunge-Nachweis. Bureau

Lion & Cie., Bahnhofftrafe 8.

Telephon 708. Größte Auswahl von Miet- unb Raufobjetten jeber Art.

Mietverträge

Tagblatt-Verlag, Luggisse 2f.

# Geld= und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Marft" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Zeile, bei Aufgabe gablbar.

#### Geldvertehr

Bapitalien-Angebote.

#### Shpothefen-Welder

erhalten rechtichaffene Leute burch Beder, Roonftrage 16, 2. Raufe gute Dupnitele gegen tiein, hief, Saus-Anteil, Reftaurant, prima Lage, u. jahle b. 7000 Bit, bar hingu. Off. u. S. 936 an ben Tagbi. Berlag.

#### Rapitalien-Gefuche.

Son Selbilbari, 6000 Mf. Oppoth., fich. 3. Stelle, Sans beste Lage, gef. Off. u. U. 932 an ben Tagbl. Berl. 10,000 Mf. Rachbubuthefe, pr. Geschäftslage, mit Rachlast an vergeben. Off. u. W. 944 an ben Tagbl. Berl.

## 30% Gewinn.

Gefucht fofort 12,000 Mt, auf ein 3ahr gu leiben von ficerer Berfon-lichteit, gegen Schulbfcien, Geft. Off, unter & S. C. 2019 an Rub. Mafie, Frauffurt a. Main.

20-30,000 Mr. auf 2. Oppoibet von buntti. Jinsjabfer auf gleich ob. später gesucht. Offerten unt. C. 196 an ben Tagbi. Berlag. B7621 S5,010 Mt. 2. Oppotbet

werben für ein Dans an ber Abalfsallee jest ober ipater gefucht. Untwort ers beten unter Chiffre W. 943 an ben Tagbl. Berlag.

## 35,000 Mt.

fucht Brivatier als 2. Spoothet auf fein Berrichaftsbaus, in befter Lage, per jeht ober fpater. Offerten unter 3. 938 an ben Tagbt. Berlag.

Son vermög, Billenbefiger 1. Spyviftet von 38,000 Mart von Beivatseite gesucht. Offerten unter E. 945 au ben Tagbl. Berlag.

en erfter Stelle gegen 5% Berginfung ind auf Bunfc bis ju 10% Amor-tifetion fofort geincht. Df. u. Z. 409 an B. Brenz, Biesbaben.

## simmobilien

Immobilien-Berhäufe.

## Billen= Gelegenheitsfänfe.

Berhältnifichalber find mir mehr. flein. u. größere moderne Billen, mit u. ohne Stellung, hubid. Bart., in bester Lage, fehr vorfeilhaft gum Berfauf eb. Berm, übertrag, worden.

## Jos. Bruns,

Bur .: Rheinftr. 21, neben b. Saupty. Offerten und Auskunft gratis.

## Hochherrschaftl. mod. Villa,

to Zimmer, Küche u. Wirt-schaftsräume, Zentralheiz, elektr. Licht, mit parkähnt. Garten in schönster Lage Wiesbadens wegzugshalber zu verkanfen. Näh. Wohnungs-Nachweishureau Lion & Cie., Bahnhofsir, 8.

Frounces alten Baumbestands und bequem erreichbarer Lage ist Gelegen-heit gebolen eine mit manchen Vor-zügen versehene behaglich eingerichtete Villa mit grösserem entzührend an-gelegten Garten, inmitten

## der Kuranlagen

zu erwerben. Preis Mk. 225,000.— J. Meier. Agentur, Taunusstrasse 28. Doppel=Willa am 28alb und eleftr. Babn, gefchühte Sobenlage, je 8 Jimm., mit Garten, ju vert., event. ju verm. Rab. 2., Launge, Agent, Saunubur, 17.

## Villa,

10 Sim., mobern, practivolle Lage, 18 Mr Garten, ff. Doft, Turnplat, Umft, halber fofort ju verkaufen. Bruns, neben Sanbtpoft.

#### Villa

Grantfurter Strafe gleich gu bert, ober gu berm. Rah. Tagbi.-Berl. Sk

#### Bu vertaufen: Billa Schugenftrage Mr. 1, 100

Dogartitraße

## Bestadener Sfr. Rr. 41 (vor Sonnenberg) von 50,000 Bit, an. Ale Billen baben Zeniralbeigung, eleftr. Licht und fteben in gut. Lage mit eleftr. Babnverbindung. Materes Chilgenftrage 1.

#### Billa,

hochmobern, hubscher Garten, herr-liche Lage, wegzugshalber zu berk. od. zu berm. Offerten unter N. 937 an den Tagbl.-Berlag.

Herrschaftl. Villa ist wegaugshalber sehr preisw, p. 1. Juli (od. später) für 80,000 Mk, zu verk. Elektr. Licht, Gas, komfort. Einricht., 3 Wohnungen, mit gut gepfl. Ziergarten. In freier, gesunder, ruhiger lage mit schön. Rundblick! Nähe Walkmühlstr u. Wald. Phot. Anscott d. Villa leihweise. (Ag. verb.) Off. crb. u. Postlangerharte No. 22, Wiesbaden, Bismarok-Ring.

## Neue moderne Billa

in feinfter Lage beranderungs-halber billig ju berfaufen. Julius Allstadt.

## Ginfamilien-Billa

(Rabe Lanbesbenfmal) gu verfaufen. Eliville a. Rh.

Renerbautes Manbhaus in be rlicher Lage, 7 Fimmer mit reicht. Jubehör, eiefer, Bicht mit Fentralbeigung, Obstend Biergarten barbanben, jum Breife von 28,000 Mt. ju verfinien. Rah. bei Cto. Siehmann, Citviffe a. R., Schwalbacher Girahe 17.

## O Badhans O O Fremden-Penfion O

ju verfaufen. Julius Alistadt. Belgtere auch ju vermieten.

#### Im Kurviertel. Geschäftshaus, in welchem bei einem

#### Neubau

1 bis 8 Läden beraustellen sind, zu be-onders vorteilhaften Bedingungen verkäuflich. Preis unter 300,000 Mk.

#### Mohe Rente.

J. Meier. Agentur, Taunusstr. 28. Stagenhaus in fein. ichon.
Lage, auch f. Liert ober Aus
watt iebr puffend, preiswürd.
pu verfaufen, ober geg. Neine
Billa, od. Bauplah f. folge,
an vertaufden. G. singel.
Andelfurafe 3.

Sans, 12 Zimmer, Garten, 2 Min. für 48,010 Mt. in verfaufen. Naberes Im Tanbl. Berl.

Saus mit größt. Stallungen u. bergl., Rabe Babnhof, and gu Fabrifanlagen geeignet, ju verfanfen. Offerten unter B. 928 an ben Tagbl. Berlag.

Für 14,000 Mak, shon, Haus bei Darmftabt gu bert, cot. ga verm .: 7 gr. Zim., Bub., Gatten, Gas, Baff., geeign, für fl. Meniner 2c. Off. unt. S. M. 13 poftlag. Dobbeim.

## Gut,

ra, 140 Morgen, arrondiert, neue Gebände, zwischen Darmstadt und Benszeint gelegen, ist günstig zu kaufen durch faufen durch guter-Mgentur,

Frantfurt a. M., Lühowstrafie 23. Telephon 4949.

## Ritterguts-Berfaufe.

Inei herrichaftliche Nittergüter, in Mittelbeutschland belegen, Breis ca. 400,000 Mt., desgleichen ein ausgez. Abald-Rittergut, mit bervorragender Jagd, find umftandebalber fofert breiswert ju verfaufen durch bas Landwirtichaftliche Burcau Fils Emil Tröge, Frauffurt a. M.

Bettanfe in angenehmer Sobenplat mit Mhein - Fernficht, 30-58 Ditt. Off. u. E. 943 Logbl. Bril.

## Sillen-Bamläke

in den beften Lagen bon 350 mt. an pro Mute und bober ju ver faufen. Suline Allstadt.

## Villen-Bauplähe

in bevorzugter Lage an ber 10206. bacher Strafte, Gront gegen Onest in verichieben in Groben, von 25 bis 44 Rinten, 1/2 Bebanung, preist wert zu verfaufen. Nab. Mitalabeftrafte 20, 1. F 381

#### Grundstud,

40 Rut, an ber Sir, Biesbab. Erben, beim, Erbenh, Gem., preisw. gu bert. Rab, Mainger Strafe 99 Reitaural

Immobilien-Baufgefuche.

## Wir suchen ifir borgemerite Melleftanten verhäuf- Grundstücke

tiebe jeder Art. P67
wie: Erohn-Geschäftebäuler, Billen, av
werkl, und landwirsschäftliche Berrieb.
Reelle und dirfrete fluterbreitung. Betlangen Gie softenl, Belud uns, Bertell.
Vermiet- und Verkauss Cantrale
Frankfurt a. M. M., Hansahaus.

## In Umgeneed Wiesbadens

en fanjen geficht Landhaus, rep. Bing, 5-7 Zhamer, Garren, ca. 7:0 Edir, Linst, Off, an Weted. Recks Martificage 9 can School.

Saus in g. Lage, auch Et. Billa 30 L. cot. gegen foulbenfreies ur. Ban-Terrain hier gu taufden, Gen. Off. u. 3, 936 on ben Tugbl. Berlag.

## An der Rähe Wiesb. in waldreicher Wad.

wird ein größeres haus ober Grundle, w. i. b. Grr. eines Sanatoviume einnel gef. Dir. n. B. 845 an Lagbt, Bertab

Immobilien zu vertaufden.

Schines 291 dines Wohnhans genen Birtidaji ober Geichalt, gleich welch-Brande, ju bertaufden. Offert, #. S. 941 an ben Tagbi. Berlag.

# = Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

in bavon abweicherbe Canausführung 20 Big, die Beile, bei Aufgabe gabibar. Auswärtige Angeigen 30 Big, die Beile,

## Bertaufe

Guigeh. Kolonialwaren., Obit.

u. Gemüje-Geichäft weg. and. Unternehmungen billig zu verf. Erforderl.

5—600 Mf. Offerten unter E. 196
Angle-Aweigitelle, Biswardring 29.
Beif. Kolonialw. u. Delif. Geich.

u. gunft. Beding. zu verf. Bei. günft.
Lage für Drogift. Off. u. P. 196 an
Angle-Iweigit, Bismardring 29.
Ein Obit. u. Gemüfegeichäft
preiswert zu verf. Räb. im Lagbl.
Kerlog. U. Gutgeh. Rolonialwaren., Obit-

Alexion Miehes Mildgeschäft, abjähr. Betrieb, zu vert. Offerten u. M. 100 poillagernd Visnardring. Ein Drojdken-Juhrwerf zu vert. Wäheres im Tagbi. Berlag. Uu Gutes Arbeitspferd gu vert. nfenftrage 24. B7748

Frankenfrage 24. Steinraffiger Dobermann pu vert. Bieichitrafte 26, 1 St. D. Schiffergund, 1, 3., febr gelehrig, dillig gu bert. Grabenftraße 30. Junger raffereiner Rehpinfcher billig gu bertaufen. Rab. S. Jung, Friedrichftraße 44.

Ecnarenvubel-Rabe u. Revorium mit Glichen billig gu bert. Doubeimer Gtrafe 17, Gib.

32 Leghühner (Winorfa, Atalien: u. Orpington) m. Sühnerhaus w. Wegz, preism, 3. bf. Gaubenbaus Connenberg, Tel. 4057, Schüber Cfar zu verfaufen Bismardring 5, Sth. 1 I.

Ranarien Buchtweiben, 1-jahr., Mouarientifde, feltene Gaden,

Bing 47- Bart ro 310. 12 u. 4 Uhr. Schwars. Erep-Tranerbut

(Rapot), noch nicht getragen, mit Schleier, zu verlaufen. Rah. Abein-frage 56, 8. Areppen Wenig getr. Refrume b. 5 Mi, an

Derren Saffa-Angug, blan, neu, worten Saffa-Angug, blan, neu, worten, Grad-Ang, Safnera, 15, L. Ein Angug, noch wie neu, Größe 1.00 bis 1,62, billig au bert. Prententiraje 22, 2 lints. Begen Anfgabe ber Jagd

Schrofflinte, Sudicerbund, ausgest. Bögel billig zu verf. Cfferien unter "Aumed poilleg. Dismordring.

Schulbucher, Oberfertia, Sigl. Realg. au bert. Weilfireite 14. Bert.
Bitcher für Oberrentichule billig au vert. Abelheiberage 10, 2. Ciebrauchte Bucher

Gebrauchte Bücher
der diefigen bod Schulen ipotibillig
an verl. Morightrode 41, 2.
Gut erh. Abredduch von 1911/12
bill. au verl. Morightrode 41, 2.
Gut erh. Abredduch von 1911/12
bill. au verl. Morightraße 41, 2.
Gelonfügel (Mignonformat),
aus 1a. Habit. Anich. Ar. 1500 Mil.,
1,70 Ig., 1,45 br., 7 Ctt., Nach., Ichon,
ingender Ton, neueite Monitr., treuzieitig. dodd. Meghetil. Mechanif (Gott.
Grard Arris), w. Anich, größ. Juit.
f. 800 Mil. abzug. Ausuf. Wiesbad.
Wedelbeim L. Mettomader. Schierieiner Str., zw. 10 u. 12 u. 2 u. 6.
Bianino zum Leenen,
in tadellojer Cronung, zu 170 Mart
absugeben Jahnitrage 40, 1. B7761
Mite Geige für Linder (Klümtiern.)

Alte Geige für Linder (Rünftlerg.) zu verf. Sermannitrage 8, 3, Etoge.

su vert. Hermannitraze 8. 3. Etage.
Ronzert Zither n. Geige
bill, pu vert. Bleichiraze 30. Gift. 2 I.
Wah. Schlafz. m. Liür. Spiegesiche., fran. 170. Bitch Kime-Kucke m. Ant., m. Meidericht., Buckericht., Baich.
m. Meidericht., Dückericht., Baich.
m. Marm., Lacht. d. 4 R. an, Galontijd. Auszieht., D. n. D. Schreibt.,
Umbau at. Sofa Gd, nod. Divam 16.
Choisel. 12. Lüter. Teppicke. Gid.,
Austricht. uiw. Göbenitt, B. Ght., L.
Geig. Schlafzim., nußb., 285 Mt.,
berich. Ausb., Settifellen B., Baichtom 35. Bertic 40. Gd, einz. Tijche
vom 6 Mt. an, Klücenicht., 25., Anrichte 15, verich. gebr. Stühle billig
Scharnboritht., 46, Oth. Bertflätte.
Beit, Ausmenische., Janeachelis der,
Beich. Ausgebe e. Hag zu verlaufen
Abelbeibitrage 65.

Adelbeibitrage 65. 1.

Bles. Aufgabe e. Oansbalts billig an berf.: 1 Bett. Waidel., Dinsan, gr. Brichnange. Chaifel., Bertifo, Rom., Diich, Dedbeit. 1 role Mohb. Matr. Dellmunditrage 44. 1. Grod. B7784 Br. Briss. einer Ortrifagli b. zu nf.: 2 Bett. 25–45. Rieibersan. 13. Lich 8. Kückenfan. 20. Baicht. 14. Berrifo 30. Robierprefie 8. Dedbeit 10 Mf. Rahnitrage 20. Edb. Bert.

2 pd. Mufchelbett., Aleiderschr., Pinr., Woschom., Diw., Chaiselongue, Butett. It. Aleiderschront. Bettild b. su vers. Bleichnrone 15. Sth. E. IIs. VI. Aufg des Sansd. 2 hocht. Beiten 25. II. Bosicatons. 12. Lin. Aleider-icht. 23. Chaisel. 12. Diw. 38. Sofia 14, Rachtt. L. Bertramite. 20, 19. 3.

Swei Ifdillf, Betten bill. gu vert. Rettelbedirage 13. Rib. 2 St.

Ruft. vol. Bett au bert. Roberfreage 19, 1 1. Mob. eifernes Bett, vollständ., 1 Gofafbiegel billig zu bert. Dob-beimer Etraße 6, 8 Dienftbotenbett u. 2t. Aleiberfchr.

Grob) of, Kaijer-Ardr. Ring 84, B.
Gut erh, Kinderbett billig zu verl. Schnalbacker Str. 85, Bart.
Gebr. Bettfteilen u. Sprungr.
5 u. 8 Mt., große Leberbant billig zu verf. Kerofrege 89, Laden.

Webr. Springrehmen (rot) fehr bill.
abzug. Helmunditraße 39, 2 L.
Addition Mahageni Salsin,
mit Teppia, u. Kensterbelorationen,
sofort zum festen Breis von 600 M.
zu verlauren. Käh, im Tagbl. Kontor-

Bis zum I Mai werben noch zu jedem annehmbaren Breis berk: 2 brachte Boliterg., Dim. 45, Chaifel. 12, pol. Wufchelbeit (6, 3 and. Betten 12, pol. Rajmelbeit to, 3 and, Cetten 15 n. 35, Bofch- u. Lachttick, Kom. u. Bafchsom., Tifche, 2t. Kleiderschr., 6 Leder- u. 6 Nobritiskle, vollständige Ridge, Schaufelsessel für 6 Mars. Kanadee für 10 Mars. Eltviller Strahe 4, Parterre links. B7779

Roberne Safon-Garnitur, berich Dimons u. einz. Seffel wegen Aufgade billig zu verfaufen Albrecht-itraße 23, Bart. Sofa u. eine Gastampe bill. zu verf. Roonstraße 16, 2 r.

Gute Sefas u. Ottomane billig abs. Lapes. Dabid, Bertramitrage 21.

Bufett, Gviegelicheant, 1. 2 u. 3-tir, Enigetigrant, Dim, Schlofs, bel. D. u. D. Schreib-tifd, Meiber., Bucker u. Kagenicht, Kentrout, bill, Hermannfir, 12, 1. Mahan. Bufett mit Marmorplatte,

Musaicht, gevolft, Türfüll, Baichtifd m. Marmorbl, zu of. Kirchg, 19, 2 l. Mahag.« u. Kirfchhaum-Glas n. Bickerichräute, Airichhols Sofa, Stühle, Schel, runde u. and Tifche, Schreibtische, Sbica, Celbilder, Luit, Teppicke zu bert. Abolisallee 6. 1 groß, 2tfir, Rieiberichrant 28 Mt.,

guf. vollst. Beit 60. Gelenenftr. 24, 2 r.
Edgränfe, Bascht., Bett, Kild.,
Svig n. Niedel aller Art, fehr bill.
zu verf. Maurikusplad 3, Wertstatt.
Berickiedene gute Wöbel wegen Haushaltautlojung an verf.
Cranienjtr. 23, 2, von 3—6 Uhr. bert.

Mihmafd., Edminefd., 1/4 3. i. G., iil. gu verf. Bleichitrage 18, S. B. r. Stridmaidine u. Sobelbant gu bert. Abrber, Lothringer Str. 28, 4.

1 Tapegiererfarren u. n. b. andere gu bert. Ras. Dobbeimer Str. 24, B.

Starte gebr. Sabelmafdine, 1 elettr. Motor (214 PS.) billig gu berfaufen geldstraße 16.

Dalbverbed gu verf. Goldgasse 15. Rene Feberrosse, 25 Str. Zeagfrast, bill. zu verf. Rühl, Delenenstraße b. Gut erh. Zweifpänn Fuhrwagen billig zu verfaufen. Ziegelei-Burcau, Biebricher Straße 53.

Weiß, Ainber-Sib- u. Liegewagen nut Aidelogitell, wenig gebr., bill. zu verf. Morivirose 16, Edladen.

2 fdine Linderwagen, D.-Rab, Schreibt. Ballontifch Reitgaffe 5, 1 r. Gleg. w. Linderwag., Schlittenvorr., bill. au bert. Eftviller Strage 2, 8 r. 28, gebr. eleganter Linderwagen für 3 Mart au vert. Fofter, Faul-

Ein fast neuer blauer Kinberm, für 25 Mt. zu bertaufen Luisen-ftrage 26, Gortenhaus 3 r. B7695 But erhalt, Kinbermagen billig gu berl. Fronfenftrage 28, Sth. 2

Rinbermagen u. Stühlden b. gu bt, Schieriteiner Str. 11, M. 1 L. Sch. Sbortw. 3, eleg. Sut 5, Tepp. 2 Mt. Oranienitraße 23, Mtb. 8 I

Gutes Hahrrab mit Freilauf für 25 Mt. Göbenftraße 9. Gib. B. Gut erh. Gerren-Rab, Torp. Freil., 25 u. 40 Mt., jowie neue Rabmojd. 50 Mt. Klauß, Bleichitz. 11. Laben. But erh. Berb, 110 cm f., 76 cm tief, billig au verl. Goetheftrage 1, 1 St. Ein Ruchen- u, ein Gasberb

an bert. Rheinstraße Aunfer u. Ruh-Gasherd, 3 ffam., fait neu, f. d Salfte d. Unichaff Br., abjug. Dogbeimer Str. 43, 2 rechts.

Elea. Gaslüfter, Gasampel, Schreibrich mit Seffet preiswert zu berfaufen Kaifer-Fried-rich-Ring 71, 8 Stiegen.

Glaszuglampen, Lüfter u. Gastecher bill. au bl. Schwalbacher Str. 85, B. Benig gebrauchte Sangelampe weg. Abreife billig zu vert. Geisberg-freche 19, 2. freage 19, 2. Bohrmaid., Robrstranbft. Bionier zu verf. Abeingauer Straße 14.

Meffing Reonleuditer (Mittelsugfrone m. 8 Seitenisamut) fowplett, für Gas einger, billig obl-Libelbeidiraße 78, 2. B7711

Albgenuties Geldier billig absus. Wartenitraße 8. 2 fl. Grabsteine sur Hälfte b. Wertes zu verf. Dermannitraße 8, 8. Ciano

## Raufgeluche

Allertümer, Sachen jeder Art fauft Secrobenitraße 28, Gia B. E Gut erh. feb. Schulmappe zu faufen gef. Off. mit Pr. u. N. L polifogernd Bismardring.

Gebrauchte Dibbel u. Aftertimer

fauft Seidenreich, Frankenitrofte & Raufe gebr. Möbel aller Art Schwalbacher Strage 43, Mib. D Berichieb, nebr. Mabel w ig. Gheb. zu faufen gef. Dif. u. d. 195 Laobl. Mweigit. Bismardring 20.

Gebr. Dibbel aller Art fauft Jahmitrage 20, Bart. Beff. u. alt. ausrangierte Mobel fouff flets. Bellmunbitrage 44, I.

Rieiberfdirant mit Eviegeltür, Beniso u. grobe Beithelse m. Rat-gebraucht, aber gut erhalten, und mobern, sit faufen gefucht. Offertet unter D. 945 an den Lagbi. Berlok

動

(5

ba

迦

田園/

五曲

10

Barmig, gu Taufen gejucht. Offerien unter 08 1943 an den Tonbl. Berlad

## Berpachtungen

Wirtimait. ber fofort su berbedten. Rein Biet gwang. Rab. Bierenring 10, Bart. Grober Obligarten mit Baffet Bu berpachten Mainger Gir. 80,

## Pachtgesuche

Garten, Rabe Marftrafic, & 914 an ben Tagbi. Beriag.

(Bortfenung auf Geite 17.)

## /Unterricht

6-00 0 mi

u ver

ndt.

100 001

n 25 bis

preise Citolas F381

Erben

u verk

z.

2

cke

F 67 Hen, 90 Berriebs a. Wer Berrieb antrale

BUS-

dens

ca. 70

Mechi

illa att

n. Off.

esb.

gD.

einnen. Berlin

o penes i weidi fert. ii.

西西州

Bertel

girt

1. M. L

limet

Ert (Chep. 95 an 29, uft

Möbel 1. 1. Wair. Wair. und ifferten Berloth

Berlon

n

a Bier

affer

c, mitt

7.)

git.

F 67

Be

Staatl. geprüfte Lebrerin erteilt g. Unterricht in allen Fächern. Edreffe im Tagbl. Berlag. Es

Staull, geprüfte ig. Lebrerin ert. Nachb. in Sprach. u. Elementar-fächern. Kauenialer Stroke 18. 2. Engl., Franz., Italien., Deutsch für. jeb. in 30 St., praft. a 0,75. 15 Jahre im Inst. fub. llebersch. m. Schreib-maschine. W. Demmen, Rengage 5.

Beb. Engländerin judi Stunden zu geben oder dorzuseien. Gelünden zu geben oder dorzulesen. Gelündig, Frankurter Straße, Linmer 9.
Gründl. Alavier-Universität erteili Frieda Lieder, Gecrobenitraße 27, 3 links.

straße 27, 8 lints.

Alapierunterricht erteilt
leicht begreifl. bei 2 vollen Stunden
in der Wocke monatl. 10 Mt. Jennth
Nirchner, Bismardring 11, 2 rechts.
Keferenzen aus erten Kreisen.
Alavier-Unterricht erteilt gründl.
Karl Keb. Muistledrex, Gedandl. 7, 1.
Alabier-Unterricht
wird erteilt. Mäh. Breise. Beste
Impfehl. Albrechtstraße 30, 2 r.
Gebl. Alopier-Unterr. ert. aut embs.
Loni. gesch. D. Gneisenausie, 18, S. I.
Webild. Behrer erteilt Biolins
u. Alabierunterricht, monatl. 8 Mt.,
höchentl. 2 Std. Jahnstraße 17, B.

Konf. geb. Lehrerin ert. Bislin... n. Rlab. Unt, Dobbeimer Str. 43, 3 r. Bigetturfus wird grundl, erteift Moribitraße 24, 2. Stoff.

## Perloren Gefunden

Blatter Str. bis Leichtweißhöble, ein graufilb. Gürtel. Abzug. geg. Belobn. Blatter Strate 56, Bob. 1 St. Its.

Die Berfon, welde am Dienstag bei Zegelmann den Schirm mitnahm, ist erfannt u. w. erfucht, d. Schirm wieder dorthin gurudzubringen, andernfalls Auzeige erfolgt. Salbw. Randen, weiß, m. gelb. Saw. gugelaufen Drubenftrage 4, 1 lints.

Sofas 5.50, Sprungrahmen 4.50, Noghaarmate, 4 Mf., in. nur fauber aufgearbeitet Lietenring 1, 5, 2 ffs. Perfelte Köchin empfiehlt fich su Feitlichkeiten, nimmt auch Aush. au. Derrngartenfiraße 9, Fronts. Herren-Edmeiberei wendet Röde 8, neue Sosen 5, llebers. 12. Repar., Rein., Gamifrag., Ang. Aufdüg. 1.50, Ruft. 5. D. Sleber. Dellmundir. 39, 1

Schneiberin empfiehlt fich im Anfertigen eleg. Damengarberobe, Dobbeimer Straße 10, 3,

Comeiberin empfiehlt fich jum Anfertigen von Meidern und Schneiderroden außer dem Saufe. Göbenstraße 19, vorn 8 L.

Tüdit. Schneiberin empf fich in u. aug. b. d. Westenbitrage 3, 2 r. Tüdtige Schneiberin

Tüchtige Schneiberin empfiehtt sich aufer dem Saufe. Marienhaus, Friedrichftraße 28.
Anf. eieg. sow. einf. Damen-Gard. Abeinstrate 90, 8 rechts.
Indertsche 190, 8 rechts.
Indertsche w. eieg. u. fadeltos sit. ang. Geisbergirt. 16, 1, Fr. Arnheiter.
Reiber in und auker dem Haufe

werden in und außer bem Saufe angefertigt Billowstrage 12, 4 rechts. Räberin e. fich im Ant. v. Wäfche, Rude-Ang. u. Ausb. (Log 1.60 Mt.). Luifenblad 6, Oth. 1 St., Frl. Troft. Berfette Stiderin empfiehlt fich bill. Bertramftraße 20, 1 links.

Mobistin empf. fich im Anfertigen u. Aufarb. von Suten nach neuesten Modellen, Webergaffe 50, 3.

Süte werden ichid u. billig garniert u. modernifiert. Raberes Bluckeritraße 14, Sth. 1 St. r.

Hill. garn. Febern u. Spiben ger, Siegler, Webergaffe 38.

berden schied u. billig angefertigt Eleonorenstraße B, I I.

Gleonorenitrage B, I I.

Hite werden schief garniert.

Adolfitrose 16, Hib. I.

Strämpse w. angestrift, a. seine, in 2 Tag., Wasche gestickt u. ausgeb. v. b. b Bs. an, Gute mod. garn. b. 25 Bs. an, Luisentix. 44, neden Reisbeng. Theater, Handenbertsgeschäft Rengalie 18, Ediaden.

Täcktige Kriseuse sincht noch Annaden. Franz-Abi-Straße 10, A.

Tücktige Kriseuse nimms n. Kunden an. Schacktitraße 8, 1 links.

Garbinen-Spannerei, tadell. Anst., bill. Breise. Morihitraße 24, 2. St.

Wässiche zum Baschen u. Kügeln wird itels angen. Anturt. Kaisenbl., bill. Breise. Keldit. 22. Tel. 3936.

Wäsche wird nod angensumen. Sphenitr. 33, 2, Balger. Gig. Bleiche. Wäsche aufs Laub gesucht. Gig. Bleiche, fließ. Wasser, a. nur s. Balden. Dobbeim, Friedrichstraße 7.

Baide s. Baid. n. Büg. w. angen. Eig Wleiche. Nah. Röberitt. 3, Lad. Bäide gum Baichen und Bigeln aufs Land, eigene Bleiche, wird angenommen bei Fran Berner, Alobenbeim.

Bajde 3. Bafd. u. Büg. w. angen. Gerichtsitrake 9. Boffiram. Päsche gum Baschen u. Bügeln auss Land wird angenommen. Frau Bollieur, Rloppenheim.

## Berichiedenes.

Gelbst. Geschäftsmann, such 5-600 Mt. auf 34 Nahr zu leih, gegen Sicherheit u. Linsen. Off. u. Bottlagerfarte 29, Amt 3.

Nech 1 Netlame-Feld in der Durchgangshalle des Lagblaits Daufes jahrweise zu vermieten. Käh. im Tagblaits Kontor, rechts der Schalterhalle.

Schafterhalle.

Else u. Lieg-Baberbaunen
au verleiben. Krans Kund, Wellriditrahe 20. Telephon 3975. B 7640
Rinderfoles Ehepaar
fucht die suberläffige Berwaltung
einer Billa su übernehmen. Off. u.
B. 400 volllen. Bismardring.
Wer nimmt ein Kind
aufs Land in die Pflege; monafliche
Bergaitung 14 W. Käheres zu erftagen im Tagbl. Berlag. Vi

## Verfäufe 🕆

Gine hoditraditige Suchsitute bit berfaufen ober gu vertaufden Rheinftrage 32.

Bonny, gr. n. fl. Rolle zu verkaufen Bleimfrafte 27, Laben.

Berichiebene elegante

Parifer Modell-Aleider und Kollime

merben son Maison Massler, Baris, billig verfauft. Maures Bleeb. San a. Sotel, Rifolasfir. 1, bon 10-13 und 3-6 Uhr.

Bu berfanfen einige raffeibene banbgeflidte Afeiber fecht Teneriffe). Muffer, Damen-Schneiberei, Taunuoftrafe 29, 3. Untife Binnfannen, Sinnbofen, Binnteller, antife Brige u. Raftenuhr bu bert. Buriftrage 3, Sth. 1 r.

Grose Briefmarkenlammlung tompiett ober auch engeine Stude, an Sammler gu bert. Cleonorenftrage 2, 1,

febr gut erbaiten, wegen Mangel an Raum binig ju verfaufen 2Beber-

hompt. Mahagoni-Salon mit Teppid. u. Gensterdelorationen. lofort dum feften Breis von 600 Mt. all verfaufen. Rab. im Tagbl.-Kontor, Schalterhalle rechts.

Eleg. Wah.=Salon n. fonftige Gebraucogegenftanbe wegen 2Brg nge bill g ju verlaufen. Raberes Saenlenbergirrage 3, 3 rechts.

Eine eleg. 5 1 ft.- Cincidig., eich. Schreibilich, Benifo, Ceibericht, 1 Rudenicht. Goia, Ot omine. 1 eichen much. Ermmenn, Pflar o lette, 4 ichine Bilber Spiegel Tifche, Sie ie, 1 Ransmachine, Rlav crieffel, Ablan breit re. b.lig ju verlanten Eleonovenerage 2, 1.

Bofo, Tild, Stüble, Geffel, aut er alt., bittig ju verfaufen Sainergaffe 17, 1 i. Antifes Boncelbrett,

1,50 Mir, fang, eißen, reich gefchnibt, in bereaufen. Sanbler verbeten. Querfelbftrage 3, 1. Eleg. Rindersmanfel,

Daffend für Garten Reftaurant, ipottbiff. in bert, Gob n r. 9, Garth. B. B 7:00 Bagen, einspannig,

melraberig, mit Gummir i'en, in bert. Wies baben, Di-brider Str. 51. F32 Alcin=Anto.

Ent., Cuffonnette, Mognerg., inbellos funfrionierend, preism, gu vert, paffend far Argt, frebt Auter@arage 40 itela. 20 Fahrräder w

mit Freitant,
iniberer Berkaufdbreis 108 Mt., uminibehalber für 65 Mt. p. Stüd an
vert. A. Giöbenstraße 9, Gartens. A.

ä 30 Faveräder im Answaht.
Briel, gratie, Mayor, Beltristraße 27.

Mestanrationsherd, 310/110, fast neu, bested Jabrifat, nebst Barmeidrauf u. Spillanlagen, febr breiswert ju verlaufen. Gerftel & Jorael, Langgaffe 19.

5 Majolika-Defen

mit eingebaut, Dauerbrandofen, für Berrichaftenwohnungen, 3 eif. Dauerbrandofen, 4 eiferne Fullofen, 1 Glasufen gu bert. Biffioriaftrafe 41.

Ranter Dift wirb tarren-renien rone 35, 90th. 1 Gt.

## Raufgeluche

Jahle einen hohen Breis für alte Zahngebiffe Frankenftr. 23, Part. Gebiffe, Aleider, Schuhe

Beuor Sie verfaufen alte Zahngebisse L. Grosshut, Mengernosse 27.

Fran Mileim.

Conlinftr. 3, 1. Tel. 3490 gahlt ben hochften Breis tür guterhalt, Derren- und Damenfleiber.

Schiffer. Meinergaffe 21, Telephon 3697, gobit bie bochien Breife i gett. Berren-und Famenfle ber, Milliariachen Schube, Pfanbich. Gold, Gilber und Br llanten.

M. Grosshut. Mehgergaffe 27, Telephon 2178, tabit nachweistich am beften für Orrens, Damen um Ambeilt, Schube, Eelee, Möbel, Naumaed., Colb. Silber & Raumach., Colb

Momme fofort! Sahle bie allerhöchten Breife für getrag. Damen, Berren, Rinbertlb., Starte genfigt.

Fran Schenrer, Biebrid, Ochpoenheimer Sir. 75, B. 9. Laben. Getragene Aleider, Stiefel, Uniformen, Bfanbiceine, Gelb, und Gilberfachen,

Wabel, gange Wohnungseinrichtungen,

Sahngebisse gehlt unftreitig am beften Bosenfeld,

15 Meinergoffe 15. Telephon 3964. Arm Grosshut, Grabenftrage 26, Telephon 3895, empfiehlt fich ben geebet, Herrens, Lam Anfant von gut erb. it. Ferrens, Damen-und Ri berkt. Belgen, Schuben, Gold, Gilber, Jahugeb., Na I. z. Lofit.gen,

Bianino, ceir., gu tanten gel. Off. u. P. 930 an ben Lagb Bert. Gine grog, Musahl gebrauchter F193

elferner Bettfellen gefucht. 10-201 eclalicite-Elemente Di. unter B. 100 qu die Gepeb, des Beite. Tagblatte in VB. i darg a. Labu. Direnanlago billig zu verkanfen. Näh. Tagbl.-Kustor, Schalterhalle rechts. Gauldrunnenstrage 1, 1.

## Eleg. Ladeneinrichtung.

mittelgroßer Laben, für ein Gold-n, Luguswarengeichaft zu taufen ge-fucht. Genaue Angaben u. M. 944 an ben Tagbl.-Berlag.

Raufe Saufer, Gebande j. Art, Fabrit. Ginricht. Mafch., App. 2c. auf Mobrud. Off. u. E. 935 Tagbt.-B.

## Bachtgesuche

Bachtgut

gesucht, an bessen liebernahme 15,000 Mf., genügen. Eb. wird Resteft, auch fi, Sut mit Rebengeschäft bei obiger Anz, faufen. Off. an Friede, Neck, Martisstrafe 9, am Schloß.

## Unterricht

Inflitt Worbs

Antiliti
Pretheibstraße 46 u. Oranientraße 20
(Dirett.: E. Words, staatlich gevr.), hüb. priv. Lehrre u. Grzieh.Antiat, Borbereitungsanst. auf alle Klassen (Sexta b. Ober Brim. infl. b. fämtl. Schul. a. f. Mödd.) u. Exam. (Einj., Brim., Köhnr., Geefab. u. Möttur.)! Richtversette fänn. die Klasse bald einhalen od. höh. Brüfung bestehen. Studienausi, für Erw., Sprachinst.! Arbeitstunden dis Brima infl.!

Beff. Grf. f. 17 J. b. Abit. inkl.! Die erfolge, Bruffl, in b. Ginj. Br. v. 14. 10. 11 waren alle von mir vorb. Friv. Int. i. all. Fach., a. f. Mast., besal. für Rauffente u. Beamten! Rachhilfe- u. Ferienfurse. Benfion.! Worbs,

Bripatichulbiretter mit Dberlehrers., nicht Luifenftr., fond, in mein, Sans Abelheibitt. 46, Ging, Oranienftr. 20.

## Militärberechtigte Realschule.

Streng getrennte Klassen von Sexta bis Untersekunda. Der Unterricht beginnt

Donnerstag, den 18. April, morgens 8 Uhr.

Anmeldungen nehme ich täglich, ausser an Sonn- und Feiertagen, von 11-12 Uhr entgegen. Ich bitte dazu das letzte Schulzengnis, sowie Geburts- und Impfschein mitbringen zu wollen.

NB. Die Schlassprüfung wird an der Anstait selbst abgehalten und die Zeugnisse berechtigen zum einjähr.-freiw. Dienst. Für die 1 unteren Klassen ist die Bestimmung getroffen, dass Schüler, die in den öffentlichen Schulen sitzen geblieben sind, mit entsprechender Nachhilfe in die folgende Klasse aufgenommen werden.

Tänliche Arbeitsstunde, C. Faber, Hofrat, Adelheidstrasse 71.

## Sür Knaben

empfiehlt fich bie

Erziehungs- n. Vorbereitungs-Anfialt für alle Klassen höherer Schulen, Kadetten - Anffalten u. das eing.-freim. Examen

bon Dr. phil. Seibert, Pfr. u. Agt. Areisichulinipelter. Banrod (Tannue, 300 Meter Sobel.

Panrod (Tannye, 300 Meter Hobel, Judind. Bebandlung, fiete Auflicht, fleine Klaffen, verfürzte Unterrichtstimen, Anbeitung u. Rachbülfe wahrend der Arbeitskunden; Ausbeitige, Körperspilege in Spiel u. Sport, eigener Spielplat, manuelle Belchäftigung nach Kerickentreiner's Erundschen Schnelle, zeiteinholende Hörderung beischener u. förperslich ichwächl. Schiller. Fertenaufenthalt mit und abne Nachtilfe. Ginflige Gelegenheit für gleichgeitigen Familieus n. Eiternaufenthalt mit eigenem Sand-faltungsbetrieb in der Villa Sonneck. Ausfanft n. erifflaffige Referenzen des Ins u. Auslandes durch den Inhaber und Leiter.

Schulern

der Serta bis Quarta infl. wird in alten Fäckern, besonders in Latein, ce-wiffenbafter Umerricht erteilt. Breis 75 Bi. die Stun e. Off. u. D. 939 an ben Tagbi.-Berlog.

sparen Sie, wenn Sie sich zur Erlangung oder Ver-vollkommung von Sprach-kenntnissen an uns wenden. Die Berlitz-Methode ist bekannt als die schneliste und die leichtfaßlichste. Beste Referenzen am Platze.

Luisenstraße 7.

Junge Dame, Umerifanerin, w. engl. Unterricht gu erteilen. B 29., Leberberg 4.

## Schreibers Konservatorium

für alle Fächer der Musik Adolfstr. 8, 2.

Der Unterricht beginnt Montag, den 15. April. Mässige Honorare.

Anmeldungen werden täglich von 11-1 und von 5-6 Uhr entgegengenommen.

Direktor Franz Sch eiber.

Brimaner

sur Rachbilfe im Lateinischen und Griechischen für Untertertioner gef. Angebote mit Ang. ber Sonvrarford. unter S. T. bojtlageenb.

Englischer Unterricht. Miss Sharpe, Luisenplatz 6, 1. Miss Carne er, englischen Platter Str. 2, Vereinshaus L.

Engl. Unterr. Miss Moore. Englischer Interricht.

Klava Privat, Miss B., Adolfstr. 10, 2.
Französin (dipl.) ort. grdl. Untere. u.
Kouv. Bests Ref. Dotzheimer Str. 34, P.



Rheinisch - Westf. Handels- und Schreib-

Lehranstalt erfien Ranges



(3nb.: Emil Straus). pro- Mur: Tes

46 Rheinstraße 46, Gar Morigftrage. Bom 15. April an:

Beginn neuer Kurfe. Proipette frei.

Judlige Alavierlehrerin. fonfervat, gebilbet, erteilt Unterricht, Monat 8 Mt., 2 Stb. wöchentl. Off. u. R. 932 an ben Tagbl. Berlag.

Tüchtige Mavierlehrerin,

ausgeb. bei bebeut. Profesoren, in.
noch einige Stunden zu befehen. Borsägl. Empfehl. aus angei. Hamilten.
Ronalf. Breis 12 Mf. bei in. 2 Left.
Off. it. S. 893 an ben Lagbl. Berlag.

Dame fucht Tennis-Lehrer ober Lehrerin, täglich 1 Stunde am Bormittag ober Radimittag. Off. mit Angabe des Breifes infl, bes Tennid-plaves unter J. 944 an ben Tagbl. S.

Berinten Gefunden

10 Wif. Belohnung. Gold. Reiten-Armband m. Sprung-ring-Berichlug berloren. Abzugeben Rheinstraße 73, L.

Berloven

Die Berjon, die beobantiet wurde, als sie am Countogabend 3w. 7 und 8 Uhr auf d. Bege v. d. Marentaler Schutchütte bis aur oberen Lahnstr. eine berlorene sam veren Sagnir, eine berlorene sambitaide an sich unbm, wird ersucht, diefelbe gegen Belohnung Lahnstraße 10, 2 links, abzugeben.

#### Geschäftliche Empfehlungen

Mittagstifd v. 70 Nf. an. Sin Berfuch und Sie bleiben bauernber

## Erbpring-Restaurant,

Mauritiusplat.

## Münchner kunstgewerbl. Atelier

Hedwig Brugmann

Wiesbaden, Luisenstr. 6. Entwirle für mod. Kunsigewerbe. Ausführung künstlerischer Textil-arbeiten. — Kurbelstickerei. arbeiten, Kurbelstickerei.
Uebernahme ganzer Wehnungseinrichtungen. Unterricht im
kunstgewerbl. Zeichnes, Malen
und Estwerfen. Verbereitung
für Mänchner Schulen. Wiederbeginn Mitte April. Prospekte.

## Buotuntungs-Arbeiten,

fünnbenweise Vührung von Geichäitsbüchern, laufende Kontroll., Einriot, u. Hihrung nach doppe, amerit. Suftem, einsal. Bilang, übernimmt tücht. Fachmonn. Off. u. P. 194 an den Tagbl.-Berlag.

P Maffage nur für Damen. 2 ärgtl gepr., Albrechtfrage 3, 1, am Bahnhol

Aeritl. geprifte Magneuse anni Lebert. 3u fpr. 9-8 libr Riconorenfir. 9, 1 L. Ede Bertramftr.

Engl. Damen-Koffume werben unter Garantie und tabellofem Sit angefertigt,

J. Jagor, Damenichneiber, Grabenftrage 5.

Maffage, marie Languer, Coulinfrage 3, 2, am Michelsberg. Fran Hel. Beumelburg, ärztl. gepr., Rheinganer Straße 2, P. r.

Masagen nur für Damen. From Elizabeth Linke, Midelis

berg 32, 1. (Mergil, geprüft.) Massage, Manifure Charlotte Ashelm, drill gept.,

Schulgaffe 6, 1. Anny Kunfer, argit. gepr., empfiehlt fich titl. Damen in Maslage — Maniture. Cade Bleichftr. u. Helenenftr. 2, 1, bei unteht. Telephon 2016.

Schönheitspflege u. Manikure. Frieda Blehel, Zannsfir, 19, 3 Schönheitspflege u. Wanihure.

Withelmine Müller, Schulgesse 7, 1. Ct. Mur kurze Beit!

Mrs. R. Landsey, Beurteilung von Robis und Sanblinien aufo Genaueffe. Merofirage 14, 1. Winge. Sprechit. nur fur Damen gef. gefch. von 2 libr nachm. bis 9 libr abenbe.

Phrenologin Pratt Kalharina Elsemüller, Selenenftr. 18, S., 8, Gt.

Fran Merger Ww., Phrenologia Friedrichftraße 8, Mtb. 1.

## Phrenologin.

Mrs. C. Schultes, Tocht. v. Mrs. Lendsoy. Tägl. zu sprechen Helenenstr. 12, 1. Bhrenologin!

Fran Barolina Blacer bentet Ropfen, Sandt, fowie Chiromantie. Sochftättenftrafte 16, Bob. 1, Nabe Michelsberg.

Bernimte Phrenologia, Ropis u. Sanblinien, fowie Chiromantie, für herrenn. Damen, b. erfte am Blabe. Eline 30 olf. früher Siridgraben 10, jest Webergaffe 58, P.

Erftflaffige Phrenologin Frau S. Grunewald. Bleichftr. 36, 2bb. 1

Berühmte Phrenologin Anna Wellbach. Micheleberg 26,2

Bernymie Chicomantin Fr. Else Schlitte, Zimmermannftr. 9, 4. Suffem Benormand. Ehrenologie Chiromantie, Gif. Blien Comuseit. Conlinftrage 3, 2, am Michelubero.

Spreds Bhrenologin nur fur fur funde einzig in ihrer Brei. 33. Marie Stolb, täglich ju sprechen. Edenbogengoffe 7, 1.

## Berichiedenes

Privat-Woft gefudit, evenil mit Simmer. Abreffe mit Breis unter L. 945 an ben Tagbi. Berlag.

Erifiens für Dame mit einigen Mt. 1000 u. Möbel für ca. 10 Jimm, gur Ginricht. u. Beitung einer Selffatte für Zuderfrante - nach fpeziell. u. bewährt. Beilmittel — oure Didis smang. Billa in paff. Lage bier, w. geftellt. Rab. O. Engel. Abolifir. &.

## Fitt Mk. 450.-

Rabrliches Rebeneinfommen bon

aber Det. 2000.-

burch Anfauf meines neuen Reflame . Unternehmens für hiefigen Blat. Ginmal. Preis IRI, 450 .- , feine weiteren Abgaben. - Böllig neu, fünftler. Ausf., fann burch jeben Laien bearbeitet werben. -Raberes: Bofflagertarte 28.



Biol med. Institut für innere Krankheiten verzogen nuch Luisenstr. 5, 2 l. Sprechst, 9-10<sup>5</sup>/s und 2-5 Uhr.

#### Befeiligungs-Geluch.

Suche für ausw. Kaufmann bistret rentable Geschäftsbeteiligung, vorl. 30,000 Mt. Weinhanblung u. Nähe Blesbadens bevorzugt. Jos. Brund, Agentur, Wiesbaden.

Agenten, bie Privatknubichait besuchen, bietet sich burch bie llebernahme ber Bertreitung ber 1. Schles. Rouleaux- Jalousiensabrit des 163 Anton Tuchander Jr., Tripfand Des Ber Bertlen.

Briebland, Reg.-Beg. Bresiau, Gelegenheit, viel Gelo ju verblenen. Reidibalt. Dinfterlolleftion frauto.

#### 230 fann Dame

auf Schreibmafdine üben? Geft. Offerten mit Breibangaben u. 3. 943 an ben Tagbi. Berlag.

Rind befferer Serfunft wird aufs genommen, Monatlich 30 Bit, Raberes im Tagbi.Berlag.

#### \$ 12 9E 1 11 1 für naturgemöße Behandlung bon

Mrantheiten, felbst in ben verzweiselisten Fällen, auch Frauenleiben. Bekill Rraue. Phicobaben, Porffiraße 3 (nahe Rismardring) Sprechit. 9—12, 2—5, Sonn. 10—11.

## Rheumatismus und Gicht.

Spezielle Behandlung, Sicherer Erfolg. Dankschreiben zur Einsicht offen. Polix May, Rheinftraße 21.

## Sorgenlos

ift, mer Budi Frauenarat a 1.50 fauft v. Siefta Berlin R. 24.

Diefr. Gith. und Penf. bei Bebomme, Schwalbad. Str. 61, 2 St.

## Welt=Detektive

Beobachtung., Ermittelung., Sche Affaren, Seirats-Mus-fünfte über Bermigen n. an allen Mägen ber Welt! Distret! Größte Pracis!

Buvertäffigft! Detektiv-Bureau "Kosmos", Scharnborffftr, 31. Tel. 4180

#### Deirat

wünfcht altere alleinftebenbe Dame. Renten 8000 Mt. Offerten u. 0. 945 an ben Tagbl. Berlag.

## Landwirt,

27 Jahre alt, wünscht fich ju ber-heiraten. Eiwas Bermugen erw. heiraten. Etwas Bermugen erm. Dif. u. B. 936 an ben Tagbl. Berlag.

heute Freitag, ben 12., n. Samstag, ben 13. April, jeweils vormittags 9 1/2 n. nachmittags 2 1/2 Uhr beginnenb:

## Fortsekung der großen Rachlaß-Bersteigerung

in meinem Berfteigerungslofale

## 22 Wellritsftraße 22.

Bum Ausgebot tommen: Wobilien aller Art, Weißzeng, Chriftoffle-Beftede, Dipp. und Deforationegegenftanbe, Rulten, Borhange, Wafch: Garnituren, Lufter, Glas, Porzellan, Ruchen- und Rochgefchire freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung.

Georg Täger, Auktionator u. Taxator, Wegrunbet 1897. Wellritftraße 22. Telephon 2448.

# Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzugs und Aufffffung bes Saubhalts versteigere ich aufolge Auftrags beute Freitag, ben 12. Abril er., vormittags 936 und nachmittags 236 Uhr beginnend, in meinem Berneigerungsfanle

## Schwalbacher Straße 23

egut erhaltene Mabiliargegenliände, als:
iese gutes Eichen-Büsert mit Esche-Küllungen und Schniseret, Eichen-Bervante, 2 Ausb.-Bistetts, Eichen- u. Rusd.-Ausgehrliche, Timan mit Mostettbedug u. Eichen-Umban, 6 Eichen-Rohrliche, Ausd. u. eil. Betten, Rusd.-Baichspunnoden mit Marmor, Anchtigige, eins u. ameitür. Rieiderigkrante, weißlad, Itür. Wäscheichtrant. Reibergeranten, Wentschafter, Annmoden, Honfolgkränte, Cheiselongues, Solos. Solos u. 4 Seifel mit Philaddesus, Kusd.-Schreibtischesus, Kusd.-Schreibtischesus, Kusd.-Schreibtischesus, Kusd.-Schreibtischesus, Kusd.-Schreibtischesus, Kusd.-Schreibtischesus, Kusd.-Schreibtischesus, Kusd.-Schreibtischesus, Kusd.-Schreibtischesus, Kadreibtischesus, Kusd.-Schreibund. Solose, Kusd.-Schreibtischesus, Kadreibtischesus, Kadreibtisch folgende gut erhaltene Mabiliargegenftanbe, ale:

irciwifita meijibietend gegen Bargahlung. Befichtigung ant Berfteigerungstage.

## Wilhelm Bleffrich.

Anttionator und Tagator,

Telephon 2941.

Edinalbadier Gir. 28.

## Iraelitische Aultusgemeinde.

Die Friedhöfe unferer Gemeinde

lind port jest ab bis auf Beiteres wieber

taglich bon 8-1 und bon 3-7 geöffnet, Breiteg uadmittage und Camstage gefchloffen.

Blebbaden, 10. Epril 1912.

Der Borftand ber ifraclitiichen Rultusgemeinbe.

## Umtliche Unzeigen

Standesamt Wiesbaden. (Mathaus, Jimmer Mr. 30; geöffnet an Wochentagen ten S bis int Aber für Ebeleblichungen nur Dienstags, Dunnerstags und Comstags.)

(Reibeus, Jinmer Rr. &) geschiet an Bodentsgen von 8 dis dei Uhr; ür Ebilantstungen nat Lientschaft, Oseburten:

März 30.: Togl. Bilh. Namspolt e. T., Inna Oelene. Mpril L: Kellner Babib Schneiber e T., Olga Johanna. — 8.: Deforationsmaler Emit Ballieur e. G., Emit Wilhelm Berner. — Schlöser Wartin Gölzer e. T., Emma Margarete. — Leberr Bilhelm Berner. — Schlöser Wartin Gölzer e. T., Emma Margarete. — Leberr Bilhelm Berner. — Schlöser Baltice Mudoli, — Kufer Thr. Landbradh e. T., Gertrude. — 4.: Boitboten Bilhelm Utamer e. T., Baulime Anna. — 5.: Schneiber Bilh. Guler Grift. — 6.: Schneiber Bilh. Guler Grift. — Schlößer Abam Bernhardt e. T., Emilie Oelene. — 7.: Schuhmacher Ehr. Thief e. T., Susanne. — 9.: Logl. Balthafar Landbua e. T., Eba Biltioria Barbara. Hufgebote:

Bribatier Theobor von Scheiten bier. — Kittergutsbeitister Konn. uon Udermann in Winterbagen mit Kannah Loeble bier. — Kostbale Beter Franz Fachbach in Frankunt a. M. mit Nuna Katharine Bern hier. — 7akrburiche Joh. Friedrich Schorr mit Magdalsna Barbara Gubb in Kranfiurt a. M. — Morfichneiber Grift Bilfs. Alein mit Mina Löder in Grenzhansen. — Boitbote Rafob Bender mit Mina Rockan in Grenzhansen. — Kostfenenber in Grenzhansen. — Kostfenenber mit Katharine Bern hier. — Zaglähner Rafob Runghlut mit Frieda Zerbe bier. — Fleighramsborteur Eist. Dorn mit Maere Biech Sterbefälle:

April 1.: Waria, ach. Hughs, Che.

April 1.: Maria arb. Huchs, Ebe-frant des Telegr.-Leitungs-Auffehers Sch. Höwer, 35 J. — Kaufim. Ernit Ackermann, 19 A. — 3.: Arangista, ned. Sidopoler, Ebefrau des Gartin-arboiters Heinr. Aufa, 60 A. — Phys. Hogis Wish. adermann, 19 A. — 8.: Armaista, aeb. Siddermann, 19 A. — 8.: Armaista, aeb. Sidder, Ebeirau bed Gartengrbeiters Seint, Ania, 60 A. — Anoc. Sofie Richter, geb. Schulse, 59 A. — Steonore, 2. des submanns Acter Aramer, 4 A. — Ravia, geb. Bedel, Sheirau des Alaitenlegers Ariedrich Beschef, 67 A. — Bine. Ferdinande Regis, geb. deniel, 67 J. — Gosie, geb. Diesenbach, Ebeirau des Ariedrich Beschef, 67 A. — Bine. Ferdinande Regis, geb. deniel, 67 J. — Gosie, geb. Diesenbach, Ebeirau des Aribors Buh. Breitentiein, 41 J. — 5.: Krin. Christian Maraner, 80 J. — Brid. Aron Grünewald. 74 J. — Bobette, geb. Schlotter, Ebeirau des Aggl. Georg Rault, 46 J. — Maria duller, geb. Ganee, Ebeirau des Aggl. Georg Rault, 46 J. — Maria duller, geb. Gemil, 46 J. — Maria duller, geb. Gundlach, 47 J. — B.: Basignereis besther Vol. Menger, 66 J. — Jinvalde Willelm Word, 62 J. — Bine. Raibertine Beil, geb. Lebenbecker, 76 J. — Bine. Basigneris besther George, 65 J. — Collmitt Maritin Seal, 63 J. — T. Wine. Rary Nöbler, 65 J. — Bine. Raibertin Brech, 65 J. — Bine. Raibertin Brech, 65 J. — Bine. Raibertin Gred, 65 J. — Bine. Brillerer, 70 J. — Bric. Glite Anoll, geb. Riemenichmitter, 62 J. — 8.: Bernutvallde Beter Etimon, 61 J. — Bric. Brillerer, 81 J. — Bric. Elifabeth Merer Lepthe, 81 J. — Bric. Elifabeth Bric. Elifabet



Stadt-Umzüge. Uebersiedelungen

von und nach auswärts. Aufbewahrungen für kurze und längere Zeit.

Werpackungen,

Spedition von Binterlassenschaften. Ausstenern etc. etc.



Bureaut 5 Mikolassirasse 5. Brima

Anthracit-Gierbriketts Et Abnahme von 10 Beniner. W. Anypert & Co.,

Mauritiusftrafe 5. 656

merben idid garniert, große Musmahl in idoner gormen und offen Bntaten. Dattheimer Etrabe Si, Bart, linte, Ede Gleonerenfraße. B7210

"Picform" Criff. Fabridet. wir Gartenbefiter!

Gemufe-, Golot- u. Erbbecrpflang-npf. B. Ginf, Abelberg.

## Rudeln-Haus Weiner

empfiehlt feine gar, ungefärbten, täglich frijden Sausmacher Rudeln, Wicebabenet Eterspätzle, Subpenteige, Suppens Nudeln, Maccaroni 1 Bid. 40, 50, 75, 90 Bf.
Pabrit Mauergasse 17 Weiner. Patrit Richtstraße 27 Weiner. Portstraße 27, Molteret Schulz.



in der Durchgangshalle des Lagblatte Saufes jahrweife gu vermicten. Rab-im Eggblatt Kontor, rechts ber Schallerballe.

Familien-Nachrichten

#### Danklagung.

Für bie vielen Beweife auf. richtiger Teilnahme bei bem Sinichelben unferes fleben Brubers, Schwagers u. Onfele,

Serra

## Georg Wilhelm Groy,

iagen wir unferen innigften Dant, befonders herrn Biarrer Bhilippt für feine fconen Worte am Grabe.

Die trauernben Sinterbliebenen Georg Emmel, Riibesheimer Strafe 38.

Banklagung.

Allen Tenen, Die beim hinfcheiben unferer lieben Mutter, Schweiter, Schweiter, Schweiter,

Glisabethe Advertuedit,

Mitwe, geb. Bifferer,

bie lette Ehre ermiefen, allen Denen, bie ihr fo liebreich gur Seite fianden, bifonberd bem Berrn Bfarrer hafmann für feine troftreichen Werte am Grabe, bem Manner Gefangverein "Friede" für feinen erhebenden Grabgefang unferen innigften Dant.

Geldwifter Iderknecht.

Wiesbaben, ben 12. April 1912.

daß die angefilderen Bestitelante die einzigen seien aber die er berfügt, und er höll ed für ein Bunder, daß nicht mehr Scholeen da sind, alb er intädisch bat. Das Testoment zeigt folgende Unterschiften: Maxima Luster, Philippus Melanchiden, Gaspar Arzeinen

the Ceines Beibenstaft erafül Zufes Claurlie in ben sehrunden eine melandische Geschürtet. Ges nach gas jener Zeit, das Leine kom Zebe bereils nabe und fannen nach inne finnen ben den Zebe bereils nabe und fannen nach innen und er fie nate mit Zuite der Zuhert üben führ der geben eines Gefereilst ben feine Mangleiche geben eines Gefereilst bei den auf den auf den der innen der fie nate mit Zuite der Zhierre tonnte feinem Zebenden und er fie nate mit Zeiterleit der Erkfeibenen feiner Fullgere Gehlfein der Beitriger Siel der Erügere den feinem Zeiterleit nut einen fein der Gefereilst der Gefereilsten genefen eine Zeiterleit der Erkfeibenen gehonen wie ernangen fich aussachstellen aus ernangen fich den geschlichen Werdälfnissen einer Fahre eine Erich der feinem und einiger Zeitern fiche fich der Schierre genefen zu feinem ber fichten webtälfnissen entwitten: der Seitern ber fiche der Schierre Geschen und ernangen fich aussachten der Schierre Geschen genefen zu fein mate Schierre der Geschen genefen zu fein zu der Schierre entwarten der Schierre der genefen der Gescher der Geschen genefen zu fein der Schierre erne Fachläche bei feinen fein gutes Genung der Allunitätungelickleiten verhilten: der Gescher der genefen geschen genefen der Gescher der Gescher der Gescher der der Gescher der

Die Blabesteil über die dunde von Großen St. Bernhard.

Ruf die unterhaltsunste Beise von der Beit plandert der Gespoeiger Rafendstein über der Gebrück, die er in monaklangen Rufenthalt, mit der Eusbrück, die er in monaklangen Rufenthalt, mit der Eusbrück, die er in monaklangen Rufenthalt, mit der Kushendung der Birche Beschäftigt. Dei der Ruguhinnern des Großen St. Bernhard Gesammelt hat. Wie teilen aus seinen Ber Grüberick der Riche Beschäntlich ber Beschät über Bischmitt mit. der sich mit den berühmten Handen des Beschät über der Grüßmiten Dundem des Beschätzigt. Bei mit den Berühmten Dundem des Beschätzigtes beschätzigter und erführ dem nochtetlich bem ihm, des alles, noss in den Schulbüchern mad Bettungen biscriber keht, übertrieben und ensthellt ist. Bis ist erwährte, das fürzigten gertetet, der erniberte der alte Herr ladgend. Gebongen gertetet, der erniberte ber alte Herr ladgend. Gebongen gertetet, der erniberte ber alte Perr ladgend. Gebongen gertetet, der erniberte ber alte Perr ladgend. Gebongen beit der fich der Grüber der Beitfeten der Beitfeten der Beitfeten und beitfeten und beitfeten der Erik der fehr und finde beit geschaften Etrick und finde beit Berindaut, das ehner ein Runder mit derfand auf rechts der ein beren ein Runder mit derfand zechts der ein und rechts der für der ihr under sein Runder und bieffeten der Grüben Etrick under sein Runder und bieffeten der ernibente Etrick under sein Runder und bieffeten der erniben eiter Persen ein Runder und bieffeten der erniben eiter gesten ein Runder und derfanden zechts der der under Bereite und finde und der gesten und der gesten und bieffeten der er er gebongen der der der derfan eine Gesche gesten und der gesten der gesten der gesten der der der der der der der der

feette viele feembe Sambegändtneien Befideigt und meinte, fie feten samb nicht immer großentig Espate, abete bod beffee aus bei nicht der einerte Refeteurn inch Grindinng neuer Stafflinntern, die nicht Allah beiten follen. Sinch Sngadt naufsten des Sambe gugetten fest hermitrgebommen und mußlen der Staffle Substen fest hermitrgebommen und nutsten der Staffle Substen fest hermitrgebommen nach nutsten des Staffle Substen fest hermitrgebommen nach gebracht narbeit. Direk Innimab machten ficht für Sobe gebracht nach Staffle Substen fest Staffle Substen fest Staffle Substen fest Staffle Substen fest s

The Surface State of the control of the state of the stat

form gar.

olg.

24. bei

A (i)

per-erto. riag.

8

fchen pens pens

er. uls-

ier Sabt.

diatt. Råb.

h

n er

m

e at

Tagblatts. des Wiesbadener Morgen-Beilage

Mr. 85.

Freitag, 12. April.

Rachbrud verbotent,

Roman bon Erifa Grupe-gördjer, Im Rampf

Straßburg ##

ber nun ein Stanfe der Stammen geworden ift, gibt es berber der Gebrung, für einen neuen Berd an gründen. Eie berden auf geben ber den bernteit feit. Eie noch frechenden Gebründe werden außerobentila im Bertre inften. des Besoltenung füg flart berminden, die Speinfelden ber den der Gebot ber Gebot ber Stille in der Gemilde, der Auflitze und der Schalten bei der Gestelle in den der Gemilde und der Gemilde in der der Gemilde und der Gemilde und der Gemilde und der Gemilde und der Gemilde in der Gemilde und der Gemilde und der Gemilde und der Gestellen gestellt gestellte gestellt gest Eurd den faren Herbitta des fiedenundsvannigfien Cephinbers fanfen don neuem unaufförlig die Okanalun. Zieg der Biltagsfunden dennuten in der Dären-Aldosher die Kanden den neuem unaufförlig die Okanalun. Zieg der Biltagsfunden dennuten in der auch die Bären-Aldosher dis zum erflen Citofwerf unteiner haben Bereitenand ungeden, um das rez-dechaussen ind die Bilden bei Bereitenand ungeden, um das rez-denigten Terdien fredierenden Gennaten zu fänden.

Bene Einstin hand der feinen großen RegebierSupdus und Boden feyten ihren großen RegebierEupdus und Boden feyten ihren fangeneriken Bilden die Elabt fort. Zie berfälederen Lageneriken Bilden in den fliegenden Rubblangen lagen Arante und Bertraumdete.

Eupdus und Boden feyten ihren fürerfült, felbt in den fliegenden Kubblangen lagen Arante und Bertraumdete.

Eupdus und Boten Gamille auf der lederbegögenen Sichnen Robikültigtei waren iberfült, felbt in den Frieden Border. Man ferden Gamille auf der lederbegögenen Schne und borte Gamille auf der Gebergögenen Schne der Steinder Angen Ruben der Stadt in der Graßten ber Bertraug auf ibergate angefigts der Eddrichten faben ben der Steinder ber Stein der Meneral Indrich der Ender feren folglet der Bestieden ber Bertrauften fer er Geriche Bertrauften fer er Belingen hei der Rederführe im Redensimmer feinen im der Banille auf fid und ließ hie der Gemille auf fid und ließ hid den fere gerinne in der Benine er er noch Er noch eten gerinne in der Benine er noch eten geleiet, gurtid und börte Gamille aufmerffer noch eten geleiet, gurtid und börte Gamille aufmerffonden gen geleiet, gurtid und börte Gamille aufmerffonden gen geleiet, gurtid und börte Eamille aufmerffonden gen geleiet, gurtid und börte Eamille aufmerffer noch eten geleiet gereiten gereiten fere geleiter gereiten fere Brille ab, ichob der geleiter gereiten gereiten gereiten gereiten fere geleiter gereiten gereiten gereiten gereiter bei der geleiter gereiter gereiter gereiter gereiter fere geleiter gereiter gereiter gereiter gereiter fere geleiter gereit

Und als jener geendet, sab er nachdenklich vor sich bin, eine Panse Roser, saber saber, das eine Panse kort, das eine Panse kort, das siet einigen Lagen kumm durch die Stadt ging, das biesen unausgesprochen auf den Küppen sa, das in die veräugstelen sorgenden Humm durch die Stadt ging, die veräugstelen sorgenden Humm den Küppen sa, das in die veräugstelen sorgenden Den Pansen einen Gerien undörden durch ben Pansen einen Februarien die ninder gabe der Februng verkannt bente betrechten dur meisten bediese, das, was die politikh Lenkung den Frankreid, das, was die politikh Lenkung den Frankreid, das erleer Eine erwähnte sie die in malerieler Humsbeleibliche Lenkung den Frankreid, das erster Einer Stadten der digenkein der Frankreid, den Lenkung mit digenkein der Frankreid, den Lenkung der Lenkung der Lenkung der Frankreid den Frankreiden Säufer entschlicher der abgebrannten mie derschoffenen Fännen, sie bald wieder aufhürdenen. Führ der benden Genden gebiert, um sich der Genden für Großen gebiert, um sich der Genden für Großesfen, in mit serter, wei sie der Genden für Großesfen,

nith Berlag ber 2. lettengt E. b. Manenborf in Bielbaben, Serantiportifig für

ihrer gewiffen Kor-

36r wist e te Monfieur

sialität unbezwingen.
auf Tider ein:
auf Tider ein:
am besten! Mein Stohdater dort, die ichnes, möchte alles wissen." am bestent Mein Großbater dort, der alte Monsienr Reberschnes, möchte alles wissen."
An der The richtete sich der alte Soldat für einige Monsente wieder stramm auf, als er die Anwesenden überslog. Es war ihm im Grund nicht leicht, über das num zu sprechen, was ihn so bekinnwerte, was nach zu neu vor ihm stand als daß er sein inneres Eleichgewicht wieder gefinden hälte Alter er samte in Bene und tenden beim diese Sinonin, er samte Mamsell Adrienue Kastenbach, die stüle, gütige Madame Simonin. Und dort beim alten Neberschmes würde seine Pachricht wielleicht den seines seine und auch er würde schwer an gebleicht wie das seine und auch er würde schwer an gebleicht wie das seine und auch er würde schwer an den gewaltigen Anderungen tragen, die num über sie

berem unreditchen Gesindel gute Tage — es war zu viel, — es war zu viels — Er reichte ihm die Hand und güng auf Tider zu. Er reichte ihm die Hand und sagte mit einem Ton, der die Ergriffenheit des Greises verriet: "Mon dravel Was Ihr dort drauhen fo tader sier Einabturg, für draufreich gekömpft und gekeistet habt, wird für immer mit der Arbeit Eurer Kameraden mit Ehren in Straßburgs Geschickte eingegraden sieden werdet, soll der Gedante End aufrichten: dah Ihr alle mitgeholsen habt, Schraßburgs Geschickten: dah Ihr alle einschalten, dah es in Ehren gefallen ist! Wenn der Gefand unfauhalten, dah es in Ehren mitsten, die den das Gerz wehr die Ihm Straßburger — dem das Serz weh tut, noch dies alles mitaniehen zu mitstel viel Einer Leben für unser alle gewirkt, dah Ihr Ende Les wichtele zu des seines intaniehen zu mitstell übat!"

Da richtet sich der alte Soldat, der unter den Ereignissen der letzen Wochen aus gestillt und körperlich zu der Worten auf.

An jafammengedrocken zu sein schieden, dei den anct-kennenden Worten auf.

An die iber ums begangen wurden und an denen wir rum aufermde gegangen wurden und an denen wir rum aufermde gegangen ind stegen schon um dahren wir zehnte aurick. Wer hoben um der eine dichten und an denen wir rachen der ausfahrt.

Und er begann den Jusiand derseinig kie aum kählert gegan den vollen schied er schied er Kurrn an nächten Sage wagen zu wollen schied. Wie es dort draußen zugen der des des eine Misten, weit es kannen dort überall demonitiert waren, daß er sich mit seinen Ramerraden hatte eingraden mitsen, weit es keine Woslichses geneten, die Archistert der Archistert der Archistert der Archistert des Feines so surchtbar geneten, die Archistert der Archistert der Archistert der Schällen nicht nur ans den Lastikung der einstitutig auf dahren. Und die Kertiglichen schieden Schalten der die Schalt wurde inter und kertigliche sich auf an dem Gedanften, den Külberte. Er diese Archistert ind pate petan, has man kontie, wer erhob sich, um aufglüberten, den kastersteit ein getrecht in der Archisterten. Er wollte au Spartsteit der geben, um ihr wercht die Mitseten gehoen, das die Schalt hatte, weit der herendicke inde Montiert weit der Schalt hatte, weit der kontielle ihm inponierte. Archister der Schalten des Mutter ein archister er beschicken der Schaltert als Mutter ein archister er denen besch als die Schenfen sie Montielle geit weit der nach den der kinden besch besch aus der Kleinen Allert er zicht der kinden besch besch das die Schenfen den der kinden besch das die Schenfen den der Schen er besch als die Schenfen den der kinden besch den der kinden besch den kinden der kinden besch des das die Schenfen den keit beiten gest denen Seit wehlt weit der Seit den kinden besch den kalt der er die Seit denen Seit der der Leiten der Leiten der Seit

# Die Krantheiten der Metalle.

Rich mer Sterifc, Zier und Splangs, jondern auch anterganische Abere ihre Krenthitten, die langtam und
inder beren Sprifturung freie frei und sie eine der Vergebieder in den den der
gebeite der Vergenissener ein Stagtus der Eriger und Serberitet mer Krantfeck ist, und bei den in method gelfei
guteit. Diese Krantfeck ist, und bei den merganischen
Ronteit mit einem kranten Stendt erfolgt. Als erhre fal
genitet der Krantfeck ist, und bei den merganischen
Ronteit mit einem kranten Stendt erfolgt. Als erhre fal
genitet der Sprifter Gerhamm die von dim fonfatterten Ber
krantfliche in der Betresbung im Kadat 1858, eberfalls an Sinn
in Brenn den gesen 1916er. Die nor des Spfanomen ju
wegstellenen, ode beite Spinnstäde nach und nach architecten Ber
gelitet ung der Spinnstäde nach und nach architecten Ber
gelitet ungenannte für der der der der der der
gelitet ungenannte für der der der der der der
gelitet ungenannte für gelite der Spinnstäde nach und nach architecten Ber
gelit ungenannte für geliteten – beit gum Stunutu bei den
gelit Berichten erligiere Spinnstäde nach und nach zu der
gelit gelitete Geschläche. Frießige gab als Genant biefet ihmendbeit angen best gemerkent um nechter bie Berach
innig seicher der der der der der der der
gerichten eine follte Beige den des Genant biefet ihmendbeiten gerückliche und ungerträchte Geschläche Sch
eine gerückliche und ungerträchte geseinhe. Inne gleich einen
Spinnstäden eine follte Beige Beite.

Jahr gerich und der der geleiche Spienente und Statter
der Berachten der genantstamig Gelite. Inne gleich einen
Spinnstamig und der Alexieren

der Krantfeite der Spienen geseilbe. Inne gelich uns der

der krantfeite der Spienen geseilbe. Inne geliche Spienen

der Krantfeite der gene Gesten bei fernat, bei de Spienen der

den er der und geliche Ber ihreite der der der der der der

gene der erfankte Stund bei Gelite beiten Bereitlich wer

der der der der der genan und der Spienen der Gelite ber in der

gene der krantfeitster der gune höftige aber der der der

gerichten der der d





Sei beiner Welt, soviel du konnst, ein Snael, So wird sie die, trod dem Gesühl der Wängel, Soviel sie kann, dostie ein Simmel sein.

# Hiesbadener Caublati

Berlag Langgaffe 21 "Lagblatt-Daus".
Coulter-Dalle geoffnet bun 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abende.

Beungs-Breis für beibe Ansgaben: 20 Big monatich, IR. 2.— vierreisibrlich burch ben Berlog Langgoffe II. obne Bringerlabn. IR. 3.— vierbefähltlich burch alle bemishen Boltanstalten, auslichtenlich Beltellath. — Begugs- Peitellungen nehmen auhreben einzehen: in Eriebaden ber Doetgielle Lis-wardring 29. inwie die Ansgabeliellen in allen Leilen ber Labbt; in Biebrich: bie bortigen Aussynsbeiterlen und in den benachbarren Landorten und im Rheinigan die betreffenden Lagblutt-Träger.

Ungeigen-Annahme; Gur die Abend Ausgabe bis 19 Mbr mittags; für die Morgen-Ausgabe bis 3 Ubr nachmittags.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Fernsprecher-Sinf: "Zagblate hand" Nr. 1650-53. Hen s libe wargend bis s uhr abende, anger Countags

Angelgen-Breis für die Leiler ih Dig für lotate Unseigen im "Arbeitemarti" und "Kleiner Angeiger" in eindriffinder Sagderm: 20 Gig. in dason abweidender Sabaublübeung, jonde für alle übrigen ibstelle Unseigen: 30 Gig. für alle aufmirtigen Angeigen: 1 UK für lotate Kellanen; 2 UK für arbeiteitigen Kellanen. Sechanen, von der Kendellen de

Bur bie Anfrahme ben fingeigen an vorgeichrlebenen Tagen und Pfaben wird teine Gewihr übernommen.

Freitag, 12. April 1912.

=

Dille vor dem Die Zimmest ist

fretig

gunchmenden Verfall die einzige Kransheit

## Abend-Ausgabe.

Mr. 171. + 60. Jahrgang.

## Politische Äguinoktialstürme.

Am Dienstag tritt gleichzeitig mit dem veengischen Abgeordnetenbaufe der deutsche Reichstag wieder gur Bortfetung feiner Tätigfeit gujammen, beren Ergebnis in dem siebenwöchigen Abichnitt vor Oftern in der Ber-längerung der Sandelsvertrage mit Jopan, Bulgarien und der Tirfei sowie der Zuderkonvention, dem Ausfuhrungsgeset zu dem internationalen Atereinfommen, betreffend die Befantpfung des Maddenhandels, und dem Etaisnotgejeg bestand, und damit erreicht die ofterliche Rubepanie der hoben Bolitif ihr Ende. Beffi-Miften meinen, es fonnte ein Ende mit Edreden werben, und die Rauinoftialftfirme, die uns der mit Braufen gekommene Frühling gebracht hat, wurden am Ende auch in der Politif ihre verheerende, das Gebild bon Menidenhand boffende Wirfung geltend machen, wahrend die Optimisten, allen voran die zu dieser Belt-anichanung amtlich verpflichteten Offiziolen, verfinden, daß alles in befter Ordnung fei, daß die Minifter unter lid ein Berg und eine Geele feien, und baft von einer Mrifis nicht die Rede fein fonne.

Allein der April ist ein launischer Monat, in dem auch diesmal Regen, Schnee und Sonnenichein in bunfer Reihenfolge abwechseln. Bor der Rorfurcise des Raifers wollten die Krisengeruchte nicht verftummen. und es murde damais allen Ernftes behauptet, das Berr v. Bethmann-Bollweg wegen ber Schwierigfeiten, Die fich ber Dedung der Wehrvorlogen entgegenstellten, fein Abidiebegefuch eingereicht babe. Gelbitveritand. lich folgte bas Tementi diefer Meldung auf bem Buge, und als der Reichstangler der Einladung des Raifers nach Rorfu Folge leistete, betonten die freiwilligen und unfreiwilligen Offigiofen, daß dieses Zeichen faiserlicher Guld eine weitere Besestigung der Stellung bes verantwortlichen Staatsmannes bedeute, Stann fein, fann auch nicht fein! Denn liber bas, was in Korfu gesprochen und verhandelt wurde, ift nichts in Die Offentlichkeit gedrungen, ebenfowenig wie beute iemand vorauszusagen mag, wie die Dinge fich im Reichstag gestalten werden, wie der Kampf um die Branntweinliebesgabe und den von liberaler Seite angefündigten Initiativantrag greds Tedung eines Teiles der durch die Wehrborlagen verursachten Roften durch eine Rach lagfte uer ausgeben wird.

Bebenfalls wollen die Geruchte von ernften Differengen gwischen ben Reichsamtern und bevorstehenden Bersonalberanderungen innerhalb berielben noch immer nicht verstummen. So erbalt fich vor allem bas Ge-rücht von ernsten Unftimmigfeiten zwischen dem Staatsjefretar des Auswärtigen v. Riderlen-Wächter und bem Staatsfefretar bes Reichsmarineamts Berrn Dirpis, Unftimmigfeiten, die fich in erfter Reibe auf die von den Wehrborlagen ja nicht gang gu trennenben, anicheinend noch immer im Anfangeitadium befindlichen Berbandlungen mit England be-gieben. Eritt doch gerade jett wieder - wir teilten das icon mit - mit aller Entidiedenbeit die Bebauptung auf, baf ber Riidtritt bes Beren b. Riberlen-

Bächter nur noch eine Grage ber allernächsten Beit | jer, worans dann der Schlug gezogen werden miigte, daß Berr b. Tirpig in diefem angeblichen Duell Gieger geblieben ware. Sicherlich wird es nicht an einem Dementi diefer Meldung fehlen, aber feitdem ber Rud-tritt des Staatsfefretars Wermuth fo oft bementiert wurde und dann doch erfolgte, find die offigioien Er-

Marungen noch weiter im Aurie gefunken. Gerade der Fall Wermuth hat gezeigt, welche Schwierigkeiten fich der von den Wehrvorlagen nun einmal nicht zu trennenden De dung sir a ge entgegenstellen. Die durch die Geeres- und Alottenverstärfung bedingten Dehrausgaben ichwanten für die nachften Jahre gwijchen 118 und 127 Millionen Mark. Durch die Aufhebung der Liebesgabe wird, wenn die Regierung überbaupt den Biderftand der Rechten überwindet, angesichts der für die sudbeutschen Brenner verlangten Entschädigung im günftigsten Fall eine Mehreinnahme von etwa 30 Millionen für die Reichsfaffe beraustommen. Der Reft pon 80 bis 100 Millionen Mart foll auf die "Aberich uife" des Etats gebucht werden, obwohl heute noch niemand wiffen fann, wie fich in den nachsten Jahren die Ronfunftur und damit ber Etat gestalten wird.

Es gehört ber hoffnungefreudige Optimismus ber Offigiofen bagu, ju glauben, bag fich die alfo ber-widelte Tedungsfrage im Reichsting angefichts ber ichroffen Gegenfabe gwifchen rechts und links, die ja bei ber Brafidentenwahltrilogie genugiam in die Erideinung getreten find, leichter Sand loten laffen wird, und es ift nicht gu berfennen, dag bie Schwierigfeiten burch bie allerneuefte baberifche Anterpretation des Jesuitengesetes erheblich vermehrt worden find. Die befanntlich von nationalliberaler Seite angefündigte Interpellation wird bem Reichstangler Gelegenheit geben, Die Stellung ber Reichsregierung gu ben Interpretationsflinften bes Rabinetts hertling florzulegen, und man wird fich bierbei auf febhafte Erörterungen gefaßt machen fonnen, in benen die Regierung wohl oder fibel Farte befennen muffen wird, ebenfo wie im breufifden Abge our dine ten baus, wo an den Ministerprofi-benten b. Bethmann-Sollweg die höfliche, aber bestimmte Anfrage noch dem für die Fortführung der Ditmartenpolitif enticheidenden Bargellierung &nole's gerichtet werden wird. Mithin bentet im Reichstag wie im preugischen Landtag bas Barometer auf Sturm, ber fich leicht zu einem berheerenben Rouinoffigliturm auswachien fonnte.

## Politische Übersicht.

Herr v. Hiderlen.

Gine bon der "Germania" gebrachte Mitteilung, woned herr v. Riderlen-Wächter noch im Laufe des April gurudtreten werbe, wird offigios bestritten. Das Hauptgewicht bei biefer Atleugnung berubt jedoch augenscheinlich auf einem nebensächlichen Moment, Es wird nämlich erflärt, der Monat April werde borübergeben und Berr b. Riderlen-Bachter werde immer noch im Amte fein. Comit bringt vielleicht ber Mat und nicht der April das Ereignis, auf welches die politifche Welt feit geraumer Beit vorbereitet ift. Det Berfuch, die Stellung des gegenwartigen Staatsjefretars im Auswartigen Amt als unerschüttert zu bezeichnen, wird gar nicht erst gemacht; er ware auch vergeblich. Ren an der Mitteilung der "Germania" ift nur, daß herr b. Riderlen nicht blog mit bem Marineminifter, fondern auch mit dem Reichskangler in einen Gegenfat binfichtlich ber Behandlung der deutschenglifchen Berftändigungsfrage geraten fei. Bis bahin durfte man annehmen, daß Riderlen tei feinen Ein-wendungen gegen die Tirpitichen Flottenbauplane einen Riidhalt an herrn b. Bethmann-Sollmeg info-fern gehabt habe, als auch der Reichskanzler den Standpunkt vertrat, die diplomatischen Berhandlungen mit dem britischen Rabinett würden durch ein ichnelleres Tempo in der Berftarfung ber Seeruftung gerade feine Förderung erfahren. Da indeffen die Wehrvorlagen und besonders der Ausban der Flotte felbitberftandlich nicht ohne die verfaffungsmäßige Buftinmung des Reichskanglers im Bundebrat eingebracht werden tonnten, ning der verantwortliche Staatsmann seinen Frieden mit den Vorschlägen des Herrn v. Tiepit gemacht haben, während Herr b. Riderlen auch weiterhin einen gewissen Widerstand versucht zu haben icheint. Die Nachricht ber "Germania" vom bevorstehenden Rücktritt des Staatssefretars im Auswärtigen Amt darf namentlich wegen ihrer Quelle beachtet werden. Das Benfrumsblatt ift neuerdings über die Borgange binter den Kulissen merkwürdig gut unterrichtet, was freilich auch wieder natürlich ist, da das Zentrum jeht und besonders seit som Einzug des Freiherrn von Bertling in das Mindener Ministerpräsidentenpalais eine ausichlaggebende Stellung wie noch nie zubor erlangt hat. Als die "Germania" den Rückritt des Schatzscherkars Wermuth ankündigte, wußte man oder mußte man sich sagen, daß diesem Finangftaatsmann in der Lat die lette Stunde geichlagen bate. Jeht dürfte sich ein ähnlicher Borgang in ähnlichen Formen abspielen. Anscheinend kommt ben Bentrumsführern auf dem Umwege über München mandie Renntnis und Erfenntnis früher als der breiteren Offentlichteit.

#### Der Dreibund.

L. Berlin, 11. April.

In hiefigen und auswärtigen Blättern war in ben letten Lagen behauptet worden, die Staatsmanner der Dreibundmächte hatten fich nunmehr über die Berlangerung des Dreibunds verständigt, und diele Berlangerung ftebe demmächft bebor. Die Mitteilung bat einen sachlichen Kern infofern, als zu bermuten ift, der Dreibundbertrag werde nicht ablaufen, ohne gubor erneuert worden gu fein. Denn nach der Stellung, die in Berlin, in Bien und in Rom gur Bundnisfrage eingenommen: wird, ift die Erwartung begründet, daß das

## Die Pariser "Unabhängigen".

Die Folgen ber Jurofreiheit - Ries ber Schredenstammer. - Die Bointilliften.

Baris, Anfang April.

Es fcheint, als ob ber Galon ber "Unabhangigen" einer Delabence verfallen mare, bie ihn einem borgeitigen Ende guttreibt. Bisher waren bie "Independants" - fast ein Bieriellabrhundert hindurch - recht intereffante Leute, und ibre Frühjahrsausstellung erwies fich in vieler hinficht nühlich: neus, frirmische, unausgegorene Talente fanden bier einen Unterschupf, Die fühnsten Berfuche murben toleriert und Bahlteiche Benabungen, Die fich fpater im mahren Galon in ben Champs-Einiscs fiegreich behaupteten, fanben ba guerft ten Weg in bie Offentlichfeit. Aber Die Sahungen ber Independants enthalten eine Bestimmung die fich auf bie Douer fehr unbequem und fiorend erwied: Ni jury, ni Theompense! Dag feine Medaillen und Chrentitel verlieben murden, war recht und billig; aber bas Feblen einer Jury ermöglicht es, bag fich die fcilimmiten Dilettanten einfoleichen und obendrein obe Spaffmadjer ohne Bahl, fo daß diefer Galon icon feit mehreren Jahren jedesmal das Opfer fragwurbiger Scherze und unschöner Mnftififationen wird, Die feinen Ruf untergraben und ibn in ben Augen bes Bubliums mir als eine Art von riefigem Lachkabinett ericheinen Toffen. Dagu tommt, bag bas Intereffe fur bie "Jungiten" auch im Berbitfalon fowie in gahllofen Brivatausstellungen fich betätigen fann und die Frage noch ber Rühlichfeit diefer Stürmergruppe wird jeht recht laut und unbequem.

Gine neue "Manier" macht feit eiwa zwei Jahren in Baris Surore und hat felbitverftandlich bei ben Independants ben gunftigiten Boben gefunden. Es ift dies ber "Cubismus", 1

ber von Bicaffo lanciert murbe. Gein Schöpfer berief fich auf ben Ausspruch von Gugene Carrière, baf "in ber fraftigeren Betonung ber Ronturen gweifellos bie Fortentwidlung der zeitgenössischen Malerei liege". Bicaffo wertste diese Theorie derart um, daß er alle Objekte, die er malle, auf geometrische Raumförper gurnäführte. Aus einem wirren Gemengsel von Regeln, Bürfeln, Knramiben, Kugeln wim, mukte ber Beichauer, wenn er bie notige Gebuld aufbrachte, noch langem Guchen fo etwas herausfinden, was ungefähr einer menfchlichen Figur entiproch, in ber Urt primitibiter, summarischer Runfrübung; fo fab man u. a. eine "Attitudie", ein bizarres Ungeheuer, das zuerst wie eine un-formige Glieberpuppe ichien, durch einen Nebel gesehen. Lugelschnitte, Mundfäulen, Phramiden usw. gaben aus einiger Entfernung den Eindrud von Kopf, Busen, Armen und Schenfeln, Rofe und Mund hatten die Form von Eriangeln, und bie feineren Details wie Mugen, Obren und bergl, ergaben fid nur aus bem Schlagichatten biefer Objefte. Run ift fein Stumpffinn fo arg, bag er nicht in einer Grofiftabt begeifterte Anbanger finden würbe, denn bie überwuchernd snobistische Bewegung unserer Tage bewundert gerabe bas, was der gewöhnliche Menschenberstand nicht begreift, Mebinger, Fernand Leger, Frieg ufm. Leger wurde formlich berühmt, ale er feine Originalität barin fuchte, bie malerifchen Gfiefte bon - Ofenrohren gu berherrlichen, fo bak es jeht nicht nur Cubiften, sondern auch "Tuhautisten" gibt, die einander in ben haaren liegen.

3d ermabne biefe Spezialität ber "Inbepenbants", weil ein Besuch biefes Galons jum Programm ber gabliofen Fremben gehört, bie in ben Oftertagen nach Baris ftromen. Gie fonnten fich im 17. Saal übergeugen, gu welchem Bahnwis es ruffiiche Malweibchen bringen fonnen, wenn es fich um bie Darftellung obigoner Stoffe bandelt, und in 30 weiteren Galen fann man gum großen Teil nur recht mittel-

magige Radjahmer bon Bonnard, Matifie und Frieg ans treffen. Der Golon enthalt gegen 4000 Bilber und einer riefigen Bretterbube am Quai b'Orfan untergebracht,

Die 54 Gale umfant!

Natürlich fehlt es auch nicht an bebeutfamen Merfen in Diefer Bilberichen. Die Bointilliften find bollgablig um ihren Führer Baul Gignac geschart, und man gewinnt farmlich ben Einbrud, daß diefe Schule, bor einigen Jahren noch fehr heftig befampft, im Grunde genommen harmlos, fanft und melandiolisch annutet. Luce por allem ericeint in feinen Arbeiterfgenen ban einfacher, ibnuifder Marbeit. Geiffaub ift ein bortrefflicher Lanbichafter, ber mit einem fifirmifchen Temperament die etwas fraffen, unvermittelten Effette ber probencalifchen Landichaft wiedergibt, ebenfo wie fein Ribale Chenard Buche, ber ihn an trefflicherer Blaftit noch übertrifft. Wunderschön find die Rinberfgenen von Lebasque, und Mile. Dannenberg erzelliert in einem Thema aus bem Lugembourg und einer Uferansicht von großem Reig. ben Meisterwerfen biefes Galons gehoren gwei Marinebilder bon Marquet, ber fich bereits auch im Ausland eines großen Rufes erfreut. Bas bei feinen licht- und luftburchfluteten Gemalben am meiften angieht, ift die große Ginfachbeit, die bas Wefentliche ber Lanbichaft tonbenfiert und in pragnan. telter Form wiedergibt. Auf gleicher Sobe fteht Jean Bub, beffen Genrebild "Atelier" eine mabre Berle ift und bedauern laft, bag biefer Golon feine Chrenmebaille gu bergeben bat, Francis Jourbain ift ein ausgezeichneter Rolorift, Dreftem gibt originelle Studien aus der Breiagne, Auguftin Carrera beherricht die Pleinairmanier virtuosenhaft, ent-behrt dabei nicht einer gewissen Berinnerlichung. Der Russe Berelmann ift vorzuglich in einer Gtubie, Die ein junges Mabden im Bart zeigt, einer Kranten vorlefend; bier ift nicht nur ber landichaftliche Teil von fraftiger Frifche, fonbern die Charafteriftit ber beiben Figuren zeigt eine unge-

bisherige Berhaltnis zwischen ben brei Mächten im wefentlichen feine Anderung erfahren wird. Indeffen trifft die Nachricht von einer bereits erzielten Berftandigung liber die Erneuerung des Bundnisbertrages nicht zu, und zwar aus einem außerordentlichen Grunde nicht. Der Berirag läuft noch eine geraume Beit und die Staatsmänner der drei Machte hatten somit bisher feinen Anlag, einer Frage nabergutreten, über die fie im Pringip wohl einig find, deren Behandlung jedoch nicht bor der Beit ftattgufinden braucht.

#### Salice Gerüchte über den Papit.

Gine irrtiimliche Meldung über den Tod bes Bapites aus Madrid gab gestern in berichtebenen europaifchen Sauptstädten Anlag zu allerlei fclimmen Gerichten. Tie falsche Meldung war auf ein Telegramm an einer Beamten der Kunziatur Vadrid zursichenführen, das den Tod seines Baters meldete. Tas Bort "Kapa" des Telegrammtextes war dem Telegraphenamt als "Kape" (Kapst) übermittelt worden. Ministerpräsident Canalejas, dem der Indalt des verstämmelten Telegraphenstümmelten Telegramms geweldet wurde, teilte einem Jaurnalisten die Rachricht von dem Tode des Papsies mit, die unbergügich berbreitet wurde und große Be-wegung herborrief. Der Konig und die Munister rich-teten Beileidsschreiben an die Nunziatur. Der Nungius, der abwesend war, wurde herbeigerufen. Nach beffen Ankunft Karte fich ber Irrtum auf.

Die Marmmeldungen haben sich also gludlicher-weise nicht als richtig herausgestellt; mar wird auch außerhalb der katholischen Bolkskreise allaemein mit Genugtuung von diesem Laibestand Kenntnis nehmen. Der Lod Bius' X. hatte tiefgreisende Folgen nach sich gieben können. Daß die nun erfreulicherweise fcnell bementierten Gerlichte Glauben finden fonnten, war freilich immerhin berftandlich; benn Papit Bius X. tft am 2. Juni 1885 geboren, also schon fast 77 Jahre alt. Auch find feit einiger Beit mehr oder weniger beftimmt lautende Mitteilungen befannt geworden, daß fein Gefundheitszuftand fehr zu munfchen übrig laffe. Co hielt man sogar in seiner nächsten Umgebung den Plan ffir gefährlich, den Bapft das Glodengeläute bei der Einweihung des Markusturmes telephonisch hören au laffen, weil man dem Babit die Aufregung ersparen wollte. (Rach einer anderen Darftellung aus Mailand ift der Plan jedoch daran gescheitert, daß Merrn del Bal den italienischen staatlich en Telephonbeamten und Mechanikern nicht ben Gintritt in den Batikan geflattete.) Die lette Meldung aus Rom lautet:

Rom, 11. April. Der Papft erteilte beute mittag zahlreiche Audienzen und nahm wie gewöhnlich das Mittagsmahl ein. Um 6 Uhr abends wurden Ein-ladungsfarten für die morgigen Audienzen verschieft, die wie heute und in den letten Lagen gablreich fein

#### Die Homerule=Bill im Unterhause.

wb. London, 11. April. Asquith brachte im Unterhaus die irische homerule-Bill ein. Das haus ist dicht befeht, aber nicht so start wie bei der früheren Einbringung ber Borlage 1886 und 1893. Redmund, der Führer der irischen Nationalisten, Carson, der Führer der irischen Unionisten, Bonar Law und Asquith wurden bei ihrem Gintrite in bas Saus bon ben Anhängern laut begrutht. Bei Einbringung der Bill, welche "Bill der Regierung bon Grland" (Government of Ireland Bill) genannt wird, erffarte Asquith, er möchte das Haus ersuchen, zu erwägen, wie sich Die Lage für ober gegen bie Somerule-Bill burch bie Ereigniffe feit 1893 gestaltete. Das Berlangen ber Iren nach ber Somerule überdauerte alle politischen Beränderungen seit 1893 unberändert. Die homerule für Frland ift ber erfte Schritt gu einer umfassenden Politit der Befreiung bes Reichsparfaments von der Notwendigkeit, fich mit rein örtlich en Angelegenheiten verschiebener Teile bes Ronigceichs zu befossen und der Abertragung diefer Angelegenheiten auf beren Sonberbertreter. Das irifche Barlament wird aus

einem Genat und einem Saufe ber Gemeinen beiteben. Die höch fie Autorität wird bas Reichsparlament unbermindert bleiben. Das Haus ber Gemeinen wird aus 184 Mitgliedern bestehen, wobon 59 Miter vertreten. Es ist sehr erwünscht, bag ouch Bertreter ber Minorität Irlands in ben Senat fommen, der aus 40 Mitgliedern bestehen wird. Mit Rüdficht auf die besonderen Verhältniffe Irlands wird der Senat erstmalig bon ber Reich bregierung für eine bestimmte Zahl von Jahren ernannt, body werden diese Mitglieder in gewissem Turnus ausscheiden und ihre Plähe durch bon der trifden Exefutive ernannte Mitglieder ausgefüllt werden. Das irifdje Unterhaus wird nur die Befugnis ber Geschgebung über Fragen, die audschlieglich Frland betreffen, besithen. Bur ben Schut ber religiofen Gleichbe. redigung werben besondere Bestimmungen getroffen. Der Lordlaufnant bon Frland, der an ber Spipe ber irifcher Exelutive siehen wird, wird die Bollmacht haben, gegen febes Gefeh auf Anweifung ber Reichoregierung ein Beto einzulegen ober beffen Geltung aufzuschieben. Meinungsverschiebenheiten zwischen bem Genat und den Gemeinen werben die beiben Saufer eine gemeinfame Sibung abhalten, gemeinschaftlich beraten und abstimmen. Irland wird nur 42 Berfreter im Bestminfterpalaft haben. Das irifche Barlament wird die Machtbefugnis besithen, innerhalb gewiffer Grengen die Reichssteuern herabzuseben ober aufguheben und die Verbrauchsabgaben zu ändern. Bezüglich der finangiellen Frage fagte Asquith, augenblidlich besiehe in der irifchen Berwaltung ein Defigit bon 11/2 Willio-nen Pfund Sterling. Bei der Bill fei der Zeitpunkt zugrunde gelegt, wo es kein Defigit mehr geben würde. Asquith ichlog, indem er die Unterstellung entschieden gurudwies, bas bie Regierung bie Bill unter bem Drud ber Nationaliften eingebracht habe, und bag fie ben Abergeugungen ber Rationalisien ihre perfouliche und ihre politische Ehre ausgeliefert hatte, die Regierung habe die Bill eingebracht als Berlarperung ihrer ehrlichen und überlegten Meinung. (Lebhofter Beifall bei ben Ministeriellen.) Asquith sprach zwei

hierauf erflatte Carjon namens ber Ophofition bie Bill für lächerlich und phantaftisch und bezeichneie bie in der Bill gegebenen Burgichaften als Taufchungen. -Ramen der Rationaliften begriffte Redmond bie Bill als ein großes Bert, bas geeignet fel, die Absichten ber Regierung gu vermirflichen. Wenn bie Bill am 25. April ber irifcen Nationalifienkonvention gur Annahme unterbreitet werbe, werbe er ber Konvention bringend empfehlen, bie Bill gutzuheißen. - RcDonald begriffte bie Bill im Ramen ber Arbeiterpartei. - Die Debatte, Die am Montag und Dienstag fortgeseht werden wird, war in einem fehr rubigen Ton gehalten.

wh London, 12 April. Die Unioniften wollen bie Somerule-Bill Beile um Beile bis aufe Meffer befampfen und bem Antrag auf die zweite Lejung mit einem ablehnenden Antrag

## Der italienisch-türkische Krieg.

Einzelheiten fiber bie Operation por Buara. Rom, 11. April. Die Agengia Stefani beröffentlicht Gingelheiten über bie Altion, Die in ben letten Tagen von ber libnicen Rufte aus in der Richtung der tunesischen Grenze ausgeführt wurde. Einige Hochsetorpedoboote famen am Morgen des 8. April vor Zuara an und bereiteten die Anterung der Kriegsschiffe vor, die morgens in zwei Linien parallel der Küfte erfolgte. Wan begann sofort das Bombardement auf die Oase, worauf zahlreiche Bewassenteite in vordereitete Aanfgräben eilten. Bei Tagesandruch des 10. April wurde die Ausschiffung von Truppen mit öftlichen Teil der Küfte bei der obengenannten Oase vorget aufcht. Trub des Scheinmansbers, das dies 4 Uhr dauerte, diech der Gegener in Scheinmanobers, bas bis 4 Uhr bauerte, blieb ber Gegner in seinen ersten Stellungen und gab einige Galben ab. Bahrend ber Racht wurde bas Bambarbement langfam forigeseht, um den Teind in Zuara festguhalten und um in den ersten Stunden desjelben Morgens den in Begleitung bon Kriegs-ichteffen aus Stalien abgegangenen Truppentransport abguwarien. Rach der Ankunft besetzten zunöchst Matrosen, denen dann Truppen und Kriegsmaterial solgten, die Galbinsel Macadez. Sormittags ging ein Teil der Truppen von der Halbinjel aus vor. Um 11 Uhr gelang die Besehung des Forts Bucheler ohne Widerstand. Dank der starken Truppenadteilung konnte die Unternehmung wirkungsvoll burchgeführt werben.

Musweifung eines Berichterftattere. Mailand. 11. April. Laut Rachrichten verschiedener Blätter foll bie Ausweisung bes fogialbemotratischen Abgeordneten be Gelite aus Tripolis bevorstehen, weil biefer über die Kriegshandlungen berfrühte Radyrichten berbreitete und fo ber Angriff auf Buara burch feine Schuld vergogert worden ift.

Unbegrünbeter Berbadt, Samburg, 12. April. Rad einem Telegramm aus Meganbrien wurde ber Dampfer "Bolos", auf der Fahrt von Malta nach Merandrien, von einem italienischen Kreuger aufgebracht und nach einem italienischen hafen geschleppt, weil er neben anderer Ladung auch Munition an Borb hatte. Diese war aber für ben im Wittelmeer Treugenben beutschen Kreuger "Geber" bestimmt. Muf Borfiellungen ber Levante-Linie, welcher ber Bhlos" gehört, bei bem Auswärtigen Amt erfolgte bie Freis laffung bes Dampfers.

Die Friedensvermittlung. Betersburg, 19. April Der neue ruffifche Botichafter in Konftantinopel, b. Gieras hat bor feiner Abreife eine eingehende Besprechung mit bem Minifter bes Augern Sfafonow über feine Saltung bei met teren Friedensbermittlungen. Die ruffische Botschaft in Rom sieht ununterbrochen in Berhandlungen mit der Regierung wegen der Friedensbedingungen. Die beiden Verbündeten Jinliens werden über alle diese Berhandlungen genau benadirichtigt.

## Deutsches Reich.

Sof. und Bersonal Radrichten. Der Reickstanslet b. Beit mann boll weg wird am Samstag um 4 libt nachmittags in Radnen eintreffen und um 10 libr abends nach Raubeim zum Besuch der Laiserin weiterreisen. Ihr Die Zukunft des Brinzen Joachim von Breußen. über den nächsten Studiengang des Prinzen Joachim von Breuhen, der befanntlich die Universität Strahburg bezieht ersahren wir solgendes: Go itt ein diersemestriges Studium für den Prinzen vorgesehen. Es wurde früher gemeldet, das vernz Joachim späierhim die Marinelausdahn einschlagen tolle. Daden ist nichts befannt. Auch die Witteilung, das der Prinz die Verwaltungslausbahn einschlagen wird, ist ber Bring die Berwaltungslaufbafin einschlagen wird, if verfrüht. Man fann bielmehr annehmen, bag Bring Joachim im heere weiterbienen wirb.

\* Gine augeblide Auferung bes Bringen Beinrich upn Breuben. Gelegentlich eines Besuches bei feinem Schmaget. bem Großbergog von Beifen, foll Bring Geinrich gu bem evangelischen Pfarrer Bis. Waih angeblich bie Augerung gotan haben, er, Bring Beinrich und fein faiferlichel Bruber wünschen durchaus eine anti-ultramon-tane Bewegung. Da die Außerung des Bringen auf eine Anfrage des Zentrums in der hessischen Ram-mer von der Acgierung nicht de mentiert wurde, per offentlicht bas Haupforgan bes hessischen Zentrums, bas "Mainger Journal", einen scharfen Urtifel, an bessen Schluss es heißt: "Jebenfalls wird es erforderlich fein, etwas auf solche Ausfuhrungen aufgupaffen. Glüdlicherweise haben is preufifche Bringen feine Bolitif gu machen; immerbin if aber ihre Stellung berart, dah Meinungbaugerungen, namentlich wenn fie in abnlicher Weife öfters wieberfehren, einen Rudichluß auf die Stimmung febr hober Arcife gu-

" Der banerifche Jefuiten-Erlaft. Wie berichtet wirb, hal icon der vorige Auftusminister von Wehner ben befannten Jesutien-Erlaß gwar nicht bem Bundebrat, wohl aber einzelnen Bundesregierungen vollinhalilich mitgeteilt, und zwar mit dem Bemerken, daß Banern noch biefer Rechisonie fassung bas Zesuitengesch vollziehen werde. Irgend eine Außerung von seiten einzelner Regierungen sei nicht erfolgt-woraus geschlossen wurde, das man sich im Brinzip mit der baherischen Auffassung einverstanden erflärt habe.

" Babern und ber Lotterieverfreg. Die "Boff. 3to. melbet entgegen ber gestrigen Radricht ber "Franff. Sta-aus Minden: Breugen hat erflärt, daß es in ber Frage bes baberisch-preußischen Lotteriedertrages fein neues Angebol nach München richten werbe.

\* Brangofiiche Gelbittaufdungen, Die "Tagl. Rund fcom" melbet: In einem Bericht eines frangofifchen Generals tabsoffigiers über die beutiche Beeresvorlage beifit es u. a. Angenehm enttäuscht bat uns ber Umftand, bag Deutschland nicht einmal alle feine fehlenden Bataillone erfett hat, ob wehl Um noch Taufende bon jungen fraftigen Leuten gut Verfügung stehen. Der Gelbpuntt spielt in Deutschland eine viel zu große Rolle. Dabei besteht Deutschlands Schwäche nicht in mangelnder Finanzkraft, sondern in dem politischen Horizont des Bolles. Diese Rückländis

wöhnliche psachologische Bertiefung. Challis hat vartreffliche | abgefeilte Aussprache, ein untrügliches Gebächtnis und eine | zu wollen, zur Aufgabe gesehr hat, seinen Witgliedern die Blumenstüde ausgestellt, Aleris Blanchet ist ein Bortraitist | mahdolle, nur leise andeutende Geberdensprache; nicht minder | selben Varieise zu verschaffen wie die Genosienschaft. Aus von großer Berve und Guglichfeit, und Beste fowie der Bildhauer Behnbrud wurben im mabren "Großen" Salon gute Figur machen. Ratürlich ist diesmal auch Matisse, der bie beutiden Runfifreise fo febr in Aufregung bringt, bier bertreten, aber man wird feiner nicht frob. Matifie begann, was immer man auch fagen mag, als echier Künstler von feinster beforativer Austur. Seine intereffanten Bersuche auf bem Gebiet bes Reu-Impressionismus maren aber nichts als Berfuche, und es hätte eines Jahrzehnts bedurft, bis der Künftler in ruhiger und zielbewußter Arbeit Bebeutendes gegeben hatte. Gein Ungliid wollte, bag feine unfertigen, gleichfam noch taftenben Reubeiten fofort große Beachtung fanben und bie Gnobs aller Lanber, von gierigen Runfifandlern aufgestachelt, riffen fich um bie Bilber und fteigerten baburch bie Breife au einer abenieuerlichen Sobe. Beute will jeber Sammler, jeber Runfthandler einen Matiffe haben unb man kann es angesichts bieser günstigen Konjunktur dem Künftler gar nicht verargen, daß er fich gum Geschäftsmann wandelte, der sich beständig und in schaler Manier kopiert und nebenbei eine Schule grundete, die ein Tummelplat internationaler Tollheit wurde. Es wurde daburch eine Bewegung, bon ber man anfänglich Goones erwarten fonnte, heillos bistrehitiert. Und barin liegt woul auch eine ber Sauptursachen für ben Riebergang ber Independants: es fehlt an idealistisch gesinnten, innerlich echten und wahren "Führern". F. Farga

#### Hus Kunst und Teben.

\* Rurhaus. Im "Aleinen Gaal" erfreute gestern abend derr Bofrat Mar Behrend aus Mainz durch den Bortrag non Tennhsons gertfinniger Dichtung "Enoch Arben", wah rend Herr May Beinfchend aus Maing die von Richard Strauf dazu fomponierte Mufit am Rlavier zu Gehör brachte. Berr Behrend bringt fur bie Deffamation ichwerwiegende Borguge mit: ein volles mobulationsreiches Organ, die scharf

gu bewerten aber ift seine Runft ber geistigen Durchdringung des Stoffes, fraft beren er in ber Geele bes Borers biefelben ftarken, tief-innertichen Einbrücke erwedt, wie fie die Phantafie des Dichters nur irgendwie erträumte. Die Regitation baute fich in wohlberechneter Steigerung auf. einfach gab herr Behrend die mehr nur beschreibende Einleitung bes Boëms; aber immer fraftiger farbte fich fein Zon, - in bem Mage, als fich bie Lebensichicfale bes Belben berwidelten und zuspisten. Der barte Rampf Enoch Arbens gegen ein widriges Geschid, bie fcmergliche Trennung bon Weib und Kind — swangen im Bortrag zu einschneibenden Algerten, ebenfo wie die Darfiellung von bem vergeblichen Boffen ber armen berlaffenen Annie und bon ber gart berhaltenen Liebe ihres Freundes, ber nach langen Jahren treuen Ausharrens fie, die bermeiniliche Witte, gum Altar führt. Gine padenbe Bortragefunft wibmete Berr Behrent bann bem 2. Teil ber Dichtung, welche in fo fpannenber Form ben Untergang bes Schiffes, die Actiung bes Belben, fein Leben auf dem weltverlorenen Giland, feine Befreiung und Die Rudtehr gur Beimat ichilbert. Mit tiefgreifender Tragif bes Musbrude behandelte ber Rebner ben Echlug ber Dichfung: Enoch Arbens Ginblid in feine Sauslichfeit, ba benn der Ungluditige bas Glud feiner Lieben erschaut und als ein Musgefchloffener blutenben Bergens belbenmutig entjagt und frirbt. . . Die feine bistrete Musitbegleitung, bie Richard Strauf, gu ber Dichtung gefdrieben, murbe bon herrn Beinichend in febr gewondter Beife ausgeführt. Bort und Ton burchbrangen fich nicht felten in wahrhaft poetifcher Farbung: fo fibte bas Melodram eine zwingende Wirfung und bas gwar nicht febr gabireiche aber andachtige Bublifum ipenbete ben Vortragenden lebhaften und bon berglichem Dant erfüllten Beifall.

\* Der Reichoverband beutider Bunnenmitglieber. borigen Jahre wurde in Berlin ein Reichsverband beutscher Bühnenmitglieber gegründet, ber es fich, ohne ber Genoffenfchaft beutscher Buhnenangehöriger feindlich gegenübertreten

fand die Generalversammlung des jungen Bereins fratt. Wie aus bem Geschäftsbericht bes Borfigenben grip Richter ber borging, hat fich ber Berband, ber aus ben fleinsten Anfängen hervorgegangen ift, in einem Jahre fraftig entwidelt. Et gahlt beute fiber 300 Mitglieber. Auch bie Bermögensberhalls niffe find befriedigend gu nennen. Im Laufe ber Gipund wurde sodann über eine Reihe bon Antragen bebattiert. Bos allgemeinerem Intereffe ift ber Antrag auf Errichtung eines Roftumfammelgentrale, burch bie es ben Mitgliebern ermis licht werden foll, Roftume gu billigen Breifen gu erhalten ferner die Antrage, mit bem Runftlerheim einen Bertrag ab. guichliegen, fowie babin gu wirfen, bag bie Strafen im Ber haltnis zum Gintommen fiehen. Alle biefe Antrage murben nach langerer Beratung angenommen, ebenfo ber Antrag, bab die Gagenausgablung immer an bestimmten Tagen gu et folgen habe, auch wenn diese Tage auf einen Sonn- ober Feiertag fallen.

" Gine "fibbifde" Große Ober in London. Aus London, wird uns berichtet: In Whitechapel an ber Commercial Road hat ein neues Theater feine Pforten geöffnet, ein Bubnenbaus, das nur ber jiddifchen Theaterfunft gewidmel ift und gum erften Male ber jiddifchen Bevolferung Londons Gelegenheit bieten with, große Opern in jibbifcher Sprache gu horen. Das neue Operntheater führt ben Ramen "Det Tempel"; ichon früher war öftere von dem Blane die Rede für das jiddische Bublikum eine pländige Opernbühne 3<sup>th</sup> ichaffen, aber alle Erörierungen verliefen im Sande. 3<sup>th</sup> swischen entstand gang in der Stille und unbeachtet bas new Bühnenhaus, ohne hobe Protektion, ohne fürfiliche Stiff tungen; es ift erbaut und geschaffen von ben Rupfermungen und Gilberftuden, die die hart arbeitende arme jibbiiche Bebolferung bon Bhitedjapel fich abrang, um ein eigenes Obern! theater ju befiben. Die Eröffnung am Cametag begann mit ber Uraufführung einer vieraftigen Oper "Ronig Abab". Mufif frammt bon einem jubischen Mufifer namens Almanonb.

ampfer 1, bon cincus dabung ür den ener det

April.
i e r s,
it dem
ei meis
n Rom
ierung
indeten au bes

fanales 4 liks 10 nach enfien. m von dezieht, mdium et, daß filagen g, daß ed, ift oochim

dy von bent ing gos inher mons en and Rames, pers shillie

ben is ben is bin ift ungen, febren, fe gue rb, hal

annien Laber und nisauf-cine exfolgi-nit des Sig. Sig. ge bed ngebet

Runb. merale u. a.: doland it, ob-n sur dolands i bem imbig-

n Dice Bit r here angen (Fr Hang 230H cines

emigig about Serv g daß

ein ein ndons prode Der Mede, gu gus

Stife ilngen e Des perm n mit

Die

Topath

oll bic Felice Shands Ingriff

71.

fie feunzeichnend ist fur die felbstfichere Stimmung, die feit ber für Frankreich fo ginftigen Erledigung bes Marolfohandels jenfeits ber Wogefen herricht. \* Mus bem rheinischen Rom. Bei ben Wahlen gum Bresingiallandtag erlitten die Liberalen durch das Zentrum in ber Colner Stadtberordnetenfitgung geftern eine Riederlage. II. a. murbe ber liberale Stadtverordnete Berleger ber "Rolnischen Zeitung" Reven Du Mont nicht wieder-

teit ift bisher ber beste Bunbesgenoffe ber Begner Deutsch-

lands gewesen. In dem Bericht wird gum Schlug barauf

hingerviesen, daß Frankreich trot feiner völfischen Minder-

heit durch seine sommende Wehrbortage bald den Bor-ibrung wieder ausgleichen dürste, den Deutschland augen-

blidlich errungen gu haben glaubt. Wir regiftrieren bieje

neueste frangosische Leistung, mit beren sachlichem Inhalt

man sich nicht erst auseinanderzusehen braucht, lediglich, weil

Freitag, 12. April 1912.

gemanit sh. Bund für Reform bes Religionounterrichts. In Dresben trat der Bund für Reform des Religionsunterrichts. ber im borigen Jahre unter Beteiligung von Sochichullehrern, afabemisch gebildeten Lehrern und Bolfsschullehrern sowie bon liberalen Geiftlichen und Laien aus allen Teilen bes Reiches gegründet wurde, gu feiner zweitägigen Sauptverfammlung gufammen. Der Borfibende bes Bundes ift ber bekannte Jenenser Pabagoge Prosessor Dr. Rein. Nach ben Begrüßungsansprachen verbreitete sich Prosessor Dr. Beinel (Jena) über das Hauptihema der Tagung: Die Resorm des Keligionsunterrichts." Die von ihm hierzu vorgelegten Thesen gelangten nach langer und sehr eingehender Debatte gur Annahme. In zweiter Stelle fprad Brofeffor Dr. Riebergall (Beibelberg) über ben "Schulreligions-

und Monfirmandenunterricht" \* Sogialbemofratifder Terror. In ber in Lubwigshafen erscheinenden sozialdemokratischen "Bfälzischen Bost" (Rr. 81 dom 4. April) findet sich solgende Rotiz: "Muhdach. Bur allgemeinen Beachtung! Den Parteigenossen dien zur Rachricht, daß solgende Geschäftsleute die "Ffälzische Bost" nicht mehr abonnieren: (folgen die Ramen). Die Partei-genossen werden ersucht, in erster Linie die Geschäftsleute, die Leser der "Bfälzischen Bost" sind, zu berücksichten." Früher wurden nur die Britschen geächtet, in welchen nicht die sozialdemokratische Bresse ausstellt. Zeht ist man also be-beits dazu gelangt, auch die Bäder und Weitzer öffentlich zu nenn welche auch die Bader und Weitzer öffentlich zu nennen, welche auf die fogialdemotratische Zeitung nicht

abonniert find. \* Die Roften bes Schneiberftreifs. Die Koffen bes nun-mehr beenbeten Lohnfampfes in ber Serrenmaßschneiberei dürften sich einer Berechnung der "Tegtil-Woche" zufolge auf annahernd bier Millionen Mart beziffern. Da die Zahl der ausgesperrien Gehilfen rund 23 000 betrug und wöchentlich etwa 400 000 Mark Streikentschädigungen gezahlt wurden, so beläuft sich ber Betrag der während der vierwöchigen Dauer des Streifs bezahlten Streifentschädigungen auf etwa 11/2 Millionen Mart. Der Ausfall, den die Arbeitgeber erlitten haben, und ber ben Gehilfen entgangene Lohn find auf eiwa 21/4 Millionen Mart zu fchaben.

Heer und Slotte. Graf Edbrecht v. Durdheim-Montmartin. Dit bem fommanbierenben General bes zweiten baherischen Armeelorps, Grafen Alfred Gebrecht b. Durdheim-Montmartin, ber, wie bereits gemelbet, im Frühlingsurlaub zu Locarno (Schweiz) an einer akuten Lungenentzundung gestorben ist, geht der Trager einer wichtigen Episobe in ber neueren Geschichte bes baberifchen Berricherhaufes babin. Bei ber baberifchen Ronigsfatoftrophe im Jahre 1886 mar Graf Durcheim perfonlicher Adjutant des Königs Ludwig II. Bon feinem Berhalten hing es ab, ob der Regierungswechsel unblutig und obne Bollserregung berlief. Bekanntlich hatte der Rönig die Ministerkommiffion auf Golog Reufdmanftein bereits geangen nehmen laffen, und bas Jägerbataillon in Buffen war alarmiert worden; eine Bolfsbewegung im Gebirge ware leicht zu entsachen gewesen. Graf Dürcheim emichied bie Lage zugunften ber Luitpolbinifchen Linie. In Burzburg, wo Graf Dürdheim seit Jahren als komman-bierenber General des zweiten baperischen Armeekorps wal-tete, war er auch in der Bevölkerung wegen seiner Leutseligfeit fehr beliebt.

Der Ablöfungstransport für das Kreuzergeschwader, wie gemeldet etwa 1700 Mann stark, trat gestern von Wil-heimshaven aus nunmehr mit der "Patricia" die Ausreise nach Oftafien an.

Ein Torpebobootogujammenftof. Bei ben großen glottenübungen in der Kommerschen Bucht stießen während der Die felbständigen Mongolen. Die Mongolen Haben sich, letten Racht die Torpedoboote "G. 193" und "G. 195" zu- wie aus Kulbscha gemeldet wird, von den Republikanern

fammen. Beibe Schiffe erlitten erhebliche Savarien; fie | mußten nach Riel geschafft werben.

Holoniales.

In ben Tropen erfroren. Aus Mojchi (Deutsch-Oftafrita) berichtet bie "Deutsch-Oftafritanische Sta.": Brofeffor Dr. S. Schröbter aus Amani, ber gu wiffenichaftlichen Zweden wiederholt Besteigungen bes Rilimanbicharo unternommen bat, geriet fürglich bei einer Besteigung bes Ribo in ein heftiges Unwetter, verbunden mit Geneetreiben und empfindlicher Ralte. Das Unweiter nahm bermagen an Beftigfeit zu, bag Broj. Schrödter in einer Bobe bon unge-fahr 4100 Meter umfehren mußte. Entfehlich hatten unter dem Schneesturm die Träger, fast alle waren Küstenneger, zu leiden, von denen einer den Tod durch Erfrieren fand. — Man vernrteilt das Vorgehen des genannten Forschers, der mit großer Sorglosigseit dei der Auswahl seiner Träger vorgegangen und von den an das rauhe Klima des Berges nicht gewohnten Küftenleuten das Unmöglichste verlangt haben soll. Bie verlautet, sei Strafanzeige gegen Prof. Schrödter erstattet morben.

#### Ausland.

Olierreich-Ungarn.

Weitere Obstruftion in Ungarn. Soute findet Die erfte Situng bes ungarischen Abgeordnetenhauses nach ben Ofterferien fiatt. Die Jufthpartei hat geftern beschloffen, die Obftruftion weiter gu führen. Die Regierung und die Arbeits-partei werben ben Rampf aufnehmen, ber wahrscheinlich gur Auflösung bes Abgeordnetenhauses führen wird.

Spionage? Zwei ruffifche orthoboge Beiftliche murben in Babutega in Galigien unter bem Berbacht ber Spionage gugunften Ruglands verhaftet, Ihr Genofic, ebenfalls ein Beistlicher, ist nach Rugland geflüchtet.

Frankreich.

Die Safenarbeiter in Lorient (Bretagne) haben ben Generalfireit erklärt und auch die Handlanger aller Werften bagu gebracht, fich ihnen anguschliegen.

England.

Bur Grube gurud. Der Aufruf bes Exekutivansichuffes ber Bergarbeiter von Gubmales gur Wiederaufnahme ber Arbeit hette bebeutenben Erfolg. Die Bergarbeiter lehrten in großer Zahl zu ben Gruben zurück. Man erwartet, bah am Montag bieder normale Lage herrscht. Der lofale Gifenbahnverfehr ift wieber aufgenommen.

Spanien.

Gine Enthebung bom Rommanbo, Entsprechend bem schlechten Eindruck der letten Operationen im Riff wurde beren Leiter, General Carrasco, feines Rommandos

Rugland.

Gin fürtenfreundliches Dementi. Die Betersburger Telegraphen-Agentur ift ermächtigt, die in ber ausländischen Breffe berbreitete Rachricht bon einem beborftebenden Ronflift amischen Rugland und ber Türkei über militarische Borbereitungen Ruglande fategorifch zu bementieren. Die Rachricht fei vollständig aus ber Luft gegriffen.

Marchho.

Eintretenbe Beruhigung? Mus Rabat wird gemelbet: Nach den lehten Kämpfen, in denen die Jemurs schwere Verluste erlitten, hat die Bereiwilligfeit der Stämme, sich zu unterwerfen, zugenommen, so daß wieder Ruhe im Lande einzufehren beginnt. — Aus Udschda, 11. April, wird ferner berichtet: Die frangösischen Truppen find nach den Rämpfen bei Mabiribja am 9. April nach bem Lager bei Britiffa gurudgefehrt, wo fie einstweilen verweilen werben. Auf bem Schlachtfelbe wurden eina 190 tote Maroffaner gefunden, gu welcher Bahl noch bie bon ben Maroffanern mitgenommenen Leichen zugurechnen find, um bie feindlichen Berlufte zu fchaben. Nach Nachrichten aus Gingeborenenkreisen haben die Beni Narain und die Riata eine neue Sarfa gebilbet, bie zwischen Tasza und bem Muluja fteben foll.

Vereinigte Staaten.

Bum Grubenarbeiterstreit. Dem neuen Lohnabtommen haben 90 Prozent ber Beichtohlengruben zugestimmt. Die Borfampagne zur Bräfibentenwahl. Der republi-fanische Staatskonvent hat sich für Roosevelt als Präsibent-

fcjaftstanbibaten erffart.

Dina.

abgesondert und ihre Truppen fongentriert. Der größte Teil der bon ben Chinefen ausgefandten Rundichafter murbe getötet. Die Regierung brichloß, zu bersuchen, die Mongolen auf friedlichem Wege zu bewegen, von ihrem Vorhaben, eine eigene Republif zu gründen, abzubringen, widrigenfälls sie irgendwie militärisch vorgehen würde.

## Krankenhassen und Arzte.

S. u. H. Berlin, 11. April.

Seite 3.

Nachdem somohl die Reichsregierung als der Reichstag die Forderungen des Leipziger Arzteverbands in bezug auf die neue Reicheversicherungsordnung abgelehnt hatten, beichloffen befanntlich bie Argte auf ihrer vorjährigen Tagung in Stutigart, ihre Forberungen gegenüber ben Rranfentaffen mit den Mitteln der Gelbithilje burchzuseten. Am 18. Februar b. 3. trafen ber Leipziger Arzteberband und ber Argtebereinebund go einer gemeinsamen Gibung gusammen, in ber befchloffen wurde, daß gur erfolgreichen Durchführung ber Forderungen der Argte alle örtlichen Organisationen nach ben Weisungen des Leipziger Berbands "gleichzeitig, ge-fchlossen, gleich mäßig und einheitlich" gegen die Krantentassen vorgehen sollen. In diesem Beschluß er-blidten die großen Krantentassenverbande die Androhung des Generalitreite ber bei ben Arantenfaffen tatigen Argte. Der Saupiverband beuticher Oristrantentaffen (Dresben), ber Sauptverband beutider Betriebefrantentaffen (Gffen), ber allgemeine beutsche Anappichaftsberband (Berlin), ber Berband beutscher Innungefrankentaffen (Sannober) und Die Bentrale für bas beutsche Krankenwesen (Berlin) wenden fich nunmehr in einer Ertlarung gegen bas Borgeben bes Beipgiger Argieberbanbes, ber behauptet haben foll, bag bie Rranfentaffen ben Rampf gegen die Argte im ftillen borbereiteten. Die genannten Berbande erflären, das fie nichts fehnlicher wünschen, als mit den Arzten in Frieden gu leben, und bag fie nach wie bor bereit find, ben für bie Raffen tätigen Arzten eine durch langfristige Berträge zu sichernbe würdige Stellung und Bezahlung ihrer Leistungen zu gewährleisten. Troh ihrer Bereitwilligseit, allen berechtigten Bunichen ber Argte entgegengufommen, feien Die Rranfentaffen aber in Bahrung der ihnen anvertrauten öffentlichen Interessen nicht in der Lage, die nach ihrer Ansicht maßlosen Forberungen ber im Leibziger Berband bereinigten Argte gu erfüllen. Ramentlich müßten sie es entschieden zurüchweisen, daß, nachdem es der Gesetzgeber mit guten Gründen abgelebnt bat, die freie Argiwahl ben Raffen borguschreiben, ber Leipziger Berband feht ben Aranfentaffen feine einfeitigen Forberungen burch bie rudfichtelofe Ausnuhung feiner Machimittel aufzuglvingen fucht. Alls Trager ber öffentlich-rechtlichen, im Interesse ber allgemeinen Bobliabrt geschaffenen Krankenversicherung erwarteten die Krankenkassen von den gefetigebenden Stellen und von den Behörden, daß fie bor ben Bebrohungen und Bebrudungen bes Leipziger Berbandes ausreichend geschüht werden und daß ihnen unter allen Umftanben die Möglichfeit fichergestellt wird, die ihnen für einen grogen Teil des beutsajen Bolles übertragene Fürforge in Krantheitsfällen ordnungsmäßig burchzuführen. Die Krankenkaffen faben in ihrer Iwangslage mit großer Besorgnis ber nachsten Bufunft entgegen.

Benn alfo feine friedliche Berftandigung zwifden ben Kranfentaffenberbanden einerseits und bem Leipziger Argteverband und bem Argie-Bereins-Bund andererseits zustande fommt, fo tann Deutschland als eines ber erften Länder bas Schauspiel eines Generalitreits ber Argte erleben.

#### Sünfter deutscher Oberlehrertag.

Ш.

S. u. H. Dreeben, 11. April.

Mus ben Berhandlungen bes 5. beutschen Oberlehrertags tragen wir noch folgende bemerfenswerte Begrugungsanfprache bes fachiichen Rultusminifters Dr. Bed nach: Benn unfer geliebtes beutsches Baterland unter ben Bolfern der Erde feinen ehrenvollen Blat an der Conne gu erobern und gu erhalten gewußt hat, fo banken wir bies nicht aulest ber treuen und hingebenben Urbeit ber Behrer, in beren Stemmbuch icon ber größte Ergieber ber neueren beutichen Gefchichte, Bismard, folgende Worte fcrieb: "Batte ich nicht die Vorarbeit des höheren Lehrerstandes in unserer Ration vergefunden, so glaube ich nicht, daß mein Werf oder das

Chor aus 35 Berfonen. Nach ber Uraufführung wird zu-nächst "Rigoletto" in jiddischer überiragung in Szene gehen; ingwischen hat die Leitung des Unternehmens sich auch das Recht gu fibbifchen Aufführungen von "Samfon und Dalila", "Arba", "Jauft" und "Cavalleria rusticana" gesichert. Böchentlich wird eine bestimmte Anzahl von Opernaufführungen ftatifinden; an ben anderen Tagen follen moberne Schauspiele in Gzene geben.

#### Eleine Chronik.

Theater und Literatur. In Mrnftabt in Thuringen wird anläglich der 25. Bieberfehr bes Tobestages ber Schriftftellerin Marlitt berfelben ein Denfmal errichtet. - Dem Haffifchen Meifter bes Romans, Guitave Flaubert, ift in Baris noch fein Monument errichtet. Dem Bilbhauer Bernstamm ift nun ber Auftrag erteilt worben, ein wurdiges Monument gu Chren Flauberts gu ichaffen. Der Blat, an bem biefes Denfmal feine Stätte finben foll, ift noch nicht beftimmt. - Die icone Lina Cabalieri, Die fich fürglich bon ihrem erften Gemahl, dem ameritanifchen Millionar Chanler, scheiden lieh und fich als Chefeindin erflätte, geht lett ichen wieber eine neue Ebe mit herrn Muratore, bem Tenor ber Barifer Großen Oper, ein. - Conan Doble hat ein neues Stud geschrieben, bas ben Titel "Der Aufgun' tragt. Es ift ein Ginafter und fpielt auf bem Gipfel bes Giffelturmes; die handelnden Berfonen treten nicht bon ber Seite auf, fondern tommen ftets bon unten herauf. Das Stud enbet mit einer furchtbaren Rataftrophe. - Der betahmten italienischen Tragodin Abelaide Riftori foll, wie man ber "Frift. Stg." mitteilt, in ihrem Geburtsort Cividale in Friaul ein Brongebentmal errichtet werben. Bu biefem Ubede erlägt ber internationale Rünftlerverein in Rom ein Breisausschreiben. - "Licht und Schatton", die eben etichienene Rr. 27 ber Münchener Bochenschrift, bringt amali unveröffentlichte Zeichnungen von Andolf Schid i, I wendungen eines hochgestellten englischen Kunstmögen er-

Arembenverfehr, die in den Monaten April und Mai viele Frembe nach ber iconen Sauptfradt Burttembergs loden wird, gab ber Deutschen Berlags-Anftalt in Stuttgart Beranlaffung, eine reich und glangenb ausgeftattete Conbernummer ibrer Beitidrift ... über Land und Meer" als "Schwabennummer" ericbeinen gu laffen. - In Betere. burg las vor einem großenteils literarifch gebilbeten Bublifum, in bem bie beutsche Breffe ftart bertreten war, ein junger beutscher Dichter Brip Gach fenburg fein Erftlingswert "Beraffes" bor und fand großen Beifall. Er bat ben alten Mbihos gang frei und burchaus eigenartig behanbelt; er bient ihm nur als gorm, in die er modernfte Ge-Berlegern Buhlung genommen und fieht mit einer erften beutschen Buhne in Unterhandlung. - Die Rotwendigfeit ber itaatsbürgerlichen Bildung ber Frau wird heute mehr und mehr von allen Seiten anersannt. So ist es berechtigt, daß die seit fast zwanzig Jahren be-stehende Zeitschrift "Die Frauenbewegung" (Heraus-geberin Minna Cauer) seit dem 1. April d. J. in einer befonderen Beilage allen auf die finateburgerliche Bilbung ber Fran bezüglichen Fragen besondere Beachtung widmet Die "Beitichtift für Frauenftimmrecht", Monatofchrift für bie ftantsburgerliche Bilbung ber Frau, ericeint in erfter Linie als Beilage ber "Frauenbewegung", fie wird aber auch im Conberabonnement abgegeben.

Bilbende Runft und Mufit. Martha Leffler-Burdard icheidet nun leider mich am 1. Ceptember 1913 aus bem Berbande bes Biesbadener Coftheaters und fritt in bas Coloperional ber Ronigl. Oper in Berlin über, wird aber ale Bajt noch öfter bier auftreten. - Anna Bamloma, der befannten ruffischen Tängerin, wurde es durch Bu-

ber in Obessa geboren ist und dort das Konserbatorium abssoldert hat. Das Orchester besteht aus 25 Musser, der Cherrei, Bilhelm Nichel, Joseph Schanderl, Hand bei Gumppenberg, Jise Handlett und Artur Lemberg. — Die Gumppenberg, Jise Janel und Artur Lemberg, — Die diese andere russischen Schule Anna Pawlowa selbst sowie den beile andere russischen Schule Anna Pawlowa selbst sowie die den dere russische Ballettgrößen herborgegangen sind, die Kanderlichen Allegander Schule Anna Pawlowa selbst sowie der Ballettsgrößen herborgegangen sind, die Randesse und bei der Ballettmeister Allegander Schule Anna Pawlowa selbst sowie der Ballettsgrößen herborgegangen sind, die Randesse und bei der Ballettmeister Allegander Schule Anna Pawlowa selbst sowie der Ballettgrößen bertragen and der Ballettmeister allegander schule Anna Pawlowa selbst sowie der Ballettmeister allegander schule Anna Pawlowa selbst sowie der Ballettmeister allegander schule Anna Pawlowa selbst sowie der Ballettmeister allegander schule and der Ballettmeister allegander ist ber Balletimeister Alegander Schirageff bereits verpflichtet wurden. — Professor Henri Marteau bat mit den Gerren Amar, Kreiner, d. Guatta ein neues Streichquartett gebildet. — Frederic Delius hat soeben eine neue Oper "Fennimore" beendet. Die Uraufführung wird voraussichtlich durch Thomas Beecham in Lonbon erfolgen. - Engelbert Sumper bind, ber fich jest gur Erholung in Der an aufhalt, hat die Abficht, eine Operette au fomponieren. - Leoncaballo arbeitet eben an einer neuen Oper, beren Tert auf Buidfind "Zigennern" beruht. -Siegfried Bagner wird im Dei nach London geben und ein Orchefterfongert in der Robal Albert Sall birigieren. -Burrian und Glegal von ber Biener Sofoper find bon ber Metropolitan-Oper in New Yort wieber engagiert worben.

Biffenichaft und Tednit. Bie bie "Gadfifche Rorrefp." bon authentischer Seite informiert wird, beruht die Mitteilung über bie Deilung bon Gowachfinn burd eine angeblich bon herrn Geheimrat Brofeffor Bahr in Leipzig ausgeführte Operation an ber Riere auf einem bolliger Fretum. Es banbelt fich um eine entitellte Biebergabe aus einem in Leipzig gehaltenen Bortrag bes Zoologen De. Thefing über einen bon Pahr vor fieben Jahren ausgeführten Berfuch, Schildbrufengewebe in die Dig eines Streting zu verpflangen. - Mus Athen wird uns telegraphiert: Aus Anfag ber Jubilaumsfeierlichleiten bat bie bellenifche Universität gestern 90 Ausländer gu Ehrenboftoren ernannt, barunier die beutiden Brofefforen Lipfius, Budwig Mitteis, Brugmann, Cogar Martini, Partich bon ber Uni-versität Leipzig, Erufins (München), Delbrud (Bena), Diels, Sarnad, Siller v. Gaerfringen, v. Luichan, v. Wilamowit-Moellendorf bon ber Universität Berlin, Ghmnasialreftor Wilhelm &. Roider, Schulbe (Greffswald), Bunich (Ronigs. berg). Lepfins (Darmitabi), Bhilippion und Rarl Robert von ber Universität Bonn und ben Archablogen Dorpfelb.

Bert, an bem ich mitgearbeitet habe, in bem Mage gelungen fein würde." Diefen Ruhm haben Gie aber nur erreicht und werden Sie fich nur erhalten, wenn Sie unbefümmert um alle Anfeindungen Ihres Standes in unserer der Wertschähung der materiellen Guter und ber außeren Rüplichfeit leider nur allgu febr gugeneigten egoiftischen Beit auch in Zufunft alle Ihre Kräfte baranfeben, burd forgfame Bflege ber 3 be ale in unferer bon tiefer Gennsucht barnach erfullten Jugend ein von Gottesfurcht und Baterlandsliebe durchbrungenes, an Beift und Körper gefundes, fittlichereligiöses, charaftervolles Geschlecht zu erziehen, und wenn Sie in jeder Ihrer Schulen, fie beigen, wie fie wollen, die Mahnung unferes Raifers ftets beherzigen, nicht junge Griechen ober Römer, ober, wie ich noch hingufüge, junge Engländer oder Franzosen, nein, durch gielbewußte Bflege bes Deutschlums Junglinge und Jungfrauen mit beutichem Bergen und beutidem Gemut herangubilden. Bu feiner Beit war das Thema: "Die höhere Schule und der nationale Gebanke" wichtiger als in unferer Zeit, in der man die Leuchte wahrhaft nationaler Gesinnung innerhalb ber beranwachjenben Jugend jo vielfach fostematifch zu verlöschen bestrebt ift, und in der wir deshalb gegenwärtig durch eine wirksame Jugendoflege wiederum die Flamme ber Liebe und Begeifterung für die helmat zu entgunden als eine unferer bornehmiten Bilichten erachten. In biefem Beichen mogen Gie in allen beutschen Gauen fiegen." (Stürmischer Beifell.)

Aus ben übrigen Berhandlungen ift noch folgende Refolution zu erwähnen, die im Anschluß an einen Bortrag bes Oberlegrers Dr. Brinfmerth (Bollingen) über .. Dittelidulichrerfrage und verwandte Erfcinungen" angenommen murbe:

1. Die höhere Schule fieht nach wie bor ihre bornehmfte Aufgabe barin, ihre Schuler burch Erziehung und Unterricht zu ben Stubien an ben beutschen Bochichulen zu befahigen. Dieje Aufgabe fcheibet fie von allen Arten nieberen Schulen. 2. Un ben höberen Schulen muffen Ergiebung und Unterricht in ben Sanben eines gleichartig borge-bilbeten Lehrerftanbes liegen. Die Ausübung biefes Lehramts hat baher gur Borausfehung ein Univerfitato. ft u b i u m, beifen Grundlage bad Reifezeugnis einer neunfloffigen höheren Lehronftalt bilben muß. Die fur bas Bolfsichulmefen ausgebilbeten Lehren entfprechen bermoge ihres anders gerichteten Bildungsganges ben für bas Lehramt an höheren Schulen gegebenen Boraussehungen nicht. Were Beichäftigung im wiffenichaft. Lichen Unterricht an höheren Schulen ftort die unentbehrliche Einheitlichfeit ber Lehrerfollegien wie bes Erziehungsund Unierrichtswerkes auch bann, wenn fie auf die uniere Stufe beidranft bleibt.

Schlieftlich wurde noch nach einem Referat des Oberreals fculbireffors Brofeffor Dr. Mellmann (Berlin) über ... Gleich ftellung ber Oberlebger mit ben Rich . tern" folgende Aundgebung angenommen:

Der 5. Berbandstag bes Bereinsberbandes alabemifch gebildeter Lebrer Deutschlands spricht allen ben beutschen Staaten, Die burch bie Gleichstellung ber Cherlehrer mit den Richtern in Rang und Gebalt die hohe Bedeutung bes Oberlehreritandes für bas Boltsmohl anerfannt haben, seinen herzlichiten Dant aus. Er gibt zugleich der Hoffmung Ausdrud, daß auch in ben Staaten und Freien Reichsflädten, in benen diefes Biel noch nicht erreicht ist, bie Bleichstellung recht bald erfolge."

An ben Kaiser und an ben König von Sachsen wurden Hulbigungstelegramme abgesandt. — Der nöchste Verbandstag finbet, wie bereits mitgeteilt, in Minchen ftatt.

### Luftfahrt.

Baffagierfahrten in Rorbweftbeutfclanb. Die Flugplahand Luftverkehrsgesellichaft Unterrhein hat ben Magistrat in Sannover um ilberlaffung eines Anterplases für ibre Luftichiffe gebeten. Die Gesellschaft beabsichtigt in eine zehn Wochen regelmäßige Baffagierfahrten auszuführen und jebe Boche mehrmals in Sannover zu landen.

Bum fübbentiden Buberläffigfeitoffug. Das bentiche irciwillige Automobilforps wird fic an dem m nächsten Monat flattfindenden fübbeutschen Buberläffigteitsflug beteiligen, und zwar foll es zur Erprobung bes Zu-ammenwirkens zwifchen Automobil und Fluggeng mit einer größeren Wagengabl berangezogen werben. Die gemeinfanten ibungen werden fich im wesentlichen in Elfag-Lothringen abpielen. Dort findet am 12, Mai ein Flug Strafburg am 14. Mai eine Aufflärungsübung zwifchen Ret und Saarbriiden mit Landung in Gaarbriiden ftatt.

w. Die Fluggengfammlungen. Mitglieber bes Magiftrets und bie Stadtverordugten in Cottbus erlaffen in ber Breffe einen Aufruf zu einer Sammlung, beren Ertrag ber Berboll. fomminung bet glugicchnif jugute fommen foll. ftabtifden Beborben befchloffen bor einigen Lagen, ber Reiche. regierung für biefen 3med einen Beitrag bon 5000 Mart ongubicten.

wh. Riel, 12. April. Geit einigen Tagen befinden fich im Frantsurter Luftichiffbafen brei Marineoffigiere gur Musbilbung bon Luftichifführern. Auch in ben anderen beutiden Luftichifibafen follen bemnachft Marincoffigiere abfommanbiert werben.

#### Aus Stadt und Land.

#### Wiesbadener Nachrichten. Genoffenfchaftsbank für Beffen-Maffan.

Die Generalbersammlung biefes ben Bereinen bes Berbenbs ber naffauischen landwirtichaftlichen Genoffenichaften als Bentralfaffe bienenben Architinftituts fend gestern nachmittag 8 Uhr im Lanbeshaus gu Biesbaben ftatt. Es haffen fid zu berfelben Bertreter von angefchloffenen Genoffenichaf. ten aus allen Gauen bes Regierungsbegiers Biesbaben gablreich eingefunden. Der Brafibent bes Auffichisrats, Landtagsabgeordneter Bürgermeifter a. D. Wolff (Biebrich a. Rh.), exdiffnet furz nach 8 Uhr die Togung, indem er die ordnungsgemäße Berufung ber Generalberfantmlung feststellt, bas Bureau ernennt und dem Ableben bes Mitgrunders der Genoffenichafisbant für Deffen-Roffau, Landesbaubtmann Gar-

torius, einen ehrenden Rachruf widmet. Hierauf erhalt gum 1 Bericht bes Borftandes Direktor Betitjean bas Wort. Gowohl bie Bahl ber Mitglieber wie auch bie bon ben angeichiossenen Genoffenschaften garantierte Haftsumme hatten im Berichtsfahr eine wefentliche Steigerung erfahren und würde neben ben eigenen Betriebsmitteln bon rund 870 000 M. eine als mehrfach bertretbare Saftsumme von über 6 Millionen Mart ben Gläubigern ber Bant als Gicherheit bienen. Angeichloffen feien heute ber Genoffenichaftsbant fur Beffen-Raffau als Mitglieder 140 Kreditgenoffenschaften, 41 Konfum- und Brobuftibbereine, fowie 2 Bentralgenoffenschaften. Bei ber Breugifchen Bentralgenoffenichaftelaffe Berlin geniege die Bank einen Blankofrebit bon etwa 3 Millionen Mark. Die Bilangiumme jei im Jahre 1911 bon 2,8 Willio-nen auf 2 925 000 M. gestiegen, ber Neingewinn habe die Sohe von 17 039 M. und gestatte bie Verteilung ber hochitgulaffigen Dibibenbe bon 4 Brogent. Die gunftigen Binsfahr ber Genoffenichaftsbant für Beffen-Raffan feien von feiner anderen Großbant im Begirt für ben laufenben Rechmungsverfehr geboten. In das Geschäftigebiet ber Bant feien neu aufgenommen bie fommiffionemeife Bermittelung bon erften und zweiten Sppotheten, ferner mare für die Sparfaffe des Instituts ein im Intereffe bes Bublifums geschaffenes Kontrollibstem gur Ginführung gelangt, mit welchem felbit bei Abhandenkommen von Sparkaffenbuchern ein Migbrauch nicht getrieben werben fonne. Der Bericht wurde beifällig aufgenommen, und in ber Besprechung besselben ergriffen Lehrer Labonis (Lorch a. Rh.), Bfarrer Balger (Edelshaufen), Rendant Laug (Habamar), Direttor Rowal (Wiesbaben), Sch. Merten (Erbenheim) und Eg. Hahmann (Niederneisen) das Wort. Das Mitglied des Auflichtsrats L. Dienjibach (Uffingen) berichtete über die im Jahre 1911 durchgeführten Revisionen der Geschäftsführung ber Bant, welche zu Beanstandungen feinen Anlag gegeben hatten. Weiter berichtet bas Aufsichtsratsmitglied P. Lamb (Sanau a. M.) über bie burch Berbandsrevisor Gujtav Seibert (Biesbaben) mit gunstigstem Erfolg vorgenommene gesehliche Berwaltungrevifton. hierauf wurde einstimmig bie Bilang genehmigt, bem Borftand Entlaftung erteilt und die vom Borfiand vorgeschlagene Reingewinnverteilung beschloffen. Der aus bem Borftand ftatutengemäß ausscheibende Herr Stadtrat Kimmel (Wiesbaden) sowie die aus dem Aufsichtsrat turnusgemäß ausdeidenden herren Reichstagsabgeordneter Bürgermeifter S. Sepp (Seelbach), Banfbireftor B. Lamn (Sanau) und Bauunternehmer 3. 3. Meifter (Oberurfel) wurden einftimmig wiedergewählt. Sierauf murde die Erhöhung der Affibrebitgrunge gemäß § 49 bes Genoffenschaftsgesehes auf 300 000 M. fesigesett. Nach einem Bericht bes Revisionsberbands wurde durch einstimmigen Beschluft ferner ber Ausschluft ber Sparund Leihkaffe, e. G. m. u. H., zu Fischbach i. T. beschloffen, ba beren Geschäftsführung zu wesentlichen Beanstanbungen Beranlaffung gegeben habe und ber Berbanborevijor verweigert morben fei. hierauf erftattete Direftor Osfar Romaf (Biesbaden) ein interessantes Referat über die Reichswertzuwachsftener, welches mit großem Beifall aufgenommen wurde. Berbanbediretter Beitigen momte noch Mitteilung, daß beab-fichtigt fei, anläglich bes Lightigen Berbanbs-Jubilaums ben Genoffenichafistag bes Acidsverbands ber beut-ichen landwirtigafilichen Genoffenichaften im Jahre 1918 für Wiesbaben zu beantragen, und bag ber biesjährige 24. Ber-bandstag am 27. Juli in Niebersellers stattfande. Rachbem noch burch herrn heinrich Merien (Erbenheim) bem Borfigenben Lanbtagsabgeorbneten I. Bolff für bie umfichtige Leitung ber Generalversammlung ber Dant ber Unmejenben ausgesprochen war, wurde furg nach 6 Mhr die Generalverjammlung gejaloffen.

- hoher Befud. Ranigin Olga bon Griechen. Iand wird biefen Gommer, wie im bergangenen Jahre, bier einen mehrwöchigen Auraufenihalt nehmen. — Diefen Spatfemmer wird ber Ronig Guft ab V. von Schweben ebenfalls zu einer mehrwöchigen Rur bier eintreffen.

— Lufifreuzer "Biesbaben". Heute vormittag fand im Rethaus eine Besprechung, an der auch Regierungspräsident Dr. v. Meifter teilnahm, flatt, in welcher über Aufbringung von Mitteln fur einen Luftfreuger "Biesbaben" beraten tot rbe. Die Gtabt wird einen namhaften Bufchug Teiften. Die Mittel follen bem preußischen Ariegeministerium überanlivortet merben.

- Militärgemeinde, herr Divisionspfarrer Ferling bier murbe als Militaroberpfarrer nach Altona berfest. Bu feinem Rachfolger murbe Berr Ronfistorialrat a. D. Reubörffer ernannt, ber als Militärpfarrer in Mainz und Meh amtierte, zuleht aber längere Zeit beurlaubt war.

- Das neue Amt ber Schulichmofter, Die befanntlich bagu berufen ift, bie fachgemäße Ausführung ber bon ben Goulargien im Intereffe ber Schulfinder getroffenen Berordnungen zu übermachen, wurde der früher dem Berein vom Roten Rreug, feit Grundung ber Schwesterngenoffenfchaft bes flabit. fcen Rrantenhaufes biefer angehörigen Schwefter Julie Scheibner übertragen. Schwefter Bulie fieht feit eitpa 15 Jahren im Dienfte des Roten Rreuges und war ben meitaus größten Teil biefer Beit in der dirurgifchen Abteilung bes ftabiifchen Krantenhauses tatig; hunderte und aber Sunberte Batienten haben es erfahren, mit welcher Sachlenntnis und Gewiffenhaftigfeit fie bort gewirft bot. Bei Schwefter Aulie ift bas Eint ber Schulfdweiter, bas fie am nachiten Montag antritt, in guten Sanben, fie bietet bie Gewähr, bag es gur Bufriedenheit ber Schuldrate und ber Schulverwaltung wie gum Beften ber Rinber verwaltet wirb.

- Raufmanus Erholungobeim. Auf bem für bie Errichtung bes Raufmanns-Erholungeheims bestimmten Blabe in ber Rabe von Chauffechaus wird es nun bald lebendig werden. Die Baumfällungen find bereits vorgenommen, und in biefen Tagen wird an die Planierungsarbeiten gegangen, Ihren Saupigugang erhalt bie Unftalt von bem Berbindungswen gwifden Chauffcehaus und Georgenborn, refp. Golan-

- Ein feltenes Schauspiel. Der Guler-Flugapparat Rr. 29 bes Franksurter Sportflubs, welcher gestern abend 1/47 Uhr fiber Bierfiadt flog, landete unfreiwillig auf freiem Felbe beim Bartturm auf ber Bierstadter Sobe und wurde biniet ben icubenben Garten bei ber Milchfuranftalt geschoben. Trop der sonst glatten Landung hatte fich eine der starten Stahladisen bes Untergestells eiwas verbogen und ein Rabreif war geplatt. Beranlatt war die Landung durch Berfagen ber Spannung eines Regulierbraftes. Der fuh-

cenbe Offigier, Leutnant D. Zanfoni aus Frantfurt a. M. veranlagte bie Zugichung eines Bachtfommandes in Starle eines Unteroffiziers und 6 Mann bom blefigen Fufilier-Regiment v. Gersdorff und Acparatur burch den Bierstadter Rechaniker Jensen. Die Rüdsahrt nach Frankfurt soll heuts nachmittag angetrelen werden. Gins hat uns bei ber Sache nicht gefallen: Kaum hatten fich Führer und Maschine in Sicherheit gebracht, als auch icon ein Flurichun mit eines Schabensforberung an ben Offizier herantrat. Und bennoch handelte es fich um einen unbestellten Uder, ber allerdings von der Zuschauermenge zertrampelt wurde. Wenn in Frankreich 16 Millionen für Flieger gesammelt werden kompten, wird bei uns bas nationale Empfinden nach biefer Richtung nicht nachstehen wollen.

- Die Rontrollverfammlungen für bie Stabt Wiesbaben finden in biefen Tagen fiatt und werben auf bem Gelande ber chemaligen Infanteriefaferne (Eingang Bleichstrafe) abgehalten. Das Begirtstommando befindet fich noch in feinen bisherigen Raumlichfeiten an ber Dopheimer Strafe, bem fog. "Dachsbau", wird aber bemnachst nach ber früheren Montierungsfammer an ber Bleichstrafe verlegt werben.

- Bur neuen Reichsverficherungsorbnung. Es fteht nunmehr feft, bag infolge Ginführung ber Reichsberficherungsordnung ein Oberversicherungsamt in Biesbaden (nicht wir anfänglich beabsichtigt in Frankfurt a. M.) ab 1. Juli errichtet und der Rönigs. Regierung angegliebert wird, ahnlich wie der Begirtsausichuf berfelben. Der Regierungsprafibent ift der Borfitzende des Amtes. Die Leitung liegt in den Sanden eines Direftors, ber wie ber Borfibenbe bes Begirfsans. schusses, ber Berwaltungsgerichisdirektor, im Nange ber Ober-regierungsräte sieht. Belde Beamten in bas Amt berufen werden, barüber ift bis feht noch nichts beichloffen.

- Die Beruntreuungen bes Raffengehilfen B. im ftabtiichen Rurtagbureau find noch nicht genau festgestellt, follen fich aber noch treit hober ale 500 Mt. belaufen. Der Defraits dant hat fich mit unbefanntem Aufenthalt von hier entfernt.

- Sunbesteuer. Unfece hundebefibenben Befer feien dorauf hingewiesen, das Zahlungen für die Hundesteuer bis gum 21. April d. J. bei ber ftabtifchen Steuerlaffe gu bewertitelliger find. Rad Ablauf dieser Frist tritt das Mahnverfahren ein.

- Die Mitgetung und Beichlagnahme von Mietforberungen bilbet bei ben nur allgu häufig bortommenben Bablungsichwierigfeiten ber Bauunternehmer, bie gleichzeitig auch Sausbesiber find, eine stete Quelle von Unannehmlichfeiten und Gorgen für ben Micter. Ronnte ber Gigentumer, ber urfacht burch leerstehende Wohnungen oder burch faule Mieter, feine Sppothekenginfen nicht punktlich bezahlen, und hat er vielleicht auch noch Geschäfts- ober sonftige Schulben, bann beginnt ein Bettrennen ber Glaubiger, Die fich alle durch Pfändung der Miete schadlos zu halten suchen. Es regnet Bfanbungs. und Aberweifungsbeichluffe auf bie Mieter, weil nach dem alten Grundfab, wer zuerst tommt, mabit zuerst, jeder am schnellsten Befriedigung für seine Forderung erlangen möchte. Mandem jungen Geschäftsmann, bem es vielleicht noch möglich gewesen ware, sich zu rangieren, wird ce fo unmöglich gemacht, fich gu halten. Dem Mieter aberber ganglid unbeteiligt ift, wird die Wohnung verleidet. Er weiß gulebt nicht mehr ein noch aus, an wen er seine Miete gablen foll. Roch zweifelhafter wird es für ihn, wenn bet Bermieter den Shpothelengläubigern bie Mietginse abgetreten hat und im Rotfalle eine meift viel altere Beffions urfunde prafentiert, die er feitber berfamiegen bat, um britte von feinem ungunftigen Bermögensttand nichts merten gu loffen. Gind min noch mehrfache Beffionen vorhanden, ober fommt bas hans gar noch in Beschlagnahme burch Zwangsberfieigerung ober Zwangsberwaltung, fo wird es nachgerabe für ben Mieter unmöglich, fich - wegen ber gesehlichen Begrengung ber Guffigfeit bon Berfügungen über bie Miete - gurechtgufinden. In fold verwidelten gallen wird fait non allen Rechterat erteilenden Berfonen bie Sinterlegung bei ber Regierungsbauptlaffe empfohlen. Wer jeboch icon mit Binterlegungoftellen von Regierungshauptfaffen gu tun baite. wird wiffen, mit welchen Schwierigleiten bie Bernusgabe gut erreicher ift, meil es felbit für Juriften nicht leicht ift, feitaufiellen, welchem Gläubiger für jebe eingelne Beitperiobe bie Diete gufteht. Sier ift ber einfachfte Ben bie eigene Aufbewahrung ber fälligen Beträge, bis es für ben Micter givel-felsfrei felifteht, wem bie vericiebenen Summen rechtlich gufommen, wobei er fich jedoch nicht berleiten laffen barf, bas Gelb für andere Swede auszugeben.

- Banbalismus. Auf ber Strafe nach bem "Bingert" und bem Reldweg nach ben "Wichten fehrende Rowbies an einer Angahl fconer, junger Obfibaums ibre Rebeit ausgelaffen, indem sie die Kronen abbrachen. Unt bie ichonen Stamme lehten Commer bor bem Berborren gu bewahren, fuhren die Eigentümer Baffer auf ben Berg, unt fie zu begiehen. Und nun find Muhr und Roften umfonft ge-

80

bp

br

85

117

- Gebeffert hat fich ber Buftand bet Frau Bebwig A. bie, wie gemelbet, fich gestern vergiften mollte, aber noch rechtzeitig baran gehindert und in das städtische Kranfenbaus gebracht wurde. Lebensgefahr foll nicht mehr borliegen.

- Fremdenverfehr, Generalmajor Abriani aus Straß-durg im "Sotel Kaisertof", Bärgermeilter Dr. jur. Dübfch-mann aus Chemnis im Schol Dumbachtal 7. Geheimrat Brofesior Dr. Krebl aus Scholderg im "Saiel Rassauer Sof", Eraf d. Büttichau aus Ober-Brunsnis im "Soiel Luisisana", Generalmajor a. D. d. Kormann aus Freidurg im "Soiel Keichsvost".

im "Dotel Keigspott".

— Aleine Rotizen, Die Bafanzenlifte für Miliatrandparter Kr. ib liegt in unseter Expedition zur unentgelitigen Einsicht offen. — Die befannte Abraitferin Frau Tond Bernigen aus Edin ilt dier angesommen und podmit im Bernigen aus Edin ilt dier angesommen und podmit Murigen Abraissie. — Am 13. d. M. setern die Ebeleute Balenitt Boodseilsie Aberstade 48 dier, ideen 4 Giaderitt Boodseilsie Aberstade 48 dier, ideen 4 Giaderitt Boodseilsie Aberstade 48 dier, ideen 4 Giaderitt Boodseilsie Aberstader Holmestein "Tegstied" an der Vertradter Söde ein sich auf Booden erstreckender Kurses in der Tiefatmungs abm nacht für Männer, Krauen und Kinder statt. Derfeste wird den der Bertreterin des Hertradter Biches Mehr die Mehren der Mehren des Mehren der Mehren der Mehren der Mehren des Mehren der Mehren des Mehren der Mehren des Geschlichen und der Vertradten des Geschlichen Annehungen sind an der Vertradten des Geschlichen der Kruse der Kollungsbeims, dern B. Siegfried, zu richten und Keleine des Geschauften der Krusen B. Siegfried, zu richten und Keleine Fine der Krusen B. Siegfried, durch Lemp u. Ko. und Gebt. Wagemann ausgewählt.

Ebeater, Kunst. Dorträges.

Cheater, Kunft, Dortrage.

\* Aurhans. Morgen Samstag findet im Rurbaufe ein Abonnementeball fiatt, Bur bas Parfeit bes Ball-facles ift Gesellschaftstoilette, Damen ohne hut, Gerren Fran

2 200 Starfe er-Retabier heute Gadie ne in einer ennoch egnida

nn in Fount-Rids.

11.

baben be ber abge. feinen m fog. mun-

ung#

it mic errid. of wie änben toaus. Obermajure. follest

efrou! tfernt. feien er bis neri-HDCT\* proc 3ah feiter

, berfaule cum, ulben, alls s rege rieter. mahlt ccunt пт св tritt ober, Er Wietz

getre ions britte n gu ober angêidhen Riche t von Sin-halis, he gu

n ber

c die givel. iums . Unt n gu um t ge-

3 21 nod baus traße f de mrat fauer Gotel iburg

itāts ichen Lond t im entin g e n entin

0113 2018 ming

nun

aber Smoting, Borfdrift; für die Galerie: Anzug beliebig. Das Rachmitiggstonzert an diesem Tage, das von der Kapelle des Fühlter-Regimerns d. Gersdorff ausgeführt wird, ist det Geeigneier Bitterung im Kurgarten, dei ungseigneter Witte-rung in der Bandelhalle vorgesehen. Aus dem Landhreis Wiesbaden.

Rus dem Landkreis Wiesbaden.

y Commenderg, 12. April. Der durch Beschiffs der Gemeindeförperschaften abgeänderte Fluchlichten und Gebaum ungsplan sur den Dürrst. Over der Dietenmaßle" der die Juftimmung der Königlichen Regiterung arbeiten. Es sit dies den besonderer Bedeutung, weit durch die Abliene Auflichtenung der Baublacks derbeigestüder wird, die int dellere Auflichtenung der Baublacks derbeigestüder wird, die int dellere Auflichtenung der Baublacks derbeigestüder wird, die int dellere Auflichtenung der Baublacks derbeigestüder wird, die int Ausleresse einer schoelleren baulichen Entwickeung dieses Gemarkungsteils als durchause wünstchenstwere desechnet werden nuch. Der abgeanderte Islan tegt mit dem urtprunglichen Glücklimienvolon nunmehr 4 Woden lang auf dem Bürgernentigut zur Einsicht aus. — Die Gemeinder der Betwerklichten und Sieden die Beranlagung kam innerhalb einer Frist den 4 Wooden der Beranlagung kommitten für den der als Wiesen die Beranlagung kam innerhalb einer Frist den 4 Wooden der Beranlagung kommitten für den der als werden der Beranlagungskommitien für den der als werden der Beranlagungskommitien für den der als werden der der Beranlagungskommitien nuch Biefennen an die Beniglifordernden übertragen und die flatigestine Bersteigerung des nicht abgeschrenen Holzes aus Korndere genehmigt.

inbren genehmigt.

bein bier ift am 19. April. Fräulein Lieschen Lunten-bein bier ist am 19. Abril 10 Jahre in Diensten bei Frau Ludwig Road und hat sich in dieser Leit durch treue Eflicht-triullung in ihrem Wirfungofreise ausgezeitäuet.

#### Nassauische Nachrichten.

Massausche Nachrichten.

— Der Kreistag bes Areises St. Goarsbausen, welcher unter bem Voeigs des Landrats Gebeuman Berg lagte, beschlost einem mit der Firma Ladmener in Franklurt a. R. absülckleißenden Vertrage die Zustimmung zu erteilen, wonach der Kreis an eine den dieser Firma zu erdauende elekbeil die Uberland den trale angeschlosen wird. Die Firma wirden der Kreisen den trale angeschlosen wird. Die Firma wirde Erworden der kreisen beitebende Elektristäswert, welches sie Erworden dat, auf Verfiellung elektristäswert, welches sie Erworden der ur der Ausdan seinen der Kuschen der in der Gemeinden der Kreise sollen an die Jenische angeschlossen werden. Der Ausdan selft innerhalb I Jahren Lein, die Kreise Underladen und St. Goar ebenfalls in den Vereich der Aberlandsentrale eingubesiehen.

— Sprick, 10. April. Ihre goldene Dochseit feiten am I. Nat die Ebelaute Verbarter Eduard Eduard Eduard.

— Dies die Ebelaute Fribatier Eduard Wöhle und Frau Varia, geb. Etegennung.

o. Bem Juhe bes Taunus, 10. April Die Schlachtbiehbreife find in den leiten Topen noch höhere geworden.
Dandler und Nebeger lagen dabei über Rangel an ichlachtreifen Ochsen und Rubern. Die Sualian des Fleitdes ist
tog der koben Preise erheblich geringer als sonit; nach der Anläch don Kennern sollen noch höhere Preise, besonders für Rinddieb, au erwarten sein.

E. C. Oddein 11 Maril. Das im Man beseitsten Mit-

F. C. Ibftein, 11. April. Das im Bau begriffene Mufbahmeheim für Fürforgezöglinge wird voraussichtlich am 1. Juli 1912 eröffnet werden.

nahmeheim zur Furzorgezöglinge wird voraussichtlich am 1. Juli 1918 eröffnet werden.

d. Sächt a. M. 10. April. Im berflossenen Schulzelk war das biesige Se du ar in m von 240, die Realfanke von 239 mid die Vorigiale von 110, aufannung des Schulzen, deingel.

Gommafialdirestor Sofner erheit den Rolen Adlerorden ind die Allen.

Bonflosse der Der Zahl der Schulzerunen im Additischen Sakum betrug in der Judielm Krüdische werden die Gemarkungen der Ortschaften, die sich auf verafischen der warhungen der Ortschaften, die sich auf verafischen nur der die Gemarkungen der Ortschaften, die sich auf verafischen der Verafischen und der Kaben der Derflossen die Seiner der der der und Krüdische werden die Gemarkungen der Ortschaften, die sich auf manden Loten der Korn und Habitagen der Aufacht beimgeschen Annachen Loten der Korn und Habitagen der Aufacht beimgeschen Annachen Loten der Korn und Habitagen der Aufacht einer bedrobt find. Da ein Einzelborschen gegan die Ziere durchaus erstätztes Schen bereits deriberden Ebedreden Annachen eine Kachter und Schlieben Betätzte durch den großen Schwankelmer Raumbinet von Annachen Vorlagen der Aufacht von der auch in den Justen des Laumus zu Taufenden Laufen der Aufacht von Laufen der Aufacht von der auch in den Auften des Laumus zu Taufenden Laufen der Aufacht von Laufen der Aufacht von Laufen der Aufachten er kaumsten der Aufachten kanner und Krüfte der Laufen kanner der auch in den Aufachten der Laufen der Entwerten der Aufachten der Laufen der Laufen der Laufen der Laufen der Laufen der Laufen der auch der Laufen d

Serga iner und den Großt, Gartner M. Sainer daber gund. Berga iner und den Großt, Kanunerlafai W. Rallebre dum Kammerdigner ernannt.

F. C. Weilburg, 11. April. Die Ronigl. Gifenbahndireltion Frantfurt a. M. beabsichtigte, gur Aufbebung eines Kineaulibergangs am Buhe bes Kanlsberges eine Strögenberlegung und einen an bas Lahnufer herantretenden Brabuft ausguführen. Gine bon bem Begirkstonfervator Projesior Luthmer (Frantfurt a. 20.) ausgeführte Orisbebidtigung ergab, bağ hierdurch bas ichone Bild, bas fich bom Bobnhof Beilburg aus auf ben bewalbeten als Stabtbromenabe bienenden Karlsberg bietet, ftarf beeinträchtigt berben murbe. Brofessor Luthmer empfahl, auf ein früheres Arojeft ber Gifenbabnbireftion gurudzugreifen, bas burch tine andere Subrung ber Strofe diefe Ubelflande vermeiden

und ben Baldbeftand erhalten wurde. tend den Baldbeitand erhalten würde.

Inn eine gange Angall Orischaften der Labagegend auf ein Lufen dia der Arges Beste ben gunddicken. Es sind dies im Obersamstreis die Orie Allenstrehen, Mörtlam und Vöhnders im Obersamstreis die Orie Allenstrehen, Mörtlam und Vöhnders und im Nachbart eise Wehlar die Orte Leun und Neuflichen. In den einselnen Orischaften werden aus diesem Anden Jeiern deranstallet. — Die unter dem Protestat des Ortesaus Genit Ehneber zu Schleswischolltein ürbende Berschlang zur Er baltung deutschaften der Durgen wird im Braudah dieses Jahr sim Anschlich an die am 9. Juni in Braudah dieses Jahr sim Anschlich an die am 9. Juni in Braudah dieses Jahr sim Anschlich an die der Verläche Fader in den Sahntel unternehmen auf Bestädigung der Battel und den Kahntel unternehmen auf Bestädigung der Broutamm in die här kaben mir Gondersung den Braudah nach Andur und der Kahntel mir Gondersung den Braudah and Ralbau, Bestädigung der Britterfahrt nach Micker Arnstein und Bestädigung der bortigen Alouer.

Iche Micker Arnstein Erstein und Bestädigung der Domes und Schloffes Beiterfahrt nach Kuntel. Beiterfahrt nach Bestädigung der Domes und Schloffes Beiterfahrt nach Keildigung der Domes und Keildigung der Burgen keilen und Keildigung der Domes Beiterfahrt nach Beiterfa Belich faume bes Schloffes, Mitiaostafel. Abends Fahrt nach

Wehlar. 11. Juni: Besichtigung ber Stadt Behlar, des wieder-hergestellten Domes, Kaldmung und ebentuell Aloiter Alten-derg. Mittagstafel, Godann Weiterfadet nach Mardurg, wo-selbit nach Besichtigung des Schlosses, des Stadtarchivs und der Stadt die Burgenfader ihr Ende futdet.

#### Aus der Umgebung.

dus der Umgedung.

5. Mains, 12. April. Der tatgefagte Spboik Brüser von der L. Kompagnie des Infamerie-Negmunis Rt. St in vieder von den Trien auferstanden. B. war storpsächigter der der Achrelle, er solle demmächt, währerte-Negmunis Mt. St in vieder von den Trien auferstanden. B. war storpsächigter dei der Achrelle, er solle demmächt, nachen eins Jadere dem Killich angeber, sum Ligefaberd der deiebert vereichen Ik viel mit Frauenzimmern ein und machte bedeutende Schulken. So schulke ist die der Zisädeine ledige Rerich zu der Infahren der in der Stagen in Bingen für die Kapelle, deren Arhierer er war, 550 K. einnahm, derschand der nich dem Kelde und ried in Uniform in Brankfurt dertum. Bon der des Eugen in Bingen für die Kapelle, deren Arhierer er war, 550 K. einnahm, derschand der mit dem Gelde und ried in Uniform in Brankfurt dertum. Ben der aus Herber an Bestanne ging. In der Bolistate war mitgebeilt, des er die Bolistate nach Berlin abgeben, der dam von der aus ließer eine Bolistate nach Berlin abgeben, der dam von der aus ließe in Brankfurt in der Birtistagt von dewelfen in der Schulken ledigen in Brankfurt in der Birtistagt von dewelfen in der doch deien Arhieren Beitig wurden werden der in Bendhurt in der Birtistagt von dewelfen in der Schulken in Brankfurt in der Birtistagt von dewelfen in der Kebeller in Brankfurt in der Birtistagt von der Gedoldam babe infendern Arkeiten Beitige wurden berschanden.

— Martinen Beitig murden nur noch 35 Kl. und ein Resolden mit ische in der Kebeller in der Bagernum der keiten betreit in Ber Killiararreitbans gedeant.

— Martinen Beitig murden in der Bohand der Bohand der Bekenn der Kebeller in der Bahen der Kebeller in Bescher in der Behalt der Bahen der Kebeller in der Bahen der Behalt der Kebeller in der Behalt der Kebeller in der Behalt der Behalt der Bahen der Behalt der Behalt der Behalt der Behalt

## Gerichtliches.

#### Aus den Wiesbadener Gerichtsfälen.

wo. Dem Turnberein in Abnigftein mar in ben Jahren 1888, reip. 1884 burch Beidlug ber Stadtverordneten-Bersammlung ein städtischer Blat zu dem Zwed der Bornahme seiner Aurnübungen zur Berjügung gestellt worden, und der Blat hatte auch ununterbrochen diesem Awed genigt die in bie neuere Beit hinein. Erft als in nachfter Rage bes Ge-lanbes ein umfangreiches Ganatorium errichtet wurde, glaubie die Stadtvertretung, dier turnerische Ubungen nicht länger bulden zu dürsen. Gie benachtichtigte den Berein, daß dem Juhaber des Sanatoriums der Auruplad zunächt gur Lagerung feiner Baumaterialien überantwortet fei, und verband damit gwar gunächst die Mittellung, nach geschener Blanierung bes Gelandes jiehe ber weiteren Benutung nichts im Wege, fpater aber ergingen öffentliche Befanntmachungen, um einen neuen Turnplat ausfindig zu machen, und die Stadtverordneten faften aud ben Befchlug, auf bem Gelande des alten Turnplages nach Fertigstellung ber ichen früher bort geplanten Aufschüttung gartnerische Anlagen zu errich-ten. Inzwischen war der Aurnderein außeritande, seine Abungen in ber früheren Art abguhalten. Als es aber lebtes Frühjahr galt, sich für die Teilnahme an dem Feldberg-turnen vorzubereiten, und als auch der Emporiteher mit aller Entschiedenheit auf die Wiederaufnahme des Turnens brang, da geriet die Vereinsleitung in eine recht unangenehme Lage. Angwischen war nur ein Teil bes früher von ihm benuhten Gelandes berart wieder inftand geseht, daß es turnerischen Zweden dienen fonnte. Dieser Teil aber war, weil er in der Folge einen Teil der Anlagen abgeben jollte, frisch mit Gras besät. Das berhinderte den Borsigenden des Turnvereins nicht, auf Besragen endlich den Rannschaften Anveisung zu geben, boribin die Turngerate gu verbringen und bort ibre Ubungen wieder aufgunehmen. Gines Zages, als eben fechs Zurner eifrig bei ber Arbeit waren, stellte sich ein Bertreter ber Orisbehörbe bei ihnen ein und untersagte ihnen die sernere Benutung des Plates. Es ging dann weiter in der Folge den Beteiligten eine Strofverfügung zu, gegen die sie aber un ben gerichtlichen Entideib oppellierten, und bas Schöffengericht erlieg einen Freispruch, meil es nicht als erwiesen anfah, bag bie Turner bei ihrem Borgeben nicht geglaubt, voll in ihrem Recht gu fein. Auf benfelben Standpuntt ftellte fich die Straffammer als bas Berufungsgericht. Sie wies bas Rechlsmittel gurud und legte neben ben Gerichtstoften auch die notwendigen Austagen ber Angeflagten, insbesonbere bie Roften ihrer Berteibigung, ber Staatstaffe

#### Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

sh. Der Bredfauer Minifterprogen. Bor ber 1. Straf. kammer des Breslauer Landgerichts gelangte am 11. April bie Beleidigungoflage gur Berbandlung, die der Minifter bes Innern b. Dallwis gegen ben verontwortlichen Redafteur ber "Brestauer Bollswacht" Rart Ofansty wegen bifentlicher Beleidigung angestrengt hatte. Der Angeflagte war bertreten burch Gechtsanwalt Bandmann (Breslau) und burch Mechtsanwalt Neichstagsabgeordneter Dr. Frank (Mannheim). Im Zudörerraum hatte sich ein zahlreiches Biblikum eingefunden, das hauptsahlich aus Anhängern der sozialdemokratischen Varlei bestand. Der Anklage liegt folgender Takbestand zugrunder Minister d. Dallmid hatte am 31. Januar d. I. in einer Rede gelegentlich der Beraiung des Staatsbauedaltsetats im preußischen Landtag auf die Angriffe des sozialdemokratischen Abgeordneten Hirtumereindar halke, ihre Stimme einem Gozialdemokratien zu geden. Bei dieser Gelegenkeit batte der Minister don "Lügnern", "Eidrechern" und "Deuchlern" gesprochen. In der "Breslauer Bollswacht" erschien darust ein Artikel. in welchen von "Underen Vollswacht" erschien darust ein Artikel. in welchen von "Underen Prastiwarten des Klinisters" die Nede war, die jeden daperischen Zentrumskaplan beschämen müßbertreten burd) Rechisanwalt Banbmann (Breslau) und war, die jeden bagerijden Bentrumskaplan bejdamen muß-

ten, und bon einem Tone, der sonst nur in der Polizeiwachtstube vortomme. Am 9. März sand in den Geschäftsräumen der "Breslauer Volksbacht" eine Hausbuchung statt, um den Göfteiber des Artikels zu ermitteln, die aber ergednissos verlief. In der heutigen Verhandlung erstärte der Angellagte, daß er nicht Verfasser des Artikels sei, jedoch die Verantwordung dassir übernehme. Es gelangte sodann auf Antrag ein Göreiben des Ingellagte sodann auf Antrag ein Göreiben des Ingellagte sodann auf Antrag ein Göreiben des Ingellagte sodannt auf Antrag ein Göreiben des Ingellagten Genaftragt wird, das Strafversahren sichen sich der Angellagten Gwante Gesängnis und sossetzige gegen den Angellagten 6 Monate Gesängnis und sossetzige Verdung. Bach etwa halbsiündiger Verantung berneteilte das Gericht den Angellagten Ofonsky zu 3 Monaten Gestängnis ablehnte. ablehnte.

## Sport.

Bferberennen.

Ferberennen,

\* Antenif, Brix Revenne. 2000 Franken. 1. Sol Joels
Betero III (Parifement), L. Marionetie, A. Jillan. 28:10,
15, 38:10. — Brix Anni-Meirix. 6000 Franken. 1. M. de
Kid La Barbe (Head), L. Odminia. Herner: Arteodie (ausgebrodien). 47:10. — Brix be Barchefoutaine. 10:000 Franken.
1. Deseazeaux Tripadero (R. Sanval), L. Balricien, A. Manrianne. Ferner: Roifelet VI, Sart de Loup, Arranmorc,
Baiffonn Fantoure, Saint Auran. 37:10: 19, 51, 35:10. —
Brix Grandmalter. 4000 Franken. 1. Deseazeaux Orbide
(Worreau), L. Feir de Bois, A. Le Tremblad. 46:10: 18, 19,
18:10. — Brix Kanville. 4000 Franken. 1. Ch. Lienarts
Saint Genet (Head), L. Kandalart, A. Charkia. Al:16: 12,
18:10. — Brix August. 4000 Franken. 1. Olth-Roederers
Jodeur V. (Rolfe), L. Informac, & Selimonic. 17:10: 12, 18:10.

#### Der Nachwinter.

Effen, 11. April. Im Saverland herricht fiarter Schneckfell. Der Schneckliegt oft 25 Zentimeter hoch.

Mus bem Bergifden, 10. April. Rachbem fiber bas Bergifche Land gestern und heute gewaltige Schneegestöber niedergegangen sind, hat starker Frost am heutigen Abend eingeseht, der die weit vorgeschrittene Flora zum Teil ver-nichtete. Auch die schwellenden Blütenknospen der frühen Obstorten haben namentlich auf den Soben erheblichen Schaben gelitten.

Weisenburg, 11. April. Die Nordvogesen liegen seit gestern boller Schnee. Die fast winterliche Kälte hat ben Obstbäumen, die in verheizungsvoller Blüte standen, sehr ge-schadet. Da man auch für die biesjährige Weinernte fürchtet, find die hiefigen Beinbandler mit bem Berfauf bes Reftes ber 19tter Ernte fehr gurudhaltenb.

hd. Berlin, 19 April. Ein hoftiges Schneetreiben fette um Mitternacht, wo die Temperatur wieder fast ben Rull-puntt erreichte, ein. Die giemlich großen Schneefloden lösten fich jedoch auf bem Erdboben balb wieder auf.

## Dermischtes.

Ein Stelettfund. Rütheim, 12. April. In dem benachdarien Dabidaufen wurde dei Ausschachaungsarbeiten in
einer Tiefe von um 75 Jeneimetern unter einem Baum ein nurnschiches Gerippe blodgelegt, dan dem aber der Schädel
sehlte. Das Steleit dürfte einen 50 Jahre gelegen bedem Zugener Zeit wurde in dem jeht abgebrochenen Daufe eine Britichaft betrieden. Die Unterludung ist eingeleitet.
Ein Aufamobilinglich. Berbin, 11. April. DinkaOranienburg, auf der Oranienburg-Berliner Chausee, wurde
das Bribatautypnodil des Keniners Schöller-Hietlin, in dem
isch wiel Danken besanden, infolge eines Befeles zur Seite
geschlendert. Der Chaussen, infolge eines Beseles zur Seite
geschlendert. Er siel gegen einem Arellitein und erlitt einen
daupelten Schöeldruch. Er starb, ebe er zur Unfallstation gedracht werden konnels Die Damen samen mit dem Schöeden
dabon.

Berkehrte Sparsemkeit. Chemnity 12. April. In einem Dorse des Erzgebirges hat ein Guisbestiger jahrelang in dem Hausbalt latt Rodsalz kenerfreies Kiehfalz dermonden lasten, um Geld zu sparen. Er nurh die Salzsteuerbinterziehung, deren er sich schuldig mache, mit 60 Warf Geldurase dusten.

menden lassen, um Gelb zu sparen. Er muß die Salfsteuerbinkerziehung, deren er sich saulig mache, mit 60 Mars Geldiners dippen.

Ein Teueistenunfell. Gablong, il. April. Bei Burg-Baldstein demerken Zouristen mit dem Fernglas eine an einem Gelsen konfodwarts dangende Kraueuleiche. Da der Autrit zu dem Felsen schwierig ist, konnte man die Joenstär der Leider noch nicht sessiellen findereig ist, konnte man die Joenstär der Leider noch nicht sessiellen famierig ist, konnte man die Joenstär der Leider noch nicht sessiellen famier murde die Klage des Gutelbeitsers Lado gegen den Gutebessper Hande deren Aeile des Gerials sollte Hauerd einen Teil eines Besigs an Lado abstreten. Hancko dag in seiner Verzweislung einen Kedolder und säder nacht dage er auf den Klager Lado, den en werden Kedolder und säder und siede, den und der Klager Lado, den en westen Steines der und bein Klager Lado, der ind eine Kugel in die Aust und derhe Begustärichter, oden ihr ieden Augel in die Aust und verlehe ind idelige. Eine Kangel in die Aust und verlehe ind ideligen Abril. Gestern nachmitig de Ude der Lurm dien gleichzeitig als Kentrelfemmelpunft der Zeierden und Telegrendenseltungen des nochöftlichen Sadtbiersels. Durch die Siede Famis derne Angels Leinungen. Sofort nach Ausbrund des Feuers war die Gewerde und Stelle, der es nach anderskalbständiger eine Keuernehr zur Stelle, der es nach anderskalbständiger einer Eingeber Länigfeit gelang, den Kraud auf beim Behrhof eintretsenden Reistenden gelangter durch Gestengange und Free.

Gine Spur der Rome Lifa? Kom, 12. April. Reberer Biäter melden, das die gelieblene Mona Elfa Kiern. Der Ausbrich einer Beiten der Ausbrieden gelangter durch Gestengange und Free.

Gine Spur der Rome Lifatzellen Mona Elfa Kiern. Mer mit dem Kanger und konten beit Under einer Rome Lifatzellen gelend, das der mit dem Dannfer melden, das die Aben Man der Engelsen der Schiefelein gelend, des dem Aben den der Konten der Gerich dem Frenze Gerich dem Kanger beit Gesten der Gerich dem Konten der Gericht wer Gerich der Geri

## Handel, Industrie, Verkehr.

Die zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere im Jahre 1911.

Die Verzeichnisse der an deutschen Börsen im Jahre 1971 zum Borsenhandel zugelassenen Wertpapiere sind im L. Viertel-jahrshelte zur Statistik des Deutschen Reiche, Jahrgang 1912, veröffentlicht. Diesen Verzeichnissen ist eine zusammen-fassende Aufstellung über die in den Jahren 1902 bis 1911 zugelassenen Wertpapiere nach ihrem Nennwert belgefügt, soweit

diese Papiero zum erstenmal an einer deutschen Börse zur Zulassung gelangt sind, also unter Ausscheidung der in demeinem vorhergebenden Jahre bereits an einer anderen Börse zugelassenen Papiere derselben Emission.

Im Jahre 1911 sind zum Börsenhandel zugelassen worden (in Millionen Mark Nennwert) an inländischen Wertpapieren im ganzen 2783,7 (im Verjahr 2756.8) und an ausländischen 1208.2 (im Verjahr 2242.0). Die inländischen Wertpapiere verleilen sich auf folgende

Gattungen im Millionen Mark Nennwert): Staatsanleihen 518.0, Anleihen von Provinzen, Städten usw. 415.8, Plandbriefe von Landschaften usw. 169.3, Pfandbriefe von Hypothekenbanken 648.0. Bankaltien 192.9. Bank-obligationen 12.5, Verkehrsgesellschaften-Aktien 26.5, Verkehrs-gesellschaften Obligationen 37.3, Terraingesellschaften - Aktien 20.0, Versicherungsgesellschaften-Aktien 26.3, Industrieaktien 356.5, Industrieobligationen 310.6.

Von den ausländischen Wertpapieren waren (in Millionen

Mark Nennwert):

Skaatsanleiben 776.9, Stadtanleiben 48.5, Plandbriefe von Hypothekenbanken 16.2, Bankaktien 154.7, Eisenbahnobligationen 168.8, Industrieaktien 16.6, Industrieobligationen 26.5.

#### Industrie und Handel.

\* Vom Stehlwerksverband. In der gestern in Düsseldort abgehaltenen Mitgliederversammlung wurden bezüglich der Erneuerung des Stahlwerksverbandes nach siebenstündiger Be-tutung keine positiven Fortschritte erzielt. Die Lage ist noch immer ungeklärt. Heute und in den nächsten Tagen wird In den Kommissionen weiter verhandelt und die nächste Vollversammlung der Stahlwerksbesitzer auf Donnerstag, den 18. d. M., cinberufen.

\* Aus der Kunstseideindustrie. Ein Kartell, das die gesamte europäische Kunstseidenindustrie umfassen soll, sst. wie der "Konfekt," mitteilt, in der Biklung begriffen. Die Viscose-Kunstseide- und Glanzstoff-Fabriken haben sich schott vor einiger Zeit zu einer internationalen Interessengemeinschaft zusammengeschlossen. Zurzeit finden nun zwischen diesen Fabriken und den Chardonnet-Kunstseidefabriken, die bisher dem internationalen Konzern nicht angehörten. Verhandlungen

über den Abschluß eines Kartells statt.

= Die Ausführ von Fahrrädern hat im Januar und Februar dieses Jahres gegenüber der gleichen Zeit des Vorahres nicht unerheblich zugenommen. Im Januar und Februar 1912 wurden 21 481 Stück Fahrräder und 457 Stück Motorfahrräder exportiert, während in der gleichen Zeit des Vorjahres aur 362 Stück Motorräder und 19647 Stück Fahrräder ausgeführt wurden. Innerhalb der letzien fünf Jehre ergab sich für die Januar- und Februarmonate folgendes Bild von der Entwickelung der Ausführ von Fahrrädern in Doppelzentnern: Fahrräder: Januar-Februar 1908: 4597, 1909: 2007, 1910: 2441, 1911: 2868, 1912: 3030, Motoriahrräder: Januar-Februar 1908: 254, 1900: 194, 1910: 113, 1911: 275, 1912: 443. Die stärkste Ausführ von Fahrrädern hatte das Jahr 1908 gebricht. Der dann im Jahre 1909 eingetretene Rückgang ist bisher noch nicht wieder ausgeglichen worden,

\* Dyckerhoff u. Widmann, A.-G. in Biebrich. Die General-rersamunlung der Gesellschaft soll auch eine Erhöhung des Aktienkapitals um 2 Mill. M. auf 6 Mill. M. beschließen. Die Bilanz für 1910 wies 2.6 Mill. M. Kreditoren einschließlich

eines Guthabens der Aktionäre auf.

" Die Gasmotorenfabrik Deutz in Cöln-Deutz teilte nach dem "Berl. Börs. Cour." einem Aktionär mit, die Beschäftigung sei andauernd gut. Der Auftragsbestand überstieg am 1. Januar 1912 den zur gleichen Zeit des Vorjahres um 2 19 Millionen.

Düsselderfer Maschinenbau-Aktiongesellschaft vormals J. Losenhausen, Düsselderf-Grafenberg. Das Geschäftsjahr 1911 hat die gehegten Hoffnungen enttäuscht. Trotz gleich hoher Umsätze wurde der Gewinn infolge eines Streikes erheblich beeinträchtigt. Der Bruttogewinn beträgt einschließlich Vortrag 480 015 M. Nach Abzug der Handlungsunkosten mit 258 791 M. und Abschreibungen mit 58 734 M. verbleibt ein Reingewinn von 167 490 M., aus dem nach diversen Über-weisungen 4 Proz. Dividende an die Aktionäre und 2 Proz. Superdividende zur Verteilung gefangen, während 62 927 M. neu vorgetragen werden. Das Aktienkapital beträgt 1% Mill. Mark. In das neue Jahr ist die Gesellschaft mit einem ebenso holien Auftragsbestand wie in das Vorjahr eingetreten, auch hat die starke Beschäftigung und lebhafte Nachfrage bisher nicht nuchgelassen.

\* Dividenden. Der Aufsichtsrat der Maschinenfabrik brevenbroich vorm. Langen u. Hundhausen beschloß, eine Dividende von 6 Proz. (gegen 5 Proz. i. V.) vorzuschlagen. — Die F. Törls Vereinigte Harburger Ölfabriken, A.-G. in Harburge 3 M, (i, V. 48 M.) auf alte und 25 M. auf neue Aktien vor. -Die in Dresden abgehaltene Generalversammlung der Porzellanhibrik Triptis, A.-G. in Triptis, genehmigte 12 Proz. Dividende (wie i. V.). — Die Akkumulatorenfabrik, A.-G. in Berlin, wird die Vertsitung einer Dividende von 25 Proz. (L.V. 15 Proz.) vorschlagen.

Verkehrswesen.

\* Bronsisch-Hannoversche Kleinbahn-Aktiengesellschaft, Prinkfart a. M. Die von der Aktiengesellschaft für Bahnhau und betrieb in Frankfurt a. M. gegründete Gesellschaft verteilt aus 136 090 M. (158 040 M.) Reingewinn 3½ Proz. (4 Proz.) Dividende auf 3.53 Mill. M. Aktienkapital. Die Gesellschaft scholdet der Deutschen Eisenbahn-Gesellschaft in Frankfurt um Main 1.82 Mill. M.

\* Die Lübeck-Büchener Eisenbahn-Gesellschaft schlägt für 1911 eine Dividende von wieder 83/2 Proz. vor bei rund 125 000

\* Ein neuer Lloyddampfer. Der Norddeutsche Lloyd be-stellie bei der Werft von Schichau in Danzig für die New Vocker Fahrt einen neuen Dampfer vom vergrößerten "George-Washington"-Typ. Die Lieferung muß im August 1914 er-

#### Versicherungswesen.

\* Stuttgarter Mit- und Rückversicherungs-A.-G. Bei der Gesellschaft war in den Monaten Januar und Februar 1912 in sämtlichen Abteilungen (Einbruchdiebstahl-, Gias-, Wassericitingsschaden-, Sturm-, Fahrzeug-, Maschinen-, Kautions-, Veruntreuungs-, Kredit- und Wertgegenständeversicherung) folgende Geschäftsbewegung zu verzeichnen: die Zahl der Versicherungen stieg um 512 auf 42 705, die Versicherungs-summe von 648 088 365 M. auf 657 064 370 M., die Jahros-prämie von 1 490 793.89 M. auf 1 468 127.32 M.

#### Handelsregister Wiesbaden.

- Walter S. Siegel, Wiesbaden. In das Handelsregister A. Nr. 935 ist bei dieser Firma folgendes eingetragen worden; der bisherige Gesellschafter Kaufmann Walter S. Siegel zu Wiesbaden ist alleiniger Inhaber der Firma. Die Gesellschaft

#### Berliner Börse. (Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatta.)

19	Letzte Notierungen vom 12. April.	Vorietata	
91/4	David David Co.	187.90	167 70
6-0	Sermet transcriggerenschitz		113.25
645	Commers- und Discontobank	25000	Atomes
12%			255.90
8	Deutsche Bank	137.10	137,10
57/2	Deutsche Effekten- und Wechselbank	119.50	113.25
10	Disconto-Commandit	184.70	184.30
81/8	Dresdener Bank	154.10	154.
7	Nationalbank für Deutschland	122.90	123.
10%	Oesterreichische Kreditanstaft	207.50	12.00
6-48	Reichsbank	187.90	137/00
71/s 71/s	Schaafhausener Bankverein	128.00	128-
77/0	Wiener Bankverein	184.40	200
83/4	Hannoversche Hypotheken-Bank	145.75	165.
6	Herliner Grosse Strassenbahn	186.90	188,90
- 13	Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft · · · ·	123	123,
8	Hamburg-Amerikanische Paketfahrt	140.20	109.
65%	Norddeuische Lloyd-Actien Ocaterreich-Ungarische Staatsbahn	208,00	2000
0	Cesterreichische Südbahn (Lombarden)	37.40	17.25
***	Sotthard	07.44	11,00
7	Gotthard	-	
6	Baltimore und Ohio	108.20	105
6	Pennsylvania	121.25	120,90
61/2	Lux, Prinz Henri	180.60	160.60
10	Neue Bodengesellschaft Berlin.	127.75	127.
8	Süddenstache Immobilien sock	73.	71.78
9	Schäfferhof Bürgerbräu	91.60	91.60
5	Cementworke Lothringen	134,59	43120
27	Parbwerke Hüchst	5:8:75	532.75
10	Chem. Albert. Deutsch Uebersee Elekir. Act.	450.	459,60
4	Deutsch Uebersee Biektr. Act	178.40	178,40
9	Felten & Guilleaume Lahmeyer	161.60	150.00
71/4	Lahmeyer Behuckert Rheimisch-Westfälische Kalkwerke	150.90	127.
12	Rheinisch-West Blischn Kalkwerke	183.	153.25
80	Adler Kleyer	474.25	474.90
15	Zellstoff Waldhof	235,	231.60
12%	Bochumer Guss	228.10	223.10
0//2	Buderus	111.75	111
11	Deutsch-Laxemburg	188.	198.20
8	Eschweiler Bergwerk	175.60	176,90
Y	Priedrichshütte		176.75
10.	Gelsenkirchener Berg	198.50	105.80
8	do, Guas	59.76	87
13	Harpener	198.20	199.47
4	Phonix	238.75	2'8.30
14	Laurahütte Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft	00230	178-80
8	Rheinische Stahlwerke, AG.	177.00	173.90
8	Lindes Eismuschinen	157.10	107.
-		201-20	704+
	Tendens: behauptet-		

## Cette Nachrichten.

Der Krieg um Tripolis.

Die Bermittelungs-Aftion.

bd. London, 12. April. Wie aus Konstantinopel berichtet wird, haben die Bertreter der Großmächte ben beabsichtigten Schritt auf der Pforte geftern getan. Jeder der Diplomaten hat der Bforte eine gleichsautende Note übermittelt. Die ottomanische Regierung wird jedenfalls in einer Rote antworten, worin fie die Räumung von Tripolis und der Cyrenaifa verlangt. Man glaubt in Konftantinopel, daß Italien unter dem Trud der öffentlichen Meinung fich nun gezwungen seben wird einen großen Coup auszuführen, daß es fich aber mit der Besetzung einer Insel im ägäischen Meer begnugen werde und feinen Angriff auf die Dardanellen ausführen wird.

Rufland und Stalien.

hd. Nom, 12. April. Welbungen aus diplomatischer Ouelle zufolge ist es unrichtig, daß zwischen Italien und Rugland ein Gebeim-Abkommen wegen ber Orientpolitif abgeschlossen sei. Tatsache ift, daß der ruffische Minister des Augern, Sfafonow, der gehn Jahre lang Bertreter Ruglands in Rom beim Batifan gewesen ift, ein intimer Freund Italiens ift. Rugland ift aber feineswegs bereit, fich in irgend einen großen Krieg einzulaffen, um frembe Intereffen auf bem Balfan gu berteidigen. Rugland befürchtet, bag Romplifationen im Orient entsteben fonnten und wünfcht schon aus diesem Grunde eine möglichft fcnelle Beilogung bes türfijd-italienifden Ronfliftes.

Die Taft, hie Monfevelt!

wb. Ban Cith (Michigan), 11. April. Die Erbitterung zwischen den Anhängern Cafts und Roofe-belts fam auf dem republikanischen Staatskonbent gu einem heftigen Ausbruch. Die Anhänger Lafts hatten fich frühzeitig in den Befit des Beughaufes. in dem der Konvent abgehalten wurde, gesetzt und ver-weigerten den Gegnern den Eintritt. Die Anhänger Roofevelts ft ii rmten die Eingange und fletterten ju ben Tenftern binein. Als ber Borfitende versuchte, die Ordnung berzustellen, sprang der Führer der Roofeveltianer auf die Tribiine und begann zu reden, er wurde aber durch einen Barteiganger Lafts beruntergestoßen, Eine allgemeine Rauferei folgte, Endlich mußte Boligei und Milig geholt werden. Die Anbänger Roofevelts gogen fich gurud, nachdem fie Telegierte ihrer Richtung zum Nationalkonvent gewählt hatten. Die Anhänger Tafts nahmen darauf ihrerseits die Wahl noch einmal vor und der Nationalkonbent wird über die Reditsmäßigkeit diefer beiden Delegiertenwohlen au entideiben baben.

Jaures über Franfreichs "Ranbpolitit" in Maroffo.

wb. Baris, 12 April. Anläglich des Rampfes bei Daharidja ichreibt Jaures in der "Sumanite": Diefer Bwifchenfall wird den Widerstand ber Maroffaner noch mehr entfachen. Wenn wir gu Imangomagregeln greifen, wird ber Groll biefes vergewaltigten Bolles noch mehr wachfen. Unfere Angriffspolitif ruft folde Bornesausbruche bervor, daß man heute noch nicht gewagt hat, den Maroffanern ben Broteftoratabertrag befannt zu geben. In der gangen mufelmanischen Welt berricht Erregung gegen uns, we'll es heiht, daß wir durch unfere Marokspolitik as dem abiceutichen Anschlag gegen Tripolis ichuldig find. Wir find roch Anficht unferer Anfiedler genotigt, in Lunis icharfe Mahnahmen gu treffen. Wenn in Marollo der Kriegsbrand lodert, werben wir die Folgen unserer Raubpolitik erkennen; man wird die jährlichen Rosten des maroffanischen Unternehmens bald auf 200 Millionen beidiarfte Kriegogefahr und bie moralifche Ginbuge, bie wir crleiden. Und wenn morgen eine ernfte internationale Schwierigfeit auftaucht? Bas wird Franfreich bann mit ben feindseligen aufffandlufternen Maroffanern machen. Wie viele Armeeforps wird man binichiden, um es gu bandigen.

Bom frangofifden Bulver.

wh Paris, 12. April. Der "Matin" berichtet: Infolge ber vom Marineminister Deleafis angeordneten wieder-

bolten Besichtigungen der Bulbervorrate fei festgestellt wor den, daß auch gewiffe neue Bulverforten feineswegs alle erforderliche Sicherheit bieten. Go habe bas erite Weichmabet in Toulon Bulvervorrate ausschiffen muffen, die im Jahre 1910 in der Bulberfabrif bon Bont-bes-Buite erzeugt morben maren und in Breit hatten die Bangerichiffe "Jauregut-bern" und "Boubet" bes britten Geschwabers einen beirachtlichen Teil ihrer für die 305-Millimeter-Gefchüpe bestimmtet Munition auslaben muffen.

#### Ruhe in Lancafhire.

wb. London, 12. April. Die Unruhen in den Roblenrevieren bon Gud-Lancafbire baben mit dem Eintreffen des Militars aufgebort. In allen Grube des Reviers wird die Arbeit beute wieder aufgenommen werden. Auch in Gudwales febren die Leute jur Arbeit gurud, obwohl fich die Majdninisten noch im Ausftand befinden.

Die bobmifden Bergleute,

lid. Traujenen, 12. April. Die Bergarbeiter ber Schale wiber Roblengrube, 700 an der Johl, haben ihre Forderungs überreicht und sind in den Streit getreien Damit wird die Lobnbewegung der Bergleute auch auf Ottböbmen aus

Berlin, 12. April. Des banifde Ronigspagt mit Bring und Bringeffinnen find beute fruh um 9 Ubt 5 Min. von Berlin nach Frantjurt a. D. abgereift, m fie übernachten.

wb. Baris, 12. April. Aus Ubichba wird gemelbet, bal eine Abteilung von Spabis, die die Feldpoit von Debbu nos Tauriet begleitete, von Marolfanern angegriffen mur? Gin Spahis wurde vermigt,

London, 12. April. Die "Morning Boit" melbet an Neubeschungen ber Gesandtichaften vorzunehmen: Sunpart ichi Gefandter in Berlin; Liangpubao Gefandter in London Bentichungpao Gefandter in Baris; Butingfang Gefandter in Wajhington.

Ronftantinopel, 12. April. Rach authentischer Infor mation ift bie Mittellung, bag gwijden ber Bforte und Bulgarien betreffe Gijenbahnanidiluffes Rumaniowo ele

Ginbernehmen ergielt wurde, verfrüht. Ronftantinovel, 12. April, Geftern fand unter großent Gedrange und allen militarifchen Ehren die Bestattung bei ermorbeten Burften bon Samos ftatt. Bertreter Sultans, ber Regierung und bes biplomatifcen Rorps nabmit baran feil.

wh. Baris, 12. April. Die hiefige Boligei verhaftete einer gewissen Robert Dogs, Kassierer einer Spiniterei in Buhl, di über 20 000 Mark unterschlagen batte und nich noch Amerika flüchten wollte. Dogs batte das beruntreute (Veld vollkändis berbraucht,

## Telegraphischer Witterungsbericht

vom 12. April, 8 Uhr vormittags.

1 = sahr leicht, 2 = isioht, 3 = schwach, 4 = massig, 5 = irisch, 5 = stare, 7 = start, 8 = starmisch, 9 Starm, 10 = starker Starm.

Beobachtungs- Station.	Baron.	Wind- Behtung und Stürke	Wetter.	Thorn. Cale	Acaderung des Barem. v. 5-8 Uhr margeas.	schlag in			
Borkum	765,8	NNO7 NNO6	halbbed.	+ 7	3.5-3.4 3.5-4.4	0,5 21			
Hamburg	760.7	WNWS	wolkin	-i	25-34	225-64			
Swinemfinde	756.7	04	Schnee	- 8	0.5-1.4	65-15			
Neufahrwasser	753.2	NS.	wolkig	0,1		12.5-20.4			
Memel	207.4	NNOS	halbbed	44.1	15-24	0.1-0.4			
Aschen	788.1	WNWE	wolkig	+1	F3	0.5-2.4			
Hannover	761,5	WSW 4	hedecki	+ 1	100	25-64			
Berlin	739,0	WNW 4	Bedreak	0.4	0.00.4	6,5-124			
Breslau	738,0	WSW 2	Schnee	- 0.2	0.0-0.4	0,1-0,4			
Bromberg	736,7	0.3	bedeckt	- 2	0,5-1,4	0.5-2.4			
Metz	761/6	W 6	beiter	0.4	1.5-2.4				
Frankfurt(Main)	755,2	NW 8	5	+ 4	2,5-3,4	W. W			
Karlscuhe (Bad.)	767,6	SWS	wolkin	丰重	1.5-2.4	2,5-6,4			
München Zugspitze	522,0	NW 5	Schnen	-15	2.5-3.4	-			
Stornowny	many.	20.00	- LACTING III	-10	0.0-0.4				
Malin Bend	770,0	52	nalbbed.	+ 1	0.5-1.4	0			
Valencia			1000						
Aberdeen	773.1	WNW3	mulicent.	± 7	15-24	0,5-2,1			
Shields	771.9	WNW2	William.	1	0,5-1.4	ar-al			
Holyhead	****	11 20 11 22		(Feb.)		0.1-11			
lle d'Aix	768.1	ONO4	wolkig.	+ 9		0			
St. Mathieu									
Paris	270,9	NNO2	welkenl.	43					
Viissingen	770,0	NW3	hallbhad.	Tra	1,5-2,4	0.5-24			
Helder	767.9	N 7	Logitar	1.2		25-64			
Bodd	761.6	502	halbbed.	- 3	0.5-1.4	The state of			
Christiansund .	765,8	801	heiter	- 3	-	0			
Skudenes	766,6	SW2	wolkenl.	-1	100	0			
Skagen	703.3	N.5	wolkig	-1	1.5-2.4	0.1-0.4			
Hanstholm	768.5	NNO3	TO SECOND	-1	4.0-204	0.5-24			
Kopenhagen	780.2	0.1	bedeckt	+0,1	2,5-5,4	4			
Stockholm	709,7	NW4	wolken!	- 6	0,3-1,1	. 0			
Hernősand	761.3 739.5	NW 2 NNO 4	halbbrd, bedsekt	- 6 -10	4	0			
Wisby	755.2	N4	halbhed.	- #	0.0-0.4	0.1-0.4			
Karistad	742.7	NW4	heiter	-7	1.5-2.4	0 0			
Archangel	755.0	ONOI	Schnee	-1		0.5-24			
Petersburg	749.0	2.8	hadaaha	0.5	-15-24	.0			
Wilna	754.5	NS N4	hedeckt	- 3	0.5-1.4	0			
WOLKI	745,9	NW1	•	-8	3.5 4.4	6.5-12.4			
Warschau	757.9	NW2	€.	- 5	1,5-2,4	0.5-24			
Klew	750,7	Wa		0.4	-4	2.5-64			
Wien	780,7	WEW 3	Schoos	十年	0,5-1,6	0,5-24			
Rom	702.9	81	wolkig	+10:	0.0-0.4	0			
Florenz	761.2	BW 2	halbbed.		4	0			
Cagliari		SON THE	bearing the state of	21		150			
Thorshavn Seydistjord	3 1/1		1 2 2 2	ATTEN.	100				
	CON I	Name of the least	AL COUNTY	1					
Wettervo	Wettervoraussage für Samstag, 13. April,								

won der historologie ben Abistium oer Physikal Vere na zu Frankfurt a. M. Veränderlich, vielfach Nachtfrost, tags ziemlich warmmeist trocken.

## Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

11. April	7 Uhr	2 Uhr nachm.	5 Uhr abenda.	Missel
Harometer auf 0° und Normalschwers Barometer auf dem Meeresspiegei Thermenetes (Colsus) Punstspannanng (um) Kelative Funchtigkeit (%) Wind-Richtung und Stärke Modarichlagsböbe (mm) Modarichtung und Celaina)	750.5 761.3 2.3 4.4 83 N W2	749.1 769.4 7,7 4,9 63 W 2 6,3	740,3 750,7 5,3 87 N W2 1.9	740,0 700,1 4,5 4,6 77,0

#### am 12. April:

#### Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

Seinminerina in den Dennischen und allgemeinen Teil A. Orgenbertelle. E. A. Rauendorft urr Lofeles und ironimitelbei. E. A. Rauendorft urr Lofeles und ironimitelbei. E. Edneroft für die Anseignen Kuffannen: Q. Dornauf; dientich in insessablichen und Setting der E. Schriftenberg (den Cof-Suddrucken in Wiesbadde

Sprechftanbe bet Mcbaltion. 12 bis 1 Uhr. in der potiniden Abseilung bon 11 bis 12 Uhr.

Mr. 171. Abend-Ausgabe. 2. Blatt.

# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag, 12. April 1912. 60. Jahrgang.

Samstag, 13. April: Grosses Münchener

Freudenberg'sche Hauskapelle und Kapelle des Nass. Feld-Art.-Regts. Nr. 27.

# Salamander

Sehen Sie

afch unsere Schaufenster an u. Sie werden erkennen, dass der Salamanderstiefel in Ausführung und Preiswürdigkeit, Gite und Eleganz unübertroffen ist.







Einheitspreis

Luxus-Ausführung . . . . M. 16.50 Fordern Sie Musterbush

Niederlassung:

Wiesbaden: Langgasse 2.

Direktor Michaelis.



Rheinstrasse 64.

Beginn neuer Kurse in allen Fächern:

Montag, den 15. Ayril. Unterricht von den ersten Aufängen bis zur vollendeten Ansbildung, Erste bewährte Lehrkräfte.

Klavierspiel: Professor Mannstaedt, Königl. Hofkapell-meister, Fr. Petersen, Organist. C. Hirsch, Königl. Kammer-musiker, O. Trillhaase, Königl. Kammermusiker, A. Leydecker, Pianist, K. Wiegand, Pianist, Frl. E. Michaells, Frl. K. Hülcker, Frl. M. Ahrens, Frl. C. Stahl, Frl. Else Michaells.

Gesang: W. Echard, Königlicher Hofopernsänger, Frl. M. Bouffler, Gesangs-Pädagogin.

Violinspiel: Direktor Michaelis, K. Assmus, Königl. Kammermusiker, Frl. G. Michaelis.

Kammermusik, Ensemblespiel, Orchesterspiel, Theorie (als Nebenfächer honorarfrei). Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen. Diplom-Examen. Oeffentliche Vortragsabende.

Prospekte gratis. Anmeldungen jederzeit im Bureau.

Das Konservatorium ist verbunden mit einer

Cello: F. Brühl, Frl. E. Michaelis. Orgel: Pr. Petersen.

Gediegene, preiswerte

# Schul-Anzüge.

Schul-Anzüge aus derben Strapazierstöffen, hochgeschl.

von Mk. 5.25 bis 14 .-

Schul-Anzüge ein- u. zweireihige Norfolk-Fassons, aus apart gemust, deutsch. u. engl. Cheviots,

von Mk, 12. - bis 42. -

Schul-Anzüge hochgeschl. Joppenform mit Falten und Gürtel,

von Mlc. 9.50 bis 18 .-



Marktstrasse 34.

K 152

empfehle schwer versilberte Tafelbestecke, stets tadellos neu poliert, geg. mässige Leihgehühr.

Brogen, Brawatten, Manichetten, Sofentrager, Sandfaube, Jabots, Burtet, Rufchen, Bander ic billigit. Cang, Abt. Anrawaren, Bleichftrufe 35.

## A. Förster, Dentist,

für Knahen u. Mädehen vom 6.—11. Lebensjahre. Unterrichtsfächer: Klavier, Violine, Cello. Unterrichtsmethode: Die gleiche wie die des Konservatoriums. Honorar für die Musik-Vorschule: 20 Mk. vierteljährlich. Anmeldungen für die Musik-Vorschule

chenfalls im Bureau d. Konservatoriums, Rheinstr. 64, Zim. 11.

Webergasse 5, Eingang Spiegelgasse.

Telephon 3200.

G. Eberhardt, Hofmesserschmied,

46 Lan gasse 46.

Besichtigen Sie obne Kaufzwang die 10 Musterküchen.

Kirchgasse 47.

Kirchgasse 47. Gediegene Ausführung - Praktische Zusammenstellung - Vorteilhafteste Preise u. Bedingungen - Kataloge kostenlos - Versand franko Fracht u. Verpackung.

ellt more rego alle ouregut.

171.

beträcht. in den Gruben tourmen the Me.

o paal 9 Uht reift, mi det, daß bdu nach n wurde

bet aits folgend Sumpast London efanbit

icht

II, warm. m

Das Schönfte u. Befte ift gerabe gut genng

# ür die Kleinen.



Braun echt Chebreaure Schnitfliefel mit D 90



Chepreaur-Schuft-Schube mit Ladfappe für 4 75



Braun Biegenled. Schnurftiefel ohne Ubfas . 1.50 mit Bled bis 26 . 2.50

Commente des Chifenste. Rirchgasse 19, nahe der Luisenstr.

In ben Grogen 27-35, fowie fur Roufirmanden bitten mir die Chebreaux. und braun Bogfalbleber-Stiefel ju befichtigen, die wir teilmeife ausgestellt haben.

G. m. b. H.,

## Kir 6.50 und

Freifag, 12. April 1912.

## bieten wir in herren= und Damen=Schuhen

die allermodernften Formen.

Berren-Bog-Rind-Safenitiefel, folide Ansführung, beliebte Form . . 6.50 herren gang prima hafenftiefel mit Gehfalten und ftarlem Boben . 7.50 Berren-Bog-Rind. Edmallenftiefel für altere Leute, fehr breit u. bequem 8.50 Berren braune Ralbieder. u. Chevreang. Stiefel gu auffallend niebrigen Preifen. Damen braune hochfeine echte Chevreaug-Stiefel, Gelegenheit . 7.50 Damen hochelegante branne Chevreaug-Schnürschuhe, Ladlappe, 7.00

Unfere Muswahl in Damen-Salbiduben ans feinsten Leberarten ift größer wie jemals; modernite Formen, allerniebrigfte Breife.

3010 Telephon 3010.



Braun Bor-Raibleber

## Umtliche Unzeigen

## Befanntmachung.

Donnerstag, den 18. d. M., bormittags 10 Uhr, follen im Hofe bes Regierungsgebanbes, Rheinftrage 35/87, etwa 200 bie 300 Bentner ansgesonderte Raffenbücher, Belege und Aften gum Ginftampfen in Baptermublen öffentlich meiftbietenb gegen bare Bahlung berfteigert werben.

Die Bertaufsbebingungen fonnen im Regierungs-Raffenburean Rheinftraße 35/37, Bimmer 11, eins gesehen werben. F271 gefeben merben.

Wiesbaben, 5. April 1912. Ronigliche Regierung, Raffenverwaltung.

Am 3. Mai b. 38., nach: mittage 3 1/2 Uhr, wird auf bem Rathaufe in Doubeim bas Wohnhaus mit hausgarten, Geiten- und Nebengebäuben, Reugasse 4 in Dogheim, 7 ar 70 qm. Wert 26,500 Mart, zwangsweise verfteigert.

Biesbaben, ben 6. April 1912. Amtegericht 9.

Befanntmachung.

Samstag, den 13. April, vorm.
10 Uhr, derfieigere ich an der neuen Mantenffelichnle auf dem Lagerdlad:
3 Steinrollen, 1 Fixierwagen, ferner um 12 Uhr, Belenenstraße 6 dier:
1 Garnifur, belted, in Sofa u. zwei Sellel, 1 dollfisch Belt, b Kleiderschränke, 2 Dimans, 2 Bückerschränke, 2 Bertifos, 3 Waichfommoden, zwei Schreibtliche, 1 Regilfriertalle, ein Melfingschriergeitell. 1 Dezimalwage, Ticke, Sbiegel, Bilder u. a. m. öffentlich merübietend zwangsweise gegen Barzohlung.

Landbarfer, Gericksbollzieber, Scharnbarfistraße 7.

Befanntmachung. Betanntmadung

Befanntmachung. Sambiag, ben 13. April 1912, nach-mittags 2 thee, werden in dem Ver-fteigerungslofal

steigerungklofal
Selenenstraße 24, dahier:
3 Stühle mit Lebersit, I Sandinch, ftänder, 2 Borlagen, 5 Beitücher,
2 Damast-Declenbezüge, 4 Klisenbezüge, 7 Sandiücher, 2 Frattierhandriicher, 2 Steppdecken, 8 Matt Cardinen u. 1 Draderie mit Halter u. Korbel, zwei Galerien und zwölf Stangen u. diverse hier nicht benannte Gegenstände acgen Borzahlung öffentlich zwangsweise berzieigert.
Wiesbaden, den 12. April 1912.

Wiesbaben, den 12. April 1912. Bein, Gerichtsbolls. Jahnite. 34.

#### Befauntmachung. Sonnabend, ben 13. April er., nach-mittage 3 Uhr, werden in dem

Selenenitrafte 24 öffentlich freiwillig als Pfanbfifide

versteigert:

1 Chaifelongue, 2 Stühle, 1 Seffel, biv. Frauentleider, Bett-, Tifch- u. Leibwäsche, div. Küdengeichter, Borzellan- u. Gladfacken u. a. m. Wiesbaden, den 12. April 1912.

Sabermann, Gerichtsvollzieher, Wallufer Straye 12.

#### Befanntmadung.

Befannimachung.
Andzugs and der FeldvolizeisBerpromung vom 25. Mai 1884.
§ 3. Tauben dürfen während dex
Saatzeit im Frühjahr und Herbit
nicht aus den Schlagen gelassen werden. Die Dauer der Saatzeit
bestimmt allährlich das Feldgericht.
§ 17. Autviderhandlungen gegen die Borichtischen dieser Berordmung werden mit Echstrare die au 30 Mr., im Nichteitseidungsfalle mit ent-breckender Halt beitraft.
Die Frühfahrsfanzeit dauert die 15. Mai d. F.

Der Magiftrat.

Ge wird hiermit gur öffentlichen fremmins gebracht, daß weber die Giadidiener noch fonftige ftäbtliche Bedientiete gur Empiangnahme ber gur Stadt und Steuerkaffe gu enfrichtenden Geldbetrage berechtigt ind

Hnd.
Rur an die mit der Iwangsboll-itrefung beauftragten Kollziehungs-beamten fann zur Abwendung der Brändung verligültige Zahlung er-

Der Magiftrat.

Berbingung.

Berbingung.

Die Anfreicherarbeiten aum Umban des Sotel-Restaurants Keroberg sollen im Bege der öffentlichen Austidreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Zeichmungen sonnen während der Kormittansdienstitunden im Berwaltungsgebäude, Friedricht. 10, Jimmer Ar. 9, eingesehen, die Angebots unterlagen, ansichließt. Zeichnungen, and von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 30 Ks. dezagen werden.

Berfolossen und mit der Aufschrift. 30. A. 9° verschene Angebote ind spätestens bis

Wontag, den 15. April 1912, vernittags 9 Uhr, diether einzureichen.

Die Erössung der Angebote erstelleinenden Andeler.

Bur die mit dem vorgeschriebenen und ausgerällten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücklichtigt.

Buicklagsfrijt: 80 Zage.

Biesbaden, den 6. April 1912.

Berdbingung.

Berdingung. Die Lieferung und Ausführung der Klufett- und Biffoiranlagen für das auf dem Adlergelande errichtete Badhans in Wiesbaden foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung ber

der direntlichen Ausschreibung der geben werden.

Terdingungsanierlogen und Zeichnungen lönnen während der Bormittagedienitiunden im Bervaliungsgebaude, üblerstage 4. eingesiehen, die Angebofsinierlagen, ausschließlich Zeichnungen, auch von dert gegen Barzahlung oder beitelgeldbreie Einfendung von 1 Mt. seine Briefmarfen u. nicht gegen Bostnachnahnse), so sange Borrat reicht, des gegen werden.

Zerschlichene und mit entsprechen

gogen werden.

Berjehioßene und mit entsprechenber Aufschrift versehene Angebote find iddiehens bis

Dienstag, den 23. April 1912,

vermittags 10 ubr.

Ableritreche 4 eingurechen.

Die Erössinung der Angebote erstalgt in Gesampart der eine erstallt geschieden erstallt

folgt in Gegenwart der eiwa er-fceinenden Anbieter. Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformu-

lar eingereichten Angebote werden berücklichtigt. Suschlansfrift: 30 Aage. Wiedbachen, den 6. April 1912. Städtijdes Oschbanamt, Vanabteilung für das Ablerbad.

#### Standesamt Bierstadt.

Standesamt Bierstadt.

Warz 14.: Schreiner Friedr. Wilh.
Maber c. I., Ehriffane Juliane Dorothea. — 21.: Laglöhner Seinr.
Stahlmüßer e. T., Elia Auguste. — 25.: Dachdeder karl Bogel c. S., Karl Christian. — April 5.: Raurer Wilhelm Bierbrauer c. T., Karoline.

Anigedote:
Ramonier Karl Philipp Schild und Christiane Berch, ohne Gewerbe, hier.
— Jiegler Beter Leonhard Brach hier und Anna Maria Vowinfel, ohne Gemerbe, au Kierstein.

Ehefchließungen:
Raurer Karl Geihner u. Käherin

Gheichließungen:

Raurer Karl Deihner u. Räberin
Amalie Gierdrauer hier. Zaglöbner Deinrich Jolef Dohn und
is Elife Kneib, ohne Gewerhe, hier.

"Gäriner Ebriftian Kriedrich Frahm
au Rosentranz und Amalie Derhorn,
ohne Gewerhe. hier.

"Ererbeiäne:
"Aars 28.: Ralermeister Georg
Karl Kahl, 40 J. 28.: Clifabethe
Biemens, geb. Rohbe, Gefran des
Keniners Karl Ziemens, 48 J.

Kapil H. Taglöhner Abolf Göttert,
The J. — E. Gäriner Bhilipp Friedr.

Schmidt, 50 J.

## Stabtifche Bolte. u. Mittelichulen. Das neue Schnfighr beginnt Diens-tag, ben 18. April, mit ber Konferens ber Lehrer und Lehrerinnen um 8 Uhr, der Berfammlung der Schüler und Schülerinnen in ihren Schüler häufern um 9 Uhr und der Auf-nahme der sechsjährigen Kinder um 10 Uhr.

Diejenigen secksjährigen Knaben u. Rädden, die für die neue Mittel-schule an der Blumentholitrage an-gemeldet sind, werden Mittwach, den 17. April, vormittags 9 Uhr, aufge-

Biesbaben, ben 4. April 1912. Stübtische Schulbeputation. J. A.: Müller.

#### Nichtamtliche Unzeigen

Für Schulanfang. Knaben-Anghae, folibe Stoffe, bon 2 Mt, an, in all. Größen, Leibhöschen von 95 Bf. an, Kniehofen v. 1.50 an, Mühen von 25 Pf. an. Berreus u. Anabengarberobe

Ph. Deuster, Engenfit. 44. Billig Fleisch! Gin prima Rind mird ausgebauen per Bib. 70 Bi. 4 Gebenftraße 4 Cametag von 8 Ubr ab. B7834

Frima Ralbfleisch à Pid. nur 60 Pf. August Seel, 29 Bleichftraße 29.

Samstag vorm. b. 81/s Uhr an werben 2 Sameine ausgehauen das Bib. 75-90 Bi. Geenfördeftraße 5.

## Riegenlämmer

in großer Musmahl, jomie alles anbere Wild u. Geflügel

## Heh. Umsonst.

Bleichftraße B6. Telephon 3749. Stamitin | Saurwaffer, folioeft, Schupp.-Ansfall ic. | parat ber Glegenm. Apoth. Otto Siebert a. Salog. 10 bunte Birtidialisbeden,

Meter lang, billig abzugeben Fraufenftraße 23, L. Dirch ben Laben-Umbau Mauritius. firage 14 find

2 große Giden : Fenfter mit Bleiverglafung und Roll - Laben, 6 2Bandfchrante, fieferne Bante,

Sanditeine te.

Angugt, Tajden, Körbe z. gut u. febr billig Webergaffe 3, Sth. Tel. 8229.

Warnung! Miemand werfe alte auch seebr. Gebiffe weg. Bahle bafür nachs Webiffe weg. Bable bafür nachs weistich bie bodften Breife. ::

Wrigergalle 15, Laden. hervorragend reelle Preife für 300110 Glib. neue Gebiffe, Blatin, Gilberpapier, Uhren, Ge-

Silberpapier, Uhren, Ge-bäufe, Schmud, Antiquitat, i. Art, Sammlung Mungen, Mebaillen, Karitäten, alte eleftr., chem., techn. Waren, Appar., Worch, Instrum., Einrichtung, Werfzeug usw. 30B, 14 Neugasse 14.

Spottbillig Brillen, Aneijer, Feldneder, Opernal., Mitroffope, Schmuch, jed. Art. Den höchften Breis für alte Zahngebiffe

erzielen Gie Hur Mehgergaffe 21. bis-a-vie Westenb. Brotfabrif. Gut erh. Herren-Garderobe

gu hohen Breisen gu faufen gesucht. Dif. u. D. 940 an ben Tagbl. Berlag. 85,000 Mit, in Boften v. 500 Mit, an bergibt au fold. Geichaftsleute, Off. u. R. 21. 67 boilleg, Frantfurt a. M.

Großer Flügel gu vertaufen Raifer-Fr.-Ring 32, 8 1.

Eheschliessung in England. Auskunft hierüber erteilt: Detektiv- und Auskunftsbureau

"Union". Am Römertor L.

Cennisiehrer oo. -Lehrerin gefucht. Bu erfr. im Tagbl. Berl. VI Junges fauberes Mäddien für besteren Saushalt sojort gesucht Rubesbeimer Strafe 83, 3. Et. r.

Gebild. Frantein, etwas mufifal., sur Rührung eines fri. Saust. und gur Ergichung ber Rinber (11 n. 10 3.) 3. 1. Mai gefucht, Geft. Off. unt. Z. 944 an ben Zagbl.-Berl.

Berloren Regenichirm, Bant, Galtestelle Lindenhof, Absug. geg. Bel. Heinrid, Secrobenstr. 16.

geg. Bel. Heinrich, Seerobenitt. 16.
Gubene Brille mit Falteral
a. Scherit. Causice berl. Absup. geg.
Belohn. Schierizein, Wiesh. Sir. 36.
Gefunden ein Ring.
Räheres Sotel Zwei Böde, Zim. 15,
1—3, 7—8 Uhr.

#### Travertränze u. Blumen, auch einiachfter Breis.

Ernst Wahl, 549 Bilbelmftr. 40. Babnbofftr. 3. Gernruf 908. Gernruf 910.

## Familien-Nachrichten

Danklagung. Für die wührend der Kranf-beit und bei dem Ableben unferes lieben Baters, herrn Adolf Göttert, erwiefent Tellnabme, für die Kranp u. Blumenipenben und herrn Biarrer Schuffler für feine tröffenben Borie am Grabe fagen innigften Dant. Bin Ramen

der freuernd Dinferdliebenen: Phil. Götterf. Wiesbaden-Bierfladt, 12. April 1919.

#### Dauklagung.

Gur bie bielen Beweife berg-licher Zeilnahme bei bem Din-icheiben unferer fieben Mutter, Schwiegermatter und Großmutter, gran

## Katharina Veit,

geb. Sangnbedter, fagen Allen berglichften Dant.

3m Ramen ber trouernben Sinterbliebenen: Familie Schüt.

Miesbaben, 12. April 1912.

Wir bie bergliche Tellnahme bei bem Sinichelben meines Reben Mannes unb unferen Baters,

geren Withelm Bred, fagen wir allen berglichen Dant. Micebaden, 12, April 1919. Sallgarter Str. 7.

Fron Antharine Bruch, nebit Minboun,

Bither

a stitute and a

THE STREET

Fir die vielen Beweise mobitnenber Teilnahme an bem fo fcmeren Berlufte meines unvergeglichen Gatten, bes

## Bern Anton Weinberger,

Aunstmaler,

fpreche ich hiermit meinen innigften Dant aus, Besonbere feinen lieben Freunden fur bie troftreichen Worte, ben Rachruf am Sarge bes Entichlafenen, ber "Loge Plato" und allen, bie mir in biefen ichweren Tagen nahegetreten find, ben teueren Soten gu ehren und ihre Liebe auszusprechen.

Die tieftrauernbe Gattin:

Bertha Weinberger, geb. Pietrich.

Sahn, 12. April 1912.

600

60 10

## Coungel. Pereinshaus, Platterfraße 2. Freundliche Ginladung

rmanden = Abend

des Chriftlichen Bereins junger Manner Bartburg, G. B., em Conntag, ben 14. April, abende 8 Uhr, im großen Gaale bes Grangel.

Anforacien ber Heiren Bfarrer Grein, Merz, Kandidat Jaeger u. Sefretär ing. Auführung bes Teflamatoriums: "Frei und boch gebunden". Beflamationen, Turnvorführungen, Gefang. und Musikvorträge. Brogramme zu 20 Pf. find am Saaleingang zu haben.

- Ronfirmanden haben freien Butritt. ===

Der undfte Unterrichtefurfus in Gabelsberger

(leiftungefähigftes u. verbreiteftes beutiches Suftem) beginnt 16. April,

abende 84, Uhr, in ber Mittelfoule in ber Luifenfrage 26, Zimmer 26. Donorar 6 ML Anmelbungen bei Beginn ber Gunben im Unterrintelofole, Stenographteichule Gabeleberger, Wiesbaden.

Musanalla fience sa. IVII. direkt am Hauptbahnhof (links) und der Festhalle.

Wein - Bier - Bestaurant Diners - Soupers.

Minsmer von 2 Mark an. Telf. Amt I 1361.

Fr. Fahlbusch, früher Hotel Nassau und Krone, Biebrich.

F65

ober in Tirol, an ber See ober sonstwo auf bem Lande. Aber balb icon begann die Grholung, die Sie gelunden, wieder zu schulnden. Bedre es ba nicht geschelter, b2 Wochen auf dem Lande zu leben und nur die Größlicht aufzusuchen, wenn die Geschäfte es verlangen oder es sonst sein nuch? Berlangen Sie Bropett über Einville a. Ih., ein nette ft. Stadt mit gii ftigen Steuern. 20 Min. Gifenbabn bon Biesbaben,

Verkehrsbureau Elfville am Rhein.

## Alle Russleidenden #

die an den Folgen Husserer Verletzungen des Fusses durch Stoss, Verstauchung, Knickung oder Knöchelbrüche zu tragen haben, ge-brauchen zu ihrem großen Vorteil unsere verstellbere und federnde

Zupinator-Ainlage #

Aber auch nach einer längeren Krankheit, bei Rheumatismus u. s. w. wenn die Fussmuskulatur geschwächt ist - empfiehlt es sich,

Supinator im



In Füssen and Beisen

Deseitigt C

Supinator.

SUPINATOR hebt und stützt das zu schwache Fussgewölbe, hält den Fuss auch bei jeglicher Belastung in seiner, ihm von der Natur bestimmten Normalstellung und verhindert so leicht eintretende Müdigkeit und Schmerzen.

... . Supinator ....

ist in den hiesigen Schuh-, Leder- und Sanitätsgeschäften, die durch Plakate kenntlich gemacht sind, zu haben. Prospekt und Auskunft bereitwilligst, 11 11 11 11 11 11

## accellen Canalool 3 Koteletts 25 Pf.

erbalten Gie nirgenbe, aber meine verziglide Diforma . Nahrfalz-Bflangen-Pleife-Roteletts bieten Ihnen nicht nur reichlichen Erfan, fondern find nahrhafter und gefünder,

Rur an be- Anelpp- u. Reformhaus "Jungborn", Rheinftr. 71.

bei Entfraffung,

schwäche

4. Abgeivanniheit eines Kräftigungs-mittels beharf, fann nichts besieret Lögeibanntheit eines Kröftigungsbillels debarf, som nichts behereb tin, als Silbuchberster Warksprubel Startenelle trinien. Dieses borzög-beilde Deilhoasser enthalt in seicht ver-gelicher, duzerst besommlicher Form net werbollen u. krostigenden Kahr-kribertollen u. kon table. Krostisten und bedarf. dansen begutaastet. Kl. kah in der Abstret, in den kribertollen u. kon tabler, Enstern kribertollen u. kon tabler, kribertollen ben kribertollen u. krostister, in den kribertollen u. krostister, kribertollen u. kribertollen u. krostister, kribertollen u. kribertollen u. krostister u. kribertollen u.



Wäiche-Mangeln 20 MM. on. Wafd: Mafdinen, Wafdinen, Bügetofen, Dalli - Glüb toff-Gifen billigft. Franz Flöss ar

Welleitiffr. 6, Telephon 4181. Karlsruher Hof, Friedrichftraffe 44.



40/0 ige, bis 1921 unkündbare

Zeichnungstag: Dienstag, 16. April a. c. Zeichnungskurs: 100,200/o.

Der Bezug der zugeteilten Stücke kann vom 23. April bis 20. Mai erfolgen.

Anmeldungen, welche wir KOSLORIEN OR besorgen, erbitten wir uns baldigst.

Pfeiffer & Co., Langgasse 16.

## Für die neue Wohnung

Putzkommoden - Vorratsschränke Kombinierte Putz- und Besenschränke Hackstöcke - Maschinentische Treppenleitern in allen Grössen Wäschemangeln - Waschwannen Gardinenspanner versch. Systeme

Grösste Auswahl Mässige Preise Nur erstklassige Fabrikate.

Kleine Burgstrasse, Ecke Häfnergasse.

K 150

Meine

D. R. G. M., beseitigt

Haarschwund - Nenralgie - Schlaflosigkeit in kurzer Zeit.

Parfilmerie Altstaetter, Ecke Lang- und Webergasse.

3hre Zufunft u. Schicffal
fagt bas drebbare Schickalbrad nach Blancten und Simmetszeichen
nach wiffenichaftl. Regeln der altehrmürdigen Sterndentelunft. Das hochinterefiante
Wert beiteht aus ! eleganten Simmelstarte nebst Buch, Breis Mt. 1.30 ober
Nachnahme, auch Briefmarten. Abrologischer Bertag. Dresden 21. Fills

Howamme u. Bahnbürsten Drogerie Macke, Taunusfir. 5.

Saatkartoffeln

faufen Gie am beften bei Otto Unkelbach, Schwalbacher Derfelbe begieht alliabrlich Brubrofa, Ratiertronen und Induftrie aus ber limgegent von Bofen i. B., welche bier guten Ertrag bri gen.



## Branniaweig-Hannoveride Hypothekenbank.

Die Ausgabe neuer Zinsscheine für die Zeit bom 1. April 1912 bis bahin 1822 zu unseren 4 % Pfandbeiefen, Serie 16, vom 1. Februar 1892, erfolgt bom 16. April 1912 ab gegen Einlicherung der Zinsicheinauweifungen bom 1. Februar 1902 an unieren Kaffen zu Braunschweig und Sannaver, ferner in Berlin bei und Sannsver, ferner in Berlin bet ber Direftion ber Diskonto-Gesell-ichaft und bei der Dresduer Bank. Formulare zu den doppelt auszu-fertigenden Berzeichnissen, in welchen die Anderlungen den Rummern nach aufzusühren find, konnen von unseren Kassen u. dei dena Berliner Ausgabestellen bezogen werden. F528 Breunschmeie und Kannen

Braunschweig und Sannover, ben 10. April 1912. Braunschweig - Hannoversche Hoppothefen-Bank Der Vorstand. Tiefers. Sieber. Severit.

Schöne Kollektion

für Hochzeits-, Paten- und Gelegenheitsgeschenke.

26 Bismarckring 26, früher 25 Taunusstrasse 25 früher.

Grade, Smolinge und Bebrode Unglige, einzelne Sofen und Weiten merben bill, perfault Schwalbader Strafe 44, perfauit Schwalbacher 1. Stod (Muccfeite).



Ihr vorjähriger Stroh- od. Panamahnt bedarf ficher d. Reinigung,

Rur ungern entbebet man feinen Strobbut, um ihn reinigen zu laffen, was ca. 4 Wochen bauert. Mit bem millionensach bewährten "Etrobin" fann man jeben, auch ben teuersten Banama- (auch Damen- ober Kinderhut) in wenigen Minuten fpielend leicht felbit reinigen und was von besonderem Wert ift ohne ben geringften, Schaben für des Gestecht und die Form. Der Hut wird durch "Etrobin" voll-ftändig sauber, erscheint wie nen und lätt fick leicht formen. Preis eines Paleies 25 Pf. für 2 Sute ausreichend. Mit "Strobin" lassen sich auch Korbstühle, Kohr-kuhlgeslecht usw. vorteilhaft reinigen. Man achte genau auf den Namen "Etrobin" (ges. gesch.) und weise sede als ebensognt angepriesene Nachahmung entschieden zurück. "Etrobin" und geeignete Strobin-Bürsten & 30 Pf.) sind erhältlich in Drogerien, Geifenhandlungen, Apothefen.

F182

# Für den Schulanfang



Tagebücher,	Rec	he	nh	ej	te					8	, 6	Pf.
Oktavhefte				,						5	, 3	Pf.
Vokabelhefte		-		3							5	Pf.
Aufgabenheft	0 .				. 4						- 6	Pf.
Diarien					35,	2	5,	2	0.	16	. 8	Pf.
Heftschoner,	bla	u.	b	ra	un				Di	zd	. 8	Pf.
Umschlag-Pa	pier							1	Во	gei	1 8	Pf.
Löschblätter			-				2	5	St	iiel	- 6	Pf.
Löschblätter Tinte			5	5		F	la	sch	ie.	8 1	. 6	Pf.
Tusche							1	d'a	SC	he	22	Pf
Stahlfedern			÷	å	D	171	1	9	8	B	4	Pf
Stahlfedern Brausefedern				•		-			D	20	, 0	Df
Fadardacan		*		-				- 3	201	-E-Li	- 0	Di
Federdosen . Federwischer	W.	*	*	*	*	*	*		*		- 7	Dr.
Pinnel	1	×			*		*	*		0	, "	DE.
Pinsel, einface Pinsel, doppe	14		*	1	*	*	*			D	, 4	PI.
Pinsel, doppe	elt			4	*				9	, 8	, 6	PI.
Schiefertafel	n.Vo	DIS	ch	Г.	, al	ie.	141	118	II.	45	, 25	Pt.
Griffel Griffel, im E		*		8		2.		(43)	DI	DS	. 8	Pf.
Griffel, im E	tui	8	I	3	Sti	ic	8				. 8	Pf.
Griffelhalter												
Griffelspitzer					63	+			-		. 5	Pf.
Schwammdos	sen							W	m	9	Pi	. an
Federkasten					45,	2	8,	2	0,	14	, 9	Pf.

						(		7
A	Schüler-Etuis,	gefü	11t.,	1	.65,	0.95,	0.65, (	.45
	Federhalter	10	11 -	E2111	15,	8, 5,	3, 2	PI.
	Füllfederhalter	(90	105	Oi	ICE)		7 4	Di.
	Umsteckhalter		45	1 45	), li	0, 10,	2, 2	DE.
	Bleistifte		4	10	, 3,	0, 4,	0, 4	TI,
	Bleistiftspitzer .	100				48,	19, 9	PI.
	Bleistiftspitzer Klebe-Rollen Reissbretter					0.00	6, 4	PI.
	Reissbretter			- 2	.95,	2.20,	1.50	PI.
	Reisschienen .				95,	70, 5	8, 38	PI.
	Winkel Reisszeuge . !			-	70,	65, 8	5, 20	PI.
3	Reisszeuge . !	5.50	, 3.	75,	2.2	0, 1.4	5, 85	PI.
	Zirkelkasten .	9.				von	25 Pt.	an
	Zirkel		200	24		VOIL	9 11.	an
	Zeichenkasten	m.	Enn	rich	it.	. 1.2	5, 95	P1.
	Reissbrettstifte Reissbrettstifte				Gro	ss 20	u. 16	PI.
	Reissbrettstifte	17.				3 Dt	zd. 5	PI.
	Lineale Zeichenkohle, Verwischer	200				von	3 Pi	an
	Zeichenkohle,	Etu					. 8, 5	PI.
	Verwischer			. 57			. 8	Pt.
	Radiergummi .	149	+	15,	10,	8, 6,	4, 2	Pf.
	Farbkasten nac	h V	Ors	chr.		. 45	u. 20	Pi.
	Farben, lose .				(	5 Stu	k 10	Pf.
	Pastell-Etuis .	*		. 4	8, 2	9, 16	, 8, 5	Pf.

Schulranzen für Knaben und Mädchen. Schulmappen in Wachstuch und Leder, Frühstücksdosen Bücherträger mit Leder-Riemen u. Griff, Bücher-Riemen

Frühstückstaschen

= in hervorragender Auswahl - zu billigsten Preisen. :

Praktische Schulkleidung.

Kinder-Kleider, Hüte, Mützen, Schürzen, Strümpfe, Stiefel etc.





à 65 Pj. u. 1 Mt. Stode u. W. Renker, Martiftraße 32.

SCHWARZE U. WEISSE

SEIDENSTOFFE

BEWÄHRTEN QUALITÄTEN BESONDERS PREISWERT.

HOFLIEFERANT

4 WEBERGASSE 4.

Billige maturreine

1910er Flasche e. Gls. 75 Pf., b. 15 Fl., 72, b. 50 Fl. 70, b. 100 Fl. 68 Pf., per Liter im Fass bezogen 35 Pf.

er Fl. o. Ols. 1 Mk., b. 15 Fl. 95 Pf., b. 50 Fl. 90 Pf., b. 100 Fl. 85 Pf., im Fass bezogen per Liter 1 Mk.

A. Dienstbach, Schwall acher Str. 7. Telephon 1664.

## Möbel reell in Qualität,

Möbel

modern, solid,

Nöbel

Möbel

zu billigen Preisen

# S. Buchdahl

Wiesbaden, Bärenstrasse 4.

Spezialität: Lieferung kompl.

= Ausstattungen. === Einzelne Möbel und Betten

in grosser Auswahl. == Langjährige Garantie. ===

Bequeme Zahlungseinteilung. Moderne Herren- und

Damen-Konfektion.

Besichtigung meiner Riesenläger ohne Kaufzwang gerne gestattet.

## Sommersprossen

Wilhelmstr. 36.

Ein angenehmes, erprobtes und sieher wirkendes Mittel gegen Sommersprosaen und gelbe Flecken der Haut ist meine

## Crême Uralla.

Die Wirkung wird schon nach wenigen Tagen sichtbar-Dose Mk. 1.75, 3 Dosen Mk. 4.75.



Wiesbaden .. Frankfurt %

Versand gegen Nachnahme. Illustr. Preisliste kostenlos.

Kaiserstr. I.